Beck'scher Studienführer

Jura

2020

Hochschulprofile · Literatur · Tipps · Adressen

Vahlen C.H.BECK

Ihr persönlicher Begleiter – vom 1. Semester bis zum 2. Examen.

3 MONATE KOSTENLOS TESTEN
INKL. ONLINE-DATENBANK JADIREKT

www.ja-aktuell.de | www.beck-shop.de/go/JA | www.beck-online.de

Ausbildungsnah und praxisorientiert!

Zivilrecht, Strafrecht, Öffentliches Recht – die JA deckt den kompletten Stoff für das 1. und 2. Staatsexamen ab:

- **Aufsatzteil** – mit prüfungsrelevantem Wissen
- **Übungsblätter Studenten** – Grundlegendes für das notwendige Basiswissen. Examinatorium für die sichere Examensvorbereitung. Jeweils mithilfe von Original-Klausur- und Hausarbeitssachverhalten sowie Musterlösungen.
- **Übungsblätter Referendare** – Examensklausuren, Musterlösungen und Aktenvorträge
- **Rechtsprechungsübersicht** – ausbildungsrelevant, prüfungsrelevant und von Ihren Hochschullehrern aufbereitet.

JADirekt – die Datenbank inklusive

- Die **JA online:** Alle Beiträge der gedruckten Ausgaben ab Januar 2005
- **Umfassende Gesetzessammlung** mit prüfungsrelevantem Bundes-, Landes- und Europarecht
- Die **examensrelevanten Entscheidungen** zum Zivilrecht, Öffentlichen Recht und Strafrecht, insgesamt mehr als 4.000 in den Lehrbüchern von C.H.BECK und Vahlen zitierte Urteile
- **Mobile Nutzung** von beck-online auf Smartphones und Tablets – praktisch für alle, die viel unterwegs sind.

JA-Studenten-Abo

3 Monate kostenlos testen.

Danach zum Vorzugspreis für Studenten/Referendare von € 48,– im Halbjahr bei einer Mindestlaufzeit von 6 Monaten.

Abbestellung der Zeitschrift JA bis 6 Wochen vor Laufzeitende. Bestellen Sie nicht ab, verlängert sich das Abo JA um weitere 6 Monate zzgl. Vertriebsgebühren halbjährlich € 6,45

beck-shop.de/796790

Erhältlich im Buchhandel oder bei:
beck-shop.de | Verlag Franz Vahlen GmbH · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 157590

Vahlen

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen haben vielleicht das Bild von Harvey Specter und Mike Ross aus der beliebten US-Anwaltsserie „Suits“ im Kopf, wenn Sie sich mit dem Gedanken befassen, Jura zu studieren. Oder aber Sie denken an die gängigen Vorurteile, dass das Jurastudium zu lang, zu trocken und zu aufwendig sei. Es bleibt die Frage: Wie ist das Leben als Jurastudent/in oder Jurist/in denn nun? Ist es so cool und interessant, dass sich Filmemacher darum reißen würden, es auf die Leinwand zu bringen? Oder ist es so langweilig, dass man es als Qual empfindet und nur noch hofft, dass es schnell vorbei ist?

Eine typisch juristische Antwort dürfte lauten: Es kommt drauf an.

Und worauf kommt es an, damit Sie es interessant finden? Darauf, dass Sie es mit lebendigem Interesse an der Sache angehen. Dann ist die Rechtswissenschaft keine trockene Paragraphenreiterei, sondern ein Feld, das nah wie kaum ein anderes am alltäglichen Leben jedes Menschen dran ist. Sie begleitet uns, ob wir es wollen oder nicht, von vor der Geburt bis über den Tod hinaus. Es beginnt bei Themen wie z.B. Präimplantationsdiagnostik und Schwangerschaftsabbrüchen und endet noch nicht bei Erbfragen und postmortalen Persönlichkeitsrechten.

Darüber hinaus sind die Berufsfelder für Jurist/innen vielfältiger, als man zunächst denken mag. Neben den drei klassischen Berufen Rechtsanwältin/-anwalt, Staatsanwältin/-anwalt und Richter/in eröffnen sich noch viele andere Gebiete, wie beispielsweise Justiziar/in, Jurist/in bei der Bundeswehr, beim BND, bei der Polizei, bei Hilfsorganisationen und NGOs, im Diplomatischen Dienst usw. Einige dieser eher ungewöhnlichen Berufsbilder möchten wir Ihnen in diesem Studienführer gerne näherbringen. Auch bietet das Recht den Vorteil, nicht an Ländergrenzen gebunden zu sein, wie uns acht deutsche Wirtschaftsanwälte, die in Asien tätig sind, in einem Interview zeigen konnten.

Doch bevor es an der Zeit ist, sich Gedanken über die Berufswahl zu machen, muss man erst das Studium erfolgreich hinter sich bringen. Diese Herausforderung ist nicht zu unterschätzen. Deswegen finden Sie in dieser Ausgabe viele hilfreiche Tipps und Informationen, wie das Jurastudium eigentlich funktioniert, wie man den Einstieg schafft und dann auch noch am Ball bleibt.

Was natürlich für ein erfolgreiches Jurastudium nicht fehlen darf, ist das richtige Lernmaterial. Eine gute Juristin und ein guter Jurist sind ohne die dazugehörige gute Literatur aufgeschmissen. Daher möchte ich Sie auf unsere speziell für Sie ausgewählten Literaturempfehlungen hinweisen.

Ich hoffe, dass Sie auch im diesjährigen Studienführer Jura viele spannende Informationen über das Jurastudium finden und wir Ihnen dadurch die Studienwahl sowie Ihren Weg durch das Studium erleichtern können.

Ihr

Dr. Klaus Winkler München, März 2020

Der Verlag C.H.Beck

Wussten Sie, dass der Verlag C.H.BECK eines der ältesten Verlagsunternehmen Deutschlands ist? Gegründet wurde der Verlag bereits im Jahre 1763 in der mittelalterlichen Kleinstadt Nördlingen. Dort kaufte der Firmengründer Carl Gottlob Beck eine schon seit 130 Jahren bestehende Druckerei und gliederte ihr einen Verlag und eine Buchhandlung an. Die heutige Firmenbezeichnung C.H.BECK geht übrigens auf die Initialen seines Sohnes Carl Heinrich Beck zurück. 1889 verlegte Oscar Beck den Verlagssitz nach München, die Druckerei blieb in Nördlingen.

Als einer der wenigen juristischen Verlage in Deutschland ist der Verlag C.H.BECK noch heute in Familienbesitz und feierte im Jahr 2013 sein 250jähriges Firmenjubiläum. Inhaber sind die Brüder Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck. Den Verlagsteil Recht – Steuern – Wirtschaft (RSW) leitet Dr. Hans Dieter Beck in sechster Generation. Im Verlagsteil Literatur – Sachbuch – Wissenschaft (LSW) hat 2015 mit Dr. Jonathan Beck bereits die siebte Generation die Leitung übernommen.

Der Verlag beschäftigt allein am Hauptsitz in München rund 750 Mitarbeiter. Die meisten juristischen Zeitschriften werden in der Zweigniederlassung in Frankfurt am Main betreut. In Nördlingen arbeiten weiterhin die firmeneigene Buch- und Zeitschriftendruckerei, eine Setzerei und eine Multimedia-Abteilung. Ebenfalls dort angesiedelt ist die Nördlinger Verlagsauslieferung, von der aus die gesamte Verlagsproduktion einschließlich der Titel von Alpmann Schmidt ausgeliefert wird.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts begann der Ausbau zu einem vielseitigen wissenschaftlichen Verlag, der immer auch ein kleines literarisches Programm pflegte. Ein bedeutender Faktor für den Aufbau des juristischen Verlagsprogramms war die Gründung des Deutschen Reichs im Jahr 1871, in deren Folge einige wichtige, erstmals für ganz Deutschland geltende Gesetze entstanden, so die Zivilprozessordnung von 1877, das Bürgerliche Gesetzbuch von 1896 und das Handelsgesetzbuch von 1897. Schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts wurden mit der Gesetzessammlung Schönfelder (ab 1935), mit dem BGB-Kommentar Palandt (Erstauflage 1938) und mit der Neuen Juristischen Wochenschrift (ab 1947) eine Reihe von juristischen Standardwerken gegründet, die heute jeder Jurist kennt.

Im Jahr 1970 konnte der C.H.BECK Verlag den Vahlen-Verlag erwerben, der heute durch verschiedene Erweiterungen ein breites Spektrum an Studien- und Referendarliteratur bietet. Er wurde bereits im Jahr 1870 von Franz Vahlen (1833–1898) in Bonn gegründet. Zahlreiche seiner Titel aus der juristischen Studien- und Referendarliteratur, aber auch wissenschaftliche Kommentare, Handbücher, Schriftenreihen sowie Zeitschriften aus den Bereichen Jura, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zählen heute zu den deutschlandweit führenden Werken auf ihrem Gebiet.

Tradition und Fortschritt sind keine Gegensätze. Auch im traditionsreichen C.H.BECK-Verlag gewinnt neben dem klassischen Buch der Online-Bereich mit der Datenbank beck-online eine immer größere Bedeutung. Nicht zuletzt durch die Module JA/JuS Direkt und JA/JuS Premium wird auch den elektronischen Informationsbedürfnissen von Studierenden Rechnung getragen. Ihnen im Studium und auch später im Beruf zuverlässige juristische Fachinformationen zu bieten ist unser Ziel. Vielleicht denken Sie bei Ihrem nächsten Besuch in einer Buchhandlung an uns. Wir würden uns freuen!

Treten Sie in Kontakt mit uns, wir stehen Ihnen gerne persönlich zur Verfügung:
Dr. Christina Koppe-Zagouras koppe@oppenlaender.de +49 711 601 87-160
Dr. Florian Schmidt-Volkmar schmidt-volkmar@oppenlaender.de +49 711 601 87-262

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1
Der Verlag C.H.BECK 2

Beiträge

Mit Jura kann man alles machen
Prof. Dr. Elisa Hoven 8

Erfolgreich lernen im Jurastudium
Dr. h. c. Barbara Lange 10

Lexikon für Studienanfänger*innen 16

Die Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA)
für Juristinnen und Juristen
Andreas Johannes Braun, M.A., LL.M. 24

Heute Hörsaal, morgen Europa –
Das Auslandsstudium in der juristischen Ausbildung
Diana Ruth Bruch und Hendrik Schwarz 26

Moot Courts – einmal im Leben gegen Harvard plädieren
Ann-Kristin Becker 28

Law Clinic: Popularklage gegen das
Polizeiaufgabengesetz (PAG)
Dr. Martin Heidebach 30

Mehr als nur Kopieren und Kaffeekochen – Die Tätigkeit
als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl
Steffen Hübner 32

Endgültig durchgefallen – was nun?
Perspektiven nach dem Jurastudium
Kim Dominique Illing 34

„Im Namen des Volkes": Vom Beruf des Strafrichters
Dr. Detlev Schmidt 36

Die Arbeit als Staatsanwalt
Sven Vonderberg 38

Aktueller Stellenmarkt im Staatsdienst –
Beispiel Schleswig-Holstein
Norma Piepgras und Dr. Friedrich Kies 40

Anwalt in einer Boutique-Kanzlei für IT/IP-Recht
Dr. Jann Cornels 42

„Wir sind auch Mentalitätsmittler" –
Ein Telefon-Interview mit den Anwälten der ADWA
(Allianz Deutscher Wirtschaftsanwälte in Asien) 44

Jurist bei der Ärztekammer
Christian Halm 50

Juristin im Auswärtigen Dienst
Dr. Eltje Aderhold 51

Jurist/in beim Bundesnachrichtendienst 52

Juristin bei der Bundeswehr
Jil Tomlik 53

Menschenrechte mit rechtlichen Mitteln durchsetzen:
Jurist*innen in NGOs
Dr. Miriam Saage-Maaß 54

Justiziar im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Sven Carlson 55

Der Jurist bei der Bayerischen Polizei –
Berufung statt Beruf
Kathrin Hartmann 56

Juristin in einer Steuerberaterkammer
Monika Will 58

Berufsbild Mediatorin
Anke Beyer 59

Berufsbild Notarin
Jana Gruschwitz 60

Hochschulprofile

Technische Hochschule Aschaffenburg ... 64
Universität Augsburg ... 67
Universität Bayreuth ... 68
Freie Universität Berlin ... 70
Humboldt-Universität zu Berlin ... 71
Universität Bielefeld ... 72
Ruhr-Universität Bochum ... 73
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn ... 74
Universität Bremen ... 75
Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg ... 76
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ... 78
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ... 79
DIPLOMA Private Hochschulgesellschaft mbH ... 80
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ... 82
Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) ... 83
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg ... 84
Justus-Liebig-Universität Gießen ... 85
Georg-August-Universität Göttingen ... 86
Universität Greifswald ... 87
FernUniversität in Hagen ... 88
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ... 89
Bucerius Law School, Hamburg ... 90
Universität Hamburg ... 91
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover ... 93
FH Westküste, Hochschule für Wirtschaft und Technik, Heide/Holstein ... 94
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ... 97
SRH Hochschule Heidelberg ... 98
Friedrich-Schiller-Universität Jena ... 100
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ... 101
Universität zu Köln ... 102
Universität Konstanz ... 103
Universität Leipzig ... 105
Leuphana Universität Lüneburg ... 106
Johannes Gutenberg-Universität Mainz ... 109
Universität Mannheim ... 110
Philipps-Universität Marburg ... 112
Ludwig-Maximilians-Universität München ... 113
Westfälische Wilhelms-Universität Münster ... 114
Universität Osnabrück ... 115
Universität Passau ... 116
Universität Potsdam ... 117
Universität Regensburg ... 118
Universität des Saarlandes, Saarbrücken ... 119
Universität Trier ... 120
Universität Tübingen ... 121
EBS Universität für Wirtschaft und Recht, Wiesbaden ... 122
Julius-Maximilians-Universität Würzburg ... 124

Literaturempfehlungen

Inhaltsverzeichnis ... 126
Literaturempfehlungen ... 127
Autorenregister ... 245
Reihenregister: Studienreihen von C.H.Beck und Vahlen ... 248

Tipps und Adressen

Tipps und Adressen ... 254
Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich ... 260
Verteilstellen ... 268

Impressum ... 272

K1

Mehr als Fall und Lösung

Fernklausurenkurs 1. Examen

Ihre besonderen Vorteile auf einen Blick:

- Umfangreiche Musterlösungen ohne abstrakten Ballast
- Ausführliche klausurtaktische Vorüberlegungen
- Ergänzende Vertiefungshinweise
- Zusätzlich alle sechs Wochen eine Klausur nach dem Recht Ihres Bundeslandes
- Erhältlich als Printversion oder PDF
- Auf Wunsch mit individueller Korrektur: Senden Sie uns Ihre Bearbeitung per Post oder als PDF

Infos unter www.alpmann-schmidt.de

STAATLICHE ZENTRALSTELLE FÜR FERNUNTERRICHT
ZUGELASSEN
ZFU
Nr. 6032 79

ALPMANN SCHMIDT

Beiträge

Sommersemester 2020

Mit Jura kann man alles machen

»Die Jurisprudenz fangt an mir sehr zu gefallen. So ists doch mit allem wie mit dem Merseburger Biere, das erstemal schauert man, und hat mans eine Woche getruncken, so kann mans nicht mehr laßen.«

(Johann Wolfgang von Goethe, 1770)

Prof. Dr. Elisa Hoven
hat in Berlin, Nijmegen, Cambridge und Berkeley Jura studiert. Sie ist seit 2018 Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Medienstrafrecht an der Universität Leipzig.

Wer sich für ein Jurastudium entscheidet, weiß häufig nicht genau, worauf er sich einlässt; bedauerlicherweise wird nur an wenigen Schulen Rechtskunde unterrichtet. So kommt es, dass nicht wenige Vorurteile über das Jurastudium bestehen. Etwa: Das Studium sei „trocken" oder man müsse „alle Gesetzestexte auswendig lernen". Tatsächlich ist das Jurastudium aufwendig und anspruchsvoll – zugleich aber auch ungemein spannend und facettenreich. In diesem Beitrag soll Ihnen ein kurzer Überblick gegeben werden, wie das Studium abläuft, welche Anforderungen an Jurastudierende gestellt werden und was Ihnen das Jurastudium „bringt".

Wie läuft das Jurastudium ab?

Der genaue Studienverlauf kann sich, je nach Universität, unterscheiden; im Kern ist das juristische Studium jedoch überall ähnlich aufgebaut. Im Grundstudium (in der Regel 1. bis 3. Semester) werden die Grundlagen des Zivilrechts, des Öffentlichen Rechts und des Strafrechts gelehrt. Zum Beispiel: Wie wird ein Kaufvertrag geschlossen, wie weit reichen die Grundrechte und unter welchen Voraussetzungen ist ein Mord strafbar. Daneben werden Grundlagenfächer wie Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie oder Rechtssoziologie angeboten, die Bezüge auch zu anderen Fachgebieten herstellen. Die Vorlesungen, an denen nicht selten mehr als 400 Studierende teilnehmen, werden von Arbeitsgemeinschaften begleitet, die in kleinen Gruppen die Technik der Falllösung üben.

Zum Ende eines jeden Semesters werden Klausuren geschrieben, von denen eine bestimmte Anzahl bestanden werden muss, damit man ins Hauptstudium übergehen kann. Hier wird der Stoff ergänzt und vertieft; meist durch sogenannte „Übungen", in denen Studierende Klausuren und Hausarbeiten schreiben müssen. Hinzu kommen Pflichtpraktika, zum Beispiel in Anwaltskanzleien oder Gerichten, der Erwerb von Fremdsprachennachweisen und Schlüsselqualifikationen zu „soft skills" wie Rhetorik oder Verhandlungsführung.

Das Hauptstudium ist auch eine gute Gelegenheit, ein Semester an einer Universität im Ausland zu verbringen. Die Erasmus-Programme an den Fakultäten helfen dabei, eine passende Universität zu finden und den Aufenthalt zu finanzieren. Von dieser Chance sollte man im Jurastudium unbedingt profitieren: Eine andere Rechtsordnung kennenzulernen erweitert nicht nur den Horizont, sondern schärft auch das Bewusstsein für die Besonderheiten des deutschen Rechts.

Wenn das Hauptstudium geschafft ist, haben die Studierenden in der Regel die Wahl: Sie können sich direkt auf die staatliche Pflichtfachprüfung vorbereiten oder erst den universitären Schwerpunktbereich abschließen. Beide Teile zusammen ergeben die Note des Staatsexamens.

Der universitäre Schwerpunktbereich soll den Studierenden ermöglichen, sich vertiefter mit den Themen zu beschäftigen, die sie besonders interessieren. Die Auswahl ist groß und an jeder Universität unterschiedlich. Einige „klassische" Schwerpunktbereiche, die man fast überall belegen kann, sind Kriminologie, Völker- und Europarecht oder Arbeits- und Gesellschaftsrecht. Zunehmend spielen jedoch auch ein stärkerer Praxisbezug (z.B. zivilrechtliche Rechtsberatung), Internationalisierung (Schwerpunktbereiche können an einigen Universitäten im Ausland absolviert werden) und Medien (z.B. Medien- und Datenschutzrecht) eine Rolle. Die

zu erbringenden Prüfungsleistungen bestehen in der Regel in Klausuren, einer Seminararbeit und einer mündlichen Prüfung.

Die Vorbereitung auf die staatlichen Prüfungen nimmt etwa eineinhalb Jahre in Anspruch. In dieser Zeit wird der gesamte Stoff aller Fächer in Lerngruppen und Repetitorien wiederholt. Die Universitäten bieten mittlerweile eigene Examenskurse an, in denen die Inhalte komprimiert vermittelt werden und das Klausurschreiben geübt wird.

Studierende haben zwei Versuche, den staatlichen Teil zu bestehen. Wer schon im achten Semester in die Prüfungen geht, hat sogar noch einen weiteren Versuch (den sogenannten „Freischuss"). In allen Bundesländern werden in den schriftlichen Prüfungen die drei großen Rechtsgebiete Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht geprüft. Unterschiede gibt es in der Anzahl der geschriebenen Klausuren (in manchen Bundesländern sind es 5, in anderen sogar 8) und der Möglichkeit, Klausuren „abzuschichten", also erst die Klausuren in einem Fach und später die Klausuren in den anderen Fächern zu schreiben. Sind die schriftlichen Klausuren bestanden, geht es in die mündliche Prüfung. Hier sitzen die ExamenskandidatInnen PrüferInnen aus Wissenschaft und Praxis gegenüber, die sie in den drei Fächern abfragen.

Welche Anforderungen werden gestellt?

Das Jurastudium ist zeit- und arbeitsintensiv. Bereits ab dem ersten Semester werden Klausuren geschrieben, die einen erheblichen Lernaufwand voraussetzen. Begabung und Begeisterung für das Fach sind natürlich wichtig – doch ohne das Erlernen von Definitionen, das Durchdringen von Streitständen oder die Lektüre von Gerichtsentscheidungen ist das Studium nicht zu bewältigen. Auch die Semesterferien sind selten wirklich „frei"; hier müssen Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden. Hinzu kommt ein nicht unerheblicher Prüfungsdruck, da die Note des Staatsexamens für die späteren Berufschancen entscheidend ist. Das bedeutet aber auch: Wer ein „Prädikatsexamen" (also 9 von 18 Punkten) erreicht, muss sich um seine berufliche Zukunft wenig Sorgen machen.

Das Jurastudium erwartet und schult eine bestimmte Art zu denken. Wer eine juristische Klausur lösen will, muss Problembewusstsein entwickeln, Gesetzestexte analysieren können und vor allem gut argumentieren. Dabei lehrt das Jurastudium, dass es selten die eine „richtige" Lösung gibt. Zu fast jeder Rechtsfrage lassen sich unterschiedliche Meinungen vertreten – man muss sie nur gut begründen. Damit vermittelt das Jurastudium etwas, das eigentlich selbstverständlich sein sollte, es aber bedauerlicherweise auch an Universitäten nicht immer ist: andere Sichtweisen zu respektieren und sich mit ihnen auf sachlicher Ebene auseinanderzusetzen.

Was bringt das Jurastudium?

Wer sich auf das Jurastudium einlässt, der wird – wie es Goethe prophezeit hat – von der Rechtswissenschaft begeistert werden. Das Studium ist das Gegenteil von „trocken" – es ist das pralle Leben. Ein Jurist lernt, nach welchen Prinzipien und Werten unsere Gesellschaft funktioniert. Denn das Recht regelt die Grundlagen einer Gemeinschaft: Welchen Grundrechten messen wir welche Bedeutung zu, wie gestalten wir das Wahlrecht in unserer Demokratie, welche Handlungen stellen wir unter Strafe? Und es regelt die Verhältnisse der Menschen zueinander: Was darf der Vermieter, welche Rechte hat ein Käufer, wer erbt und wer nicht?

Die Rechtswissenschaften sind unheimlich vielseitig. Es lohnt sich, bereits im Studium herauszufinden, welche Bereiche einen besonders interessieren. Dafür sollte man sich nicht nur auf die Prüfungen konzentrieren, sondern auch nach links und rechts schauen: ein zusätzliches Seminar zu einem interessanten Thema belegen, an einem Moot Court teilnehmen oder sich Gastvorträge anhören.

Als Grund für die Wahl des Jurastudiums wird häufig angegeben, dass „man mit Jura alles machen kann". Und vielleicht ist die Vielfalt der beruflichen Optionen eines Juristen tatsächlich der größte Vorteil des Studiums. Mit dem Ersten und Zweiten Staatsexamen kann man in einer Großkanzlei Unternehmensgründungen begleiten, sich in einer NGO für Menschenrechte einsetzen oder als RichterIn Strafurteile fällen. Ein Prädikatsexamen ist für die berufliche Karriere hilfreich, aber nicht zwingend. Wer sich für ein Thema begeistert und sich konsequent spezialisiert, der wird es auch mit weniger guten Noten weit bringen.

Viel Erfolg – und vor allem viel Spaß beim Jurastudium! ■

Erfolgreich lernen im Jurastudium

»Absolut strukturiert Studierende und eher ›chaotische‹ Typen können gleichermaßen erfolgreich sein.«

Dr. h. c. Barbara Lange, LL.M. (London)
ist Rechtsanwältin und Prüferin für das Landesjustizprüfungsamt Bayern in der Ersten und Zweiten Juristischen Staatsprüfung. Als Lehrbeauftragte führt sie an zahlreichen Universitäten Kurse zur Examensvorbereitung, zum juristischen Lernen und zur Förderung von Schlüsselkompetenzen durch. Sie ist Autorin des Erfolgsberaters für das gesamte Studium „Jurastudium erfolgreich" (C.H.Beck Verlag, 8. Aufl. 2015) und zahlreicher weiterer Beiträge zum effektiven Lernen im Studium.

Wie lernt man richtig im Studium und wie lernt man richtig Jura? Seit Ihrem Studienbeginn haben Sie in vielen Veranstaltungen Literaturempfehlungen bekommen und Sie haben sich wahrscheinlich Lehrbücher und Skripte besorgt. In Vorlesungen schreiben Sie manchmal mehr und manchmal weniger mit. Von fortgeschrittenen Studierenden, Tutor*innen, AG-Übungsleiter*innen, Professor*innen, Mentor*innen haben Sie viele Tipps erhalten. Das Problem: Manches war widersprüchlich.

Es empfehle sich, … in Veranstaltungen viel mitzuschreiben – nein: eher wenig mitzuschreiben, dafür besser zuzuhören; … auf jeden Fall in alle angebotenen Vorlesungen zu gehen – nein: Vorlesungen, die man nur absitze, lieber sein zu lassen und dafür besser alleine intensiv zu lernen; … unbedingt Karteikarten zu schreiben – nein: Karteikarten lieber noch nicht zu schreiben, da Sie als Anfänger*in noch nicht entscheiden könnten, was eigentlich wichtig ist; … große Lehrbücher zu lesen, damit Sie tiefes Verständnis erhalten – nein: am Anfang große Lehrbücher noch nicht zu lesen, weil Sie erst Strukturen verstehen müssten und dafür „einfache" Grundlagenbücher geeigneter seien; … private Arbeitsgruppen zu gründen – nein: lieber noch keine zu gründen, weil dies im ersten Semester noch zu früh sei.

Nur bei zwei Empfehlungen herrschte Übereinstimmung: (1.) Das Studium endet mit der Ersten Juristischen Prüfung und dafür sollen Sie sehr viel lernen. (2.) Sie sollen selbstständig Fälle lösen lernen und dafür viele Fälle lösen, weil die Klausuren nur aus Fällen bestehen. – Dass Sie viel lernen müssen, ist also klar, aber welchen Tipps sollen Sie nun folgen? Damit Sie dies bald für sich persönlich entscheiden und einen individuellen Weg durch das Studium entwickeln können, nachfolgend eine kleine Navigationshilfe:

Ich empfehle Ihnen, vor dem Lernen die Frage zu beantworten: *WAS* möchte ich *WOZU WIE WOMIT* und *WANN* lernen?

WAS lernen?

Welche konkreten Rechtsgebiete in einem Semester zu lernen sind, ergibt sich aus dem Studienplan Ihrer Fakultät in Verbindung mit der Prüfungsordnung. Es ist sinnvoll, schon am Anfang des Studiums eine Liste dieser Rechtsgebiete zu erstellen, die Sie dann nach und nach „abarbeiten" können. Ohne auf die Unterschiede zwischen den einzelnen Bundesländern einzugehen (dies müssen Sie konkret überprüfen), ergeben sich für den staatlichen Teil der Ersten Prüfung ca. 26 Rechtsgebiete. Im Zivilrecht sind dies: Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht Allgemeiner Teil, Vertragsrecht (Kaufrecht, Mietrecht, Werkvertragsrecht usw.), Bereicherungsrecht, Deliktsrecht, Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, Arbeitsrecht, Handelsrecht, Gesellschaftsrecht, Internationa-

Zum effektiven und effizienten Lernen gehören auch regelmäßige Pausen.

les Privatrecht, Zivilprozessrecht. Im Öffentlichen Recht: Grundrechte, Staatsorganisationsrecht, Verfassungsprozessrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsprozessrecht, Baurecht, Kommunalrecht, Polizeirecht, Europarecht, ggf. Staatshaftungsrecht. Im Strafrecht: Strafrecht Allgemeiner Teil, Vermögensdelikte, Nichtvermögensdelikte, Strafprozessrecht. Hinzu kommen die Grundlagenfächer wie Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie und Rechtssoziologie.

Warum ist es sinnvoll, diesen Überblick zu erstellen? Sicher haben Sie schon gehört, dass die meisten Studierenden sich ungefähr ein Jahr lang auf das Examen vorbereiten. Ein Jahr hat 52 Wochen – das bedeutet (vereinfacht gesagt und lediglich rein rechnerisch), Sie haben in der Examensvorbereitungsphase (nur) zwei Wochen für jedes dieser Rechtsgebiete Zeit. Es ist daher ein großer „Luxus", ein Semester, d.h. 13 bis 15 Wochen lang, ein Rechtsgebiet systematisch erarbeiten zu können. Dieser „Luxus" ist vielen Studierenden leider nicht bewusst – denn das Examen scheint in so weiter Ferne und bis dahin sei so viel Zeit und man könne noch viele versäumte Lerntage nachholen …

Wenn Sie das Basiswissen dieser Rechtsgebiete aber im jeweiligen Semester nachhaltig lernen, hilft Ihnen das sofort im nächsten Semester, erleichtert Ihnen das Verständnis und Sie haben mehr Freude am Studium. Gerade im ersten Studienjahr stehen drei Rechtsgebiete auf dem Stundenplan, deren tiefes Verständnis aufgrund der vielen Querverbindungen zu anderen Rechtsgebieten außerordentlich wichtig für Ihr weiteres Studium ist: Diese Rechtsgebiete sind im Zivilrecht die **Rechtsgeschäftslehre** und der **Allgemeine Teil des Schuldrechts** sowie im Öffentlichen Recht die **Grundrechte**. Vielen Studierenden wird die große Bedeutung des Allgemeinen Teil des Schuldrechts, insbesondere der Leistungsstörungen, und der Grundrechte erst in höheren Semestern bewusst. An vielen Universitäten werden beide Gebiete im zweiten Semester gelesen – wenn das dann das Sommersemester ist, bleibt an heißen Sommertagen manches auf der Strecke. Versuchen Sie, hier keine zu großen Lücken zu bilden!

»

„Lass dir aus dem Wasser helfen oder du wirst ertrinken", sprach der freundliche Affe und setzte den Fisch sicher auf einen Baum.

WOZU lernen?

Ziel des Jurastudiums ist, das „Recht mit **Verständnis erfassen** und **anwenden**" zu können (§ 16 Abs. 1 BayJAPO; ähnlich die Prüfungsordnungen anderer Bundesländer). Es geht also beim Lernen im Jurastudium darum, „Verständnis" zu entwickeln, d.h. die Normen nicht nur zu kennen (das ist Rechtskunde, nicht Rechtswissenschaft), sondern ihre Funktionen (ihren Zweck) zu verstehen, die von ihnen geschützten Interessen zu kennen und das Normverständnis auch kritisch zu hinterfragen. Dazu gehört auch das Verständnis der Gesetzessystematik und der Querverbindungen zwischen verschiedenen Rechtsgebieten. Ihre Aufgabe ist es somit, die einzelnen Rechtsgebiete systematisch zu erarbeiten – mit dem Ziel, dass Sie die Normen verstanden haben und das dazu erlangte Wissen im Langzeitgedächtnis verankert ist. Dann haben Sie das Recht mit Verständnis erfasst. Jetzt müssen Sie es aber auch anwenden können, d.h. ein weiteres Ziel Ihrer Lerntätigkeit ist, dass Sie das Wissen in einer Klausur erfolgreich zur Fall- und Problemlösung einsetzen können.

Wichtig: Ziel des Lernens ist nicht die Wiedergabe von Wissen, sondern die Problemlösung auf der Grundlage Ihres Wissens zu den Rechtsnormen und deren Zusammenhängen! Viele Studierende haben demgegenüber beim Lernen das Ziel, den Inhalt des Lehrbuchs oder der Vorlesung (auswendig) wiedergeben zu können. Dabei konzentrieren sie sich auf den Stoff, der gerade dringlich erscheint, z.B. weil der Umfang einer Klausur auf diesen Stoff begrenzt wurde. Dies ist jedoch nicht das Ziel Ihres Lernens im Jurastudium.

WIE lernen?

Voraussetzung dafür, das juristische Fachwissen zu erwerben und zu verstehen, ist eine gute Lernkompetenz, d.h. effektiv und effizient zu lernen. Auch für den Beruf ist diese Kompetenz sehr relevant, damit Veränderungen des Fachwissens schnell erfasst werden können (Stichwort: Lebenslanges Lernen). Das Lernen und Verstehen „für das Langzeitgedächtnis" erfordert für das Jurastudium ganz andere Lernstrategien als das kurzfristige Lernen vor Klausuren, das häufig unter Zeitdruck erfolgt, nachweislich langfristig ineffektiv ist und negativ daher auch als Bulimie-Lernen bezeichnet wird. Damit Wissen langfristig behalten wird und sich ein tiefes Verständnis bildet, müssen sich im Gehirn dauerhafte Nervenzellenverknüpfungen bilden. Diese Verknüpfungen setzen **Aufmerksamkeit** und ein **strukturiertes** Lernen voraus, das mit dem Basis- und Grundlagenwissen beginnt und an die konkrete gesetzliche Regelung anknüpft. Dabei darf solides Grundwissen nicht mit oberflächlichem Wissen verwechselt werden. Erst nach und nach kann dann vertieftes Wissen daran angeknüpft werden. Weiter sind für das Entstehen dauerhafter **Verknüpfungen** im Gehirn **Wiederholungen** erforderlich. Für das Langzeitgedächtnis ist Stoff erst dann gelernt, wenn er mehrfach, in der Regel mindestens dreimal, in sich vergrößernden Abständen (z.B. nach 48 Stunden, nach einer Woche, nach einem Monat) wiederholt wird. Ohne wiederholten Impuls zerfallen die Verbindungen im Gehirn einfach wieder. Zur Wiederholung eignen sich die Bücher aus der Reihe *Prüfe dein Wissen* (C.H.Beck Verlag) sehr gut.

Stoff wird nachweislich schneller und länger behalten, je mehr **aktive Lerntätigkeit** man vornimmt,

- indem man Hören und Sehen kombiniert,
- indem man Wissen auch in **bildhaften oder schematischen Darstellungen** (z.B. in Ablaufdiagrammen, Schemata, Übersichten) selbst strukturiert,
- indem man Fragen stellt oder anderen etwas zu erklären versucht.

Zudem muss die Lernumgebung passen – stimmt die **Lernatmosphäre** nicht, ist das Gehirn durch die störenden Faktoren (Lärm, Hunger, Durst, Kälte, Hitze) abgelenkt. Zum effektiven und effizienten Lernen gehören auch regelmäßige **Pausen** – die Konzentrationskurve nimmt nach 45–60 Minuten erheblich ab, ohne dass man dies jedoch wirklich merkt. Eine sogenannte Minipause von 5 bis 10 Minuten, in der man sich gedanklich nicht zu weit vom Stoff entfernt, kann die Leistungsfähigkeit für die nächste 45-60-Minuten-Lerneinheit erheblich erhöhen. Nach den Erkenntnissen der Lernpsychologie möchte das Gehirn auch Abwechslung – das bedeutet, Lernen kann besser funktionieren, wenn nach zwei Stunden das Lernthema gewechselt wird. Da der Transfer des Wissens in das Langzeitgedächtnis vor allem nachts in bestimmten Tiefschlafphasen stattfindet, ist es förderlich, wenn man nach einem intensiven Lerntag auch ausreichend Schlaf bekommt. Soweit man in der Vorlesung intensiv mitdenkt und das Gehörte verstanden hat, kann es daher auch besser sein, den Stoff nicht direkt nach der Vorlesung, sondern erst am Tag danach zu erarbeiten. Dann hat das Gehirn schon erste Verknüpfungen gebildet.

Die genannten Faktoren **(Aufmerksamkeit, Struktur, Wiederholung, aktives Lernen, bildhafte Darstellung, Lernatmosphäre, Pausen)** fördern nachweislich das Lernen. Wie Sie individuell diese Faktoren in Ihr Lernverhalten umsetzen, müssen Sie ausprobieren. Erfolgreiches Lernen ist somit die Summe guter individueller Strategien und so einzigartig wie Ihr Fingerabdruck. Es gibt kein Patentrezept. **Daher sind viele Lerntipps zum Studienbeginn lediglich als Anreiz zum mutigen Ausprobieren zu verstehen.** Mein Lieblingsspruch unbekannter Herkunft lautet: *„Lass dir aus dem Wasser helfen oder du wirst ertrinken", sprach der freundliche Affe und setzte den Fisch sicher auf einen Baum.* Beobachten Sie sich beim Lernen und finden Sie heraus, wie Sie persönlich gut und nachhaltig den juristischen Stoff so erarbeiten können, dass Sie am Ende des Semesters auf einen Wissensgrundstock zurückgreifen können.

Das rechtliche Analysieren und das gemeinsame Entwickeln einer Lösung kann man sehr gut in einer privaten Arbeitsgemeinschaft lernen. Eine solche funktioniert jedoch nicht von selbst. Es gibt weiterführende Literatur dazu, welche Punkte Sie bei der Gründung und Durchführung einer solchen privaten Arbeitsgruppe beachten sollten. Zum nachhaltigen Lernen gehört weiter ein gutes persönliches Wissensmanagement. Das bedeutet, dass Sie Lerninhalte so verwahren, dass Sie später gut darauf zugreifen können. Die Grundrechte werden Sie im gesamten Studium des Öffentlichen Rechts begleiten – es macht keinen Sinn, in jedem Semester und damit verteilt auf zahlreiche Ordner Detailwissen zu Grundrechten festzuhalten. Überlegen Sie im ersten Studienjahr, wie Sie Ihr Wissen für später aufbereiten und aufbewahren wollen.

Beim systematischen Erarbeiten von Rechtsgebieten ist immer das Lernziel „Problemlösekompetenz in der Fallbearbeitung" zu beachten. Umfangreiches Wissen ist nahezu wertlos, wenn es in der Klausur und später in der Berufspraxis methodisch nicht richtig angewendet werden kann. Es ist sinnvoll, sich bei jedem Markieren im Lehrbuch, bei jedem Wissensexzerpt zu fragen, auf welche gesetzliche Regelung sich dieses Wissen bezieht und welche Rolle es für eine Problemlösung in einer Fallbearbeitung spielen kann. »

Viele Studierende könnten hervorragende Referate über die gelesenen Inhalte halten oder würden Wissenstests hervorragend bestehen. Dies ist jedoch in den Prüfungen im Jurastudium (und auch später in der Praxis häufig) nicht gefragt. Über der Stoffmenge vergessen viele Studierende das eigenständige Falltraining, zu dem auch das Trainieren der Sachverhaltsanalyse gehört.

Mit Falltraining ist das schriftliche oder zumindest mündliche Ausformulieren einer Falllösung und nicht das Abhaken von Voraussetzungen mit „(+) oder (-)" gemeint. Viele Studierende beobachten ein Semester lang die Lehrenden bei der Fallbearbeitung und vertrauen darauf, dass sie diese Lösungsschritte auch selbst entwickeln könnten und das Ausformulieren in der Klausur dann schon gelingen wird. Das ist ein Trugschluss. Auch der Führerschein wird nicht bestanden, wenn Prüflinge erst im Moment der Fahrprüfung vom Beifahrersitz auf den Fahrersitz wechseln. Meine Empfehlung ist, regelmäßig das Ausformulieren einer überzeugenden, methodisch richtigen Falllösung auf Klausurpapier zu trainieren und dabei die sprachliche Ausdrucksfähigkeit zu verbessern. Damit erlernen Sie, wie man Rechtsauffassungen entwickelt und überzeugend vertritt. Lesen Sie sich Ihre Lösung anschließend laut vor. Wie hört sich das an? Finden Sie sich überzeugend? Gibt es noch Brüche in Ihrer Argumentation?

WOMIT lernen?

Die Auswahl des Lernmaterials, das heutzutage in nahezu allen Formen (Lehrbücher, Falllösungsbücher, Studienkommentare, Skripten, Hörbücher, Podcasts, Karteikarten, juristische Ausbildungszeitschriften, Internetquellen) vorhanden ist, muss ebenso höchst individuell erfolgen. Es gibt derart zahlreiche hervorragende Lehrmaterialien zu jedem Gebiet (auch außerhalb von Empfehlungslisten), dass es sich lohnt, sich einen Überblick über das Angebot zu verschaffen und nach einer Vorauswahl einige Materialien abschnittsweise Probe zu lesen oder zu hören.

WANN lernen?

Das Jurastudium (wie auch später der Beruf) erfordert ein gutes Zeit- und Ressourcenmanagement, Motivation, Selbstdisziplin, Arbeitsorganisation, Planungskompetenz, Belastbarkeit, Stressresistenz – kurzum: ein professionelles Selbstmanagement. Und auch hier ist alles sehr individuell. Absolut strukturiert Studierende und eher „chaotische" Typen können gleichermaßen erfolgreich sein, sofern sie ihre Stärken kennen und mit ihren Schwächen umgehen können. Studien-, Semester- und Wochenpläne können helfen, die Lern- und Wiederholungszeiten richtig zu „takten". Soweit es möglich ist, sollte Lernen zu Tageszeiten erfolgen, in denen man sich voraussichtlich sehr gut konzentrieren kann. Manche sind eher am Vormittag, manche eher am Nachmittag bis in die Nacht hinein besonders leistungsfähig. Viele Bibliotheken haben inzwischen sehr lange oder sogar die ganze Nacht geöffnet. Es lohnt sich, auf den eigenen Chronotyp (eher Frühaufsteher oder Nachtmensch) Rücksicht zu nehmen.

Setzen Sie sich konkrete inhaltliche Lernziele, also bestimmte Themen und Themenkomplexe, z.B. Vollmacht, anstatt Ihren Lernerfolg am Durcharbeiten einer bestimmten Anzahl von Seiten im Lehrbuch zu messen. Bei Zeitknappheit ist dem Falltraining der Vorrang vor dem Erlernen von weiterem Detailwissen einzuräumen. Denken Sie daran, dass Aufmerksamkeit die wichtigste Voraussetzung für Lernen ist. Wenn Sie sich trotz bester Vorsätze immer wieder ablenken lassen oder das Lernen aufschieben, empfiehlt es sich, darüber nachzudenken, welche kleinen Zeitdiebe oder Hindernisse (Smartphone mit sozialen Medien und Internet, TV, privater Schwatz, Nicht-Nein-Sagen-Können, ungeordnete Lernunterlagen oder Desorganisation auf dem Schreibtisch, Selbstüberlastung, fehlende Pläne) Ihnen zu schaffen machen. Für alle diese Hindernisse gibt es einfache und gute Lösungen. Der wichtigste Schritt ist, sich ihrer bewusst zu werden und aktiv nach individuell wirksamen Lösungen zu suchen.

Fazit

Denken Sie an die Ziele des juristischen Lernens: Langzeitgedächtnis, tiefes Verständnis der Normen und ihrer Zusammenhänge, Fähigkeit zur methodisch richtigen Anwendung in der Fallbearbeitung. Arbeiten Sie strukturiert und systematisch immer nahe am Gesetz und vergessen Sie das Wiederholen nicht. Trainieren Sie die Analyse von Sachverhalten und die Fallbearbeitung. Erfolgreich lernen im Jurastudium heißt auch sinnvoll mit Empfehlungen umgehen lernen. Probieren Sie unterschiedliche Lernstrategien aus. Und vor allem: Reflektieren Sie Ihr Lernverhalten fortlaufend und lernen Sie, mit Ihren Schwächen umzugehen. Dann wird Ihr individueller Weg durch das Jurastudium erfolgreich sein. ■

Ihr persönlicher »Erfolgsberater«.

Richtig Lernen und Planen mit individuellen Strategien

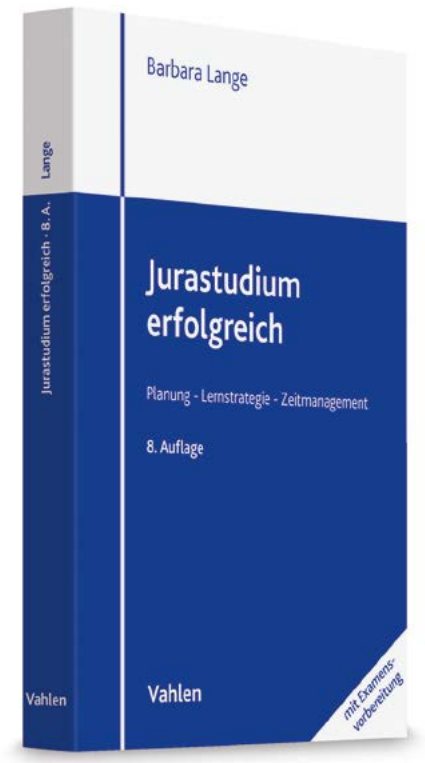
Erfolgreich studieren bedeutet, eigene Strategien zu entwickeln – je früher, desto besser. Das Buch unterstützt Sie **während des Studiums bis hin zum Examen** mit praktischen Tipps und Anregungen für das Lernen, das Planen und das eigene Zeitmanagement. Denn für jede Phase des Studiums einschließlich Examensvorbereitung erhalten Sie Antworten auf Fragen wie zum Beispiel:

- Wie erschließe ich Rechtsgebiete so, dass ich die Inhalte in Klausuren erfolgreich anwenden kann?
- Wie wähle ich Lehrbücher aus?
- Wie lese ich richtig?
- Wie trainiere ich Fallbearbeitung und formuliere Lösungen?
- Wie betreibe ich ein sinnvolles und effizientes Wissensmanagement?
- Wie arbeite ich sinnvoll mit anderen in einer Arbeitsgemeinschaft zusammen?
- Wie erstelle ich sinnvolle Pläne für das Studium, für einzelne Semester, Wochen oder für die Examensvorbereitung?
- Wie organisiere ich mein Studium?
- Wie vermeide ich Ablenkung?

Alle Kapitel des Buches können je nach Bedarf unabhängig voneinander gelesen werden. Zahlreiche Formulare, Checklisten, Fragebögen, aktuelle Literaturübersichten und Schaubilder veranschaulichen und ergänzen die Darstellung. Alle Formulare sowie Aufgabenstellungen und Pläne stehen zum **Download** zur Verfügung.

Die 8. Auflage

Das Werk wurde umfassend überarbeitet und vor allem bezüglich der **Beispiele aktualisiert.** Zudem finden auch **neue Lernmedien** Berücksichtigung. Besonders hilfreich sind die enthaltenen Erfahrungen der Autorin als Prüferin für das Landesjustizprüfungsamt Bayern in der Ersten Juristischen Staatsprüfung. So profitieren Sie von **Informationen aus erster Hand.**



Lange
Jurastudium erfolgreich

8. Auflage. 2015. XXXI, 413 Seiten.
Kartoniert € 23,90
ISBN 978-3-8006-4964-8

beck-shop.de/14513190

VORTEILE AUF EINEN BLICK

- ein Erfolgsberater in 16 Kapiteln für das gesamte Studium - geringer Leseaufwand in einzelnen Semestern
- alle Formulare, Pläne und Aufgabenstellungen zum Download
- umfangreiche und aktuelle themenbezogene Literaturübersichten

Erhältlich im Buchhandel oder bei:
beck-shop.de | Verlag Franz Vahlen GmbH · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 169435

Vahlen

Lexikon für Studienanfänger*innen

Abschichten	Möglichkeit, die Examensklausuren nicht alle in einem Prüfungsdurchgang zu schreiben, sondern nach Fächern sortiert in zwei bis drei Abschnitte zu teilen. Nur in einigen Bundesländern und nur bei frühzeitiger Anmeldung zu den Examensprüfungen möglich.
AG	Abkürzung für „Arbeitsgemeinschaft". Vorlesungsbegleitende Veranstaltung, in der vor allem Klausurtechnik und → Gutachtenstil geübt werden.
Alumni	Mit Alumni sind sämtliche Absolvent*innen, also alle ehemaligen Studierenden, einer → Fakultät und Hochschule gemeint.
Analogie	Eine Analogie liegt vor, wenn eine → Rechtsnorm auf einen anderen als den von ihr geregelten Tatbestand angewendet wird. Voraussetzungen hierfür sind, dass der in Frage kommende Tatbestand nicht schon von einer anderen Rechtsnorm geregelt ist (Regelungslücke), dass diese Regelungslücke vom Gesetzgeber nicht gewollt ist und dass eine vergleichbare Interessenlage zwischen dem von der Rechtsnorm geregelten Tatbestand und dem in Frage kommenden nicht geregelten Tatbestand besteht.
Assessor*in	Jurist*in, die*der das Zweite → Staatsexamen bestanden hat; häufig abgekürzt als „Ass. iur." Siehe auch → Volljurist*in.
AStA	Abkürzung für den „Allgemeinen Studierendenausschuss". I.d.R. das geschäftsführende Organ der verfassten Studierendenschaft (also der Gemeinschaft aller eingeschriebenen Studierenden); vertritt die Interessen der Studierenden nach außen. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
Audimax	Abkürzung für „auditorium maximum"; bezeichnet den größten Hörsaal an einer Hochschule.
Auslegung	Es gibt mehrere Auslegungsmethoden z.B. von → Rechtsnormen, auf die man zurückgreifen kann: grammatikalische Auslegung, historische Auslegung, systematische Auslegung, teleologische Auslegung (bitte nicht „theologisch" – hier geht es vielmehr um die Frage nach dem Sinn und Zweck einer Regelung; der Name dieser Auslegungsmethode kommt vom griechischen Wort télos = Ende, Ziel).
Bachelor	Erster akademischer Grad, der nach Abschluss einer wissenschaftlichen Ausbildung vergeben wird.
BAföG	Abkürzung für „Bundesausbildungsförderungsgesetz"; in diesem wird geregelt, ob eine staatliche Ausbildungsförderung gewährt wird oder nicht.
BVerfG und BGH	Das Bundesverfassungsgericht, höchstes Rechtsprechungsorgan der Bundesrepublik, wird mit „BVerfG" abgekürzt. „BGH" ist die Abkürzung für Bundesgerichtshof, das oberste Gericht der ordentlichen → Gerichtsbarkeit.

Campus	Gelände der Hochschule; als Campus-Uni wird eine Uni bezeichnet, bei der die Gebäude nicht über eine oder mehrere Städte verteilt sind, sondern sich auf einem zusammenhängenden Gelände befinden.
Credit Points	Credit Points sind Leistungspunkte, mit denen der Arbeitsaufwand bemessen wird. Für ein erfolgreich abgeschlossenes Modul gibt die Hochschule Leistungspunkte. Als Faustregel gilt: Je mehr Credit Points vergeben werden, desto arbeitsaufwendiger ist das Modul. Credit Points gelten nur für Bachelor-/Master-Studiengänge.
c.t. / s.t.	Abkürzungen für „cum tempore" (mit Zeit) bzw. „sine tempore" (ohne Zeit); sie beziehen sich auf das sog. Akademische Viertel, d.h.: I.d.R. beginnen Veranstaltungen 15 Minuten später als angegeben (eben c.t.). Falls sie genau zur angegebenen Zeit beginnen sollen, wird das als s.t. vermerkt.
Datenbanken	Online-Datenbanken (z.B. beck-online.de) sind sehr umfangreiche Sammlungen von Gesetzen, Lehrbüchern, → Kommentaren und Rechtsprechung. Viele Hochschulen bieten einen kostenlosen Zugang dazu an.
Dekan*in	Geschäftsführer*in einer → Fakultät; vertritt die Interessen des Fachbereichs innerhalb der Hochschule.
Dekanat	Das Dekanat leitet die → Fakultät. Zum Aufgabenfeld des Dekanats gehören z.B. die Bewirtschaftung der vom Präsidium zugewiesenen Haushaltsmittel, die Entscheidung über die Zuordnung von Stellen innerhalb der Fakultät sowie über die Lehrverpflichtung und das Erstellen von Vorschlägen über die Organisation in der Fakultät.
Deutsches Studentenwerk	Das DSW ist der freiwillige Zusammenschluss der 57 Studentenwerke Deutschlands. Diese erfüllen öffentliche Aufgaben der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Förderung der Studierenden an deutschen Hochschulen.
Dissertation	Die Dissertation ist die schriftliche Arbeit im Rahmen einer → Promotion. Umgangssprachlich wird sie auch „Diss" genannt.
eduroam (WLAN)	eduroam bietet an den meisten Hochschulen in Europa einen kostenlosen WLAN-Zugang. Informationen, wie man eduroam einrichtet, findet man auf der Website des IT-Centers der jeweiligen Hochschule.
ELSA	Abkürzung für „European Law Students' Association". Große internationale Vereinigung von Jurastudierenden. An vielen → Fakultäten gibt es eigene Fakultätsgruppen, die oft z.B. → Seminare oder Studienfahrten organisieren.
em., Emeritierung	„em." steht nicht für „ehemalig", sondern für „emeritus", also die von Alters wegen erfolgende Befreiung einer*s → Professorin*s von den Amtspflichten.
Erasmus	Austauschprogramm für Studierende, das durch die Europäische Union gefördert wird.
Examinatorium	Spezielle Veranstaltungsreihe der Hochschulen zur Vorbereitung höherer Semester auf das Examen.
Exmatrikulation	Entfernung aus der Liste der Studierenden beim Verlassen der Hochschule.
ex nunc / ex tunc	Wichtige lateinische Begriffe im Jurastudium. „Ex nunc" bezeichnet eine Rechtswirkung nur für die Zukunft ohne Rückwirkung (Eselsbrücke: ex nunc wie von nun an). „Ex tunc" hingegen bezeichnet eine Rechtswirkung mit Rückwirkung für die Vergangenheit.

Fachschaft	Studentische Interessenvereinigung eines Fachbereichs an der Hochschule.
Fachzeitschrift	Siehe → Zeitschriften.
Fakultät	Lehr- und Verwaltungseinheit an einer Hochschule, die meist aus zusammengehörigen Fachbereichen besteht.
Festschrift	Eine Sammlung von Aufsätzen verschiedener Autor*innen anlässlich eines festlichen Ereignisses wie z.B. dem Geburtstag eines bekannten Juristen. Häufig sind hier hilfreiche Beiträge zu Hausarbeitsthemen zu finden.
FFA	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung. Juristische Fachsprachenausbildung, mit deren Bestehen der → Freischuss um ein Semester nach hinten verlängert werden kann.
Freischuss / Freiversuch	Teilnahme an der Ersten Juristischen Prüfung vor Ablauf der → Regelstudienzeit. Dies hat folgenden Vorteil: Besteht man die Prüfung nicht, gilt sie als nicht unternommen. Man kann somit noch zweimal zur Prüfung antreten und hat also tatsächlich einen Versuch frei.
Gerichtsbarkeit	In der BRD existieren sechs Gerichtsbarkeiten: die Verfassungsgerichtsbarkeit (→ BVerfG), die ordentliche Gerichtsbarkeit (→ BGH), die Verwaltungsgerichtsbarkeit (BVerwG), die Sozialgerichtsbarkeit (BSozG), die Arbeitsgerichtsbarkeit (BArbG) sowie die Finanzgerichtsbarkeit (BFH).
Gutachtenstil	Damit wird die besondere Aufbauweise in juristischen Gutachten bezeichnet, mit der die Voraussetzungen von → Normen geprüft werden. Es wird i.d.R. in drei Schritten (Obersatz, Definition, → Subsumtion / Ergebnis) vorgegangen. Kennzeichen des Gutachtenstils ist, dass die Begründung vor der Antwort steht.
Habilitation	Kein akademischer Grad; i.R.d. Habilitation wird geprüft, ob jemand die Befähigung zur Lehre in einem bestimmten Fach erhalten kann. Bei erfolgreichem Bestehen dieser Prüfung darf man sich Dr. habil. oder u.U. PD (für Privatdozent) nennen; → Professor*in darf sich erst nennen, wer als solche*r von einer Hochschule berufen wurde.
Hausarbeiten	Bezeichnung für die Erstellung einer umfangreichen Falllösung unter Berücksichtigung unterschiedlicher in Literatur und Rechtsprechung vertretener Auffassungen. Wird meist in den Semesterferien geschrieben und dient in Kombination mit der nötigen Anzahl an Klausuren aus derselben Veranstaltungsreihe der Erlangung eines Scheins als Leistungsnachweis.
HiWi	Ugs. Bezeichnung für eine am → Lehrstuhl beschäftigte wissenschaftliche Hilfskraft.
h.M. vs. M.M.	Siehe → Meinungsstreite.
Hochschulgruppe	Hochschulgruppen sind von der jeweiligen Hochschule anerkannte Zusammenschlüsse von Studierenden, die sich bestimmten Themenbereichen widmen. Dies kann beim Unikino anfangen und über Lebenshilfe bis hin zu politischen Gruppen gehen.
Hochschulsemester	Die Anzahl der Hochschulsemester stellt die Gesamtzahl der studierten Semester dar (hochschulübergreifend, sämtliche je studierten Fächer, inkl. Urlaubssemester).

Hochschulsport	Breites Angebot an Sportarten und -kursen, die Hochschulen ihren Studierenden semesterweise zu kleinen Preisen anbieten.
Immatrikulation	Ganz am Anfang des Studiums steht die Immatrikulation, die Einschreibung in einen bestimmten Studiengang.
Institut	Organisationseinheit, die aus thematisch eng verbundenen Lehrstühlen besteht.
Klopfen statt Klatschen	Hat man eine beeindruckende Vorlesung gehört, so jubelt man nicht etwa laut oder klatscht – Studierende klopfen am Ende einer Vorlesung auf die Tische.
Kommentar	In einem Kommentar werden einzelne Paragraphen eines Gesetzes fundiert juristisch erläutert. Besonders bei → Hausarbeiten kommen Kommentare häufig zum Einsatz. Zu den bekanntesten zählen der „Palandt" zum BGB, der „Jarass/Pieroth" zum GG und der „Fischer" zum StGB.
Kommilitone*in	Ein Begriff aus dem Lateinischen mit der Bedeutung „Mitkämpfer". Im Alltag werden Studiengenoss*innen bzw. Mitstudierende so genannt.
Kurzvortrag	Muss in einigen Bundesländern im Rahmen der mündlichen Prüfung des Ersten → Staatsexamens gehalten werden. Die Prüflinge bekommen einen → Sachverhalt, für dessen Bearbeitung sie eine Stunde lang Zeit haben. Anschließend ist die Lösung den Prüfer*innen in einem 10–12-minütigen Vortrag zu präsentieren. Manchmal schließt sich daran eine kurze Fragerunde der Prüfer*innen zum Vortrag an.
Law Clinic	Kostenlose Rechtsberatungen durch Studierende im universitären Umfeld mit didaktischem Hintergrund. Dabei wird ein breites Spektrum an Rechtsfeldern abgedeckt.
Lehrbeauftragte*r	Dozent*in, die*der nicht an der Hochschule angestellt ist, dort aber Lehrveranstaltungen abhält.
Lehrstuhl	Planstelle einer*s Hochschullehrerin*s.
LL.B.	Der Ausdruck bezeichnet den Abschluss Bachelor of Laws.
LL.M.	Abkürzung für den akademischen Grad eines Master of Laws.
Maîtrise en droit	In Frankreich üblicher akademischer Grad.
Master	Akademischer Grad, den Hochschulabsolvent*innen als Abschluss einer zweiten wissenschaftlichen Ausbildung erhalten.
Matrikelnummer	Nummer, unter der ein*e Studierende*r im Verzeichnis der Studierenden geführt wird.
Meinungsstreite	Meinungsstreite zwischen Wissenschaftlern mit unterschiedlichen Rechtsauffassungen sind ein häufiges und klausurrelevantes Thema. Häufig gibt es eine herrschende Meinung → **(h.M.)** und eine Mindermeinung **(M.M.)**. Aber es kann auch zu Differenzen zwischen den Auffassungen von Lehrenden und der Rechtsprechung kommen. Diese werden dann mit **h.L.** (herrschende Lehre) und **Rspr.** (Rechtsprechung) abgekürzt.
Mensa	Kantine einer Hochschule.

Moot Court	Simulierte Gerichtsverhandlung, bei der den Studierenden ein (fiktiver oder realer) Fall gestellt wird, den sie über einen längeren Zeitraum in Teams bearbeiten. Die Studierenden übernehmen dabei die Rollen der unterschiedlichen Parteien und treten vor einer (häufig hochrangig besetzten) Richterbank auf. Es gibt verschiedene Moot Courts zu unterschiedlichen Rechtsgebieten sowie internationale Wettbewerbe.
NC	Siehe → numerus clausus.
N. N.	Abkürzung für „nomen nominandum" (lat.); übersetzt: Der Name ist noch zu nennen. Im Vorlesungsverzeichnis findet sich der Eintrag „Prof. N. N.", wenn zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht feststand, wer die Lehrveranstaltung halten wird.
Norm	Gesetzliche Regelung oder Vorschrift, die auf einer gesetzlichen Grundlage basiert (z.B. Satzungen, Verordnungen).
numerus clausus	Bedeutet die Begrenzung einer Anzahl; an der Hochschule gebräuchlich als Bezeichnung für die durch die Kapazität beschränkte Aufnahme von Studieninteressierten in bestimmten Fächern.
OPAC	Abkürzung für „Online Public Access Catalogue". Häufig wird der Online-Katalog der Universitätsbibliotheken so abgekürzt.
Pflichtfächer	Die Fächer, die im staatlichen Teil des Examens abgeprüft werden. Grundsätzlich sind dies die Gebiete Zivilrecht, Öffentliches Recht und Strafrecht. Je nach Prüfungsordnungen der Länder können die Pflichtfächer unterschiedliche Teilgebiete umfassen.
Professor*in	Amtsbezeichnung für Hochschullehrer*in, also Inhaber*in eines → Lehrstuhls.
Promotion	Wissenschaftliche Arbeit. An ihrem Ende steht die Verleihung des akademischen Titels „Doktor", der den Nachweis darüber erbringen soll, dass man fähig ist, vertieft wissenschaftlich zu arbeiten.
Rechtsnorm	Siehe → Norm.
Referendariat	Zweijähriger Vorbereitungsdienst, an dessen Ende die Ablegung der Assessorprüfung (Zweites → Staatsexamen) steht.
Regelstudienzeit	Jeder Studiengang hat eine bestimmte Anzahl von → Semestern, in der er absolvierbar ist. Der Studiengang Rechtswissenschaft hat eine Regelstudienzeit von zehn Semestern.
Remonstration	Antrag auf Nachkorrektur einer → Hausarbeit oder einer Klausur wegen rechtlicher oder inhaltlicher Fehleinschätzung der*s Korrektorin*s.
Repetitorium	Häufig abgekürzt als „Rep"; Veranstaltung, in der gezielt aufs Examen vorbereitet wird. Als Repetitorium wird allgemein ein kommerzielles Vorbereitungsangebot bezeichnet, das sich über mehrere Wochen oder Monate erstreckt, wohingegen das universitäre Angebot oft als → Examinatorium bezeichnet wird.
Rigorosum	Eine mögliche Form der mündlichen Prüfung zur Erlangung des Doktorgrades.

Rückmeldung	Bei der Rückmeldung erklärt die*der Studierende gegen Ende eines jeden → Semesters, dass sie*er das Studium auch im nächsten Semester fortsetzen will. Meist geschieht dies konkludent, indem der Semesterbeitrag fristgemäß bezahlt wird.
Sachverhalt	Der juristische Sachverhalt ist die Schilderung des Falles, dessen Lösung in Form eines Gutachtens angefertigt wird. Insofern sind die Angaben im Sachverhalt verbindlich und sollten nicht „gequetscht" werden. D.h. man sollte es vermeiden, z.B. Probleme in den Sachverhalt hineinzulesen, die er gar nicht enthält.
Scheinfrei	Die Scheinfreiheit bezeichnet den erstrebenswerten Zustand, dass man alle für die Abschlussprüfung erforderlichen Scheine (Leistungsnachweise über das Bestehen der erforderlichen Klausuren und → Hausarbeiten) erworben hat.
Schlüssel-qualifikationen	Im DRiG, d.h. im Deutschen Richtergesetz, sind als Schlüsselqualifikationen genannt: Verhandlungs-management, Gesprächsführung, Rhetorik, Streitschlichtung, Mediation, Vernehmungslehre und Kommunikationsfähigkeit. Hochschulen bieten Kurse in diesen Bereichen an, deren Besuch an einigen Hochschulen Voraussetzung ist, um zum Examen zugelassen zu werden.
Schönfelder, Sartorius & Co.	Bei „Dem Schönfelder" oder „Dem Sartorius" handelt es sich um die großen Gesetzessammlungen aus dem Zivil-, Straf- und dem Öffentlichen Recht, die die Jurastudierenden spätestens im Hauptstudium benötigen. Zusätzlich gibt es noch im jeweiligen Bundesland eine landesrechtliche Gesetzesausgabe.
Schwerpunkt-studium	Die Universitäten bieten unterschiedliche Schwerpunktbereiche an. Nach dem Bestehen der → Zwischenprüfung wird das Schwerpunktstudium aufgenommen. Hierbei können in einem bestimmten Rechtszweig Kenntnisse vertieft werden. Der Abschluss des Schwerpunktstudiums ist die Schwerpunktprüfung, die einen Anteil von 30% der Examensnote ausmacht.
Semester	Studienhalbjahr an Universitäten und Hochschulen: Wintersemester (1. Oktober bis 31. März) bzw. Sommersemester (1. April bis 30. September). Die Vorlesungszeit im Wintersemester beginnt in der Regel erst Mitte Oktober, die Vorlesungszeit im Sommersemester beginnt in der Regel erst Mitte April (→ Vorlesungsfreie Zeit).
Semesterticket	Wird von der Universität/Fachhochschule ausgestellt und berechtigt die Studierenden in einem von Hochschule zu Hochschule unterschiedlich festgelegten Bereich zum Fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Daneben gibt es an einigen Hochschulen auch sogenannte Kultursemestertickets, mit denen man vergünstigt oder sogar kostenlos an kulturellen Veranstaltungen (insbesondere Theatervorstellungen) teilnehmen kann.
Seminar	Meint zwei verschiedene Dinge: Zum einen kann es eine Lehrveranstaltung bezeichnen, in der ein sog. Seminarschein erworben wird. Dort tagt man in kleiner Runde. Die Studierenden erstellen in Eigenarbeit eine Seminararbeit zu einem vorgegebenen Thema und präsentieren der Kleingruppe ihre Arbeit in einem Referat. Zum anderen kann damit eine Instituts- oder Teilbereichsbibliothek gemeint sein („Juristisches Seminar").
Senat	Oberstes Gremium an einer Hochschule; kann Satzungen verabschieden.

Skript	Skript nennt man zum einen die von einer*m → Professor*in bereitgestellten vorlesungsbegleitenden Unterlagen. Zum anderen werden damit kurze Bücher bezeichnet, die im Gegensatz zu Lehrbüchern den Lernstoff nicht umfangreich wissenschaftlich vertiefen, sondern ihn kurz, prägnant und häufig anhand von Schlagwörtern und Prüfungsschemata allein ausgerichtet auf das Studium darstellen. Professor*innen haben im Allgemeinen keine hohe Meinung von ihnen. Ob einem selbst eher Lehrbücher oder eher Skripten zum Studienerfolg verhelfen, ist Typsache.
Staatsexamen	Von staatlichen Prüfungsausschüssen abgenommene Abschlussprüfung, die den Zugang zu staatlichen / staatlich regulierten Berufen ermöglicht. Im Rahmen der juristischen Ausbildung müssen zwei solcher staatlichen Prüfungen abgelegt werden (Erstes Staatsexamen = universitäre Schwerpunktbereichsprüfung plus staatliche Pflichtfachprüfung; Zweites Staatsexamen = rein staatliche Pflichtfachprüfung oder Assessorprüfung), bei deren Erfolg die Befähigung zum Richteramt erworben wird.
Studierenden-parlament (StuPa)	Das höchste beschlussfassende Organ der Studierenden. Die Mitglieder des StuPa werden von allen eingeschriebenen Studierenden einer Uni/Hochschule gewählt. Neben Beschlüssen insbesondere über den Haushalt der Studierendenschaft wählt und beauftragt das StuPa auch den → AStA. In Baden-Württemberg, Bayern und Hessen gelten regionale Besonderheiten.
Subsumtion	Die Unterordnung eines bestimmten konkreten → Sachverhalts unter eine abstrakte Definition.
SWS	Abkürzung für die Semesterwochenstunden. Aus den SWS ergibt sich der zeitliche Umfang einer Vorlesung.
Tutorium	In Tutorien wird ähnlich den → AGs die praktische Umsetzung des Stoffes geübt.
Volljurist*in	Interessante sprachliche Schöpfung, mit der ein*e Jurist*in bezeichnet wird, die*der beide Examina bestanden hat und damit zum Richteramt befähigt ist (vgl. § 5 I DRiG). Der Begriff „Halbjurist*in" ist dagegen nicht geläufig.
Vorlesungsfreie Zeit	In dieser Zeit finden keine Vorlesungen statt, deswegen oft missverständlich als „Semesterferien" bezeichnet. Jurastudierende müssen während dieser Zeit → Hausarbeiten schreiben oder Praktika ableisten.
Wissen-schaftliche*r Mitarbeiter*in	Den → Professor*innen untergeordnet; hat die Aufgabe, Studierenden Wissen und praktische Fähigkeiten in → AGs zu vermitteln; arbeitet häufig neben dieser Tätigkeit an einer → Promotion.
Zeitschriften	Beispielsweise die Fachzeitschriften JA (= Juristische Arbeitsblätter), JURA (= Juristische Ausbildung), JuS (= Juristische Schulung), NJW (= Neue Juristische Wochenschrift), RÜ (= RechtsprechungsÜbersicht) enthalten Aufsätze zu verschiedenen Themen, Besprechungen von aktueller Rechtsprechung, Übungsklausuren und vieles mehr.
Zitierung	Beispiel: „§ 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 Var. 2 StGB". Zunächst wird der jeweilige Paragraph genannt, anschließend der Absatz (durch „Abs. 3" oder nur „III"), dann der Satz (falls zuvor die römische Zahl verwendet wird, kann das „S." weggelassen werden), danach wird die Nummer angegeben und schlussendlich die jeweilige Variante. Außerdem besteht noch die Möglichkeit, Halbsätze zu benennen (z.B. „1. Hs.") oder auf das Ende eines Satzes hinzuweisen („a.E." als Abkürzung für „am Ende").
Zwischenprüfung	In vielen Prüfungsordnungen vorgesehen. Sie werden in den Grundfächern Bürgerliches Recht, Öffentliches Recht und Strafrecht geschrieben und dienen zum Erwerb des „kleinen Scheins" (→ Scheinfrei).

JURAcon

MIT RECHT KARRIERE MACHEN

Nutzen Sie die bundesweiten JURAcon-Karrieremessen, um unkompliziert mit interessanten Arbeitgebern Kontakt aufzunehmen, deren Angebote kennenzulernen und Bewerbungsgespräche zu führen.

München

→ 12. Dezember 2019
BMW Welt

Frankfurt

→ 12. Mai 2020
Kap Europa Frankfurt

Bus-Shuttle-Angebot

Bequem und kostenfrei zu ausgewählten JURAcon-Events anreisen! www.juracon.de/busshuttle

eReminder

Rechtzeitig erinnern lassen: www.juracon.de/eReminder

Ansprechpartnerin für interessierte Kanzleien und Unternehmen: Susanne Glück sg@iqb.de · 069 / 79 40 95-69

www.juracon.de

Medienpartner: C.H.BECK

Veranstalter: IQB.de CAREER SERVICES

Die Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA) für Juristinnen und Juristen

»In den spezifischen Sprachkursen werden für den juristischen Arbeitsalltag typische Situationen eingeübt.«

Andreas Johannes Braun, M.A., LL.M.
ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für internationales und vergleichendes öffentliches Recht, Abt. I (Professor Dr. Gernot Sydow, M.A.) und Organisationsleiter der FFA an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Wer sich nicht nur für ein Studium der Rechtswissenschaften, sondern auch für Fremdsprachen, andere Länder und Kulturen oder auch den Vergleich unterschiedlicher Rechtsordnungen interessiert, sollte bei der Studienortwahl darauf achten, das Jurastudium an einer Universität aufzunehmen, die eine Fachspezifische Fremdsprachenausbildung – kurz: FFA – anbietet. Dieses Ergänzungsstudium wird inzwischen an mehreren Universitäten in Deutschland angeboten und bereichert das Studium in mehrfacher Hinsicht.

Viele angehende Jurastudierende beherrschen zu Beginn ihres Studiums Englisch – und oft auch eine weitere Fremdsprache – auf hohem Niveau. Für das auf die deutsche Rechtsordnung fokussierte Studium werden diese Fremdsprachenkenntnisse allerdings selten benötigt und können mit der Zeit nachlassen. Dies ist bedauerlich, auch weil gute Fremdsprachenkenntnisse für den späteren Berufsalltag immer häufiger wieder benötigt werden. Im FFA-Studium wird die erlernte Fremdsprache hingegen regelmäßig angewandt, weiter verbessert und um die Kenntnis spezifisch juristischer Fachbegriffe erweitert.

Einführung in neue Rechtsordnungen

Das Studium der FFA erschöpft sich aber nicht im Erwerb vertiefter Fremdsprachenkenntnisse, sondern führt auch inhaltlich in eine neue Rechtsordnung ein. An den meisten Universitäten wird mindestens eine Einführung in das Rechtssystem anglo-amerikanischer Länder, das sogenannte Common Law, angeboten. An der Universität Münster können die Studierenden neben dem Common Law in englischer Sprache auch eine Einführung in das internationale Recht wählen oder die FFA in französischer und spanischer Sprache mit Einführungen in das jeweils entsprechende Landesrecht belegen.

Das FFA-Studium in Münster kann neben den Pflichtveranstaltungen des Jurastudiums absolviert werden. Es hat einen Umfang von 16 Semesterwochenstunden, wobei die Kurse in der Regel auf vier Semester verteilt werden und meistens auch zeitgleich mit Zwischenprüfung des Jurastudiums abgeschlossen sind. Drei der insgesamt acht Pflichtkurse sind Fachsprachkurse, die anderen fünf Kurse sind in der gewählten Fremdsprache unterrichtete juristische Kurse.

Einübung des juristischen Arbeitsalltags

Die juristischen FFA-Kurse vermitteln einen Einblick in die wesentlichen Merkmale des Vertrags- und Deliktsrechts oder auch des Verfassungs- und Verwaltungsrechts und ermöglichen damit nicht zuletzt auch den Vergleich mit dem deutschen Recht. Die hierbei deutlich werdenden Unterschiede erleichtern das Verständnis für das nationale Recht,

Die Fachspezifische Fremdsprachenausbildung bereichert das Jurastudium in vielerlei Hinsicht.

genauso wie für das EU-Recht, das von verschiedenen Rechtstraditionen geprägt ist und einen wachsenden Stellenwert in der juristischen Ausbildung erhält. In den spezifischen Sprachkursen werden für den juristischen Arbeitsalltag typische Situationen eingeübt, beispielsweise das Plädoyer vor Gericht, und die Besonderheiten von Stellungnahmen, wissenschaftlichen Texten oder Gutachten erläutert, aber auch kulturelle Besonderheiten besprochen.

Die Kurse werden überwiegend von muttersprachlichen Juristinnen und Juristen und für den Fremdsprachenunterricht qualifizierten Sprachlehrerinnen und -lehrern unterrichtet. Die Kurse vermitteln damit einen guten Eindruck vom Jurastudium an ausländischen Universitäten und bereiten daher auch auf ein Studium an einer ausländischen Universität im Rahmen eines ERASMUS-Semesters oder eines postgradualen Master-Studiums (LL.M., Maître en droit etc.) vor.

Internationale Arbeitserfahrung

Aber selbst wer nicht die Gelegenheit hat, für eine längere Zeit im Ausland zu leben und zu studieren, kann mit der FFA Auslandserfahrung sammeln. Denn Bestandteil des FFA-Studiums in Münster ist auch ein dreiwöchiges Auslandspraktikum, bei dem Studierende der FFA ihre Fremdsprachenkenntnisse im juristischen Arbeitsalltag unter Beweis stellen können. Das Auslandspraktikum ist auf die dreimonatige praktische Studienzeit anrechenbar, die von den Studierenden im Rahmen des Jurastudiums bis zur Examensanmeldung ohnehin absolviert werden muss.

Für sprachinteressierte Studierende ist das Studium der FFA in jedem Fall eine sinnvolle Ergänzung zum Jurastudium. Aber letztlich kann allen Studienanfängerinnen und Studienanfängern geraten werden, ein solches Angebot zu nutzen. Denn neben den sprachlichen und fachlichen Interessen gibt es auch prosaische Gründe für das Studium der FFA. Bis zur Examensanmeldung muss von jedem Studierenden ein Fremdsprachennachweis erbracht werden, der FFA-Studierenden angerechnet wird. Zudem erhalten Absolventinnen und Absolventen der FFA in mehreren Bundesländern bei der Anmeldung zur staatlichen Pflichtfachprüfung ein Freisemester bei der Berechnung der Studienzeit. Das bedeutet, die Anmeldung zum Freiversuch kann ein Semester später erfolgen. Die zuvor geleistete Mehrarbeit zahlt sich damit noch einmal aus, wenn es besonders darauf ankommt: in der Examensvorbereitung. ■

Heute Hörsaal, morgen Europa

Das Auslandsstudium in der juristischen Ausbildung

Diana Ruth Bruch
studiert Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum (RUB) und arbeitet seit Oktober 2018 als studentische Hilfskraft am Zentrum für Internationales der Juristischen Fakultät, wo sie interessierte Studierende zum Auslandsstudium berät.

Hendrik Schwarz
studierte Rechtswissenschaften in Münster und Bogotá und betreut seit Juni 2018 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Internationales u.a. das ERASMUS-programm der Juristischen Fakultät der RUB.

Ein Semester Jura im Ausland zu studieren mag vielen auf den ersten Blick ein wenig paradox erscheinen, konzentriert sich die juristische Ausbildung doch in erster Linie auf das deutsche Recht. Bei genauerem Hinsehen aber bietet ein Semester im Ausland eine Vielzahl von Chancen zur persönlichen und professionellen Entwicklung: Man lernt, sich in einem neuen kulturellen Umfeld zurecht zu finden, schließt neue Freundschaften und vertieft Sprachkenntnisse. Viele Arbeitgeber bewerten Auslandserfahrung bei Bewerberinnen und Bewerbern äußerst positiv. Und nicht zuletzt macht so ein Semester auch einfach Spaß. In unserer Beratung zum Auslandsstudium stellen Studierende dabei immer wieder die gleichen Fragen: Welche Optionen habe ich? Wohin kann es gehen? Wo wohne ich und wie finde ich mich zurecht? Wie finanziere ich das?

Welche Optionen habe ich?

Auf dem Weg ins Ausland gibt es verschiedene Möglichkeiten. Am unkompliziertesten geht es mit dem ERASMUS-Programm der Europäischen Union, das den akademischen Austausch innerhalb der EU und einiger weiterer Partnerländer fördert. Über drei Millionen Studierende haben seit 1987 die Chance genutzt, für bis zu vier Semester in ihrem Studienverlauf ins Ausland zu gehen. Wir empfehlen in der Regel, das Auslandssemester sinnvollerweise zum Ende des Grundstudiums einzuplanen. Theoretisch ist es aber bereits ab dem dritten Fachsemester möglich. In jedem Fall sollte die Planung mit ausreichender Vorlaufzeit in Angriff genommen werden, da die Plätze bis zu zwei Semester im Voraus vergeben werden.

Wohin kann es gehen?

In welche Stadt und an welche Gastuniversität ein Austausch möglich ist, hängt dabei von den Partnerschaftsabkommen ab, die jede Fakultät mit ausländischen Universitäten abschließen kann. Ebenso von Fakultät zu Fakultät unterschiedlich sind die Auswahlkriterien für die Vergabe von Studienplätzen. Die einzige fixe Voraussetzung ist das Sprachniveau, welches in den Abkommen festgelegt ist und welches bis zum Antritt des Semesters nachgewiesen werden muss. Keine Sorge: An den meisten Universitäten gibt es neben Vorlesungen in der Landessprache auch Veranstaltungen auf Englisch, sodass gerade auch exotische Zielländer attraktiv sind. Aus Sicht der Studierenden bietet ERASMUS eine Vielzahl von Vorteilen.

Wo wohne ich und wie finde ich mich zurecht?

Abgesehen von der Bewerbung übernehmen die Universitäten einen Großteil der bürokratischen Organisation und begleiten die Studierenden Stück für Stück in der Vorbereitung und der Umsetzung ihres Vorhabens. Die Gastuniversität schickt ein Paket mit Informationen zu Wohnheimplätzen oder Tipps zur Wohnungssuche und bietet Orientierungsveranstaltungen, Sprachkurse oder auch eine Betreuung durch einheimische Studierende an, um die Eingewöhnung zu erleichtern.

Wie finanziere ich das?

Verbunden mit der Auswahl für einen Austauschplatz ist ein garantiertes Mobilitätsstipendium, das alle Studierenden

Wir raten allen Studierenden, die Chance auf einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt zu ergreifen!

bekommen. Dieses Stipendium soll die Mehrkosten ausgleichen, die bei einem Auslandsstudium entstehen können, und auch finanziell schwächeren Studierenden die Erfahrung ermöglichen. Pro Monat werden derzeit zwischen 300 und 420 Euro ausgezahlt. Wie hoch genau die monatliche Rate ist, richtet sich nach der Höhe der Lebenshaltungskosten in den jeweiligen Zielländern. Studiengebühren fallen nicht an. Daneben gibt es für ein ERASMUS-Semester einen Fremdsprachenschein gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 3 JAG, und der Aufenthalt kann als Freisemester angerechnet werden. Das Auslandsstudium hat also keinen negativen Einfluss auf den Freischuss im Staatsexamen.

Natürlich kommt ein Austausch auch außerhalb Europas in Betracht. Viele Studierende interessieren sich, inspiriert durch diverse (Anwalts-)Serien, für ein Studium in den USA oder in anderen Regionen der Erde. Hier greift das ERASMUS-Programm nicht mehr. Das Vorhaben kann allerdings auf andere Weise finanziert werden, z.B. durch ein Stipendium des Deutschen Akademischen Austauschdienstes, welches allerdings nicht garantiert ist, oder mit Auslands-BAföG. Grundsätzlich ist auch in diesem Fall eine Partnerschaft der Heimatuniversität notwendig. Ist das gewünschte Ziel nicht dabei, kann der Austausch als sogenannter Freemover selbstständig oder mit Hilfe eines darauf spezialisierten Unternehmens organisiert werden. Hierbei ist zu beachten, dass durch eventuelle Studiengebühren und andere Posten hohe Kosten anfallen können.

Grenzüberschreitende Studiengänge

Schließlich lässt sich der Wunsch nach vertieften Sprachkenntnissen und studienbegleitender Auslandserfahrung auch in grenzüberschreitenden Studiengängen wie dem Deutsch-französischen Bachelor im nationalen und europäischen Wirtschaftsrecht an der Ruhr-Universität Bochum und der Université de Tours vereinbaren, die einen Ortswechsel fest im Studienplan vorsehen.

Abschließend raten wir allen Studierenden, die Chance auf einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt, ob als ganzes Semester oder als ERASMUS-gefördertes Praktikum, unbedingt zu ergreifen. So einfach und unabhängig wie in dieser Zeit wird es später im Berufsleben nicht mehr sein. ■

Moot Courts – einmal im Leben gegen Harvard plädieren

»Wann sonst ist man mit so vielen Mitstudenten mit einem ähnlichen Mindset verbunden!«

Ann-Kristin Becker
Richterin in Hamburg und ehemalige Teilnehmerin und Coach für das Vis Moot Team der Universität Hamburg.

Bereits während des Studiums in die Rolle eines Anwalts schlüpfen? Einen Fall für seinen Mandanten vor Gericht bringen und dort verhandeln? Das Ganze vielleicht sogar auf Englisch? Wie soll das gehen?

Sogenannte „Moot Courts" machen es möglich. Bei diesen Studentenwettbewerben wird ein Team aus Studenten gebildet, das dann gegen Teams anderer Universitäten antritt. Obwohl das Konzept ursprünglich aus den USA stammt, gibt es mittlerweile zahlreiche dieser Moot Courts auch in Deutschland. Thematisch decken diese eine Reihe unterschiedlicher Rechtsgebiete ab. Vom UN-Kaufrecht und Schiedsverfahrensrecht (Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Court) über Völkerrecht (Philip C. Jessup International Law Moot Court) bis hin zum anwaltlichen Berufsrecht (Soldan Moot Court), Arbeitsrecht (BAG Moot Court), Seevölkerrecht (International Law of the Sea Moot Court), Verfassungsrecht (HANSEMOOT) und vielen weiteren ist mittlerweile alles vertreten. Vorkenntnisse braucht man in der Regel keine.

Schriftliche Phase

Der Ablauf eines typischen Moot Courts soll im Folgenden am Beispiel des Willem C. Vis Moot Court dargestellt werden. Der Vis Moot Court findet jährlich in Wien und Hongkong statt und ist der bedeutendste zivilrechtliche Moot Court weltweit. Er findet ausschließlich auf Englisch statt und mittlerweile nehmen weit über 300 Universitäten teil.

Am Anfang des Vis Moot Court steht die schriftliche Phase. Das Team schlüpft in die Rolle eines Klägervertreters und schreibt einen Schriftsatz anhand eines fiktiven Falles von etwa 60-70 Seiten, der aus zahlreichen Schriftsätzen, Korrespondenzen, Zeugenaussagen und schiedsgerichtlichen Schreiben besteht. Das Verfassen des Schriftsatzes auf Englisch bedeutet für viele Teilnehmer zunächst eine gewisse Umgewöhnung. Nach einiger Zeit geht es jedoch in Fleisch und Blut der Teilnehmer über und eine Diskussion des Falles ist oftmals nur noch auf „Denglisch" möglich. Nach drei Monaten (eine Zeit, die erfahrungsgemäß wie im Flug vergeht) wird der Schriftsatz mit einer anderen Universität von irgendwo auf der Welt getauscht. Es bleiben wenige Wochen, um auf diesen Schriftsatz zu erwidern. Zu diesem Zeitpunkt kommen die Studenten meist das erste Mal mit einer ausländischen Universität und deren Arbeit in Kontakt. Ob Universidade de São Paulo, Harvard University oder Sorbonne Université, geantwortet wird auf was da kommen mag – wie im späteren Berufsleben. Ist die Erwiderung Ende Januar fertiggestellt, beginnt der wahrscheinlich spannendste Teil eines jeden Moot Court.

Mündliche Phase

Es ist Zeit für die mündliche Phase – es wird endlich plädiert. Denn der Wettbewerb läuft auf einen einwöchigen Aufenthalt in Wien (und Hongkong, wenn das Budget reicht) hinaus. Im Juridicum in Wien treffen alle teilnehmenden Universitäten aufeinander und treten zunächst in einer Gruppenphase und die besten 64 anschließend in einer K.O.-Phase gegeneinander an. Entscheidend ist dabei die mündliche Performance. Eine Verhandlung, ein sogenanntes „Pleading", läuft wie folgt ab: Drei Schiedsrichter

Der Vis Moot Court findet jährlich in Wien statt.

bilden das Schiedsgericht. Dieses setzt sich meist zusammen aus einer Mischung aus Praktikern der Schiedswelt, Akademikern und Moot-Alumni. Pro Team treten zwei Studierende an, die jeweils 15 Minuten Zeit haben, das Schiedsgericht von ihrer Position zu überzeugen.

Um in Wien möglichst erfolgreich zu sein, bedarf es einer intensiven Vorbereitung auf die mündliche Phase. Diese wird oftmals von Sponsorengeldern finanziert und findet mithilfe sogenannter „Pre-Moots" statt. Bei diesen kleineren Vorbereitungswettbewerben können die mündlichen Argumente schon einmal ausprobiert und verfeinert werden. Bis zum Wettbewerb in Wien (meist Mitte April) finden zahlreiche dieser Pre-Moots auf der ganzen Welt statt. Wenn das Budget reicht, können zum Beispiel Pre-Moots in New York, Paris, London, Tiflis oder Aarhus besucht werden. Dabei können die Teilnehmer von Vortragsstil und Argumentationsweise der Teilnehmer anderer Rechtsordnungen profitieren.

Prägende Erfahrung

Es ist wohl evident, was die Vorteile der Teilnahme an einem solchen Wettbewerb sind. Ein Moot Court ist eine prägende Erfahrung im Studium. Sie lässt einen die eigene Komfortzone für ein paar Monate verlassen, aus dem regulär strukturierten Studienablauf aussteigen und etwas Neues entdecken. Durch die Zusammensetzung der Teams lernt man neue Leute aus anderen Semestern kennen und es entstehen oftmals jahrelange, intensive Freundschaften. Wann sonst ist man mit so vielen ambitionierten Mitstudenten mit einem ähnlichen „Mindset" auf engstem Raum durch eine solche Wettbewerbssituation verbunden. Man lernt Teamfähigkeit, erlebt die abenteuerlichsten Reisen mit seinen Teamkollegen, alles gepaart mit der kleinen Portion Nervenkitzel, denn wann bekommt man noch mal die Chance im Leben, gegen Harvard zu plädieren? ■

Law Clinic: Popularklage gegen das Polizeiaufgabengesetz (PAG)

»Studierende werden rechtsberatend tätig, um für mehr Fairness im Rechtssystem zu sorgen.«

Dr. Martin Heidebach
ist Akademischer Rat an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Das Konzept der Law Clinic ist mittlerweile auch in Deutschland ein Begriff, vor allem durch die Verbreitung der Refugee Law Clinics. Ursprünglich aus den USA stammt die Idee, dass bereits Studierende rechtsberatend („klinisch") tätig werden, um vor allem sozial benachteiligte Gruppen zu unterstützen und damit für etwas mehr Fairness im Rechtssystem zu sorgen. Zudem soll die Law Clinic den Studierenden ermöglichen, schon im Studium Praxiserfahrung anhand von echten Fällen zu sammeln.

Keine Law Clinic im klassischen Sinn

Bei dem im Wintersemester 2017/2018 verwirklichten Projekt „Popularklage gegen das PAG", geleitet von Prof. Dr. Isabel Feichtner (Universität Würzburg), Prof. Dr. Markus Krajewski (FAU Erlangen-Nürnberg) und mir, handelte es sich deshalb nicht um eine Law Clinic im klassischen Sinn. Ziel der Lehrveranstaltung war es, gemeinsam mit ca. 30 Studierenden dreier bayerischer Universitäten die Verfassungsmäßigkeit der im Jahr 2017 veranlassten Änderungen des Bayerischen Polizeiaufgabengesetzes (PAG) zu prüfen und gegebenenfalls einen verfassungsgerichtlichen Rechtsbehelf vorzubereiten. Die Bayerische Verfassung stellt dafür ein besonderes Instrument zur Verfügung: die Popularklage (Art. 98 Satz 4 der Bayerischen Verfassung). Anders als beispielsweise die Verfassungsbeschwerde auf Bundesebene erfordert die Popularklage keine Betroffenheit in eigenen Rechten. Sie kann von jedermann erhoben werden; es genügt darzulegen, das Gesetz beschränke ein durch die Bayerische Verfassung gewährleistetes Grundrecht in verfassungswidriger Weise. In dieser Law Clinic ging es also darum, rechtliche Kenntnisse in der Praxis anzuwenden, allerdings nicht zur individuellen Rechtsberatung, sondern für die Allgemeinheit. Mit der Popularklage nämlich „wird der Bürger im Interesse der Wahrung der Verfassung gleichsam zum Wächter über die verfassungsmäßige Ordnung bestellt" (BayVerfGH, BayVBl. 2013, 45).

Rechtsstaatlich fragwürdige Entwicklung

Die Dozierenden hielten eine Intervention dieses Wächters hier auch für dringend geboten, denn insbesondere zwei Änderungen des Gesetzgebers hatten ihre verfassungsrechtlichen Bedenken geweckt: die Einführung des Begriffs der „drohenden Gefahr" zur Absenkung der Eingriffsschwelle für polizeiliche Maßnahmen und die Aufhebung der zeitlichen Obergrenze für den polizeilichen Gewahrsam. Da sie es zu ihren Aufgaben als Rechtswissenschaftler und Vertreter der Universität zählen (lesenswert dazu R. Podszun, „Wertfreies Subsumieren in der Examensmühle", LTO v. 26.5.2018), auf rechtsstaatlich fragwürdige Entwicklungen aufmerksam zu machen, ergab sich die Idee, die Studierenden miteinzubeziehen: Warum nicht die geballte juristische Kompetenz einer ganzen Gruppe motivierter Jurastudierender nutzen, um gegen das Gesetz verfassungsgerichtlich vorzugehen?

Entwurf für den Klageschriftsatz

Allerdings sollten sich die Studierenden dazu zunächst eine eigene Meinung bilden und selbst entscheiden können, ob sie eine Popularklage überhaupt für angebracht und genauso erfolgsversprechend wie ihre Dozierenden hielten. Deshalb wurden auf einem ersten, universitätsübergreifenden Treffen in Nürnberg die zu überprüfenden Punkte der PAG-Änderung gemeinsam ausgewählt und dann zur vertieften Analyse auf die lokalen Gruppen verteilt. Einbezogen werden sollten dabei – unter anderem – die Perspektiven

Die jüngste Änderung des Polizeiaufgabengesetzes führte zu einer regelrechten Protestwelle.

der bisherigen polizeirechtlichen Dogmatik, des nationalen Verfassungsrechts und der Europäischen Menschenrechtskonvention. Beim zweiten großen Treffen zur Mitte des Semesters präsentierten die Gruppen ihre Ergebnisse. Auf dieser Grundlage wurde einstimmig beschlossen: Die Popularklage sollte erhoben werden! Bis dahin war allerdings noch einiges zu erledigen: In nunmehr fakultätsgemischten Gruppen wurden erste Schriftsatzentwürfe ausgearbeitet. Zu Beginn der Semesterferien zog sich die gesamte Law Clinic zu einem intensiven dreitägigen Workshop zurück, um die Vorarbeiten zusammenzuführen und einen Gesamtentwurf für den Klageschriftsatz zu erstellen. Dieser Schriftsatz wurde sodann von den Dozierenden redigiert – wobei sie nur behutsam in den Text der Studierenden eingriffen, da es in erster Linie deren Projekt bleiben sollte. Anfang Mai 2018 schließlich traf sich ein Teil der Gruppe noch einmal in München, um die Popularklage persönlich beim Bayerischen Verfassungsgerichtshof einzureichen.

Universitätsübergreifende Zusammenarbeit

Für die Studierenden war die Law Clinic in vielfacher Hinsicht eine besondere Veranstaltung: Sie hatten ausdrücklich die Möglichkeit, schon bei der Gestaltung des Ablaufs mitzuwirken. Sie konnten ihre verfassungs- und polizeirechtlichen Kenntnisse auf einen spannenden aktuellen Fall anwenden – und zwar nicht nur für ein theoretisches Rechtsgutachten, sondern in Form eines echten Popularklageschriftsatzes. Dabei mussten sie ihre gewohnte Rolle verlassen und lernen, aus der Anwaltsperspektive zu argumentieren. Damit verbunden war ein besonderes Kompetenzerleben, weil die Studierenden dafür auf ihre vorhandenen Kenntnisse zurückgreifen und diese für die Bearbeitung eines tatsächlichen Falles nutzen konnten. Außergewöhnlich war zudem die universitätsübergreifende Zusammenarbeit, die den Studierenden half, ihren Horizont nicht nur in fachlicher Hinsicht zu erweitern. Schließlich ergab sich noch ein – anfangs gar nicht beabsichtigter – Nebeneffekt: Im Jahr 2018 wurde das PAG ein weiteres Mal grundlegend geändert. Anders als im Jahr zuvor führte dieses Vorhaben zu einer regelrechten Protestwelle, die ein großes Medienecho hervorrief. Von diesem medialen Grundinteresse konnte die Popularklage, die während dieses Zeitraums erhoben wurde, ebenfalls profitieren. Den Studierenden wurde dadurch die Möglichkeit eröffnet, die Law Clinic und die Argumente ihrer Popularklage in verschiedenen Interviews, Beiträgen, Podiumsdiskussionen und sogar im Rahmen eines Kunstprojekts zu präsentieren. Den Dozierenden wiederum war es eine besondere Freude, mit der Law Clinic einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung der Studierenden für die gesellschaftlichen und politischen Hintergründe des Rechts leisten zu können. Auch von Seiten der Universität erfuhr das Projekt Anerkennung: Ich wurde für die Law Clinic mit dem Lehrinnovationspreis der LMU München ausgezeichnet.

Beendet ist die Law Clinic übrigens noch nicht, da die Entscheidung des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs aussteht. Zu einer hoffentlich noch in diesem Jahr anzuberaumenden mündlichen Verhandlung werden sich sicherlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder in München einfinden. ■

Mehr als nur Kopieren und Kaffeekochen

Die Tätigkeit als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl

»Ein Hiwi-Job lässt sich besser in den eigenen Stundenplan integrieren als andere Nebenjobs.«

Steffen Hübner
studierte Rechts-, Sozial- und Verwaltungswissenschaften in Augsburg und Speyer. Von 2011 bis 2019 war er zunächst studentische Hilfskraft und später wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Augsburg. Derzeit ist er Richter und am Verwaltungsgericht München tätig.

Studentische Hilfskräfte – im Wissenschaftsjargon als „SHKs" oder „Hiwis" bezeichnet – übernehmen Hilfstätigkeiten in Forschung und Lehre. Welche Aufgaben sind das aber konkret? Wie kommt man zu so einem Nebenjob an der Uni? Und welche Vor- und Nachteile hat er gegenüber anderen Nebenjobs?

Der Weg zum Hiwi-Job

Stellenausschreibungen finden sich regelmäßig an den schwarzen Brettern oder auf den Homepages der Lehrstühle. Manchmal werden potenzielle Kandidaten auch vom Prof oder den wissenschaftlichen Mitarbeitern angesprochen, wenn sie in Vorlesungen oder Fallbesprechungen positiv auffallen. Aber auch Initiativbewerbungen sind möglich und häufig willkommen. Zwar ist dann manchmal etwas Geduld erforderlich, bis sich ein Bedarf am Wunschlehrstuhl auftut. So war es beispielsweise auch bei mir. Ich bekam zunächst eine Absage. Aber als dann wieder eine Stelle frei wurde, hat es geklappt.

Häufig suchen die Lehrstühle explizit Studierende aus den Anfangssemestern. Zwar darf man dann meist nicht gleich ans juristische Hochreck. Zu Beginn werden die Arbeitsaufträge tatsächlich aus einfachen Hilfstätigkeiten bestehen, beispielweise Kopieren, Scannen oder Bücher aus der Bibliothek holen. Aber schon das kann für das eigene Studium von Nutzen sein. Man kennt sich in den langen Regalreihen und mit den Kopiergeräten schnell besser aus als die Kommilitonen. Und ja, ich musste tatsächlich auch Kaffee kochen. Zu den Aufgaben am Lehrstuhl gehört auch, bei der Organisation und Durchführung wissenschaftlicher Tagungen, die der Lehrstuhlinhaber ausrichtet, mit anzupacken – und das ist wörtlich gemeint.

Anspruchsvollere Aufgaben

Hiwis müssen außerdem regelmäßig Vorlesungsunterlagen überarbeiten oder erstellen. Dadurch profitiert man für das eigene Studium, denn wenn man das Vorlesungsskript ohnehin selbst überarbeitet hat, fällt das Lernen später leichter. Außerdem kommt man auch früh mit Aufgaben in Berührung, die das eigene wissenschaftliche Arbeiten schulen. Zur Arbeit der Hiwis gehört auch die eigenständige Literaturrecherche oder das Korrekturlesen von Aufsätzen und Beiträgen. Mit zunehmender Erfahrung werden die Aufgaben auch anspruchsvoller. Man darf Entwürfe und Vorlagen selbst verfassen. Unter Umständen besteht dann sogar die Möglichkeit einer eigenen Veröffentlichung, zum Beispiel eines Aufsatzes in Co-Autorenschaft mit dem Prof oder einem Mitarbeiter. Es bietet sich daher an, einen Lehrstuhl zu wählen, dessen Forschungsgebiete auch den eigenen Interessen entsprechen.

Hiwis kennen sich in der Bibliothek besonders gut aus.

Blick hinter die Kulissen

Ehrlicherweise muss man sagen, dass die Bezahlung im Gegensatz zu anderen Nebenjobs während des Studiums eher bescheiden ausfällt. Es werden feste Stundensätze gezahlt, die je nach Bundesland variieren. Allerdings bringt die Tätigkeit an einem Lehrstuhl auch einige Vorteile mit sich. Sie lässt sich meist besser in den eigenen Stundenplan integrieren als andere Nebenjobs, da man für Vorlesungen oder Fallbesprechungen ohnehin in die Uni muss. Dann ist der Weg zur Arbeit nicht mehr weit. Auch der soziale Aspekt ist nicht zu unterschätzen. Man lernt den Professor, die wissenschaftlichen Mitarbeiter und einige weitere – mitunter strategisch wichtige – Personen des Unialltags näher kennen und kann sich Netzwerke aufbauen. Dieser Blick hinter die Kulissen der Wissenschaftsarbeit ist eine Erfahrung, die ich persönlich nicht missen möchte. Nachdem ich mehrere Jahre bis zum Examen als studentische Hilfskraft gearbeitet hatte, kehrte ich nach dem Referendariat als wissenschaftlicher Mitarbeiter zurück. Insbesondere jedem, der sich eine Promotion vorstellen könnte, kann ich daher empfehlen, bereits in Studienzeiten einmal in das Innenleben des Wissenschaftsbetriebs hinein zu schnuppern, der auch, aber eben nicht nur aus Kopieren und Kaffeekochen besteht. ■

Endgültig durchgefallen – was nun?

Perspektiven nach dem Jurastudium

»Das Leben endet nicht mit dem Nichtbestehen einer Prüfung.«

Kim Dominique Illing,
Ass. iur., Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Beraterin im Studien- und Karriereberatungszentrum der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.

Studierende, die die erste Prüfung (umgangssprachlich „das 1. Staatsexamen") endgültig nicht bestanden haben, zweifeln verständlicherweise an den eigenen Fähigkeiten. „Warum passiert das ausgerechnet mir? Bin ich nicht intelligent genug?" Doch das endgültige Nichtbestehen ist nicht exotisch – rund 30% fallen jährlich bundesweit aus den verschiedensten Gründen durch die staatliche Pflichtfachprüfung. Und was zunächst nach absoluter Katastrophe aussieht, bietet möglicherweise große Chancen für eine berufliche Neuentwicklung.

Für einige kann das endgültige Nichtbestehen sogar eine Erleichterung sein, insbesondere wenn sie in diesem Moment erkennen, dass sie Jura eher aus einer extrinsischen Motivation heraus studiert haben. Ihnen steht es nun frei, einen anderen Weg einzuschlagen, der ihre individuellen Fähigkeiten und Neigungen stärker berücksichtigt.

Zunächst sollte man sich und seinem Umfeld Zeit geben, den anfänglichen Schock zu überwinden und die unerwartete Situation zu akzeptieren. Anschließend beginnt die Suche nach neuen Möglichkeiten und Alternativen. Dieser Artikel möchte verschiedene Perspektiven aufzeigen, ohne abschließend zu sein oder gar die eigene Recherche zu ersetzen. Vielleicht sind aber einige Ansätze, die sich bei uns in der Beratung bewährt haben, bisher unbekannt.

Erste Anlaufstellen

Erste Anlaufstellen im Rahmen einer Neuorientierung können die fachübergreifenden Studienberatungen der Universitäten sein. Diese kennen nicht nur das gesamte Studienangebot der Hochschule, sondern sind darüber hinaus regional gut vernetzt und dürften mit ortsspezifischen Angeboten vertraut sein. In Köln gibt es beispielsweise eine „360-Grad-Beratung" der Zentralen Studienberatung, die bei Bedarf zum Projekt „Umsteigen" der IHK, der Bundesagentur für Arbeit und weiterer Partner überleitet. Letzteres zeigt konkrete außeruniversitäre Wechsel- und Anerkennungsmöglichkeiten auf und unterstützt die Herstellung entsprechender Kontakte. Auf der Homepage *www.berufenet.arbeitsagentur.de* kann man sich übrigens umfassend über eine Fülle an Berufen informieren.

Andere Studiengänge mit juristischem Bezug

Wer der Juristerei nicht gänzlich den Rücken kehren möchte, ist regelmäßig bestrebt, die erlernten Kenntnisse, Fähigkeiten und erbrachten Studienleistungen zu erhalten und anderweitig nutzbar zu machen. In Betracht kommen hierfür neben einem reinen Bachelor of Laws auch verschiedene andere Studiengänge mit juristischem Bezug. Gegebenenfalls führen die bisherigen Studienleistungen zu einer Verkürzung der Studiendauer.

Um einen persönlich geeigneten Studiengang zu finden, sollten zuerst die außerjuristischen Interessen identifiziert werden: Begeistern Sie sich für Politik, bietet sich beispielsweise ein Zwei-Fach-Bachelor in Politik & Recht an. Wer vielleicht schon vor Beginn des Jurastudiums auch ein BWL-Studium in Erwägung gezogen hat oder sich für die moderne Informationsgesellschaft interessierte, könnte

Wer endgültig nicht bestanden hat, sollte trotzdem nicht den Kopf in den Sand stecken!

seine Rechtskenntnisse nun im Bereich des Wirtschafts- oder Informationsrechts weiterverarbeiten. Die Homepage ***www.hochschulkompass.de*** der Hochschulrektorenkonferenz bietet einen recht umfassenden Überblick über das bundesweite Studienangebot.

Duale Studiengänge

Außerdem gibt es unterschiedliche duale Studiengänge, die zu einer Tätigkeit in Justiz und Verwaltung führen. Diplom-Rechtspfleger/innen beispielsweise sind nach der Abschlussprüfung im gehobenen Verwaltungsdienst beschäftigt und z.B. mit dem Vollstreckungsrecht bei den Staatsanwaltschaften betraut.

Wem das Straf- und/oder Verwaltungsrecht gut gefällt, könnte auch das duale Studium zur/zum Diplom-Verwaltungswirt/in anstreben und später Verwaltungsdienststellen und Vollzugsabteilungen in Justizvollzugseinrichtungen leiten. Durchaus Parallelen im Lernstoff finden sich auch im dualen Studium bei der Polizei oder bei der Finanzverwaltung.

Fachverwandte Ausbildung

Sollte es am Studieren an sich gelegen haben, könnte über eine fachverwandte Ausbildung nachgedacht werden: Neben der Ausbildung als Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellte/r mit Weiterbildungsmöglichkeit zur/zum jeweiligen Fachwirt/in kommen auch Ausbildungen als Justiz- oder Verwaltungsfachangestellte/r in Betracht.

Unabhängig davon, welche Option schlussendlich gewählt wird – das Wichtigste ist, dass das Leben nicht mit dem Nichtbestehen einer Prüfung endet! Alle werden ihren beruflichen Weg gehen und die im Jurastudium erlernten Fähigkeiten und Kompetenzen zumindest privat sicher gewinnbringend einsetzen können. Wer bereits vor dem endgültigen Nichtbestehen erkennt, dass er möglicherweise das falsche Fach ausgewählt hat, sollte sich nicht scheuen, sich frühzeitig mit Alternativen auseinanderzusetzen.

Lassen Sie sich aber von der Angst vor dem Nichtbestehen auf keinen Fall vom Jurastudium abhalten, wenn die Thematik Sie fesselt und begeistert. Denn jährlich schließen mindestens 70% der Jurastudierenden das Studium erfolgreich ab. ■

„Im Namen des Volkes“: Vom Beruf des Strafrichters

»Der Umgang mit Menschen und ihren Schicksalen ist erfüllend.«

Dr. Detlev Schmidt
ist Vorsitzender Richter am Kammergericht, Berlin.

Eigentlich wollte ich in die Zivilrechtswissenschaft – und landete in der Strafrechtspraxis. Die juristische Ausbildung eröffnet eben ein weites Berufsfeld. Diese Vielfalt setzte sich innerhalb der Strafjustiz fort: Ich war in einer großen Strafkammer des Landgerichts Berlin für allgemeine Kriminalität zuständig und hatte mit dem StGB in großer Breite zu tun. Zugleich befasste ich mich aufgrund einer Sonderzuständigkeit für Drogendelikte vertieft mit dem BtMG. Von diesem wusste ich anfangs nur, dass es existierte; nicht einmal eine eigene Konsumerfahrung brachte ich mit. Aus der Tätigkeit in diesem Spezialgebiet erwuchsen im Laufe der Zeit Veröffentlichungen und Vorträge zum Betäubungsmittelstrafrecht.

Auch meine jetzige Arbeit in einem Strafsenat des Kammergerichts ist von Abwechslung geprägt: Bei Revisionen gegen Strafurteile des Amts- und Landgerichts geht es oft um Rechtsfragen, wie man sie aus dem Studium kennt. Man recherchiert in Entscheidungsdatenbanken und Literatur oder greift auf die klassischen Auslegungsmethoden zurück. Auf diese Weise die Rechtsanwendung mitzugestalten ist interessant und vielseitig. Hinzu kommt eine erstinstanzliche Zuständigkeit für Staatsschutzsachen, plakativ gesagt: Terrorismus- und Spionageverfahren (näher insbesondere § 120 GVG). Hier führt der Senat Hauptverhandlungen als Tatgericht durch, um mittels Beweiserhebungen den Sachverhalt aufzuklären. Das ist eine oft wendungs- und überraschungsreiche Angelegenheit. Forrest Gump zitiert seine Mutter: „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man kriegt.“ Das gilt auch für den Strafprozess.

Den Reiz der (straf)richterlichen Tätigkeit machen sicher nicht die eher dünn gesäten Aufstiegschancen aus. „Richter ist kein Karriereberuf.“ Es ließ mich vor Jahren schmunzeln, dass dies ausgerechnet ein damaliger Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof sagte. Aber er hatte recht und hat es bis heute: Die meisten Richter werden im Eingangs- oder ersten Beförderungsamt pensioniert. Die Motivation findet man also vornehmlich in immateriellen Momenten. Neben der Freude an originärer juristischer Arbeit liegt sie für mich besonders im Umgang mit Menschen und ihren Schicksalen. Das ist stets verantwortungs- und anspruchsvoll, je nach Persönlichkeit nicht immer leicht, aber oft genug erfüllend. Spannend und bereichernd ist zudem der Blick auf andere Disziplinen, die man sich häufig fallbezogen mit Hilfe von Sachverständigen erschließt: Ein Psychiater erläutert die paranoide Schizophrenie des Beschuldigten. Eine Ethnologin beschreibt die gesellschaftlichen Strukturen in der Volksgruppe, der die Angeklagten angehören. Ein Chemiker erklärt die Herstellung und Handhabung des Sprengstoffs TATP. Wo sonst bietet sich eine solche Fülle von Gelegenheiten, über den Tellerrand des eigenen Fachs hinaus zu schauen?

All dies führt zum kurzen Fazit: Ich habe den Weg vom Jurastudium bis ins heutige Amt nie bereut und würde ihn immer wieder gehen. ■

Forrest Gump sagt: „Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Man weiß nie, was man kriegt.“ Das gilt auch für den Strafprozess.

RÜ
RechtsprechungsÜbersicht

Ihre Examensfälle von morgen

Ihre Examensfälle von morgen – schon heute in der RÜ!

Von erfahrenen Repetitoren ausgewählte Entscheidungen im Gutachtenstil gelöst. Genau so, wie Sie den Fall in Ihrer Examensklausur lösen müssen!

Probeheft bestellen unter: as.info@alpmann-schmidt.de

Alpmann Schmidt

Die Arbeit als Staatsanwalt

»Der Staatsanwalt ist vor allem ein Teamplayer.«

Sven Vonderberg
absolvierte Studium und Referendariat in Hamburg. Anschließend trat er in den Justizdienst ein und ist seit 2012 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Lüneburg tätig. Inzwischen leitet er außerdem sowohl die dortige Referendars-AG als auch die gezielte Examensvorbereitung im Strafrecht.

Der Staatsanwalt hat ein großes Büro mit Vorzimmer. Auf dem makellos polierten Schreibtisch liegt die eine Akte zu dem einen Fall, mit dem er sich gerade beschäftigt. Und um den zu lösen, fährt er mit seinem Dienstwagen zum Tatort oder Zeugen befragen. So sieht also das Leben eines Staatsanwalts aus. Zumindest im ZDF.

Ich bin Staatsanwalt im beschaulichen Lüneburg. Bei uns drehen die Öffentlich-Rechtlichen auch – allerdings eine andere Nachmittagsserie. Und mein (Dienst-)Leben sieht auch „ein wenig" anders aus. Trotzdem kann ich mir keinen anderen Beruf vorstellen.

Aber von Anfang an: Im Studium wollte ich Rechtsanwalt werden. Im Referendariat gefiel mir dann meine Wahlstation beim Jugendrichter am besten. An die Möglichkeit, Staatsanwalt zu werden, hatte ich keine Sekunde gedacht. Warum auch. Außer durch die von mir begleiteten Sitzungen als Referendar des Richters hatte ich keinerlei Vorstellung davon, was ein Staatsanwalt eigentlich macht. Und so spannend erschien es mir nicht, eine Anklage vorzulesen und am Ende der Sitzung einen Antrag zu stellen. Nachdem ich mich (erfolgreich) für die Justiz beworben hatte, hieß es, ich solle als erstes zur Staatsanwaltschaft. Damals war mein Gedankengang ungefähr der folgende: „Gut, dann hab ich das immerhin gleich hinter mir." Keine sechs Wochen später wusste ich, dass ich auf jeden Fall Staatsanwalt werden will.

Gedanklicher Austausch

Der Staatsanwalt ist vor allem eins: ein Teamplayer. Gerade bei kleinen Behörden (Lüneburg hat rund 40 Staatsanwälte) führt das dazu, dass der Umgang oftmals fast familiär ist. Dies ist gerade für Berufsanfänger unglaublich wertvoll. Ist man als Richter grundsätzlich meist Einzelkämpfer – und an kleineren Gerichten nicht selten auch wirklich der einzige Jurist, der gerade im Hause ist –, findet man bei der Staatsanwaltschaft immer jemanden, den man fragen kann. Dies ist auch für mich (immer noch) sehr wichtig. Ich habe zwar so ziemlich alles zumindest einmal gesehen. Dennoch gibt es immer wieder Situationen, in denen ich einen gedanklichen Austausch brauche. Das Leben ist einfach sehr vielfältig – und bei der Staatsanwaltschaft erlebt man genau das: das „pralle Leben". Da hilft es ungemein, mit Kollegen diskutieren zu können.

Großer Gestaltungsspielraum

Wie sieht denn aber nun ein Tag im Leben eines Staatsanwalts aus? Tatsächlich bin ich höchst selten am Tatort. Bei überragend wichtigen Verfahren kommt auch das vor, in der Regel überlasse ich das aber der Polizei. Diese wird für mich in meinem Auftrag tätig. Wobei die Polizei – gerade in kleineren Fällen – regelmäßig auch ohne konkreten Auftrag von mir tätig wird. Ich komme immer dann ins Spiel, wenn etwas zu entscheiden oder bei Gericht zu beantragen ist. So kann nur ich Durchsuchungs- oder Telefonüberwachungsbeschlüsse oder Haftbefehle erwirken. Auch ist es meine Entscheidung, ob Ermittlungen (fort-)ge-

Die Fälle eines Staatsanwalts sind oft so verrückt wie das Leben an sich.

führt werden oder nicht. In letzterem Fall stelle ich das Verfahren ein. Das passiert mit einem Großteil der Verfahren. Die Staatsanwaltschaft ist eine absolut objektive Behörde. Deswegen enden die meisten Verfahren, bevor sie jemals ein Richter zu sehen bekommt. Dadurch und weil ich die Ermittlungen bestimme, habe ich einen sehr großen Gestaltungsspielraum. Der Richter bekommt dann möglicherweise am Ende das Ergebnis der Ermittlungen zu sehen. Den Weg dahin habe ich gezeichnet. Dabei kommt es manchmal weniger auf das Lösen verzwickter rechtlicher Probleme an – wobei auch das immer wieder vorkommt –, sondern vielmehr darauf, eine gute Auffassungsgabe zu haben und zu erkennen, in welche Richtung zu ermitteln ist, was zu hinterfragen oder weiter aufzuklären ist. Die Aufgabe eines Staatsanwalts ist nicht zuletzt deshalb mit sehr viel Verantwortung verbunden, denn viele Entscheidungen sind im Nachhinein kaum mehr zu korrigieren.

Kommt es zur Anklage, vertrete ich diese in der Sitzung. Hier ist es Aufgabe der Staatsanwaltschaft, darüber zu wachen, dass die prozessualen Regeln eingehalten werden. Dazu kann ich Anträge stellen, Beanstandungen vornehmen oder Stellungnahmen abgeben. Am Ende des Verfahrens trage ich meine Wertung des Ergebnisses vor.

Auch nach dem Hauptverfahren bin ich weiter zuständig. So überwache ich die Vollstreckung der Strafen oder den Verlauf der Bewährungszeit, kümmere mich um sichergestellte Gegenstände und vieles mehr.

Das pure Leben

Zugegeben, insgesamt arbeite ich oft mehr als meine 40 Stunden pro Woche. Als Berufsanfänger habe ich regelmäßig meine Wochenenden in der Behörde verbracht. Auf der anderen Seite sind meine Fälle so verrückt wie das Leben an sich. Und ich kann mit den Fällen umgehen, wie ich es für richtig und gerecht halte – und nicht so, wie derjenige, der mich bezahlt, es möchte.

Wer also gerne kollegial und verantwortungsvoll arbeitet, wird sich bei der Staatsanwaltschaft mit Sicherheit wohlfühlen! ■

Aktueller Stellenmarkt im Staatsdienst –

Beispiel Schleswig-Holstein

Norma Piepgras
ist Richterin am Landgericht Kiel und derzeit tätig im Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein.

Dr. Friedrich Kies
leitet im schleswig-holsteinischen Justizministerium das Referat „Personal der Gerichte und Staatsanwaltschaften, Juristenausbildung, Rechtsanwälte und Notare".

Dank des *Pakts für den Rechtsstaat*, den die Ministerpräsidenten der Länder im Januar 2019 mit der Bundesregierung abgeschlossen haben, wird der Personalbedarf in der Justiz in allen Bundesländern in den nächsten Jahren erheblich zunehmen. Die Länder und der Bund haben sich im *Pakt* verpflichtet, insgesamt 2.000 neue Stellen für Richterinnen und Richter und Staatsanwältinnen und Staatsanwälte zu schaffen und zu besetzen. Die ohnehin bestehende Konkurrenz der Justizverwaltungen der Länder mit anderen Arbeitsplatzanbietern für Volljuristinnen und Volljuristen um die besten Köpfe nimmt an Fahrt auf. Angesichts des demographischen Wandels finden qualifizierte junge Juristinnen und Juristen zur Zeit einen sehr dynamischen Arbeitsmarkt vor.

Schleswig-Holstein wird an dem durch den *Pakt* bedingten Stellenaufbau im höheren Justizdienst bis Ende 2021 mit insgesamt 68 neuen Stellen beteiligt sein. Zudem besteht in Schleswig-Holstein, aufgrund seiner guten Altersstruktur im höheren Justizdienst und den damit verbundenen, regelmäßigen Pensionierungen nach Erreichen der Altersgrenze, fortlaufend Bedarf an der Einstellung neuer Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Die schleswig-holsteinische Justiz in Zahlen: An den insgesamt 22 Amtsgerichten, vier Landgerichten und einem Oberlandesgericht, fünf Staatsanwaltschaften, fünf Arbeitsgerichten und einem Landesarbeitsgericht, vier Sozialgerichten und einem Landessozialgericht, einem Verwaltungsgericht und einem Oberverwaltungsgericht, einem Finanzgericht sowie einem Landesverfassungsgericht arbeiten derzeit ca. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 1.000 Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte.

Qualifizierter Nachwuchs gesucht

Zur Verstärkung seiner Justiz sucht das Land Schleswig-Holstein fortlaufend qualifizierten Nachwuchs. In den letzten Jahren wurden in Schleswig-Holstein durchschnittlich jeweils etwa 50 neue Richterinnen und Richter auf Probe – für richterliche Aufgaben in der ordentlichen Gerichtsbarkeit und in den Fachgerichtsbarkeiten und für staatsanwaltliche Aufgaben – eingestellt.

Und es gibt sehr gute Gründe, sich für eine Tätigkeit im höheren Justizdienst des Landes Schleswig-Holstein zu entscheiden.

Schleswig-Holstein ist das Land, wo „die anderen" Urlaub machen, das einzige Bundesland mit einer Nordsee- und einer Ostseeküste und mit Inseln wie Helgoland, Sylt und Fehmarn; der „echte Norden". Regelmäßig gehören die in Schleswig-Holstein lebenden Menschen zu den glücklichsten in Deutschland. Dabei ist Schleswig-Holstein ein kleines Bundesland, wo die Wege vergleichsweise kurz sind, so dass die Standorte der Gerichte und Staatsanwaltschaften von nahezu allen Bereichen des Landes gut erreichbar sind.

In Schleswig-Holstein wird – anders als in manchen anderen Bundesländern – grundsätzlich nur für einen bestimmten Gerichtszweig oder die Staatsanwaltschaft eingestellt. Die Bewerberin oder der Bewerber entscheidet selbst, in welchem Bereich des höheren Justizdienstes sie

MUT VERBINDET
SH
TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT
KIEL – 2./3. OKTOBER 2019

oder er tätig werden möchte. Ein Wechsel z. B. von ordentlicher Gerichtsbarkeit zur Staatsanwaltschaft oder andersherum ist – insbesondere in der Probephase – zwar möglich, aber nicht verpflichtend vorgesehen.

Weitere Alleinstellungsmerkmale

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal Schleswig-Holsteins sind die besonderen Einführungsphasen für Richter/innen auf Probe in der ordentlichen Gerichtsbarkeit, in der Sozial- und in der Arbeitsgerichtsbarkeit: Jungen Richterinnen und Richtern wird in den ersten sechs Monaten, bei einer auf 70% der regelmäßigen Arbeitsbelastung reduzierten Eingangsbelastung, ein speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Fortbildungsprogramm und Mentoring angeboten, um ihnen damit den Einstieg in die richterliche Tätigkeit zu erleichtern. Auch bei den Staatsanwaltschaften, bei denen für die Berufsanfängerinnen und -anfänger durch die zunächst eingeschränkten Zeichnungsrechte ohnehin eine Art Mentoring stattfindet, werden die Neueinsteigerdezernate in den ersten Monaten spürbar verkleinert.

Jenseits der Phase des Berufseinstiegs bietet das seit dem Jahr 2017 geltende Personalentwicklungskonzept für Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Schleswig-Holstein[1] eine Vielzahl von Instrumenten an, um die hohe Qualität der in der Justiz geleisteten Arbeit und die Motivation der dort Tätigen – z. B. durch Coaching-, Supervisions- und Fortbildungsangebote, Abordnungen, Hospitationen – zu stärken. ■

[1] https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/II/Service/Broschueren/Justiz/personalentwicklungskonzept.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Schleswig-Holstein ist das Land, wo „die anderen" Urlaub machen.

Anwalt in einer Boutique-Kanzlei für IT/IP-Recht

»Viel dichter am Fortschritt kann man derzeit nicht sein.«

Dr. Jann Cornels
ist seit 2017 als Rechtsanwalt zugelassen. Bevor er sich FECHNER Rechtsanwälte in Hamburg anschloss, war er in einer der führenden internationalen Großkanzleien im gewerblichen Rechtsschutz tätig.

Keine andere „kernjuristische" Tätigkeit ist so facettenreich wie die Tätigkeit als Rechtsanwalt. Hier gibt es nicht „das eine" Berufsbild, vielmehr kann eine jede und ein jeder die für sich passende Nische finden.

Ich bin Anwalt bei FECHNER Rechtsanwälte PartmbB in Hamburg. Davor habe ich in einer internationalen Großsozietät gearbeitet. FECHNER Rechtsanwälte ist eine kleine, feine Boutique-Kanzlei. Wir beraten und vertreten insbesondere werbetreibende Unternehmen und die Werbeindustrie. Unter unseren Mandanten sind viele der bekanntesten deutschen und internationalen Werbe-, PR-, Digital- und Designagenturen, Medienunternehmen sowie Werbetreibende aus allen Branchen. Wie für eine Boutique-Kanzlei üblich, haben wir einen klaren Fokus auf bestimmte Rechtsgebiete. Bei uns ist dies das IP/IT-Recht – also im Schwerpunkt Urheber-, Marken- und Designrecht sowie IT-Recht, zu dem auch das Datenschutzrecht gehört. Das Führen von Markenportfolios und die gerichtliche Durchsetzung der Rechte unserer Mandanten gehört genauso zu unserem täglichen Geschäft wie die rechtliche Begleitung von Vertragsverhandlungen und z.B. großen Werbekampagnen.

Kernelement Datenrecht

Auf meinem Schreibtisch landen die IT-rechtlichen Themen und insbesondere alles, was etwas mit Datenschutz zu tun hat. Das sind sehr spannende Sachen am Puls der Zeit: Modernes Online-Marketing etwa ist heute stark datengetrieben. Ohne einen Blick auf die datenschutzrechtlichen Aspekte sind anspruchsvolle Werbemaßnahmen dort nicht rechtskonform durchführbar. Wir sind etwa involviert, wenn es darum geht, neue Analyse oder Targeting-Werkzeuge auf Webseiten oder in Apps zu integrieren. Wir bewerten diese neuen Technologien, weisen auf rechtliche Risiken hin und helfen dabei, die rechtlichen Rahmenbedingungen für einen zulässigen Einsatz zu schaffen. Kürzlich haben wir als Kanzlei außerdem zu einem großen KI-Projekt beraten. Um KI-Modelle zu entwickeln oder anzulernen, braucht man Daten. Das Thema „Datenschutz bzw. Datenrecht" ist deswegen ein Kernelement aller KI-Projekte. Die damit verbundenen rechtlichen und technischen Fragestellungen sind sehr komplex und herausfordernd. Die Belohnung für alle, die sich dieser Herausforderung stellen, sind sehr tiefe Einblicke in die digitale Welt und was heute und in Zukunft technisch möglich ist und sich aktuell entwickelt. Viel dichter am Fortschritt kann man derzeit nicht sein. Es ist auch schön zu wissen, was eigentlich geschieht, wenn man eine App auf einem Smartphone öffnet. Bestenfalls bin ich als Anwalt von Anfang an bei den Projekten mit an Bord und arbeite Hand in Hand z.B. an einer erfolgreichen Werbekampagne oder einer neuen KI-Technologie mit.

Als Berater im IT-Recht sollte man also keine Berührungsängste vor „unjuristischen" Themen haben. Eine gewisse Freude an technischen Zusammenhängen ist hilfreich; mehr noch als in anderen Rechtsgebieten spielen im IT-Recht aber auch allgemeine betriebswirtschaftliche Themen eine wichtige Rolle, etwa die Struktur von Unternehmensprozessen oder das Projektmanagement.

Direkter Kontakt

An meinem Beruf schätze ich besonders den direkten Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen. Ich kommuniziere weite Teile des Tages – sei es per E-Mail, in Konferenzräumen oder (auch sehr häufig) am Telefon. Ich finde das gut und das sollte man auch mögen, wenn man in einer Kanzlei dieser Größenordnung arbeitet. Der unmittelbare Kontakt gehört dazu und die Ansprechpartner sind regelmäßig auch keine Juristen, sondern eben aus anderen Fachrichtungen bzw. Teile der Geschäftsführung. Das sollte man auch bei Vertragsverhandlungen für Mandanten im Blick behalten. Denn es macht einen erheblichen Unterschied, ob mit Juristen oder Ansprechpartnern aus anderen Fachrichtungen verhandelt wird. Auch die Mandatsstruktur ist anders als in einer Großkanzlei. Bei uns gibt es eher seltener den „einen" riesigen Fall, an dem ein ganzes Team monatelang werkelt – es kommt aber vor. Ich arbeite in vielen unterschiedlichen Mandatsverhältnissen. Das ist sehr abwechslungsreich, immer wieder neu und spannend.

Richter bekommen ihre Akten automatisch, Staatsanwälte auch. Als Anwalt gehört es dazu, sich die eigene Arbeit „zu suchen". Obwohl man das als Berufsanfänger natürlich weiß, ist es doch noch etwas anderes, dann tatsächlich in die Mandatsakquise einzusteigen. In einer kleinen Kanzlei beginnt hier der Lernprozess in der Regel deutlich früher als in einer Großkanzlei. Mir gefällt das.

Für mich war der Schritt in eine kleine Boutique-Kanzlei richtig. Der Beruf kann auch hier anstrengend sein und die Arbeitsbelastung ist mitunter hoch. Vor allem aber ist der Job sehr interessant und macht viel Freude! Hinzu kommt, dass ich ständig Radiergummis in Mülleimer werfen darf. Weihnachten wird gekegelt.

Anzeige

„Wir sind auch Mentalitätsmittler“

Ein Telefon-Interview mit den Anwälten der ADWA (Allianz Deutscher Wirtschaftsanwälte in Asien)

Allianz Deutscher Wirtschaftsanwälte in Asien (ADWA). V. l. n. r.: Christian A. Brendel (Vietnam), Michael A. Müller (Japan), Joachim Nowak (Korea), Rainer Burkardt (China), Stefan Schmierer, LL.M. (Hong Kong), Dr. Andreas Respondek, LL.M. (Thailand und Singapur), Dr. Jörg Schendel (Indien).

Christian A. Brendel *lebt seit 2005 in Vietnam. Er ist Gründer und Geschäftsführer der Kanzlei Brendel & Associates Law Co., Ltd. in Ho-Chi-Min-Stadt.*

Rainer Burkardt *lebt seit 1997 in China. Er ist Gründer und Mitinhaber der Kanzlei Burkardt & Partner in Shanghai.*

Michael A. Müller *lebt nach früherer Tätigkeit als Dolmetscher für Japanisch seit 2006 wieder in Japan. Er ist Gründer und Mitinhaber der Kanzlei Mueller Foreign Law Office in Tokyo.*

Joachim Nowak *ist der dienstälteste deutsche Rechtsanwalt in Korea, Geschäftsführer der Nowak & Partner Co., Ltd., einer Beratungsgesellschaft für deutschsprachige Unternehmen, und Partner der Kanzlei Lee & Ko in Seoul.*

Dr. Andreas Respondek, LL.M., *ist Gründer und Mitinhaber der Kanzlei Respondek & Fan Pte Ltd in Singapur und Respondek & Fan Ltd in Bangkok.*

Dr. Jörg Schendel *lebt und arbeitet seit 2012 in Indien. Er leitet den German Desk der Kanzlei Suman Khaitan & Co. in Delhi.*

Stefan Schmierer, LL.M. und Solicitor, *lebt seit 2009 in Hong Kong. Er ist Leiter des German Desk bei Robinsons, Lawyers und Berater des deutschen Konsulats in Hong Kong.*

Guten Tag, Sie sind sieben deutsche Anwälte, die in insgesamt sieben verschiedenen asiatischen Ländern tätig sind: China mit Hong Kong, Indien, Japan, Korea, Singapur, Thailand und Vietnam. Sind Sie jetzt gerade alle an einem Ort zusammen?
MÜLLER: Aktuell sitzen wir alle zusammengepfercht in einem VW-Bus auf einem Parkplatz im Bayerischen Wald, da wir gerade von einem Mandantenbesuch kommen.

Was ist die Allianz Deutscher Wirtschaftsanwälte in Asien (ADWA)?
MÜLLER: Die ADWA hat sich 2015 gegründet. Hierbei handelt es sich um einen Zusammenschluss deutscher Rechtsanwälte in Asien, die dort in einer eigenen Kanzlei tätig sind oder in einer lokalen Kanzlei den German Desk betreiben. Dabei liegt unser Schwerpunkt besonders auf der Betreuung von deutschen Unternehmen, die im asiatischen Markt tätig sind oder die dort tätig werden möchten.

Warum haben Sie sich zusammengeschlossen?
MÜLLER: Die Gründung der ADWA erfolgte primär aufgrund des Bedarfs, den Mandanten uns gegenüber geäußert haben. Diese Mandanten hatten Projekte, die verschiedene Länder betrafen, z.B. nicht nur Japan, sondern auch Korea. Wir konnten dann zwar Kontakt zu Kollegen aus den jeweiligen Ländern herstellen, eine angemessene Rundumbetreuung war jedoch nicht möglich. Dann weiteten sich die Projekte der Mandanten aus, neben Japan und Korea wurde z.B. auch noch China einbezogen, aber die Mandanten wollten natürlich nicht immer alles neu erklären müssen. Der Bedarf war also da für einen Ansprechpartner, der effiziente und länderübergreifende Services anbieten kann. Daher haben wir uns am Anfang als vier Anwälte zusammengeschlossen und seitdem stetig weitere Länder bzw. Gebiete „dazugebaut", zuletzt Vietnam, Hong Kong und Indien.

Warum haben Sie sich für eine Allianz entschieden und nicht für eine Großkanzlei? Was sind die Vorteile?
BRENDEL: Ich arbeite in einer mit drei Standorten gut etablierten Kanzlei in Vietnam und habe besonders im Bereich Wirtschaftsrecht viele Querverbindungen nach Singapur, China, Hong Kong etc. Da ist es deutlich besser, wenn ich über das kleine Netzwerk einen Kollegen beispielsweise in Hong Kong anrufen und bitten kann, mir bei einem Fall konkret zuzuarbeiten. Zwar können auch Großkanzleien diesen Netzwerkvorteil bieten – dort haben Sie dann allerdings erstens eine viel höhere Kostenstruktur und zweitens praktisch nie mit dem jeweiligen Partner zu tun, sondern mit ständig wechselnden Junior Associates. Wir hingegen bieten dem Mittelstand einen unmittelbaren persönlichen Ansprechpartner, der direkt zur Verfügung steht, auf Wunsch das Verfahren in all diesen Ländern koordinieren kann, außerdem das europäische Rechtssystem kennt und die Sprache des Mandanten spricht.
NOWAK: Der Vorteil für Mandanten ist: Wir sprechen „Mittelstand", d.h. wir verstehen mittelständische Unternehmen, das Management, die Mitarbeiter wesentlich besser. Wir kennen die Unternehmenskultur erheblich besser, als dies bei einer Großkanzlei der Fall ist.
MÜLLER: Es gibt keine deutsche Großkanzlei, die in Asien so weitgefächert vertreten ist wie wir. Wichtig ist auch der Aspekt: Die meisten Großkanzleien stammen aus den USA, also aus dem Common Law-Bereich. Das Vorgehen dort sieht so aus, dass ein meist amerikanischer Common Law-Anwalt den Sachverhalt aufnimmt, ihn zusammenfasst und z.B. an einen japanischen Anwalt weitergibt. Bei dieser Übertragung können für einen deutschen Mandanten wichtige Details verloren gehen. Daher ist ein deutscher Anwalt, der den Fall zusammen mit einem örtlichen Kollegen bearbeitet, gerade für die Civil Law Destinations von großem Vorteil. Ein weiterer Punkt ist: Wir sehen uns nicht nur als Anwälte vor Ort, sondern auch als Mentalitätsmittler. Lokale Anwälte verstehen oft gar nicht die Anliegen der deutschen Mandanten.

Wie sieht die Arbeitsweise Ihrer Allianz aus?
BURKARDT: Der Austausch und die Kommunikation sind sehr intensiv. Grundsätzlich findet einmal im Monat eine Telefonkonferenz statt, bei der wir uns über gemeinsame Mandate austauschen. Darüber hinaus treffen wir uns zwei- bis dreimal jährlich in Deutschland, Österreich oder der Schweiz, um Mandanten zu besuchen, zu akquirieren und Vorträge zu halten. So waren wir u.a. bei der Tiroler Wirtschaftskammer, wo wir einen Anwaltssprechtag durchgeführt haben. Dort konnten die Kammermitglieder sich pro Land individuell mit jedem Anwalt 30 Minuten zusammensetzen. Und auch jetzt gerade kommen wir, wie gesagt, von einer gemeinsamen Rundreise zu Mandanten.

Ist es nicht ziemlich schwierig, mit so vielen Leuten gemeinsame Termine zu finden?
BURKARDT: Ja, aber unsere Zusammenarbeit ist von langer Hand geplant. Für gewöhnlich setzen wir uns im dritten Quartal eines Jahres zusammen, um Mandanten und Kammern anzuschreiben, die geographischen Regionen festzulegen, in die wir reisen wollen, und dann die entsprechenden Termine für das nächste Jahr anzubahnen.

Wo liegen Ihre Arbeitsschwerpunkte?
NOWAK: Im asiatischen Wirtschaftsrecht, bei allen Aspekten, die besonders deutschsprachigen Unternehmen aus den D-A-CH-Ländern unter den Nägeln brennen. »

Was ist die größte Herausforderung in Ihrem Berufsalltag?

RESPONDEK: Die größte Herausforderung ist, dass die Leute meinen, ein Land zu kennen, und dementsprechend zentraleuropäische Verhaltensgrundsätze z.B. auf Thailand übertragen. Das führt dazu, dass sie dann häufig Schiffbruch erleiden. Genau davor müssen wir unsere Mandanten bewahren. Und diese Vermittlungsarbeit benötigt sehr viel Aufwand.

Was sind die Unterschiede zwischen dem Arbeitstag eines Anwalts in Asien und dem eines Anwalts in Mitteleuropa?

SCHENDEL: Zum einen gibt es den formalen Unterschied, dass sich unser Arbeitstag ein wenig nach hinten verlagert, da wir uns selbstverständlich an der europäischen Zeit orientieren müssen und also immer ein paar Stunden voraus sind. Zum anderen besteht ein inhaltlicher Unterschied darin, dass die Kommunikationskomponente deutlich stärker ist als bei einem Anwalt, der ausschließlich in Deutschland tätig ist. So sind wir nicht nur in die Klärung von Rechtsfragen involviert, sondern müssen vor allem auch die sprachlichen und kulturellen Hürden zwischen unseren deutschen Mandanten und der Justiz, den Behörden und Geschäftspartnern vor Ort überbrücken. Und was die Tätigkeit unserer indischen Kollegen angeht: Hier ist die Tätigkeit eines Prozessanwalts erheblich formaler und mit mehr Laufarbeit verbunden. Die Kollegen gehen jeden Tag, sechs Tage pro Woche, zu Gericht. Das liegt an einer viel größeren Zahl an Verhandlungsterminen, die sich zuweilen aber in der Übergabe eines Schriftsatzes erschöpfen. Oder die Sitzung wird einfach nur wieder vertagt, weil der eine oder andere nicht anwesend ist. Aber das ist natürlich in jedem unserer Länder anders.

Indien ist ein Land mit 23 Amtssprachen. Ist die Sprache bzw. die Kommunikation da eine große Hürde für Ihre Arbeit?

SCHENDEL: In Indien ist das kein so großes Problem, da die Rechtssprache praktisch durchgehend Englisch ist. Asiatische Sprachen sind da schon komplexer.

MÜLLER: Japan ist ja ein entwickeltes Industrieland, aber wenn es um englische Sprachkenntnisse geht, sind ausländische Unternehmer, die dort zu Besuch sind, in der Regel etwas erstaunt – bei den meisten Teams nämlich, mit denen man verhandelt, ist dann zwar einer dabei, der recht gut Englisch spricht, aber die übrigen Teammitglieder sprechen eben kein Englisch. Die sprachliche Hürde ist insbesondere in Japan tatsächlich sehr hoch.

BURKARDT: In China ist es so: Chinesisch ist eine Sprache mit sehr vielen spezifischen Vokabeln für verschiedene Fachbereiche, ob das jetzt Archäologie ist oder eben die Rechtskunde. Diese Vokabeln werden selbst von durchschnittlich gebildeten Chinesen nicht beherrscht und entsprechend beherrschen sie auch die Rechtssprache nicht. Deshalb muss man auf juristisches Fachpersonal ausweichen, das dann etwa dafür sorgt, dass Schriftsätze, Verträge, juristische Sachverhalte sauber aus dem Englischen ins Chinesische bzw. aus dem Chinesischen ins Englische übersetzt werden.

SCHMIERER: Ich als in Hong Kong tätiger Anwalt kann mich dem Kollegen aus Indien anschließen. Mit unseren Mandanten kommunizieren wir auf Deutsch, mit den Mitarbeitern auf Englisch. Diese kommunizieren aber auch viel direkt miteinander. Meine Aufgabe ist es, die korrekte Kommunikation zu gewährleisten, d.h. dafür zu sorgen, dass nicht aneinander vorbeigeredet wird und dass jeder weiß, wovon die andere Seite spricht. Ich arbeite weniger juristisch und muss viel zwischen meinen lokalen Mitarbeitern koordinieren: Wer macht was? Wer ist wofür zuständig? Was wird wie an den Mandanten in Deutschland kommuniziert?

BRENDEL: Ich spreche mit meinen vietnamesischen Mitarbeitern Englisch. Das Vokabular ist dabei möglichst simpel zu halten, damit wir uns nicht missverstehen. Das eigentliche Problem ist nicht die Sprache, sondern die Kommunikationsart, auf welche Weise Fragen gestellt werden und auf welche Weise Fragen beantwortet werden. Ein Beispiel: Mein erster deutscher Kollege, den ich in Vietnam angestellt habe, stellte einem unserer Senior Associates eine Frage, auf die er als Antwort eigentlich ein vierseitiges Gutachten erwartet hatte. Was jedoch zurückkam, war ein einfaches „Nein". Also, man muss mit unseren vietnamesischen Mitarbeitern den Sachverhalt gemeinsam klären, die Fragestellung gemeinsam durcharbeiten. Das ist eine gänzlich andere Art der Zusammenarbeit als das effiziente, zielgerichtete deutsche Abfragen von Problempunkten.

RESPONDEK: In Singapur gibt es vier offizielle Amtssprachen. Die Sprache des geschäftlichen Alltags ist allerdings ausschließlich Englisch. In Thailand läuft zwar auch viel geschäftliche Korrespondenz auf Englisch ab. Aber bei Verhandlungen mit Regierungsstellen ist ausschließlich Thai anzuwenden.

NOWAK: Wir investieren sehr viel Arbeit darin, den Mandanten zu erklären, dass wir in den jeweiligen Ländern ganz andere Geschäfts- und Unternehmenskulturen haben. Das klingt sehr simpel, aber in der Regel lauert hier ein riesiges Problem. So gibt es in der koreanischen Unternehmenskultur ein Grundprinzip, das lautet: „Gehe niemals mit einem Problem zum Chef!"

In Asien ist keine deutsche Großkanzlei so weitgefächert vertreten wie die ADWA (Allianz Deutscher Wirtschaftsanwälte in Asien).

Heißt das, jeder versucht, die Probleme ausschließlich eigeninitiativ zu lösen?
NOWAK: Ja, oder sie zu verschweigen, bis es nicht mehr geht. So verhält sich dort jeder und das ist für Deutsche nur sehr schwer verständlich. Das Verständnis für diese andere Unternehmenskultur benötigt einen langen Erkenntnisprozess, den ich in Gang setzen muss, damit er dann bei den Mandanten praktisch umgesetzt wird in eine andere Verhaltensweise.

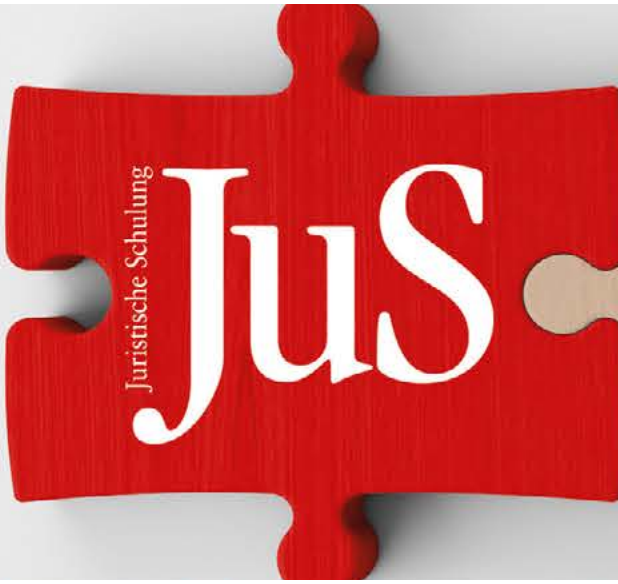
Einige von Ihnen sind ausgewiesene Vertrauensanwälte von Botschaften oder Handelskammern. Wie kam es dazu und wie muss man sich die Tätigkeit eines Vertrauensanwalts vorstellen?
BRENDEL: Meist geschieht es mündlich, dass man von der jeweiligen Botschaft als Vertrauensanwalt ernannt wird. In seltenen Fällen auch schriftlich. Grund für meine Berufung war ein Kindesmissbrauchsfall, der vor einem deutschen Gericht verhandelt wurde. In diesem Fall wurde ein vietnamesischer Zeuge gesucht, den ich ausfindig machen und später überreden musste, im Prozess auszusagen. Daraufhin habe ich ihm einen Pass besorgt und in den Flieger nach Deutschland gesetzt.

Eine letzte Frage: Nehmen Sie und Ihre Kanzleien deutsche Praktikant*innen und Referendar*innen an?
BRENDEL: Vietnam nimmt Praktikanten und Referendare aus Deutschland.
BURKHARDT: Burkhardt & Partner in Shanghai nimmt deutsche Praktikanten und Rechtsreferendare.
MÜLLER: Wir haben in Tokyo in der Regel immer zwei Referendare aus Deutschland zeitgleich. Praktikanten nehmen wir dagegen meist nur, wenn diese Japanisch sprechen.
NOWAK: Wir nehmen deutsche Praktikanten und Rechtsreferendare in Korea.
RESPONDEK: Wir nehmen in Thailand keine Praktikanten und Rechtsreferendare. In Singapur nehmen wir deutsche Rechtsreferendare.
SCHENDEL: In Indien nehmen wir derzeit keine Praktikanten und Rechtsreferendare auf.
SCHMIERER: In Hong Kong nehmen wir Praktikanten und Rechtsreferendare.

Bewerbungen bitte direkt an unsere jeweiligen Kanzleien senden, die Kontaktdaten finden sich auf der Website ***www.adwa-law.com*** ■

Interview: Phillip Hinz und Joseph Wälzholz

JETZT TESTEN



JuS · Zeitschrift für Studium und Referendariat

60. Jahrgang. 2020. Erscheint monatlich.
Sie erhalten 3 Ausgaben der JuS kostenlos inkl. beck-online Moduls JuSDirekt.

Wenn Sie nicht bis 4 Wochen vor Ablauf des dreimonatigen JuS-Probeabos abbestellen, erhalten Sie die JuS danach im regulären Abonnement.
Vorzugspreis € 54,– halbjährlich für Studenten/Referendare.

Abbestellung bis 6 Wochen vor Jahresende.
Preise inkl. MwSt., zzgl. Vertriebsgebühren € 6,45 halbjährlich.

www.JuS.de
www.beck-shop.de/go/JuS
www.beck-online.de

Einzeln stark, zusammen unschlagbar!

DAS JuS-LERNSYSTEM

Mit der Kombination aus der monatlichen Printausgabe, dem Klausurfinder als hilfreichem Übungstool und dem umfangreichen Online-Modul JusDirekt steht Ihnen ein Lernsystem zur Verfügung, das Sie zuverlässig durch Ihr gesamtes Studium und Referendariat führt und Sie optimal auf Ihre Staatsexamina vorbereitet.

Erhältlich im Buchhandel oder bei: **beck-shop.de** | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 160296
facebook.com/verlagCHBECK linkedin.com/company/verlag-c-h-beck twitter.com/CHBECKRecht

Die Zeitschrift.

- **JuS-Rechtsprechungsübersicht:** Neue examensrelevante Entscheidungen für Sie aufbereitet, mit Prüfungsschemata versehen und von Ihren Prüfern kommentiert.
- **Der Spitzenaufsatz:** Grundlegendes für alle Ausbildungsstufen
- **Studium:** Grundwissen, Schwerpunktbereiche, Examensvorbereitung
- **Referendariat:** Praxisbezogene Themen für die zweite Ausbildungsstufe
- **Fallbearbeitung:** Mit Originalklausuren und -lösungen
- **Das JuS-Tutorium:** Die Übersicht über die besonders examensrelevanten, systematischen Beiträge und alle Fallbearbeitungen der JuS seit 2000.

Jetzt JuS-Vorzugsabo sichern: nur € 9,– im Monat.*

Das Übungstool.

- Schneller Zugriff auf **über 1000 verschlagwortete JuS-Klausuren.**
- Geordnet nach Schwierigkeit, Rechtsgebiet, Themen und Problemschwerpunkten.
- JuS-Abonnenten haben zusätzlich **Zugriff auf den Volltext inkl. Lösung** sämtlicher aufgeführter Klausuren: einfach Fundstellen-Link anklicken und auf der sich öffnenden beck-online-Seite unter »Login« die JuSDirekt-Zugangsdaten eingeben.
- Auch problemlos vom **Smartphone** aus abrufbar.

Kostenlos: optimale Prüfungsvorbereitung mit dem Klausurfinder.

Die Datenbank.

- **Die JuS online:** Alle Beiträge der gedruckten Ausgaben ab JuS 2000 Heft 1.
- **Umfassende Gesetzessammlung** mit prüfungsrelevantem Bundes-, Landes- und Europarecht.
- **Die examensrelevanten Entscheidungen** zum Zivilrecht, Strafrecht und öffentlichen Recht, insgesamt mehr als 16.000 in den führenden Lehrbüchern von C.H.BECK zitierte Urteile.
- Für € 8,09 zusätzlich im Monat: **Upgrade JuS PREMIUM** mit Zugang zu zwei BGB-Kommentierungen und BeckOK-GG, -StGB, StPO, -VwGO und -VwVfG.

Im Abo enthalten: Zugang zum beck-online-Modul.

* zzgl. Vertriebskosten, Mindestlaufzeit 6 Monate

C.H.BECK

Jurist bei der Ärztekammer

Von Christian Halm

Als Medikament zugelassen? Fragen Sie die Ärztekammer!

Als Jurist der Ärztekammer berät man deren Mitglieder zu berufsrechtlichen Fragen, die diese im Rahmen ihrer täglichen Arbeit stellen, etwa aus den Bereichen des Berufs-, Medizin-, Heilmittelwerbe-, und Verwaltungsverfahrensrechtes, des Datenschutzrechtes, zu Fragen der ärztlichen Schweigepflicht, des ärztlichen Werberechtes oder des Patientenrechtegesetzes. Auch die Fachabteilungen und Gremien der Ärztekammer werden durch die Juristen beraten. So erstellen sie etwa zu aufgeworfenen Rechtsfragen kurze Gutachten, die sodann für die jeweilige Fachabteilung bzw. das Gremium wiederum Grundlage sind, auf der Entscheidungen getroffen werden können. Die Rechtsberatung der Kammerangehörigen erfolgt des Weiteren durch Publikationen und das Halten von Fachvorträgen über das ärztliche Berufsrecht im Rahmen von Informationsveranstaltungen der Ärztekammer oder im Rahmen von ärztlichen Qualitätszirkeln.

Außerdem gehört das Entwerfen bzw. Bearbeiten von Verträgen, bei denen die Ärztekammer zivilrechtliche Verpflichtungen eingeht, zur Arbeit der Juristen bei der Ärztekammer. Auch Gesetzesentwürfe, die den Berufsstand betreffen, sind zu beurteilen bzw. es sind Stellungnahmen abzugeben. Darüber hinaus entwerfen die Juristen bei der Ärztekammer kammereigene Satzungen und Richtlinien. Die Juristen vertreten die Ärztekammer in verwaltungsrechtlichen und verwaltungsgerichtlichen Rechtsstreitigkeiten. Zudem bearbeiten sie Beschwerden von Patienten über Kammermitglieder. Stellen sie in diesem Zusammenhang fest, dass ein Kammermitglied seine Berufspflichten verletzt hat, schlagen sie den zuständigen Gremien der Ärztekammer entsprechende Sanktionen vor; ganz generell wird aber der Versuch unternommen, die Streitigkeiten zu schlichten. ■

Christian Halm
ist Referent im Ressort Recht der Ärztekammer Westfalen-Lippe in Münster.

Juristin im Auswärtigen Dienst

Von Dr. Eltje Aderhold

Nicht immer ist der Weg nach St. Petersburg vorgeplant …

Humanistisches Abitur, während des Studiums Digestenexegese und Mitarbeit in einer Arbeitsgemeinschaft Strafvollzug, Wahlstation in einer Bank: Mein Weg in den diplomatischen Dienst war nicht vorgeplant. Die Begeisterung für das Internationale entstand während der Arbeit an meiner Dissertation in Genf. Dass ich relativ spät in den Auswärtigen Dienst eintrat und Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen mitbrachte, war für mich ein Vorteil.

Der Auswärtige Dienst bietet vielfältige Karriereoptionen. An allen Posten können wir Politik praktisch mitgestalten und internationale Zusammenarbeit fördern. Mein erster Auslandseinsatz führte mich 1994 nach Vietnam. In der Aufbruchszeit der Doi Moi-Politik habe ich an der Botschaft das Kulturreferat aufgebaut. In der Rechtsabteilung in der Zentrale in Berlin unterstützte ich Verfahren bei den Internationalen Strafgerichtshöfen für das ehemalige Jugoslawien und für Ruanda. Bei den Vereinten Nationen verhandelte ich Resolutionen zur Förderung von Menschenrechten. Als Leiterin des Referats für Humanitäre Hilfe verantwortete ich den Aufwuchs der Humanitären Hilfe, um international koordinierte Hilfe an einen Bedarf anzupassen, der im Zuge politischer Krisen und globaler Herausforderungen wie der des Klimawandels rasant gewachsen ist. An allen Posten hatte ich Personalführungsverantwortung und habe im Team mit Diplomatinnen und Diplomaten anderer Länder zusammengearbeitet.

Meine Fachkompetenzen haben sich mit jedem Posten erweitert. Einzelheiten juristischer Regelwerke habe ich darüber vergessen. Mein juristisches Handwerkszeug setze ich unverändert täglich ein. An jedem neuen Posten, in jeder neuen Situation ist es wichtig, komplexe Sachverhalte schnell zu erfassen, das Wesentliche zu erkennen, Handlungsoptionen zu entwerfen, Handlungsprozesse zu strukturieren, operative Ergebnisse zu erzielen – und stets dem Wohl der Beteiligten zu dienen.

Ich habe an spannenden Orten wie Hanoi und Kabul gelebt. Als Beraterin der Task Force Fox in Mazedonien erlebte ich den Alltag in einem Feldlager der Bundeswehr. Von St. Petersburg aus lerne ich nun Regionen Russlands kennen, die fernab touristischer Routen liegen.

Wenn Sie weltoffen sind und politisch denken: Bewerben Sie sich beim Auswärtigen Amt! Auf das Vorverfahren und das schriftliche Auswahlverfahren sollten Sie sich sorgfältig vorbereiten; die Anforderungen sind auf der Homepage des Auswärtigen Amts transparent dargelegt. Im mündlichen Verfahren überzeugen Sie mit Ihrer Persönlichkeit, Ihrer sozialen Kompetenz, Ihren analytischen Fähigkeiten, Ihrer Neugierde, Ihrer Begeisterungsfähigkeit.

Für Ihren weiteren Weg wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Dr. Eltje Aderhold
ist Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in St. Petersburg.

Jurist/in beim Bundesnachrichtendienst

Jurist/inn/en leisten beim BND einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung seines Auftrags als Auslandsnachrichtendienst und werden vielseitig eingesetzt. Neben den klassischen Verwaltungsbereichen, etwa im Bereich Justitiariat, Datenschutz und Personaldienst, zählen dazu auch Aufgabenbereiche, die das nachrichtendienstliche Kerngeschäft zum Gegenstand haben.

Philipp Rauh arbeitete nach der Ausbildung zwei Jahre als Anwalt für eine mittelständische Kanzlei und wechselte dann im Jahr 2018 in den Dienst: *„Juristen starten in der Verwaltung und lernen den Dienst von Grund auf kennen. Das sind klassische Verwendungen als Verwaltungsjurist und dabei muss man sich schon von Zeit zu Zeit daran erinnern, dass man in einer Sicherheitsbehörde arbeitet. Das juristische Handwerkszeug aus Studium und Referendariat auch einmal anzuwenden, schadet nicht – trotzdem schielen viele auf die oft als spannender empfundenen Bereiche der echten nachrichtendienstlichen Tätigkeit. Dank Rotationsprinzip gilt, dass es dazu auch kommt und man alle paar Jahre den Job wechseln kann, aber nicht den Arbeitgeber wechseln muss."*

In den Abteilungsstäben sorgen Jurist/inn/en für die Einhaltung nachrichtendienstlich relevanter Vorschriften. Darüber hinaus sind Jurist/inn/en als „Generalisten" aber auch mit Fach- und Führungsaufgaben in operativen Bereichen an der Gewinnung von sicherheitsrelevanten Informationen beteiligt oder erstellen im Bereich „Auswertung" themenbezogene Lagebilder für die Bundesregierung.

Wenn Jurist/inn/en Erfahrungen in den verschiedenen Geschäftsbereichen gesammelt haben, besteht auch die Möglichkeit einer zeitlich begrenzten Tätigkeit im Ausland, etwa in einer Residentur.

Voraussetzung für eine Bewerbung sind das Erste und Zweite Staatsexamen (mind. Note 6,5). Nach erfolgreichem Abschluss des Auswahlverfahrens erfolgt eine Berufung in ein Beamtenverhältnis im höheren Dienst (A13). ■

Für alle, die schon immer mal unter Palmen arbeiten wollten: die neue BND-Zentrale in Berlin.

Juristin bei der Bundeswehr

Von Jil Tomlik

Arbeiten bei der Bundeswehr – eine Alternative zu den Standard-Varianten des juristischen Berufsfelds.

Nach meinem Zweiten Staatsexamen habe ich bei der Bundeswehr eine tolle Alternative zu den Standard-Varianten des juristischen Berufsfeldes gefunden. Bei der Bundeswehr ist eine Einstellung als Jurist*in im höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst möglich. Als Referent*in übernehmen Sie z.B. in einem der Bundesämter der Bundeswehr (BAPersBw, d.h. Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr, oder BAAINBw, d.h. Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, oder BAIUDBw, d.h. Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr) Grundsatz-, Einzelfall- und Widerspruchsbearbeitung bis hin zur gerichtlichen Prozessvertretung; zu den Aufgabengebieten gehören insbesondere Personalmanagement, Verwaltungs- oder Vergaberecht, Bau- oder Mietrecht, Vertragsverhandlungen an der Schnittstelle zur Wirtschaft, Schadensersatzangelegenheiten oder das Erarbeiten militärischer und ziviler Grundsatzdokumente. Im Februar 2018 habe ich meinen Dienst als Regierungsrätin beim BAAINBw in Koblenz angetreten. Das BAAINBw hat als eine obere Bundesbehörde die Hauptaufgabe, die bedarfs- bzw. forderungsgerechte Ausstattung der Bundeswehr mit leistungsfähigem und sicherem Gerät zu wirtschaftlichen Bedingungen zu gewährleisten. Im Mittelpunkt der Arbeiten stehen die Entwicklung, die Erprobung, die Beschaffung und das Nutzungsmanagement von Wehrmaterial. Der Hauptschwerpunkt meiner Tätigkeit liegt momentan im Vergabe- und Vertragsrecht. Aufgrund der enormen Aufgabenvielfalt lernt man im Laufe der Zeit immer wieder neue Anwendungsgebiete des Rechts kennen.

Wie jede*r Jurist*in musste ich ein eintägiges Assessment Center in Köln überstehen und die Einstellungsvoraussetzungen mitbringen. Um eingeladen zu werden, sind gute Examensnoten Pflicht. Entweder ein „befriedigend“ in beiden Examina oder ein „ausreichend“ im Ersten und mindestens ein „vollbefriedigend“ im Zweiten. Außerdem sollte eine bundesweite Versetzungsbereitschaft bestehen. Das Betätigungsfeld (und damit unter Umständen auch der Standort) wechselt zumindest zu Beginn der Laufbahn in der Regel alle zwei bis drei Jahre. Eingestellt wird in der Besoldungsgruppe A13 in einem Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit dauert in der Regel drei Jahre. Danach folgt die Verbeamtung auf Lebenszeit. Um sich auf eine der Stellen zu bewerben, muss keine Bewerbungsfrist eingehalten werden, man kann sich also jederzeit bewerben mit den klassischen Bewerbungsunterlagen wie Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Schulabschlusszeugnissen und beglaubigten Zeugniskopien der juristischen Staatsexamina. ■

Jil Tomlik
ist Regierungsrätin beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr in Koblenz.

Menschenrechte mit rechtlichen Mitteln durchsetzen: Jurist*innen in NGOs

Von Dr. Miriam Saage-Maaß

Das European Center for Constitutional and Human Rights nutzt juristische Mittel zur Durchsetzung von Menschenrechten.

Mein Berufsweg begann 2007, zeitgleich mit der Gründung des European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR), wo ich heute stellvertretende Legal Director bin und das Programm Wirtschaft und Menschenrechte leite.

Gemeinsam mit Betroffenen und Partner*innen weltweit nutzt das ECCHR juristische Mittel, damit die Verantwortlichen für Folter, Kriegsverbrechen, sexualisierte Gewalt, wirtschaftliche Ausbeutung und abgeschottete Grenzen nicht ungestraft davonkommen.

Da die Durchsetzung von Menschenrechten nicht ausschließlich über die Ergebnisse der Fallarbeit stattfinden kann, bedarf es einer ständigen Analyse und strategischen Austauschs sowie des Wissenstransfers an Nachwuchskräfte.

ECCHR:
https://www.ecchr.eu/

Aus- und Fortbildung beim ECCHR:
https://www.ecchr.eu/cluster/aus-fortbildung/ ■

Dr. Miriam Saage-Maaß

Justiziar im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Von Sven Carlson

Die Tätigkeit im Justiziariat von Radio Bremen umfasst eine Vielzahl von Tätigkeiten.

Als Justiziar berate ich die Intendantin, das gesetzliche Direktorium, die Abteilungs- und Redaktionsleitungen sowie alle Mitarbeitenden des Hauses in allen rechtlichen Angelegenheiten. In dieser Funktion nehme ich zudem an den Sitzungen des Direktoriums sowie des Rundfunk- und Verwaltungsrates teil.

Meine Tätigkeit als Justiziar von Radio Bremen und die der im Justiziariat tätigen Kolleginnen umfasst eine Vielzahl von Aufgaben aus den unterschiedlichsten Rechtsgebieten, wovon Folgende hervorzuheben sind: Recht der Meinungs- und Informationsfreiheit, Rundfunk- und Rundfunkverfassungs-, Telekommunikations-, Online-, Arbeits- und Sozial-, Personalvertretungs-, Urheber-, Wettbewerbs- sowie Marken- und Titelschutzrecht.

Eine unserer Aufgaben als juristische Berater des Hauses besteht darin, rechtliche Probleme im Vorfeld zu erkennen und Lösungen zu entwickeln, um rechtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Darum werden uns z.B. Vertragsentwürfe zur rechtlichen Prüfung vorgelegt und wir nehmen Fernseh-, Hörfunk- und Onlinebeiträge vor ihrer Veröffentlichung juristisch ab. Bei Letzterem ist es wesentlich, zwischen dem öffentlichen Informationsinteresse einerseits und den Rechten der von der Berichterstattung Betroffenen abzuwägen.

Zudem ist das Justiziariat an den zukunftsweisenden Planungen von Radio Bremen beteiligt und setzt sich in diesem Rahmen mit vielfältigen juristischen Sachverhalten auseinander, um die zu treffenden Entscheidungen rechtlich zu untermauern.

Daneben gehören die Beantwortung von Rechtsanwaltsschreiben und die Begleitung von gerichtlichen Verfahren zu den Aufgaben des Justiziariats. Der Justiziar ist der Ansprechpartner der Rechtsaufsicht und begleitet u.a. die Umsetzung und mögliche Änderungen von Gesetzen und Rundfunkstaatsverträgen, die die jeweilige Anstalt, in diesem Fall Radio Bremen, betreffen.

In meiner Funktion als Justiziar vertrete ich Radio Bremen in Kommissionen und Arbeitsgruppen der ARD sowie im Aufsichtsrat einer Filmfördergesellschaft, an der Radio Bremen beteiligt ist. ■

Sven Carlson
ist Justiziar von Radio Bremen.

Der Jurist bei der Bayerischen Polizei

Berufung statt Beruf

Von Kathrin Hartmann, Polizeidirektorin in München

Um einen Eindruck vom Berufsbild des Juristen im Bereich der Polizei zu bekommen, empfiehlt es sich zunächst, einen Blick auf die Bayerische Polizei insgesamt zu werfen.

Die Bayerische Polizei

Die Bayerische Polizei gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit für die Menschen im Freistaat. Aus eigener Wahrnehmung sowie geprägt durch Funk und Fernsehen denkt man hierbei zunächst an Streifenbeamte in Uniform, Ermittler der Kriminalpolizei oder spektakulär auftretende Spezial- und Sondereinheiten. Diese sogenannten Vollzugskräfte sind ein wesentlicher Teil der Polizei.

Allerdings müssen – quasi im Hintergrund – auch die Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden, dass diese Kräfte unter optimalen Bedingungen arbeiten können. Dies gilt sowohl für die Ausstattung mit Personal, als auch mit den nötigen Arbeitsmitteln. Es müssen Dienststellen gebaut oder gemietet werden, Dienstfahrzeuge, Funkgeräte, Waffen, Computer und vieles mehr müssen beschafft werden. Ebenso müssen die richtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewählt, eingestellt, an die richtigen Stellen zugeteilt und ein ganzes Berufsleben lang betreut werden. Es sind dienstrechtliche Fragen rund um Beurteilung, Beförderung und vieles andere zu klären. All dies stellen die Verwaltungskräfte sicher, ein nicht minder wesentlicher Teil der Polizei – und hier liegt auch ein Tätigkeitsschwerpunkt der Juristen.

Der Polizeijurist – Justiziar der Polizei

Inhaltlich besteht eine der Kernaufgaben des Polizeijuristen in der Abarbeitung von Disziplinarverfahren. Wird ein polizeiliches Fehlverhalten bekannt, ist dieses zu bewerten und einer angemessenen Ahndung zuzuführen. Dies kann von einer schriftlichen Belehrung bis zur Entfernung aus dem Dienst führen. Derartige Fälle sind auch vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten. In Fällen mit strafrechtlichem Bezug arbeitet man eng mit den Ermittlungsbehörden und der Staatsanwaltschaft zusammen.

Man ist also mitunter der „interne Ermittler“, der einen Beamten nach einem gravierenden Dienstvergehen suspendiert.

Darüber hinaus fungieren die Juristen in den Polizeipräsidien als Hausjuristen für das gesamte Polizeipräsidium. Sie sind enge Ansprechpartner für den Polizeipräsidenten, Teil der Führungsmannschaft und über das bereits an sich vielfältige Aufgabenspektrum im personal- und zivilrechtlichen Bereich hinaus regelmäßig auch juristischer Ratgeber für alle Fachabteilungen, beispielsweise im Polizei-, Sicherheits-, Datenschutz- oder Strafrecht. Auch gilt es, polizeiliche Maßnahmen auf deren Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen und vor dem Verwaltungsgericht zu vertreten.

Auch wenn die Tätigkeit damit naturgemäß weitgehend im Bereich der Verwaltung liegt, besteht bei entsprechendem Interesse durchaus die Möglichkeit und sogar das Erfordernis, sich in die „eigentliche“ polizeiliche Arbeit einzubringen, beispielsweise als Mitarbeiter im Führungsstab oder juristischer Berater des Polizeiführers bei großen Einsätzen (z.B. große Versammlungen, Fußball-Europameisterschaft 2020 etc.).

Weitere Verwendungen – vom Dozent bis zum Polizeipräsident

Neben diesem Haupteinsatzgebiet gibt es innerhalb der Bayerischen Polizei aber auch weitere zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten, wobei sich der polizeiliche Werdegang insgesamt durch eine sehr ausgeprägte Flexibilität auszeichnet.

So besteht die Möglichkeit, als Dozent an der Fachhochschule für die Bayerische Polizei oder beim Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei tätig zu sein, als Jurist bei der Bußgeldstelle (vorwiegend im Bereich des Verkehrsrechts) oder im Büro eines Polizeipräsidenten.

Ebenso ist bei entsprechender Leistung eine Tätigkeit im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration – vorwiegend im Bereich der Polizeiabteilung – möglich.

Schließlich besteht bei Interesse und Eignung unter bestimmten Voraussetzungen sogar die Möglichkeit, später einmal in den „echten Polizeivollzugsdienst“ zu wechseln und z. B. eine Polizeiinspektion zu leiten.

Fazit

Aufgrund der vielfältigen, spannenden und herausfordernden Aufgaben kann ich sagen, dass ich den Entschluss, eine Karriere bei der Bayerischen Polizei zu starten, wirklich nie bereut habe. ■

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das
Bayerische Staatsministerium des Innern,
für Sport und Integration
Sachgebiet C3
Odeonsplatz 3
80539 München
(E-Mail: stmi.polizeipersonal@polizei.bayern.de).

Das bringen Sie mit:

Fachliche Qualifikation:

- 1. und 2. Juristisches Staatsexamen (mind. 7,5 Punkte im 2. Staatsexamen)
- Fähigkeit zur selbständigen Bewertung und Einschätzung komplexer rechtlicher Themen und möglicher Konsequenzen für das Polizeipräsidium

Persönliche Kompetenzen:

- Interesse an der polizeilichen Arbeit
- Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Entwicklung von praxistauglichen Lösungen in enger Abstimmung mit den betroffenen Stellen
- Integrations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Einstieg in 4. Qualifikationsebene (A13)
- engagiertes, aufgeschlossenes und kollegiales Team
- (zeitnahe) Übernahme von Führungsaufgaben
- Aufgabenvielfalt und Abwechslungsreichtum

Juristin in einer Steuerberaterkammer

Von Monika Will

Die Steuerberaterkammer vermittelt auch bei Gebührenstreitigkeiten.

Die Tätigkeit einer Juristin in einer Steuerberaterkammer findet auf der Leitungsebene statt. Mit materiellem Steuerrecht hat diese Tätigkeit nur sehr wenig zu tun. Der Haupttätigkeitsbereich einer Steuerberaterkammer ist die Verwaltung aller Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften in einem Kammerbezirk, der früher identisch war mit den Bezirken der Oberfinanzdirektionen. Neben der Bestellung zur Steuerberaterin gehören auch die Berufsaufsicht und ggf. auch der Widerruf der Bestellung und damit die entsprechende Verfahrensvorbereitung und Prozessführung vor dem Finanzgericht zu den Aufgaben der Geschäftsführung.

Ein sehr großer Aufgabenbereich ist die Abnahme der Aus- und Fortbildungsprüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz. Dies können, je nach Aktivität der jeweiligen Steuerberaterkammer bis zu acht Prüfungen sein, die von der Zulassung bis zu den Rechtsmitteln juristisch bearbeitet werden müssen. Hinzu kommt die besonders streitanfällige Steuerberaterprüfung, wobei die Kammer hier zwar nicht Prüfungsstelle ist, aber für die Zulassung, die Organisation und die Rechtsmittel gegen Zulassung und Prüfung zuständig ist.

Zu den Aufgaben der juristischen Geschäftsführerin zählen auch die Bearbeitung von Beschwerden über Kammermitglieder, die Vermittlung bei Streitigkeiten unter Steuerberatern oder zwischen Steuerberatern und Mandanten. Bei letzteren geht es im Regelfall um Gebührenstreitigkeiten, die von der Kammer zur Vermeidung von Prozessen zu schlichten sind. ■

Monika Will
ist Rechtsanwältin und Geschäftsführerin der Hanseatischen Steuerberaterkammer Bremen.

Berufsbild Mediatorin

Von Anke Beyer

Eine Kommunikationshilfe für die Konfliktparteien.

Den Beruf der Mediatorin habe ich als beratende Rechtsanwältin in einer großen Londoner Wirtschaftskanzlei im Jahre 1997 kennen gelernt. Mediation ist ein außergerichtliches vertrauliches Verhandlungsverfahren, in dem ich als neutrale unabhängige dritte Person zwischen den Konfliktparteien vermittle und diese dabei unterstütze, ihre eigene maßgeschneiderte, selbstbestimmte, interessengerechte, gemeinsame Lösung zu gestalten. Die Parteien bringen ihre Lösungsbereitschaft bereits mit. Ich strukturiere die Verhandlung und bin Kommunikationshilfe für die Konfliktparteien, d.h. ich unterstütze die Parteien dabei, ihre eigenen Interessen hinter den Forderungen zu formulieren und helfe beiden Parteien, besser zu verstehen, was der jeweils anderen Seite wichtig ist im Hinblick auf eine gute, faire Lösung. Wenn dies gelingt, können Lösungen erarbeitet werden, die möglichst viele Interessen befriedigen. In meiner Rolle als Mediatorin entscheide ich nicht und bewerte auch nicht, ob etwas besser oder schlechter bzw. richtig oder falsch ist. Die Parteien sind Experten ihrer Situation und erhalten alles, was sie brauchen, um gut informiert verhandeln zu können und eine Entscheidung treffen zu können, von den Beratern, die sie jeweils brauchen, z.B. Rechtsanwälten, Steuerberatern etc., die in komplexen, justiziablen Konflikten ihre Mandanten in der Mediation begleiten können. Einsatzfelder sind sowohl Konflikte in Unternehmen/Organisationen und zwischen Unternehmen/Organisationen wie auch im privaten Bereich, in der Familie, im schulischen Umfeld oder in öffentlichen Planungsverfahren, um nur einige zu nennen. ■

Anke Beyer
ist Rechtsanwältin und zertifizierte Mediatorin in München.

Berufsbild Notarin

Von Jana Gruschwitz

Strukturiertes Denken gehört zum Notarberuf.

Wer Notar/in werden möchte, bringt idealerweise Folgendes mit: Menschenfreundlichkeit und Empathie, Gewissenhaftigkeit und Gründlichkeit gepaart mit der Fähigkeit zur schnellen Entscheidungsfindung, Gerechtigkeitssinn und Unparteilichkeit, unternehmerisches Denken und das Talent Mitarbeiter zu führen, strukturiertes Denken und die Fähigkeit, komplexe rechtliche Sachverhalte auch für juristische Laien anschaulich darzustellen. Erwähnt sei aber auch: Wer Notar/in werden möchte, bringt die Geduld auf, den Grundstückskaufvertrag oder die Vorsorgevollmacht, die man schon hundertmal vorgelesen und erläutert hat, jedem einzelnen Mandanten aufs Neue mit dem gebührenden Engagement zu erklären. Notar/innen werden überall benötigt, in der Stadt wie auf dem Land. Nicht immer kann man sich aussuchen, wohin es einen als Notar/in verschlägt. Hier ist Flexibilität gefragt. Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie kann zur Herausforderung werden, denn den „Teilzeit-Notar“ gibt es nicht. ■

Jana Gruschwitz
ist Notarin in Leipzig.

Jura Verstehen von Anfang an

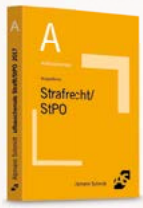
B-Basiswissen
Das abstrakte Wissen für die Semesterabschlussklausuren – mit zahlreichen Beispielen, Übersichten & Aufbauschemata

für alle Rechtsgebiete
Preis: 9,90 - 10,90 €

F-Fälle
Die wichtigsten Fälle zur Vorbereitung auf die Semesterabschlussklausuren – zum Selberlösen & Lernen, mit Hinweisen zur Klausurtechnik und -taktik
für alle Rechtsgebiete
Preis: 9,90 - 10,90 €

Ü-Überblick
Die Reihe ist ideal für den Einstieg in das jeweilige Rechtsgebiet sowie für die schnelle Wiederholung des klausurrelevanten Stoffes.

für alle Rechtsgebiete
Preis: 6,00 €



A-Aufbauschemata
Die Aufbau- und Prüfungsschemata zu allen relevanten Rechtsnormen des Rechtsgebiets – mit zahlreichen Querverweisen & Problemhinweisen

für alle Rechtsgebiete
Preis: 14,90 - 16,90 €

D-Definitionen
Die Definitionen relevanter Rechtsbegriffe & Tatbestandsmerkmale je Rechtsgebiet als praktische Hilfe zum Lernen & Nachschlagen

für alle Rechtsgebiete
Preis: 9,90 - 10,90 €

... mit Alpmann Schmidt!

Alpmann Schmidt

Ausländisches Recht in der JuS-Schriftenreihe.

Graf von Bernstorff
Einführung in das englische Recht

Von Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff
5. Auflage. 2018. XXI, 265 Seiten.
Kartoniert € 49,80
ISBN 978-3-406-70955-5

Kindler
Einführung in das italienische Recht
Verfassungsrecht, Privatrecht und internationales Privatrecht

NEU

Von Prof. Dr. Peter Kindler
3. Auflage. 2020. Rund 400 Seiten.
Kartoniert ca. € 49,80
ISBN 978-3-406-66635-3
In Vorbereitung.

Adomeit/Frühbeck
Einführung in das spanische Recht
Das Verfassungs-, Zivil-, Wirtschafts- und Arbeitsrecht Spaniens

Von Prof. Dr. Klaus Adomeit in Zusammenarbeit mit Federico, Fernando und Dr. Guillermo Frühbeck Olmedo
4. Auflage. 2018. XVIII, 156 Seiten.
Kartoniert € 39,80
ISBN 978-3-406-70956-2

Vasella/Maget Dominicé
Einführung in das schweizerische Recht

NEU

Von Dr. Juana Vasella und Prof. Dr. Dr. Antoinette Maget Dominicé
2. Auflage. 2020. Rund 250 Seiten.
Kartoniert ca. € 49,80
ISBN 978-3-406-58145-8
In Vorbereitung.

Wabnitz/Korbel/Novotny/Theiß
Einführung in das tschechische Recht

NEU

Von Dr. Heinz-Bernd Wabnitz, Frantisek Korbel, Dr. Petr Novotny und Dr. Christian Theiß
2. Auflage. 2020. Rund 250 Seiten.
Kartoniert ca. € 49,80
ISBN 978-3-406-71706-2
In Vorbereitung.

Rumpf
Einführung in das türkische Recht

Von Prof. Dr. Christian Rumpf
2. Auflage. 2016. XXXI, 413 Seiten.
Kartoniert € 49,80
ISBN 978-3-406-65766-5

Walter/Medina/Scholz/Wabnitz
Einführung in das israelische Recht

NEU

Von Dr. Christian Walter, Prof. Dr. Barak Medina, Dr. Lothar Scholz und Dr. Heinz-Bernd Wabnitz
2019. XXI, 295 Seiten.
Kartoniert € 49,80
ISBN 978-3-406-71139-8

Menski/Fischer
Einführung in das indische Recht

NEU

Von Prof. Dr. Werner F. Menski und Dr. Alexander Fischer, MA (LSE), LL.M.
2020. Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 49,80
ISBN 978-3-406-68034-2
In Vorbereitung.

Bu
Einführung in das Recht Chinas

Von Yuanshi Bu
2. Auflage. 2017. XXVIII, 376 Seiten.
Kartoniert € 49,80
ISBN 978-3-406-69538-4

Blumenwitz/Fedtke
Einführung in das anglo-amerikanische Recht
Rechtsquellenlehre, Methode der Rechtsfindung, Arbeiten mit praktischen Rechtsfällen

NEU

Begründet von Prof. Dr. Dieter Blumenwitz.
Fortgeführt von Prof. Dr. Jörg Fedtke
8. Auflage. 2020. Rund 180 Seiten.
Kartoniert ca. € 49,80
ISBN 978-3-406-60659-5
In Vorbereitung.

Babeck
Einführung in das australische Recht
mit neuseeländischem Recht

Von Prof. Dr. h.c. Wolfgang Babeck
2. Auflage. 2017. XXVII, 309 Seiten.
Kartoniert € 49,80
ISBN 978-3-406-68793-8

Feiten Wingert Ody
Einführung in das brasilianische Recht

Von Prof. Dr. Lisiane Feiten Wingert Ody
2017. XXV, 283 Seiten.
Kartoniert € 49,80
ISBN 978-3-406-69540-7

Erhältlich im Buchhandel oder bei: **beck-shop.de** | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 136100
facebook.com/verlagCHBECK linkedin.com/company/verlag-c-h-beck twitter.com/CHBECKRecht

C.H.BECK

Hochschulprofile

Sommersemester 2020

Aschaffenburg

Technische Hochschule Aschaffenburg

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.th-ab.de
Gründungsjahr	1995
Anzahl der Studierenden in juristischen Studiengängen	577
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	BWR-Bachelor 141 (WiSe)/ WR-Master 49, davon 33 im Teilstudiengang „Rechnungs- und Prüfungswesen, Controlling, Steuern (Accounting, Auditing, Controlling, Taxation – AACT)“ (SoSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:31
Studienbeginn	LL.B.: jeweils zum WiSe/ LL.M.: jeweils zum SoSe
Regelstudiendauer (z.B. zum LL.B./LL.M.)	LL.B.: 7 Semester (Vollzeit)/ LL.M.: 3 Semester (Vollzeit) / 6 Semester (Teilzeit)
Semesterbeitrag/Inhalt (Semesterticket etc.)	Studentenwerksbeitrag in Höhe von 60,00 €
Ranking der juristischen Fakultät	Spitzengruppe (CHE)

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Akademische Abschlussbezeichnung des Studiengangs/der Studiengänge	Bachelor of Laws (LL.B.) in Betriebswirtschaft und Recht; Master of Laws (LL.M.) in Wirtschaft und Recht mit Schwerpunkt „Rechnungs- und Prüfungswesen, Controlling, Steuern (Accounting, Auditing, Controlling, Taxation – AACT)“ in Voll- und Teilzeitstudium
Schwerpunktbereiche	LL.B.: Spezifizierung in zwei Schwerpunkten (Wahl i.d.R. ab dem 5. Semester möglich): Immobilienmanagement; International Business and Law; Internationales Management; International Sales; Markenmanagement und Recht; Rechnungs- und Prüfungswesen; Rechtsfragen des Personalmanagements; Sanierungs- und Insolvenzmanagement; Steuern. LL.M.: „Rechnungs- und Prüfungswesen, Controlling, Steuern (Accounting, Auditing, Controlling, Taxation – AACT)“ mit rechtlichem Schwerpunkt der Masterarbeit
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	es besteht die Möglichkeit, außerhalb des Pflichtprogramms allgemein-, rechts- und fachwissenschaftliche Wahlmodule sowie Sprachveranstaltungen zu besuchen
Angebote für Auslandsaufenthalte/ Doppelqualifikation	rund 60 Partnerhochschulen weltweit

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	8997 juristische Medien, davon 2186 E-Books; Zugang zu Beck-online, Juris, nwb, Stotax First, ibr-online: Immobilien- & Baurecht, DATEV LEXinform Steuern, Recht, Wirtschaft
Studierendenvertretung	www.studentenvertretung.de
Hochschulsport	https://www.th-ab.de/sport

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 70.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	3.220
Eure Bücher findet Ihr in Hochschulnähe z.B. bei	Buchhandlung Diekmann, FachBuch Diekmann, Thalia

www.studieren-in-ab.de

(B.A./LL.B.)

Betriebswirtschaft und Recht

(M.A./M.Sc./LL.M.)

Wirtschaft und Recht

Rechnungs- und Prüfungswesen, Controlling, Steuern
(Accounting, Auditing, Controlling, Taxation - AACT)

Finance

TH Aschaffenburg
university of applied sciences

TH Aschaffenburg
Würzburger Straße 45
63743 Aschaffenburg
www.th-ab.de

Allgemeine Studienberatung
Tel.: 06021/4206-755
E-Mail: studienberatung@th-ab.de

Die Reihe B-Basiswissen

Haack/Strauch
Gesetzliche Schuldverhältnisse
Von Claudia Haack und Oliver Strauch,
Rechtsanwälte und Repetitoren
6. Auflage 2019. Rund 146 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-684-5

Schneider
Strafrecht BT
Von Dr. Friedrich-Wilhelm Schneider,
Rechtsanwalt und Repetitor
5. Auflage 2018. 123 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-631-9

Wüstenbecker NEU
Verwaltungsrecht
Von Horst Wüstenbecker,
Rechtsanwalt
7. Auflage 2020. 138 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-700-2

Altevers
Grundrechte
Von Ralf Altevers,
Rechtsanwalt und Repetitor
7. Auflage 2019. 117 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-655-5

Wüstenbecker
Polizei- und Ordnungsrecht
Von Horst Wüstenbecker,
Rechtsanwalt
3. Auflage 2019. 144 Seiten.
Kartoniert € 10,40
ISBN 978-3-86752-656-2

Müller
Schuldrecht AT
Von Frank Müller,
Rechtsanwalt und Repetitor
7. Auflage 2019. 90 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-654-8

Pense/Lüdde NEU
Basiswissen Methodik der Fallbearbeitung im Studium und Examen
Von Dr. Uwe Pense, Richter am LG,
und Dr. Jan Stefan Lüdde,
Rechtsanwalt und Repetitor
4. Auflage 2020. 138 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-699-9

Altevers NEU
Staatsorganisationsrecht
Von Ralf Altevers,
Rechtsanwalt und Repetitor
7. Auflage 2020. 144 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-696-8

Pechstein NEU
BGB AT
Von Dr. Christoph Pechstein,
Rechtsanwalt
8. Auflage 2020. 145 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-683-8

Veltmann NEU
Sachenrecht
Von Dr. Till Veltmann,
Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Arbeitsrecht
6. Auflage 2020. 136 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-703-3

Erhältlich im Buchhandel oder bei beck-shop.de • Alpmann Schmidt Juristische Lehrgänge Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alpmann Schmidt

Universität Augsburg

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-augsburg.de
Gründungsjahr	1971
Anzahl der Jurastudierenden	2.443
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	500 (WiSe 2018/2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:107
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	3,4
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	5,5 Punkte (SoSe 2017)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	11,12 (SoSe 2017)
Durchschnittliche Studienzeit	10,02 Semester
Semesterbeitrag in EUR	114,85 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Semesterticket (AVV Zone 10/20)
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Die Juristische Fakultät nimmt daran nicht teil.

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	9 (Internationales Recht; Steuer- und Gesellschaftsrecht; Gesellschafts-, Bank- und Kapitalmarktrecht; Deutsches und Internationales Umwelt- und Wirtschaftsregulierungsrecht; Kriminalwissenschaften; Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht; Umweltrecht; Arbeits-und Gesellschaftsrecht; Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht; Grundlagen des Rechts)
Examinatorium	ja
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Summer School; Munich Intellectual Property Law Center (MIPLC); Law Clinic
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS in 13 Ländern (u.a. Spanien, Vereinigtes Königreich, Türkei); 29 Partnerunis, darunter USA und Australien

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	103.000 Medien
Studierendenvertretung	http://www.jura.uni-augsburg.de/fakultaet/studierende/stura/
Unisport	hsa.sport.uni-augsburg.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	293.415 (Stand 31.12.2016)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	20.138 (WiSe 2018/2019)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Schlossersche Buchhandlung, Thalia, Pustet

Immer aktuell. Fachliteratur in 24 Städten!

Schweitzer Fachinformationen | in ganz Deutschland

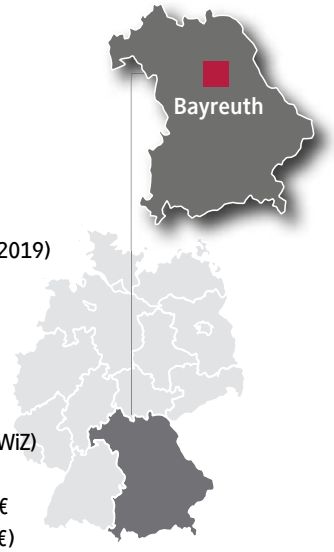
Berlin, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, München, Nürnberg, Oldenburg, Potsdam, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden

Oder bestellen Sie direkt im Web-Shop! www.schweitzer-online.de

schweitzer Fachinformationen

Bayreuth

Universität Bayreuth



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-bayreuth.de
Gründungsjahr	1975
Anzahl der Jurastudierenden	1.649
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	362 (WiSe 2018/19) / 87 (SoSe 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	ca. 1:84
Studienbeginn	Winter- und Sommersemester
NC zum letzten Studienstart	kein NC
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,18
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,07
Durchschnittliche Studienzeit	12,46 Semester (inkl. WiwiZ o. TeWiZ)
Semesterbeitrag in EUR	107,80 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	(Studentenwerksbeitrag 52,00 € + Semesterticketbeitrag 55,80 €)
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE-Ranking 2017: Spitzengruppe (2. Platz) Wirtschaftswoche-Ranking 2019: 3. Platz

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	11 (Internationales Recht, Geistiges Eigentum und Wettbewerb, Unternehmen, Kapital & Strukturierung, Unternehmen und Steuern, Unternehmen und Arbeit, Wirtschafts-, Medizin- und Steuerstrafrecht, Märkte der digitalen Welt, Regulierung und Wirtschaft, Umwelt und Wirtschaft, Lebensmittel, Gesundheit und Wirtschaft, Menschenrechte: Geschichte, Kontexte, Universalisierung)
Examinatorium/Uni-Rep	koordinierte Examinatorien und Crashkurse zu allen Pflichtfächern; zwei Mal jährlich Probeexamen; ganzjähriger Examensklausurenkurs
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Recht und Wirtschaft zum „Bachelor of Law (LL.B.)“; wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung (WiwiZ) zum/zur „Wirtschaftsjurist/in (Universität Bayreuth)“; technikwissenschaftliches Zusatzstudium (TewiZ); Fachsprachenausbildung in Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch; Mentorenprogramm für Studienbeginner; Praktikantenservice
Angebote für Auslandsaufenthalte	internationales Austauschprogramm mit 34 ERASMUS-Partnerschaften; in ganz Europa und 40 weiteren Kooperationen weltweit; Unterstützung bei der Bewerbung für ein LL.M.-Programm vor und nach dem 1. Staatsexamen

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 206.600 Medien; 967 Arbeitsplätze (davon 36 PC-Arbeitsplätze), 22 Gruppenräume
Studierendenvertretung	www.fsrw.uni-bayreuth.de
Unisport	www.sport.uni-bayreuth.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 75.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 13.500
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Unibuchladen, Buchhandlung Rupprecht**

Staatsexamen

Rechtswissenschaft

- mit **Bachelor of Law (LL.B.) Recht- und Wirtschaft**
- mit Wirtschaftswissenschaftlicher und/oder Technikwissenschaftlicher Zusatzausbildung

- Koordinierte **Examensvorbereitung**
- Crashkurse zu allen Pflichtfächern
- Zwei mal jährlich Probeexamen
- Ganzjähriger Examensklausurenkurs

- Spitzenbewertungen bei CHE, Wirtschaftswoche und THE Young University Ranking
- optimale Studienbedingungen

- Praktikumsservice
- Internationale Austauschprogramme
- Unterstützung bei LL.M.-Bewerbung

UNIVERSITÄT BAYREUTH

RW

Universität Bayreuth
Universitätstr. 30
95447 Bayreuth
www.jura.uni-bayreuth.de

Berlin

Freie Universität Berlin

FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFT

Homepage	www.jura.fu-berlin.de
Gründungsjahr	1948
Anzahl der Jurastudierenden	2.634 (Stand: WiSe 2018/19)
Anzahl der Erstsemester WiSe	Studienplätze laut Zulassungsordnung der FUB: 411
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:106
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	1,6
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	befriedigend (Stand: 2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	8,43 (Stand: 2018)
Durchschnittliche Studienzeit	11,6 (Stand: 2018)
Semesterbeitrag in EUR	311,99 € inkl. Semesterticket Tarifbereich ABC
Ranking(s) der Jur. Fakultät	51–100 in QS World University Rankings Law

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschlüsse: Erste Juristische Prüfung mit integriertem LL.B.; Diplom-Jurist
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	7 (Grundlagen des Rechts/ Verbraucherprivatrecht, Privatversicherungsrecht und Internationales Privatrecht/ Unternehmens-, Wirtschafts- und Steuerrecht/ Arbeits- und Sozialversicherungsrecht/ Strafrechtspflege u. Kriminologie/ Wirtschaft, Umwelt und Soziales/ Internationalisierung der Rechtsordnung)
Examinatorium/Uni-Rep	10-monatiges Universitätsrepetitorium mit 44 Probeklausuren
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	European Law Moot Court, Philip C. Jessup Moot Court, Willem C. Vis Commercial Arbitration Moot Court, Model United Nations. Model European Union
Angebote für Auslandsaufenthalte	Schwerpunktbereichsstudium und -prüfung komplett im Ausland an über 50 Partneruniversitäten möglich, insgesamt 72 internationale Partneruniversitäten weltweit

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	800.000 Bände; 680 Periodika; 520 Plätze
Studierendenvertretung	facebook.com/FSIJuraFUBerlin
Unisport	www.hs-sport.fu-berlin.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	3.748.148 (Stand: 31.12.2018)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	37.103 (WiSe 2018/19)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	thiel34 Buchhandlung (Thielallee 34), Struppe & Winckler, **Dussmann, Schweitzer Sortiment**

Humboldt-Universität zu Berlin

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.rewi.hu-berlin.de
Gründungsjahr	1810
Anzahl der Jurastudierenden	2.460 (Stand: 2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	450 lt. Zulassungsordnung
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:123
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	1,7 (WiSe 2018/2019)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	befriedigend (Prädikatsquote über 25%) (Stand: 2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	11,03 (Stand: 2018)
Durchschnittliche Studienzeit	10,5 (Stand: 2018)
Semesterbeitrag in EUR	314,39 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	inkl. Semesterticket Tarifbereich ABC
Ranking(s) der Jur. Fakultät	oberes Drittel/CHE

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	8 (Zeitgeschichte und zeitgenössische Theorie des Rechts; Rechtsetzung und Rechtspolitik; Zivilrechtliche Rechtsberatung und Rechtsgestaltung; Europäisierung und Internationalisierung des Privat- und Wirtschaftsrechts mit 3 Unterschwerpunkten; Staat und Verwaltung im Wandel; Völkerrecht und Europarecht; Deutsche und internationale Strafrechtspflege; Ausländisches Recht/Angebote an ausländischen Partneruniversitäten)
Examinatorium/Uni-Rep	Uni-Rep bestehend aus Vorlesungen, Klausurenkurs, Probeexamen, mündliche Prüfungssimulationen
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	fremdsprachiges Rechtsstudium, Schlüsselqualifikationen-Angebote in breiter Fülle, Law Clinics, Moot Courts
Angebote für Auslandsaufenthalte	über 60 Partneruniversitäten in 26 Ländern; Schwerpunktprogramm in Dublin, Genf, Paris und London; Studienvariante Europäischer Jurist/in

EINRICHTUNGEN

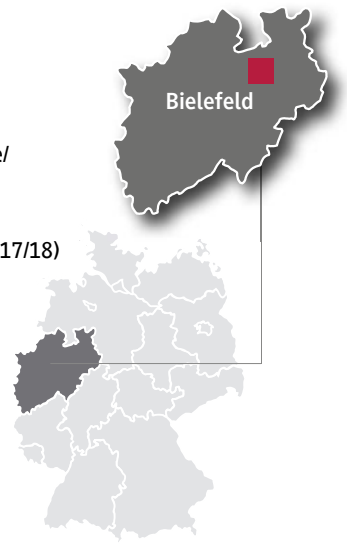
Juristische Bibliothek	ca. 170.000 Bücher, 325 Zeitschriften; 570 Arbeitsplätze; 19 Recherchecomputer; 144 LAN-Anschlüsse; WLAN
Studierendenvertretung	https://www.rewi.hu-berlin.de/de/st/fsj
Unisport	https://www.hochschulsport.hu-berlin.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	3.748.148 (Stand: 31.12.2018)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	35.475 (2018)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Dussmann, Schweitzer Sortiment, Hugendubel (Schloßstraße 109-110a), Struppe & Winckler

Bielefeld

Universität Bielefeld



DER FACHBEREICH

Homepage	http://www.jura.uni-bielefeld.de/
Gründungsjahr	1969
Anzahl der Jurastudierenden	4.105 (WiSe 2017/18)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	155 (SoSe 2017) / 402 (WiSe 2017/18)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:120
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	3,0 (SoSe 2017) / 2,3 (WiSe 2017/18)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	/
Semesterbeitrag in EUR	285,60 € (SoSe 2018)
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: siehe http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Studium/Studierendensekretariat/Studienbeitraege/Semesterbeitrag.html
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	9 (Private Rechtsgestaltung und Prozessführung; Wirtschaftsrechtsberatung; Internationaler Handelsverkehr/International Trade; Öffentliches Wirtschaftsrecht in der EU; Umwelt-, Technik- und Planungsrecht in der EU; Einwanderung und soziale Integration; Arbeit und sozialer Schutz; Kriminalwissenschaften; Strafverfahren und Strafverteidigung)
Examinatorium/Uni-Rep	http://www.jura.uni-bielefeld.de/angebote/examinatoriumsbuero/
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	„Europa Intensiv"; Zusatzstudium „Studieren und Wirtschaft"; Zusatzstudium „Informatik für Geistes- und Sozialwissenschaften"; fachspezifische Fremdsprachenausbildung Englisch, Französisch, Russisch, Türkisch; Sprachzertifikat Spanisch
Angebote für Auslandsaufenthalte	http://www.jura.uni-bielefeld.de/angebote/erasmus/

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	www.ub.uni-bielefeld.de/
Studierendenvertretung	www.jura.uni-bielefeld.de/angebote/fachschaft
Unisport	www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Serviceangebot/Sport

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 330.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	24.255
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Struppe & Winckler,** Thalia

Ruhr-Universität Bochum

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.ruhr-uni-bochum.de
Gründungsjahr	1965
Anzahl der Jurastudierenden	4.339
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	ca. 450 (WiSe) / ca. 250 (SoSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:73,5
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	2,2 (WiSe 2017/18) / 2,5 (SoSe 2018)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	9 Semester Regelstudienzeit
Semesterbeitrag in EUR	333,38 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	NRW-Semesterticket, Fahrradausleihe, Theaterflatrate
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE-Ranking 2019: Spitzengruppe im Bereich „Unterstützung am Studienanfang“

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	7 (Familie, Vermögen, Verfahren; Arbeit und Soziales; Unternehmen und Wettbewerb; Internationale und Europäische Wirtschaft; Wirtschaftsverwaltung, Umwelt und Infrastruktur; Steuern und Finanzen; Strafverteidigung, Strafprozessrecht und Kriminologie)
Examinatorium/Uni-Rep	Rubrum (Jahreskurs inkl. Klausuren- und Wiederholerkursen; Prüfungssimulationen; Probeexamen; Klausurenlehre; eLearning)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Erstsemesterbetreuung (Mentorenprogramm); verschiedene Summer Schools; Gerichtslabor; Exzellenzkurs; Wiederholerkurse; verschiedene Moot Courts; eLearning; Gerichtspraktikum; Fremdsprachen; Schlüsselqualifikationen; Arbeitsgemeinschaften; Rechtsmedizin für Juristen; individuelles Falllösungstraining „Konzept Kleingruppe“; Anglo-American Law and Language Zertifikatsprogramm.
Angebote für Auslandsaufenthalte	Betreuung durch fakultätseigenes Zentrum für Internationales; Erasmus; Partneruniversitäten weltweit

EINRICHTUNGEN

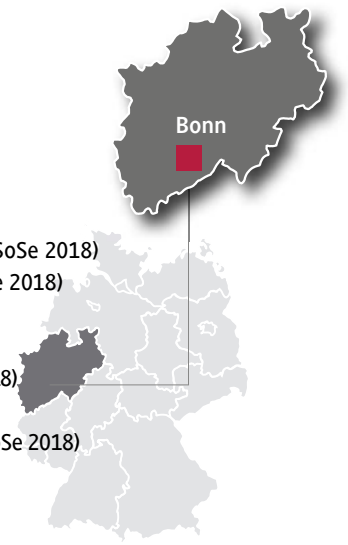
Juristische Bibliothek	zentrales rechtswissenschaftliches Seminar: 244.157 Bände (davon 350 laufende Zeitschriften); PC-Arbeitsplätze; WLAN; Datenbankzugänge; eBook- und eZeitschriftensammlungen
Studierendenvertretung	www.fs-jura.de
Unisport	www.hochschulsport-bochum.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	371.582 (Stand: 31.12.2017)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	42.954 (Stand: SoSe 2019)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	blätterwald.net im Uni-Center, Universitätsbuchhandlung Schaten

Bonn

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-bonn.de
Gründungsjahr	1818
Anzahl der Jurastudierenden	4.041 (WiSe 2017/18) / 4.100 (SoSe 2018)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	416 (WiSe 2017/18) / 269 (SoSe 2018)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:134 (WiSe) / 1:136 (SoSe)
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	1,9 (WiSe 2017/18) / 2,4 (SoSe 2018)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,13 (WiSe 2017/18) / 10,47 (SoSe 2018)
Durchschnittliche Studienzeit	11 Semester
Semesterbeitrag in EUR	293,16 € (SB); keine SG
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: NRW-Ticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaft	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	10 (Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat; Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern; Wirtschaft und Wettbewerb; Arbeit und soziale Sicherung; Rechtsvergleichung; Europäische und Internationale Rechtsvereinheitlichung, Internationales Privatrecht, grenzüberschreitender Handelsverkehr; Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung; Deutsches und Europäisches Umwelt- und Planungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht; Internationales und Europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen; Kriminalwissenschaften; Grundlagen des Rechts)
Examinatorium/Uni-Rep	Bonner Examenskurs: Klausurenkurs; schriftliche/mündliche Probeexamen; Vortrags-AG; Rhetorikschulung; Uni-Rep
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA/Englisch: FFA III = drei Semester, FFA IV = zwei Semester; zertifiziert; www.jura.uni-bonn.de/ffa); internationale Wettbewerbe (Moot Courts); Zentrum für Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsche Rechtsschule Warschau; Schlüsselkompetenzen; viertägige fakultative Orientierungsphase „RechtAnschaulich" für Erstsemesterstudierende vor offiziellem Semesterstart
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS-Aufenthalte in 51 Partneruniversitäten (Europa); Austausch nach China, sowie Taiwan, Lateinamerika, Russland und Südafrika möglich

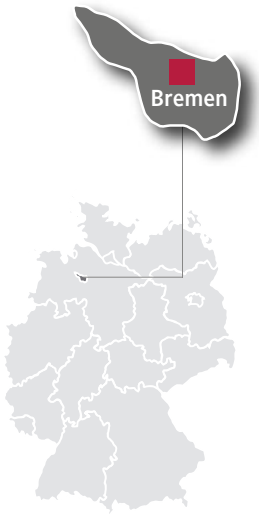
EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	123.000 Bände
Studierendenvertretung	www.fs-jura.uni-bonn.de
Unisport	www.sport.uni-bonn.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	330.224
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	38.043 Studierende an 7 Fakultäten
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Clio's, Thalia, **Witsch & Behrendt**

Universität Bremen



FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFT

Homepage	www.jura.uni-bremen.de
Gründungsjahr	1971
Anzahl der Jurastudierenden	1.232
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	380
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:124
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	2,6
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,81 Punkte (Stand: 2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,80 Punkte (Stand: 2018)
Durchschnittliche Studienzeit	10,5 Semester
Semesterbeitrag in EUR	381,32 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	6 (Grundlagen des Rechts; Informations-, Gesundheits- und Medizinrecht; Internationales und Europäisches Wirtschaftsrecht; Arbeits- und Sozialrecht im internationalen und supranationalen Kontext; Umweltrecht und Öffentliches Wirtschaftsrecht; Strafrecht und Kriminalpolitik in Europa)
Examinatorium/Uni-Rep	kostenloses Examensvorbereitungsprogramm von Hochschullehrern und Praktikern (ganzjährig)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	/
Angebote für Auslandsaufenthalte	u.a. mit ERASMUS-Stipendien ins europäische Ausland; Partneruniversitäten in Italien, Spanien, Großbritannien etc.

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	Präsenzbibliothek, die ca. 100.000 Bände umfasst; zahlreiche Arbeitsplätze inkl. PC-Zugriff
Studierendenvertretung	StugA Jura
Unisport	www.uni-bremen.de/hospo/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	568.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	19.400
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Kamloth & Schweitzer, Universitätsbuchhandlung, Thalia

Immer aktuell. Fachliteratur in Bremen!

Schweitzer Fachinformationen | Kamloth & Schweitzer oHG | kamloth@schweitzer-online.de
... und in weiteren 23 Städten

Buchhandlung: Ostertorstr. 25-29 | 28195 Bremen | Tel: +49 421 33937-0

Oder bestellen Sie direkt im Web-Shop! **www.schweitzer-online.de**

schweitzer Fachinformationen

Cottbus-Senftenberg

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

ZENTRUM FÜR RECHTS- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN

Homepage	www.b-tu.de/wirtschaftsrecht-technologie-mbl
Anzahl der Studierenden im juristischen Master-Studiengang „Wirtschaftsrecht für Technologieunternehmen“	35
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	10
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:10
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
Durchschnittliche Studienzeit	Vollzeit: 3 Semester/ Teilzeit: 5 Semester
Studiengebühr (SG) und Semesterbeitrag (SB)	500,00 € (SG) zzgl. 290,00 € (SB) (inkl. Semesterticket für den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg)

AUSBILDUNGSINHALTE

Akademische Abschlussbezeichnung des Studiengangs	Master of Business Law (M.B.L.)
Beschreibung des Studiengangs	berufsbegleitender Studiengang zur Vorbereitung auf eine selbstständige oder leitende Tätigkeit in Technologieunternehmen durch Vermittlung von praxisspezifischen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen, u.a. auf den Gebieten Mergers & Acquisitions, Finanz- und Steuerrecht, Medienrecht, Risikomanagement, Wirtschaftswissenschaften, Juristisches Projektmanagement, Haushalts- und Vergaberecht

EINRICHTUNGEN

Bibliothek	Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum
Studierendenvertretung	Studierendenrat der BTU Cottbus-Senftenberg
Unisport	Zentrale Einrichtung Hochschulsport

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	99.933
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	7.280
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Hugendubel, Thalia, Universitätsbibliothek, Stadtbibliothek

Immer aktuell. Fachliteratur in 24 Städten!

Schweitzer Fachinformationen | in ganz Deutschland

Berlin, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, München, Nürnberg, Oldenburg, Potsdam, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden

Oder bestellen Sie direkt im Web-Shop! www.schweitzer-online.de

schweitzer Fachinformationen

Brandenburgische Technische Universität Cottbus - Senftenberg

POSTGRADUIERTENSTUDIENGANG

WIRTSCHAFTSRECHT FÜR TECHNOLOGIEUNTERNEHMEN

PRAXISNAH – INTERDISZIPLINÄR – INDIVIDUELL

- berufsbegleitendes Studium in Kooperation mit der internationalen Anwaltssozietät CMS Hasche Sigle
- Abschluss »Master of Business Law« (M.B.L.)
- Vorbereitung auf eine selbstständige oder leitende Tätigkeit in Technologieunternehmen
- Vermittlung von praxisspezifischen juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen (unter anderem auf den Gebieten Mergers & Acquisitions, Finanz- und Steuerrecht, Medienrecht, Risikomanagement)
- individuelle Schwerpunktsetzung möglich
- Regelstudienzeit 3 (Vollzeit) oder 5 (Teilzeit) Semester inkl. Abschlussarbeit

REINSCHNUPPERN?

Nehmen Sie teil an unserer Veranstaltung:
Projektmanagement Intensivkurs
18. bis 22. November 2019

Brandenburgische Technische Universität
Cottbus - Senftenberg
Zentrum für Rechts- und Verwaltungswissenschaften
Erich-Weinert-Straße 1 · 03046 Cottbus

Claudia Tippmann
T +49 (0)355 69 2079
F +49 (0)355 69 5118
E tippmann@b-tu.de

www.b-tu.de/wirtschaftsrecht-technologie-mbl

www.b-tu.de

Düsseldorf

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.hhu.de
Gründungsjahr	1992
Anzahl der Jurastudierenden	1.830 Studierende (ohne Promotionsstudenten; WiSe 2018/19)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	325 (WiSe 2018/19)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:108
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	1,7
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	9,59 Semester
Semesterbeitrag in EUR	z. Zt. 303,33 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: NRW-weit gültiges Semesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	im CHE-Ranking in der Spitzengruppe in den folgenden Wertungskriterien: Studiensituation insgesamt, Betreuung durch Lehrende, Studierbarkeit, Unterstützung am Studienanfang, Wissenschaftsbezug und Forschungsgelder pro Wissenschaftler

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	10 (Deutsches und Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Unternehmen und Märkte / Unternehmensrecht; Unternehmen und Märkte / Wirtschaftsrecht; Arbeit und Unternehmen; Strafrecht; Öffentliches Recht; Recht der Politik; Internationales und Europäisches Recht; Steuerrecht; Medizinrecht)
Examinatorium/Uni-Rep	ja (Vorlesungen, Examensklausurenkurs mit Klausurenklinik, Mündliche Probeprüfung)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Betreuung der Studienanfängerinnen und -anfänger in einem Professoren- (1. Sem.) und Justizkolloquium (2. Sem.); integrierter deutsch-französischer Studienkurs (Grund- und Aufbaustudienkurs); Begleitstudium im Anglo-Amerikanischen Recht; Begleitstudium zu Rechtsfragen der künstlichen Intelligenz; Summer School on European Business Law; Moot Court Wettbewerbe (z.B. Vis Moot Court, Telders Moot Court, International and European Tax Moot Court sowie versch. Inhouse Moot Courts)
Angebote für Auslandsaufenthalte	ja (Avignon, Boston, Budapest, Cergy, Danzig, Hull, Jaén, Maastricht, Nanterre/Paris X, Nantes, Neapel, Prag, Salerno, Stip, Teneriffa)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	www.jura.hhu.de/bibliothek
Studierendenvertretung	www.jura.hhu.de/fachschaft
Unisport	www.hhu.de/hochschulsport

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	642.304 (Stand: 31.12.2018)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	43.301 (WiSe 2018/19)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Lehmanns Media, Fachbuchhandlung Sack

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

RECHTS- UND WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFT

Homepage	www.jura.rw.fau.de
Gründungsjahr	1743
Anzahl der Jurastudierenden	2.866 (WiSe 2018/19)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	689 (SoSe 2018) / 710 (WiSe 2018/19)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:114
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	zulassungsfrei
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	9 Semester
Semesterbeitrag in EUR	116,00 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	42,00 € Studentenwerksbeitrag; 74,00 € Solidarbeitrag für das Basissemesterticket; Zusatzbeitrag für volle Nutzung des Semestertickets: 208,40 €/Semester für den gesamten VGN-Raum
Ranking(s) der Jur. Fakultät	häufig empfohlene Fakultät (Wirtschaftswoche 2007)

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	6 (Wirtschaftsrecht; Internationales und Europäisches Recht; Unternehmens- und Arbeitsordnung; Grundlagen des Rechts; Staat und Verwaltung; Kriminalwissenschaften)
Examinatorium/Uni-Rep	Erlanger Examenskurs (Kurse für alle prüfungsrelevanten Rechtsgebiete; Klausurenkurse; mündliche und schriftliche Probeexamina); Klausurenklinik zum individuellen Klausurcoaching
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Institut für Anwaltsrecht und Anwaltspraxis (Schlüsselqualifikationen); Präsenz- bzw. Online-Kurse für Studienanfänger (Gutachtenstil; Klausurwerkstatt und -klinik) sowie für Berufseinsteiger; „Doppeldiplom Deutsch-Französisches Recht“ (www.dt-frz-recht-erlangen.de); Schnuppertag bzw. -studium mit Informationen über Studium/juristische Berufe etc.
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS-Programm mit 14 Partneruniversitäten in Europa; weitere Partneruniversitäten in Frankreich, Japan, USA; Auslandspraktikum (Teil des Pflichtpraktikums)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	Präsenzbibliothek mit ca. 250.000 Bänden, 315 Arbeitsplätzen, 50 PCs
Studierendenvertretung	Fachschaftsvertretung (https://jura.fsi.fau.de/)
Unisport	www.hochschulsport.fau.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	113.581 (Stand: März 2019)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	38.290 (WiSe 2018/19)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Ex libris, Lehmanns, Rupprecht,** Thalia

Fernstudium

DIPLOMA Private Hochschulgesellschaft mbH

DER FACHBEREICH

Homepage	www.diploma.de
Gründungsjahr	1994
Anzahl der Studierenden in juristischen Studiengängen	125 Studierende in den Studiengängen Wirtschaftsrecht (LL.B.), Wirtschaftsrecht mit internationalen Aspekten (LL.M.) und Wirtschaft u. Recht – Wirtschaftsrecht (M.A.)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	im WiSe und SoSe jeweils bis zu 30 Studierende
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	maximal 1:30
Studienbeginn	1. April und 1. Oktober
Regelstudiendauer (z.B. zum LL.B./LL.M.)	LL.B. = 6 Semester im Vollzeitstudium bzw. 7 Semester im Fernstudium; LL.M. = 5 Semester im Fernstudium; M.A. = 5 Semester im Fernstudium
Durchschnittliche Studienzeit (z.B. zum LL.B./LL.M.)	/
Ø-Note im Bachelor-/Master-Studium	/
Semesterbeitrag	Vollzeitstudium LL.B.: 395,00 €/Monat, Fernstudium LL.B.: 227,00 €/Monat, Master-Fernstudium: 297,00 €/Monat
Inhalt (Semesterticket etc.)	
Ranking der juristischen Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Akademische Abschlussbezeichnung des Studiengangs/der Studiengänge	Wirtschaftsrecht (LL.B.); Wirtschaftsrecht mit internationalen Aspekten (LL.M.); Wirtschaft u. Recht – Wirtschaftsrecht (M.A.)
Schwerpunktbereiche	Wirtschaftsrecht (LL.B.): Finanzdienstleistungen, Immobilienrecht, Mergers & Acquisitions; Wirtschaftsrecht mit internationalen Aspekten (LL.M.): Unternehmenssteuerrecht, Unternehmenssicherung, Vertragsgestaltung im internationalen Kontext Wirtschaft u. Recht – Wirtschaftsrecht (M.A.): Arbeitsrecht, Finanzdienstleistungen, Steuern u. Revision, Versicherungsrecht
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	Hochschulzertifikate im Bereich Wirtschaftsrecht (z.B. weiterer Schwerpunkt aus den Studiengängen)
Angebote für Auslandsaufenthalte/ Doppelqualifikation	siehe akademisches Auslandsamt: www.diploma.de/akademisches-auslandsamt
Examinatorium	/

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	vollständige digitale Bibliothek mit: • über 40.000 eBooks in Volltext, u.a. aus dem Bereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften • 350 Fachzeitschriften sowie wirtschafts- u. juristische Datenbanken, wie z.B. wiso-DB oder juris-DB
Studierendenvertretung	fachübergreifende Studierendenvertretung

STADT/SONSTIGES

Studienzentren	virtuelles Fernstudium mit deutschlandweiten Prüfungszentren; Vollzeitstudium in Bad Sooden-Allendorf
Anzahl der Studierenden	zum SoSe 2019 ca. 7.300
Eure Bücher findet Ihr in Hochschulnähe z.B. bei	vollständige Online-Bibliothek vorhanden

DIPLOMA

DIPLOMA HOCHSCHULE
Private Fachhochschule Nordhessen
University of Applied Sciences

Nehmen Sie Ihre Karriere selbst in die Hand!

Virtuelles Studium neben dem Beruf flexibel von überall!

- Interaktive Online-Vorlesungen, 14-tägig samstags
- Prüfungen an einem der bundesweiten Studienzentren

Unser Studienangebot

- Bachelor of Laws Wirtschaftsrecht (LL.B.)
- Master of Laws Wirtschaftsrecht mit internationalen Aspekten (LL.M.)
- Master of Arts Wirtschaft und Recht, SP Wirtschaftsrecht (M.A.)

Mehr Infos über unser komplettes Studienangebot und alle Beratungstermine:

diploma.de

Zentrale Studienberatung
+49(0)5722 28 69 97 32

Frankfurt (Main)

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-frankfurt.de
Gründungsjahr	1914
Anzahl der Jurastudierenden	4.526 (Stand: 2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	444 (WiSe 2018/19) / 211 (SoSe 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:119
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	2,4 (WiSe 2018/19)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,2
Durchschnittliche Studienzeit	11,79
Semesterbeitrag in EUR	366,71 € (SoSe 2019)
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	RMV-Semesterticket, NVV mit Erweiterung (VGWS), Palmengarten, Kulturticket, Sozialticket, AStA-Härtefonds, Beitrag Studierendenschaft, Beitrag zum Studentenwerk, Call-a-bike, Verwaltungskostenbeitrag
Ranking(s) der Jur. Fakultät	nach dem „QS-Ranking by Subject" 2019 gehört der Frankfurter Fachbereich zu den 100 besten Jura-Fakultäten der Welt.

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Internationalisierung und Europäisierung des Rechts; Unternehmen und Finanzen; Grundlagen des Rechts; Verfassung, Verwaltung, Regulierung; Arbeit, Soziales, Lebenslagen; Kriminalwissenschaften
Examinatorium/Uni-Rep	ganzjähriges kostenloses Unirep mit begleitendem Klausurenkurs; individuelle Klausurenoptimierung; 2 Probeexamen jährlich; Simulation der mündlichen Prüfung
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Vorlesung zur juristischen Arbeitstechnik für StudienanfängerInnen; Mentoringprogramm für StudienanfängerInnen; Tutorienprogramm für alle Pflichtveranstaltungen; Karrieretag (Berufs- und Praktikumsmesse für Studierende); Schülerstudium; Schülerinfotag; kostenloser Notebookverleih für Studierende; Deutsche und Internationale Schiedsgerichtsbarkeit; Diplom für Deutsches Recht; Diplom für Französisches Recht; Moot Court Wettbewerbe; Frankfurt Summer School; Goethe-Uni Law Clinic
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS+ und weitere Kooperationen weltweit; Europäische Sommeruniversität für Recht Vilnius

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	www.ub.uni-frankfurt.de/bruw; 1000 Arbeitsplätze; 16 Gruppenarbeitsräume; 56 PC-Arbeitsplätze; WLAN; Datenbankzugänge
Studierendenvertretung	www.fachschaftjuraffm.wordpress.com
Unisport	www.uni-frankfurt.de/hochschulsport

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	750.049 (Stand: 2019)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	48.107 (Stand: 2018)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Theo Hector Wissenschaftliche Buchhandlung, Kerst & Schweitzer, Hugendubel**

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.europa-uni.de
Gründungsjahr	1991
Anzahl der Jurastudierenden	1.227 (SoSe 2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	266 (WiSe 2018/19)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:40
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	zulassungsfrei
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	8,78 Punkte (Stand: 2017/2018)
Durchschnittliche Studienzeit	/
Semesterbeitrag in EUR	292,48 € (Studienanfänger), 286,48 € (immatrikulierte Studierende)
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Inhalt: Studentenwerksbeitrag, Studierendenschaftsbeitrag, Einschreibgebühr, Semesterticket, ggf. Studierendenausweis
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Beliebteste Universität 2019 und 2018 im Ranking des unabhängigen Hochschul-Bewertungsportals „StudyCheck“; Spitzengruppe beim Studierendenurteil zu Studium und Lehre, Internationale Ausrichtung und Berufsbezug im CHE-Ranking 2017/2018

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaft	Abschluss: Erste juristische Prüfung; integrierter Bachelorabschluss (LL.B.)
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	7 (Privat- und Wirtschaftsrecht; Strafrecht; Völkerrecht; Staat und Verwaltung; Europarecht; Polnisches Recht; Medienrecht)
Examinatorium/Uni-Rep	kostenloses Universitätsrepetitorium (e-Learning-Kurse, Lernstrategien-Workshop, wöchentl. Klausurenkurs, schriftl. Probeexamen, Simulation mdl. Prüfung)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Studienschwerpunkte Medienrecht; Anwaltliche Tätigkeit und Steuerrecht (Zertifikat); Zertifikat Europarecht; Verleihung des Titels „Diplom-Jurist“ nach der Ersten juristischen Prüfung
Angebote für Auslandsaufenthalte	vielfältige Kooperationen mit weltweit über 250 Partneruniversitäten, besonders Polen und Mittelosteuropa, Westeuropa, auch Universitäten in Mittel- und Südamerika und Südkorea

EINRICHTUNGEN

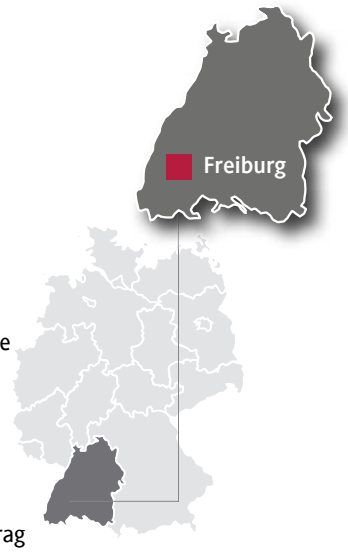
Bibliothek	ca. 700.000 Medien; 408 Arbeitsplätze, 70 PC-Arbeitsplätze
Studierendenvertretung	www.rewi.europa-uni.de/de/studium/fachschaftsrat
Unisport	www.europa-uni.de/de/campus/sport/index.html

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	58.193
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	6.461 (WiSe 2018/19)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Buchhandlung Ulrich von Hutten

Freiburg im Breisgau

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-freiburg.de
Gründungsjahr	1457
Anzahl der Jurastudierenden	~ 2.300
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	367
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	~ 1:81
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	Frühjahr und Herbst: 7,6 Punkte (6,89 mit NB), Misserfolgsquote: 15,41%
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,84 (10,64 mit NB)
Durchschnittliche Studienzeit	9,63 Semester
Semesterbeitrag	155,00 € (davon 70,- € Verwaltungskosten; 78,- € Beitrag für das Studierendenwerk (inkl. Grundbetrag für das Semesterticket); 7,- € verfasste Studierendenschaft
Inhalt (Semesterticket etc.)	
Ranking der Juristischen Fakultät	Platz 1 (Focus 2007); Spitzengruppe Forschungsreputation (CHE 2014)

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Juristische Studiengänge	Abschluss: Erste juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche	10: 1. Rechtsgeschichte und -vergleichung; 2. Zivilrecht; 3. Strafrecht [empirisch-kriminologisch oder international]; 4. Handel und Wirtschaft; 5. Arbeit und soziale Sicherung; 6. Europäisches und internationales Privat- und Wirtschaftsrecht; 7. Deutsches, europäisches und internationales Öffentliches Recht; 8. Medien- und Informationsrecht; 9. Geistiges Eigentum; 10. Rechtsphilosophie und -theorie.
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	fremdsprachige Zusatzausbildung „Französische Rechtsschule“; U.S.-Gastprofessorenprogramm; div. Moot-Courts (u.a. Willem C. Vis International, VGH BW Moot Court, Philip C. Jessup, Moot Court EMRK, ICC Trail Competition, Soldan)
Möglichkeit für Auslandsaufenthalte	47 Partneruniversitäten in Europa sowie Argentinien, Brasilien, Chile, China und Japan und über 100 Plätze jährlich unter anderem in: AR, AT, BR, CL, CH, CN, ES, FI, FR, GB, GR, HK, HR, IE, IT, LT, NL, NO, PL, PT, SE, TR
Examinatorium	„Ex-o-Rep“ (Examen ohne Repetitor), www.jura.uni-freiburg.de/de/studium/ex-o-rep/

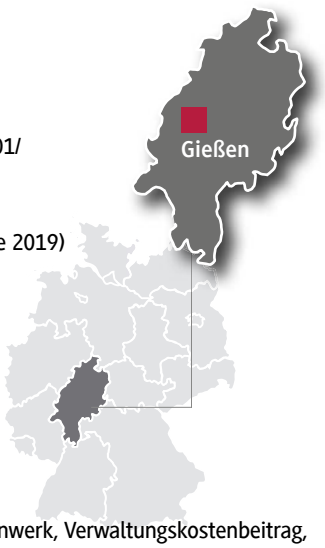
EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	Juridicum (~ 277.000 Bücher, ~ 700 Zeitschriften) in einer der modernsten, spektakulärsten und größten Universitätsbibliotheken
Studierendenvertretung	Studierendenvertretung: www.stura.uni-freiburg.de Fachbereichsvertretung: www.jura.uni-freiburg.de/de/einrichtungen/fachschaft/
Unisport	www.hochschulsport.uni-freiburg.de

STADT/SONSTIGES

Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	~ 25.400
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Walthari (im KG II), Rombach (Bertoldstraße 10)

Justus-Liebig-Universität Gießen



FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFT

Homepage	http://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/
Gründungsjahr	1607
Anzahl der Jurastudierenden	1.988 (SoSe 2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	410 (WiSe 2019/2020) / 120 (SoSe 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:93
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	alle zugelassen
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,10 Punkte (2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	7,54 Punkte (2018)
Durchschnittliche Studienzeit	10,18 Semester (1. Versuch)
Semesterbeitrag in EUR	292,29 € (Ersteinschreibung):
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Semesterticket, Beiträge für Studierendenschaft und Studentenwerk, Verwaltungskostenbeitrag, Pfand für Chipkarte, Theater- und Freibadticket, Fahrradleihsystem
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung; Magister Juris Internationalis (M.J.I.)
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	7 (Grundlagen des Rechts; Arbeitsrecht mit Sozialrecht; Wirtschaftsrecht; Internat. und Ausländ. Privat- und Verfahrensrecht; Verfassung und Gesellschaft (Öffentl. Recht in der Vertiefung); Europarecht und Völkerrecht; Kriminalwissenschaften)
Examinatorium/Uni-Rep	UniRep – umfassendes kostenloses Examensvorbereitungsprogramm mit ganzjährigem Examensklausurenkurs und zwei Probeexamen/Jahr
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	fachspez. Fremdsprachenausbildung (Legal English); Moot Courts; Refugee Law Clinic; Grundausbildung Mediation; International Summer University (Rechtsvergleichung); Nebenfachangebote: Öffentl. Recht, Arbeitsrecht, Europ. und Internat. Wirtschaftsrecht, Völkerrecht, Familienrecht, Kriminologie
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS+ (Türkei, Belgien, Frankreich, Estland, Finnland, Griechenland, Italien, Litauen, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Spanien, Ungarn, Schweiz); Master of Laws/Master of Legal Institutions in Kooperation mit der University of Wisconsin, Madison (USA); engere Kooperationen mit Brasilien, Kolumbien, Polen, Russland, Südafrika, Südkorea, Türkei, Ungarn, USA, Vietnam

EINRICHTUNGEN

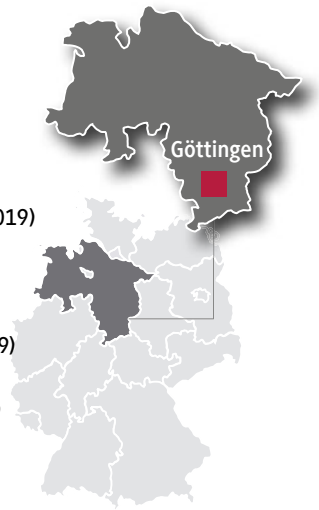
Juristische Bibliothek	244.610 Bände, 47.056 Bände (Außenstellen), 589 Zeitschriften; 303 Leseplätze (295 Laptoparbeitsplätze/WLAN); zahlreiche Datenbanken (z.T. mit Remote-Zugang): u.a. Juris, beck-online, NomosOnline Premium, Westlaw, Online-Zeitschriften ZIS und ZJS
Studierendenvertretung	Fachschaft Jura
Unisport	www.uni-giessen.de/ahs

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	87.343 (Stand: Dezember 2017)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	25.843 (Stand: SoSe 2019)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Thalia, J. Ricker'sche Universitätsbuchhandlung, Lehmanns

Göttingen

Georg-August-Universität Göttingen



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-goettingen.de
Gründungsjahr	1737
Anzahl der Jurastudierenden	2.985
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	327 (WiSe 2018/19)/ 116 (SoSe 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:110,56
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	9,0 ohne Wartezeit, Wartezeit: 2 Semester, Note 2,5 (WiSe 2018/19) 8,41 ohne Wartezeit, Wartezeit: 3 Semester, Note 3,1 (SoSe 2019)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,44 Punkte (Stand: 2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,75 Punkte (Stand: 2017/18)
Durchschnittliche Studienzeit	10,81 Semester (Stand: 2018)
Semesterbeitrag in EUR	348,40 Euro (WiSe 2018/19)
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Verwaltungskostenbeitrag: 75,00 €; Studierendenschaftsbeitrag: 196,40 € (inkl. Semesterticket); Studentenwerksbeitrag: 77,00 €
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Spitzengruppe im CHE-Ranking (Stand: 2017) in den Kategorien „Bibliotheksausstattung“ und „IT-Infrastruktur“

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	9 (Hist. u. Philosoph. Grundlagen des Rechts; Priv. und Öffentl. Wirtschaftsrecht; Zivilrecht und Zivilrechtspflege; Priv. und Öffentl. Medienrecht; Intern. und Europ. Öffentl. Recht; Kriminalwissenschaften; Arbeits- und Sozialordnung; Medizinrecht; Öffentl. Recht – Regieren, Regulieren, Verwalten)
Examinatorium/Uni-Rep	Examensvorbereitungskurs (1 Jahr inkl. Klausurentraining und -kurs, Training für die mündl. Prüfung, Probeexamen)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	/
Angebote für Auslandsaufenthalte	rund 70 Uni-Partnerschaften in der EU sowie in der Türkei; auch außereuropäisch (insbes. Lateinamerika u. Südostasien)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 354.000 Bände in zwei zentr. Bibliotheken und sieben Inst.bibliotheken; kostenfreier Online-Zugang zu vielen liz. Datenbanken; ca. 810 Arbeitsplätze; ca. 40 PC-Arbeitsplätze; 5 Buchscanner, Strom und WLAN für private Laptops; CIP-Pool; PC-Raum für Online-Recherche u. Schulungsraum (Smartboard); Gerichtslabor (Aufzeichnungs- und Präsentationsmöglichkeiten, Videokonferenz und Smartboard)
Studierendenvertretung	www.fachschaft-jura.eu
Unisport	www.hochschulsport.uni-goettingen.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	134.824
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	29.359 (SoSe 2019)
Eure Bücher findet ihr in Uninähe, z.B. bei	**Akademische Buchhandlung Calvör, Hugendubel**

Universität Greifswald

RECHTS- UND STAATSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT – FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFTEN

Homepage	www.rsf.uni-greifswald.de
Gründungsjahr	1456 / 1914
Anzahl der Jurastudierenden	ca. 1.100
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	220 (WiSe) / 80 (SoSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:79
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	/
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	/
Semesterbeitrag in EUR	74,50 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet Vergünstigungen in der Mensa etc.
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	5 (Recht der Wirtschaft; Kriminologie und Strafrechtspflege; Europarecht und Rechtsvergleichung; Gesundheits- und Medizinrecht; Grundlagen des Öffentlichen Rechts)
Examinatorium/Uni-Rep	Examenskurse, Examensklausurenkurs, Probeexamina
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Vorbereitungskurs auf die Prüfung des International Legal English Certificate (ILEC)
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 60.000 Bände (Bestand überwiegend ab 1990); ca. 800 Arbeitsplätze, davon ca. 100 PC-Arbeitsplätze; WLAN in der gesamten Bibliothek
Studierendenvertretung	https://fsr.jura.uni-greifswald.de/
Unisport	www.phil.uni-greifswald.de/hsp

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 58.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 10.200
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Hugendubel, Rats- und Universitätsbuchhandlung

Immer aktuell. Fachliteratur in 24 Städten!

Schweitzer Fachinformationen | in ganz Deutschland

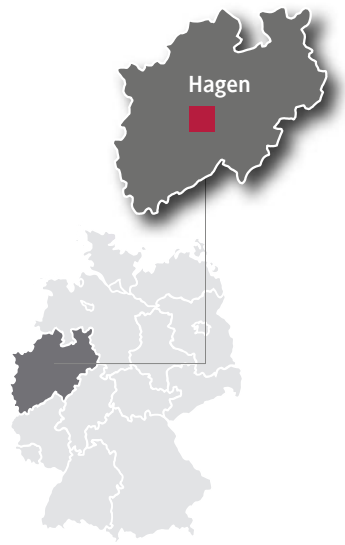
Berlin, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, München, Nürnberg, Oldenburg, Potsdam, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden

Oder bestellen Sie direkt im Web-Shop! www.schweitzer-online.de

schweitzer Fachinformationen

Hagen

FernUniversität in Hagen



DIE RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Homepage	www.fernuni-hagen.de/rewi
Gründungsjahr	1979
Anzahl der Jurastudierenden	11.144
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	1.685 (WiSe 2018/19) 1.958 (SoSe 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:857
Studienbeginn	zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	/
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	/
Semesterbeitrag in EUR	kein Semesterbeitrag,
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	lediglich Materialbezugsgebühr (ca. 360,00 EUR / Semester im Vollzeitstudium)
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung in Kombination mit Bachelor of Laws
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	6 (Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht; Geistiges Eigentum; Arbeit und Unternehmen; Privatrecht in seiner historischen und internationalen Dimension)
Examinatorium/Uni-Rep	ja
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	fachspezifische Fremdsprachenausbildung; offene eLearning-Kurse unter open.edelnet.eu
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS+ Summer School Programme und internationale Intensivkurse im Europarecht; virtual mobility mit internationalen Partnerfernuniversitäten

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	großer Präsenzbestand in Hagen mit aktuellen Lehrbüchern, Kommentaren, Monographien und Zeitschriften; Zugang zu zahlreichen Online-Datenbanken; eine Vielzahl an Arbeitsplätzen auf allen Ebenen der Bibliothek
Studierendenvertretung	www.rewi.fsr-fernuni.de
Unisport	www.fernuni-hagen.de/sg/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	194.941
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 77.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	/

Halle (Saale)

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-halle.de
Gründungsjahr	1502
Anzahl der Jurastudierenden	2000
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	489 /-
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:111
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	ohne NC
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,63 (2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,16 (2018)
Durchschnittliche Studienzeit	9,49 (2018)
Semesterbeitrag in EUR	216,85 €, davon 70,00 € Studentenwerk; 134,90 € MDV-Semesterticket; 11,95 € Studierendenschaft
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Spitzengruppe im CHE-Ranking

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Insolvenz- und Restrukturierungsrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Transnationale Rechtsverfolgung; Familien- und Erbrecht; Sozial- und Verbraucherrecht; Arbeits- und Unternehmensrecht; Wettbewerbsrecht; Bank- und Kapitalmarktrecht; Steuerrecht; Gesellschaftsrecht; Spezielle Kriminologie; Wirtschaftsstrafrecht; Praxis der Strafverteidigung; Medizinstrafrecht; Umwelt- und Planungsrecht; Öffentliches Wirtschaftsrecht; Staat, Kirche, Kultur; Internationales Privat- und Verfahrensrecht; Völkerrecht; Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht; Migrationsrecht; Recht des geistigen Eigentums
Examinatorium/Uni-Rep	Ganzjahresrepetitorium mit begleitendem Klausurenkurs
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch und Französisch); fremdsprachige Rechtskurse (Englisch, Französisch); ELSA Moot Court zum Welthandelsrecht; Human Rights Moot Court; Universitätsverbund Halle-Jena-Leipzig; Zertifikatsstudium Mediation
Angebote für Auslandsaufenthalte	38 Partneruniversitäten (ERASMUS); einsemestriger Studienaufenthalt in Chongqing (China)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	am Campus; Bestand: ca. 260.000 Medien; Arbeitsplätze: 382 (mit Stromanschluss); 10 Recherche-PCs, kostenfreier WLAN-Zugang in der gesamten Bibliothek mit Zugriff auf juris, beck-online etc., geöffnet Mo-Sa 8:00-5:00 Uhr, So 14:00-5:00 Uhr
Studierendenvertretung	http://www.jura.uni-halle.de/fachschaftsrat/
Unisport	http://usz.uni-halle.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	241.333 (2018)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 20.400
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Lehmanns am Universitätsring, Schweitzer am Campus, Fachbuchhandlung Kopall, Thalia Buchhandlung

Hamburg

Bucerius Law School

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.law-school.de
Gründungsjahr	2000
Anzahl der Jurastudierenden	564
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	116
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:21
Studienbeginn	September 2019
NC zum letzten Studienstart	kein NC, schriftliches und mündliches Auswahlverfahren
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	9,5 Punkte
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	11,7 Punkte
Durchschnittliche Studienzeit	4 Jahre (12 Trimester)
Semesterbeitrag in EUR	4.300,00 €/Trimester
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Semesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	1. Platz im CHE-Ranking seit 2008

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	8 (Europäisches und Internationales Recht; Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht; Wirtschaft, Arbeit und Soziales; Wirtschaft, Medien und Verwaltung; Wirtschaftsstrafrecht; Recht des internationalen Handels; Grundlagen des Rechts; Steuern)
Examinatorium/Uni-Rep	Examensvorbereitungsprogramm Teil des Studienprogramms
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	obligatorisches Auslandstrimester; Studium generale mit Philosophie-Zertifikat; Studium personale; Studium professionale; Wirtschaftswissenschaften mit WHU-Zertifikat; Fremdsprachen; Zentrum für juristisches Lernen; Zertifikat in IP Law
Angebote für Auslandsaufenthalte	über 90 Partnerhochschulen auf der ganzen Welt (u.a. Berkeley, Cornell, Stanford, Oxford, Cambridge)

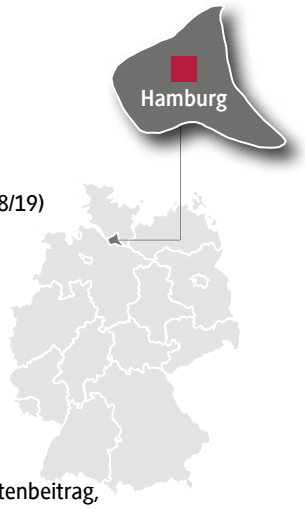
EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	http://www.law-school.de/deutsch/lehre-forschung/bibliothek/
Studierendenvertretung	http://www.law-school.de/deutsch/die-hochschule/studierendenvertretung/
Unisport	http://www.law-school.de/deutsch/studieninteressierte/studentische-initiativen/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	1.891.810 (Stand: 31.12.2018)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	588
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Boysen + Mauke,** Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung, Kurt Heymann Buchzentrum, Heinrich Heine Buchhandlung, Lehmanns Media, Thalia Bücher

Universität Hamburg



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-hamburg.de
Gründungsjahr	1919
Anzahl der Jurastudierenden	3.455 (Stand WiSe 2018/19)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	292 (SoSe 2018), 366 (WiSe 2018/19)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:107 (Stand WiSe 2018/19)
Studienbeginn	WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	2,5 (SoSe 2018) und 2,3 (WiSe 2018/19)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,19 (Stand WiSe 2018/19)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,29 (Stand WiSe 2018/19)
Durchschnittliche Studienzeit	12 Semester
Semesterbeitrag in EUR	325 € (Stand WiSe 2018/19)
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Semesterticket, Verwaltungskostenbeitrag, Beitrag für Studienwerk u.a.
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Beim renommierten Times Higher Education Ranking 2019 schaffte es die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg als einzige deutsche juristische Fakultät unter die Top100 (Platz 70) der weltweit besten juristischen Fakultäten

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaft	Abschluss: Erste Juristische Prüfung (auf Antrag auch Titel als Diplom-Jurist/in)
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Rechtspflege und Rechtsgestaltung – national und international; Handels- und Gesellschaftsrecht; Sozialrecht mit arbeitsrechtlichen Bezügen; Ökonomische Analyse des Rechts; Information und Kommunikation; Umwelt- und Planungsrecht; Europarecht und Völkerrecht; Kriminalität und Kriminalitätskontrolle; Maritimes Wirtschaftsrecht; Arbeitsrecht mit gesellschaftsrechtlichen Bezügen
Examinatorium/Uni-Rep	Hamburger Examenskurs – HEX, www.jura.uni-hamburg.de/hex
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Albrecht Mendelssohn Bartholdy Graduate School of Law, European Doctorate in Law and Economics (EDLE); Economics of the Internationalisation of Law in Transition; Graduiertenkolleg Ökonomik der Internationalisierung des Rechts; Cyber Law Clinic; Refugee Law Clinic; Moot Courts; Brown Bag Lectures; E-Learning; Fachsprachenzertifikat
Angebote für Auslandsaufenthalte	Erasmus+, Fakultätsaustausch, Freemover, China-EU School of Law, European Master in Law & Economics (EMLE)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	https://www.jura.uni-hamburg.de/die-fakultaet/zbr.html
Studierendenvertretung	www.fsr-rechtswissenschaft.de
Unisport	www.hochschulsport-hamburg.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	1.891.810 (Stand: 31.12.2018)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	43.326 (Stand WiSe 2017/18)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Boysen & Mauke, Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung

Die Reihe F-Fälle

Müller
Schuldrecht AT
Von Frank Müller,
Rechtsanwalt und Repetitor
8. Auflage 2019. 118 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-657-9

Strauch
BGB AT
Von Oliver Strauch,
Rechtsanwalt und Repetitor
8. Auflage 2020. 148 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-697-5

Schneider
Strafrecht AT
Von Dr. Wilhelm-Friedrich Schneider,
Rechtsanwalt und Repetitor
8. Auflage 2019. 148 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-646-3

Roßmann
Familienrecht
Von Dr. Franz Thomas Roßmann,
Rechtsanwalt
5. Auflage 2019. 122 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-658-6

Sommer
Europarecht
Von Christian Sommer,
Rechtsanwalt und Repetitor
6. Auflage 2019. 122 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-632-6

Langkamp
Schuldrecht BT 3
Von Dr. Tobias Langkamp,
Rechtsanwalt und Repetitor
4. Auflage 2019. 88 Seiten.
Kartoniert € 9,90
ISBN 978-3-86752-679-1

NEU
Wüstenbecker
Verwaltungsrecht
Von Horst Wüstenbecker,
Rechtsanwalt
7. Auflage 2020. 136 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-713-2

NEU
Haack
Schuldrecht BT 4
Von Claudia Haack,
Rechtsanwältin und Repetitorin
4. Auflage 2020. 150 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-714-9

NEU
Haack/Müller
Handels- und Gesellschaftsrecht
Von Claudia Haack und Frank Müller,
Rechtsanwälte und Repetitoren
2. Auflage 2020. 169 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-711-8

Kretschmer/Ladiges
Strafrecht BT
Von Dr. Joachim Kretschmer,
Privatdozent, und
Dr. Manuel Ladiges, LL.M.
(Edinburgh)
6. Auflage 2020. 124 Seiten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-693-7

Alpmann Schmidt

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-hannover.de
Gründungsjahr	1973
Anzahl der Jurastudierenden	2.118
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	416
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:96
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	2,62
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,31 (Stand: 01/2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,77 (Stand: 2018)
Durchschnittliche Studienzeit	12
Semesterbeitrag in EUR	406,62 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Niedersachsen-Ticket und Fahrradwerkstatt
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Spitzengruppen in CHE-Ranking 2014/2015 in den Kategorien „E-Learning“, „Studierbarkeit“ und „Berufsbezug“

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	8 (Familien- und Erbrecht sowie Grundlagen des Rechts; Arbeitsrecht, Unternehmen, Soziales; Handel, Wirtschaft und Unternehmen; Strafverfolgung und Strafverteidigung; Internationales und Europäisches Recht; Verwaltung; IT-Recht und geistiges Eigentum; Anwaltliche Rechtsberatung und Anwaltsrecht); Beginn zu jedem Semester
Examinatorium/Uni-Rep	Hannoversches Examensstudium (HannES), Probeexamen, Klausurlabor, mündliches Probeexamen
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Ergänzungsstudium ELPIS I zur Europäischen Rechtspraxis (CLE); Anwaltsorientiertes Zertifikatsstudium (ADVO-Z); International Summer School in IT-Law (IN SITU); Soldan-Moot zur anwaltlichen Berufspraxis; Willem C. Vis Moot Court; ICC International Commercial Mediation Competition; JurSERVICE (Tutorium I/II, Klausurlabor, Klausurenklinik, Workshops); eLearning-Angebote; Legal Clinic; Refugee Law Clinic
Angebote für Auslandsaufenthalte	Partneruniversitäten in mehr als 30 Ländern

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	am Campus vorhanden: 126.000 Bände; 1.677 Arbeitsplätze; 158 PC-Arbeitsplätze; Zugriff auf Online-Datenbanken; WLAN, CIP-Pool
Studierendenvertretung	www.fsjura-hannover.de
Unisport	zahlreiche Angebote unter www.hochschulsport-hannover.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 532.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 30.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Fachbuchhandlung Herrmann, Buchhandlung Decius, Hugendubel,** Lehmanns Media, Uni-Buchhandlung Witte

Heide/Holstein

FH Westküste, Hochschule für Wirtschaft und Technik

FACHBEREICH WIRTSCHAFT

Homepage	www.fh-westkueste.de/wir
Gründungsjahr	1993
Anzahl der Studierenden in Wirtschaftsrecht	228
Anzahl der Erstsemester WiSe	70
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:30 (in den Vertiefungen ca. 1:20)
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
Regelstudiendauer zum LL.B.	6 Semester
Durchschnittliche Studienzeit zum LL.B.	6,5 Semester
Ø-Note im Bachelor-Studium	2,3
Semesterbeitrag	75,00 €/Semester
Ranking der juristischen Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Akademische Abschlussbezeichnung des Studiengangs	Bachelor of Laws
Schwerpunktbereiche	4 Vertiefungsrichtungen: Human Capital, Compliance, E-Commerce sowie Tax, Legal & Financial Services. Ab dem dritten Semester wird eine Vertiefungsrichtung gewählt, in dieser werden juristische und wirtschaftliche Module kombiniert.
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	Wirtschaftsrecht ist eine Kombination aus Jura (60%) und BWL (40%) speziell auf die Bedürfnisse der Wirtschaft und der Unternehmen/Institutionen ausgelegt; Praxissemester im 4. Semester (5 Monate, auch international). Module aus anderen Studiengängen können zusätzlich belegt werden. Als Weiterbildung: Green Energy, Master of Science (Projektmanagement für Erneuerbare Energien aus rechtlicher, wirtschaftlicher und technischer Sicht: htttps://www.fh-westkueste.de/ge/)
Möglichkeit für Auslandsaufenthalte	diverse Partnerhochschulen in der ganzen Welt; Möglichkeit, das Praxissemester im Ausland zu absolvieren.
Examinatorium	/

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 6.000 Medien, Datenbanken: beck-online, wiso-net, statista.de, ABI INFORM auf dem gesamten Campus verfügbar. 70 Arbeitsplätze, 24 PC-Arbeitsplätze, 2 Gruppenräume
Studierendenvertretung/Fachschaft	http://asta-westkueste.de/
Hochschulsport	https://asta-westkueste.de/index.php/asta-sport/sportprogramm

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 21.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten/ Fachbereichen der Hochschule	1.960
Eure Bücher findet Ihr in Hochschulnähe z.B. bei	Scheller Boyens Buchhandlungen GmbH & Co. KG

FH Westküste
Wirtschaft und Technik
praxisnah, vielfältig, familiär
Wirtschaftsrecht studieren.
Fachhochschule Westküste

Die Reihe KK-Karteikarten

Krüger
Strafrecht AT
Von Dr. Rolf Krüger, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Repetitor
17. Auflage 2020. 87 Karten.
Kartoniert € 11,90
ISBN 978-3-86752-707-1

Sommer NEU
Europarecht
Von Christian Sommer, Rechtsanwalt und Repetitor
11. Auflage 2020. 70 Karten.
Kartoniert € 11,90
ISBN 9978-3-86752-716-3

Wüstenbecker NEU
VwGO
Von Horst Wüstenbecker, Rechtsanwalt
9. Auflage 2020. 84 Karten.
Kartoniert € 10,90
ISBN 978-3-86752-637-1

Krüger
Strafrecht BT 2
Von Dr. Rolf Krüger, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Repetitor
13. Auflage 2020. 107 Karten.
Kartoniert € 13,90
ISBN 978-3-86752-698-2

Lüdde
Sachenrecht
Von Dr. Jan Stefan Lüdde, Rechtsanwalt und Repetitor
11. Auflage 2020. 121 Karten.
Kartoniert € 13,90
ISBN 978-3-86752-691-3

Haack NEU
Familien- und Erbrecht
Von Claudia Haack, Rechtsanwältin und Repetitorin
12. Auflage 2020. 72 Karten.
Kartoniert € 11,90
ISBN 978-3-86752-708-8

Soyka NEU
StPO
Von Dr. Martin Soyka, Staatsanwalt (GL)
11. Auflage 2020. Rund 75 Karten.
Kartoniert ca. € 11,90
ISBN 978-3-86752-712-5
Erscheint ca. April/Mai

Langkamp NEU
Schuldrecht BT 1
Von Dr. Tobias Langkamp, Rechtsanwalt und Repetitor
10. Auflage 2020. 95 Karten.
Kartoniert € 11,90
ISBN 978-3-86752-715-6

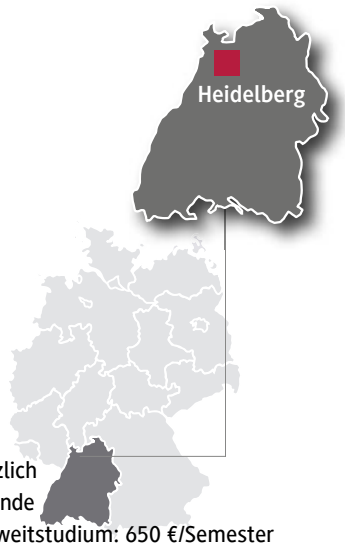
Stuttmann NEU
Öffentliches Baurecht
Von Dr. Martin Stuttmann, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht
8. Auflage 2020. 62 Karten.
Kartoniert € 11,90
ISBN 978-3-86752-723-1

Langkamp/Lüdde
Schuldrecht AT 2
Von Dr. Tobias Langkamp und Dr. Jan Stefan Lüdde, Rechtsanwälte und Repetitoren
10. Auflage 2020. 103 Karten.
Kartoniert € 13,90
ISBN 978-3-86752-694-4

Erhältlich im Buchhandel oder bei beck-shop.de • Alpmann Schmidt Juristische Lehrgänge Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alpmann Schmidt

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-heidelberg.de
Gründungsjahr	1386
Anzahl der Jurastudierenden	2.172 (Hauptfachstudierende)
Anzahl der Erstsemester WiSe	386
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:94
Studienbeginn	nur WiSe
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,61 Punkte (Herbst 2018)
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	11,08 Punkte (2016/17)
Durchschnittliche Studienzeit	9,83 Semester bis zur Anmeldung Staatsprüfung
Semesterbeitrag	154,70 €, Semesterticket zusätzlich 170,00 €. Internationale Studierende (nicht EU): 1.500 €/Semester. Zweitstudium: 650 €/Semester
Ranking der Juristischen Fakultät	Wirtschaftswoche: 2. Platz; CHE: Spitzengruppe Forschungsgelder und Promotionen; QS Subject Ranking: Platz 3 national

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Juristische Studiengänge	• Rechtswissenschaft (Abschluss: Erste juristische Prüfung) • Legum Magister Rechtswissenschaften (LL.M.) Aufbaustudiengänge: • International Law (LL.M.) und • Unternehmensrestrukturierung (LL.M. corp. restruc.) • B.A. Begleitfach Öffentliches Recht
Schwerpunktbereiche	12 (Rechtsgeschichte, Kriminalwissenschaften, Arbeits-, Verwaltungs-, Steuer-, Unternehmens-, Europa-, Zivilverfahrens-, Völker-, Medizin-, Kapitalmarktrecht; IPR)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	Anglo-amerikanisches und französisches Recht, Anwaltsorientierte Juristenausbildung, Kooperation mit dem Max-Planck-Institut für Völkerrecht, LL.M. in Dispute Resolution (Heidelberg-Pepperdine-Zusammenarbeit), Master of Comparative Law (MCL) – Auslandssemester in Fribourg (Schweiz)
Möglichkeit für Auslandsaufenthalte	Montpellier, Cambridge, Krakau, Andrássy-Universität Budapest, Luxemburg, Tongji Law School (Shanghai), 40 weitere Partneruniversitäten in Europa; Chile, Brasilien, Kanada, Australien, Asien. Ein Teil des Schwerpunktbereichs kann im Ausland absolviert werden. ERASMUS-Programm und weitere Programme. Projekt „HeiParisMax“ für junge Wissenschaftler/-innen.
Examinatorium	http://www.jura.uni-heidelberg.de/examensvorbereitung/

EINRICHTUNGEN

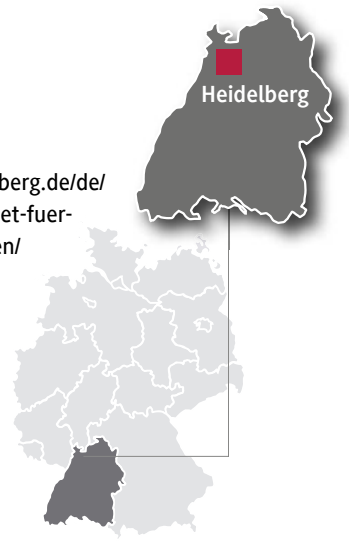
Juristische Bibliothek	ca. 710.000 Bände (Seminarbibliothek, Institutsbibliotheken und Universitätsbibliothek)
Studierendenvertretung	http://www.jura.uni-heidelberg.de/fakultaet/fakultaetsrat.html
Unisport	http://www.jura.uni-heidelberg.de/fakultaet/studienkommission.html http://www.issw.uni-heidelberg.de/hsp/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	160.601, davon 39.000 Studierende
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	29.202
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Lehmanns Media, Thalia

Heidelberg

SRH Hochschule Heidelberg



FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND RECHTSWISSENSCHAFTEN

Homepage	https://www.hochschule-heidelberg.de/de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-fuer-sozial-und-rechtswissenschaften/
Gründungsjahr	1969
Anzahl der Studierenden in juristischen Studiengängen	140
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	LL:B.: 45; LL.M.: 40
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:30
Studienbeginn	Oktober
Regelstudiendauer (z.B. zum LL.B./LL.M.)	LL.B.: 6 Semester LL.M.: 4 Semester
Durchschnittliche Studienzeit (z.B. zum LL.B./LL.M.)	LL.B.: 6 Semester LL.M.: 4 Semester
Ø-Note im Bachelor-/Master-Studium	/
Semesterbeitrag	LL.B.: 670,00 € pro Monat; LL.M.: 690,00 € monatlich (zuzüglich 105,00 € als Finanzierungsbeitrag des 10-tägigen Auslandsaufenthaltes in den USA bzw. China)
Inhalt (Semesterticket etc.)	
Ranking der juristischen Fakultät	Spitzengruppe im CHE-Ranking (2017) in den Kategorien „Kontakt zur Berufspraxis“, „Abschluss in angemessener Zeit“; „Unterstützung am Studienanfang“

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Akademische Abschlussbezeichnung des Studiengangs/der Studiengänge	Wirtschaftsrecht, LL.B.; Internationales Wirtschafts- und Unternehmensrecht, LL.M.; Sozialrecht, LL.M.
Schwerpunktbereiche	• Data Security, Social Media und IP-Law (LL.B.) • HealthCare / Medizin- und Gesundheitsrecht (LL.B.) • International Business Law and Contract Drafting (LL.B.) • Familienunternehmen und Entrepreneurship (LL.B.) • Mergers & Acquisitions, Recht der BRIC-Staaten, anglo-amerikanisches Recht (LL.M.) • Gesundheits- und Sozialdienstleistungen (LL.M.)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	Zusatzzertifikate „Konfliktmanagement“ und „Compliance“, PaPST (Personal and Professional Skill Training) (LL.M.)
Angebote für Auslandsaufenthalte/ Doppelqualifikation	China, USA, Osteuropa und diverse ERASMUS-Partnerschaften
Examinatorium	/

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	38 Arbeitsplätze, 22 PC Arbeitsplätze, 8 Gruppenarbeitsräume; 24 Stunden/7 Tage die Woche geöffnet
Studierendenvertretung	https://www.hochschule-heidelberg.de/de/hochschule/studierendenvertretung/
Hochschulsport	www.campussports.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	160.601
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	3.800
Eure Bücher findet Ihr in Hochschulnähe z.B. bei	Lehmanns Media, Thalia

SRH HOCHSCHULE HEIDELBERG
Intelligence in Learning

STAATLICH ANERKANNTE HOCHSCHULE

PRAXISNAH STUDIEREN IN HEIDELBERG

DAS CORE PRINZIP

WIRTSCHAFTSRECHT, LL.B.
Dauer: 3 Jahre, 180 ECTS
- Doppelqualifikation: Juristische Fragestellungen und unternehmerisches Handeln
- Vertiefung in attraktive Studienrichtungen möglich

MÖGLICHE STUDIENRICHTUNGEN IM FACH WIRTSCHAFTSRECHT:
- Data Security, Social Media und IP-Law
- HealthCare / Medizin- und Gesundheitsrecht
- International Business Law and Contract Drafting
- Familienunternehmen und Entrepreneurship

INT. WIRTSCHAFTS- UND UNTERNEHMENSRECHT, LL.M.
Dauer: 2 Jahre, 120 ECTS
- Integrierte Austauschprogramme mit den USA und China
- Schwerpunkte: Mergers & Acquisition, Compliance
- Kombinierbar mit einer Nebentätigkeit

SOZIALRECHT, LL.M.
Dauer: 2 Jahre, 120 ECTS
- Kombinierbar mit einer Nebentätigkeit
- Schwerpunkte: Sozialdienst- und Gesundheitsdienstleistungen
- von Arbeitgebern sehr gefragt

STUDIENSTART JÄHRLICH ZUM 1. OKTOBER

WAS WIR BIETEN
- Hochschuleigenes Auswahlverfahren (kein Numerus Clausus)
- Kleine Gruppen und persönliche Betreuung
- Staatlich erkannte Anschlüsse
- Praxisorientierte Lehrveranstaltungen

SRH HOCHSCHULE HEIDELBERG
Fakultät für Sozial- und Rechtswissenschaften | Telefon +49 (0) 6221 88-1021 | marion.bollheimer@srh.de

WWW.HOCHSCHULE-HEIDELBERG.DE

Jena

Friedrich-Schiller-Universität Jena

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	http://www.rewi.uni-jena.de/
Gründungsjahr	1558
Anzahl der Jurastudierenden	ca. 1.500
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	320 (WiSe) / 120 (SoSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:80
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7 Punkte
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9 Punkte
Durchschnittliche Studienzeit	9 Semester
Semesterbeitrag in EUR	211,10 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Semesterticket für Bahn und Nahverkehr
Ranking(s) der Jur. Fakultät	1. Platz im CHE-Ranking unter den staatlichen Fakultäten u.a. in den Kategorien „Lehrangebot“, „Betreuung durch Lehrende“, „Internationaler Bezug“, „Forschungs- und Berufsbezug“

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	7 (Grundlagen des Rechts und der Rechtswissenschaft; Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht; Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht; Deutsches und Europäisches Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Internationales Recht; Zivilrechtspflege und Vertragsgestaltung)
Examinatorium/Uni-Rep	einjähriges Universitätsrepetitorium mit begleitendem Klausurenkurs, Probeexamen in den Semesterferien sowie Simulation von mündlichen Prüfungen
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Law and Language Programme (Recht von England und Wales, Französisches Recht, Spanisches Recht, Recht der Russischen Föderation jeweils in Landessprache); Zertifikatsstudiengang Energiewirtschaftsrecht; Philip C. Jessup Moot Court, Willem C. Vis Moot Court, arbeitsrechtlicher Moot Court
Angebote für Auslandsaufenthalte	USA (Illinois, Chicago), UK (London, Birmingham), Irland (Dublin), Frankreich (Montpellier, Paris, Bourgogne Dijon, Nantes), Griechenland (Thessaloniki), Italien (Mailand, Macerata), Niederlande (Rotterdam), Slovenien (Ljubljana), Spanien (Huelva, Lleida, Alcalá), Ungarn (Budapest)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	199.000 Bände; 290 fortlaufende Zeitschriften; elektronischer Lesesaal
Studierendenvertretung	http://www.fsr-jura.uni-jena.de/index/
Unisport	http://www.hochschulsport.uni-jena.de/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	107.148
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	18.400
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Thalia-Buchhandlung**

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

DIE RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-kiel.de
Gründungsjahr	1665
Anzahl der Jurastudierenden	2.047 (Vollstudium Rechtswissenschaften, ohne LL.M., Promotion; Jura als Nebenfach) (offizieller Endbestand WiSe 2018/19)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	450
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:97
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	2,8
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,05 Punkte
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,56 Punkte
Durchschnittliche Studienzeit	9 Semester
Semesterbeitrag in EUR	Gesamtbetrag im Wintersemester 2019/20: 259,00 €;
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Beitrag für Aufgaben des Studentenwerks Schleswig-Holstein und der Studierendenschaft sowie Beitrag für das Semesterticket und das Landesweite Semesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	8 (Familien- u. Erbrecht o. Zivilverfahrensrecht; Kriminalwissenschaften; Staat und Verwaltung; Wirtschaftsrecht mit verschiedenen Spezialisierungen; Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung; Völker- und Europarecht; Historische und Philosophische Grundlagen des Rechts; Gesundheitsrecht)
Examinatorium/Uni-Rep	ja
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Fachfremdsprachenzertifikat Englisch; Zertifikat „Osteuropäisches Recht“ (gemeinsam mit anderen Universitäten); M.A. „Internationale Politik und Internationales Recht“ (gemeinsam mit Pol. Wissenschaft)
Angebote für Auslandsaufenthalte	zahlreiche Partneruniversitäten (ERASMUS-Programm und andere, z.B. Russland, China, USA)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	www.jura.uni-kiel.de/de/jurafachbib
Studierendenvertretung	www.fs-jura.uni-kiel.de
Unisport	www.sportzentrum.uni-kiel.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	247.991 (Stand: 31. März 2019)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	27.033 (offizieller Endbestand WiSe 2018/19)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung, Hugendubel

Köln

Universität zu Köln

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-koeln.de
Gründungsjahr	1388 / letzte Neugründung 1945
Anzahl der Jurastudierenden	ca. 5.000
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	ca. 500 (WiSe) / ca. 300 (SoSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	ca. 1:125
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	2,0 (WiSe 2018/19) / 2,5 (SoSe 2019)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	www.olg-koeln.nrw.de
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	www.jura.uni-koeln.de
Durchschnittliche Studienzeit	11 Semester
Semesterbeitrag in EUR	ca. 275,00 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Semesterticket für NRW
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Platz 4 (WiWo 2019)

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Unternehmensrecht; Rechtspflege und Notariat; Geistiges Eigentum und Wettbewerb; Bank-, Kapitalmarkt- und Versicherungsrecht; Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht, Versicherungsrecht, Medizinrecht und Gesundheitsrecht; Internationales Privat-, Wirtschafts- und Verfahrensrecht; Rechtsentwicklungen in der Moderne; Öffentliches Recht; Völker- und Europarecht; Steuer- und Bilanzrecht; Religion, Kultur und Recht; Medien- und Kommunikationsrecht; Kriminologie, Jugendkriminalrecht, Strafvollzug; Internationales Strafrecht, Strafverfahren, praxisrelevante Gebiete des Strafrechts (www.jura.uni-koeln.de/schwerpunktbereiche.html)
Examinatorium/Uni-Rep	Großer Examens- und Klausurenkurs (www.klausurenkurs.uni-koeln.de)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Certificate in United States Law (www.us-recht.jura.uni-koeln.de/1935.html); Zertifikat „Osteuropäisches Recht“ (http://www.zib.jura.uni-koeln.de/14778.html); Europa-Zertifikat „Proteus“ (www.proteus.uni-koeln.de); Vielzahl an Moot Courts (www.jura.uni-koeln.de/mootcourts.html), Schlüsselqualifikationskurse des CENTRAL (www.central.uni-koeln.de)
Angebote für Auslandsaufenthalte	über 50 Partneruniversitäten in Europa, den USA, Indien, China und Japan (www.zib.jura.uni-koeln.de)

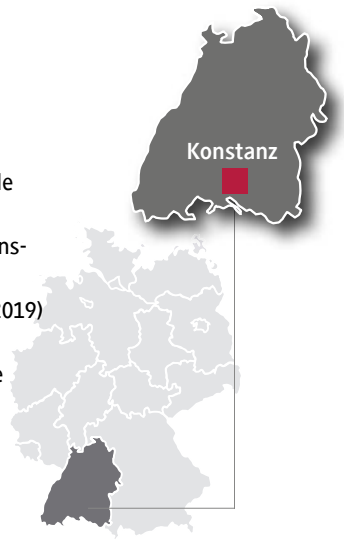
EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	250.000 Bücher, über 230 Zeitschriften, 130 Loseblattsammlungen im Seminar, dazu Institutsbibliotheken; 400 Arbeitsplätze im Seminar, zusätzlich 636 in Institutsbibliotheken; 100 PC-Arbeitsplätze im Seminar, zusätzlich 292 in den Institutsbibliotheken
Studierendenvertretung	www.fachschaft.de
Unisport	www.campussport-koeln.de; www.hochschulsport-koeln.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 1.000.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 50.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Fachbuchhandlung Sack, Witsch & Behrendt, VUB Printmedia (Online)

Universität Konstanz



FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFT

Homepage	https://www.jura.uni-konstanz.de
Gründungsjahr	1974
Anzahl der Jurastudierenden	1.526 (SoSe 2019, Staatsexamensstudiengang)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	258 (WiSe 2018/19), 106 (SoSe 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:90
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und zum SoSe
NC zum letzten Studienstart	/
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,45, Erfolgsquote: 77,78 %
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,24
Durchschnittliche Studienzeit	9,89 Semester
Semesterbeitrag in EUR	160,00 €, inkl. Sockelbeitrag
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Bus-Semesterticket und Kultursemesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE 2017 Spitzengruppe Unterstützung am Studienanfang

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaft	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	8 (Wettbewerbs- und Immaterialgüterrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Europäisches und Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht in der Rechtspraxis; Umwelt- und Planungsrecht sowie öffentliches Wirtschaftsrecht; Strafrechtspflege: Wirtschaftsstrafrecht, Kriminologie, Europäisierung und Praxis; Personen- und Unternehmenssteuerrecht; Internationales und Europäisches Recht; Unternehmen und Finanzierung)
Examinatorium/Uni-Rep	ganzjährig; Einstiegsmöglichkeit zweimal pro Jahr, Jahreskurs über alle Pflichtfächer inkl. Klausurenkurs, Probeexamen, Expressklausuren und Klausurenklinik; spezielles Beratungsangebot www.jura.uni-konstanz.de/examinatorium
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Fachsprachkurse in Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch; Einführung in das Englische, Französische, Italienische, Spanische und Türkische Recht; deutsch-chinesisches Seminar, deutsch-estnisches Seminar, deutsch-kolumbianisches Seminar
Angebote für Auslandsaufenthalte	Erasmusjahr in nahezu allen europäischen Ländern sowie Auslandsstudium in Australien, China, Israel, Japan, Kolumbien, Neuseeland, Singapur und Südkorea; deutsch-chinesischer LL.M.

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	Sanierte Campusbibliothek, 24/7 geöffnet; Präsenz- und Ausleihservice; Multimedia- und Computerarbeitsplätze; Printbestand und e-Book-Lizenzen; Datenbankzugriff, Zeitschriften u.v.m.
Studierendenvertretung	https://www.uni-konstanz.de/jura/fachschaft/
Unisport	https://www.uni-konstanz.de/hochschulsport/hspkn/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	86.190 (31.12.2018), davon 16.186 Studierende
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	10.388 (SoSe 2019)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Bücherschiff, Osiander in der Stadt und auf dem Campus**

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Dein verlässlicher Partner für aktuelle Studienliteratur.

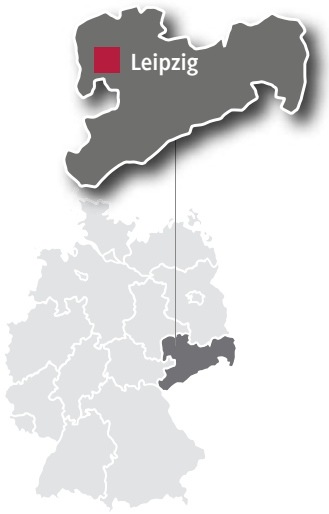
Das Plus für alle Jura-Studierenden

- In einem Shop: alle Lehrbücher aller führenden juristischen Fachverlage
- **Kostenlose Tragetasche** im Buchformat bei jeder Schönfelder- und Sartorius-Grundwerksbestellung
- Garantierter Fortsetzungsbezug bei Online-Bestellung

Folge uns auch auf: facebook.com/Jura-StudentIN

VERLAG C.H.BECK • 80791 München / 169031

Universität Leipzig



JURISTENFAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-leipzig.de
Gründungsjahr	1409
Anzahl der Jurastudierenden	2.767 (WiSe 2018/19)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	604 (WiSe 2018/19)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:106
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	alle Studienbewerber wurden zugelassen
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	6,73 Punkte
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,23 Punkte
Durchschnittliche Studienzeit	9 Semester
Semesterbeitrag in EUR	210,00 € (SoSe 2019), 220,00 € (WiSe 2019/20)
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	inkl. Studentenschaft, Studentenwerk, Mobilitätsfond, MDV-Vollticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	11 (Grundlagen des Rechts; Staat und Verwaltung – Umwelt, Bauen, Wirtschaft; Internationaler und Europäischer Privatrechtsverkehr; Europarecht – Völkerrecht – Menschenrechte; Bank- und Kapitalmarktrecht; Kriminalwissenschaften; Medienrecht; Rechtsgestaltung – Rechtsberatung – Rechtsdurchsetzung; Unternehmensrecht; Arbeitsrecht; Steuerrecht)
Examinatorium/Uni-Rep	ja (LEO – LeipzigerExamensOffensive)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	/
Angebote für Auslandsaufenthalte	30 Partnerunis (ERASMUS); Unipartnerschaft über AAA (DAAD)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	141.000 Medien; 439 Leseplätze; 13 PC-Arbeitsplätze
Studierendenvertretung	FSR Jura
Unisport	www.hochschulsport-leipzig.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	596.517
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	29.061 (WiSe 2018/19)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Universitätsbuchhandlung Leipzig, Lehmanns Media, Hugendubel,** Fachbuchhandung H. Sack

Immer aktuell. Fachliteratur in Leipzig!

Schweitzer Fachinformationen | Universitätsbuchhandlung Leipzig | leipzig@schweitzer-online.de
... und in weiteren 23 Städten

Buchhandlung: Universitätsstr. 20 | 04109 Leipzig | Tel: +49 341 21637-0

Oder bestellen Sie direkt im Web-Shop! **www.schweitzer-online.de**

schweitzer Fachinformationen

Lüneburg

Leuphana Universität Lüneburg

LEUPHANA PROFESSIONAL SCHOOL

Homepage	www.leuphana.de/ps
Gründungsjahr	2009
Anzahl der Studierenden in juristischen Studiengängen	/
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	ca. 85/40
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	/
Studienbeginn	Berufsbegleitende Master mit Start zum Sommer- und/ oder Wintersemester
Regelstudiendauer (z.B. zum LL.B./LL.M.)	zwischen 3 und 6 Semestern (je nach Master und gewählter Studienvariante)
Durchschnittliche Studienzeit (z.B. zum LL.B./LL.M.)	/
Ø-Note im Bachelor-/Master-Studium	/
Semesterbeitrag	200 Euro je Semester, zzgl. Studiengebühren für berufsbegleitende Master
Inhalt (Semesterticket etc.)	
Ranking der juristischen Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Akademische Abschlussbezeichnung des Studiengangs/der Studiengänge	Berufsbegleitende juristische Master: Baurecht und Baumanagement (M.A.), Competition and Regulation (LL.M., Fernstudiengang), Corporate and Business Law (LL.M.), Governance and Human Rights (M.A., Fernstudiengang), Nachhaltigkeitsrecht – Energie, Ressourcen, Umwelt (LL.M.), Tax Law – Steuerrecht (LL.M.)
Schwerpunktbereiche	Wirtschaftsrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Wettbewerbs- und Regulierungsrecht, Umwelt- und Energierecht, Steuerrecht, Baurecht, Governance und Menschenrechte
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	Studienbegleitendes Coaching, Unterstützungsangebote wie Masterarbeitswoche, E-Learning
Angebote für Auslandsaufenthalte/ Doppelqualifikation	/
Examinatorium	/

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	Universitätsbibliothek der Leuphana
Studierendenvertretung	/
Hochschulsport	www.leuphana.de/hochschulsport

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	76.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	9.000
Eure Bücher findet Ihr in Hochschulnähe z.B. bei	Unibuch im Campus Center

LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

BERUFSBEGLEITEND JURISTISCHE MASTER STUDIEREN

Eröffnen Sie sich neue Karrierechancen durch fachliche Spezialisierung und bilden Sie sich neben dem Beruf an der Leuphana Professional School weiter!

COMPETITION & REGULATION (LL.M.)

Der komplett auf Englisch durchgeführte E-Learning-Studiengang bietet Ihnen eine deutschlandweit einmalige Spezialisierungsmöglichkeit im Wettbewerbs- und Regulierungsrecht.
» www.leuphana.de/llm-competition

CORPORATE & BUSINESS LAW (LL.M.)

Der Master of Laws im Bereich Wirtschaftsrecht vermittelt Ihnen umfassende Inhalte des Handels- und Gesellschaftsrechts sowie die interdisziplinäre Verknüpfung von Recht und Wirtschaft.
» www.leuphana.de/llm-corporate-business

GOVERNANCE AND HUMAN RIGHTS (M.A.)

Im Studiengang lernen Sie Governance-Prinzipien und ihre Anwendung, um die Etablierung und den Schutz von Menschenrechten voranzutreiben.
» www.leuphana.de/gahr

NACHHALTIGKEITSRECHT (LL.M.)

Der Master of Laws im Bereich Nachhaltigkeitsrecht verbindet umfassende Inhalte sowohl des klassischen Umweltrechts als auch des modernen Nachhaltigkeitsrechts, insbesondere des Energie- und Ressourcenschutzrechts.
» www.leuphana.de/llm-nachhaltigkeitsrecht

TAX LAW – STEUERRECHT (LL.M.)

Der Master Tax Law – Steuerrecht (LL.M.) bildet Sie in nur fünf Semestern im nationalen Steuerrecht inkl. der grenzüberschreitenden Themen des internationalen Steuerrechts weiter und bereitet Sie zielgerichtet auf das Steuerberaterexamen vor.
» www.leuphana.de/tax-law

JURA STUDENT /IN

Besuche uns auf Facebook und Instagram!

Hier findest du Informationen & Tipps rund um das Jurastudium. Mit witzigen Anekdoten, Hinweisen auf Job-Messen, juristische Neuerungen und vieles mehr. Ein Platz für persönliche Fragen, Beiträge und zum Austausch untereinander. Jetzt Fan werden und dabei sein!

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

ABTEILUNG RECHTSWISSENSCHAFT

Homepage	www.jura.uni-mainz.de
Gründungsjahr	1477 / 1946
Anzahl der Jurastudierenden	2.950
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	319/197
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:123
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	2,3 (WiSe) / 3,0 (SoSe)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	7,89
Durchschnittliche Studienzeit	/
Semesterbeitrag	322,18 €
Inhalt (Semesterticket etc.)	mit Semesterticket für große Teile von Rheinland-Pfalz und Hessen
Ranking der Juristischen Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche	16 (Gesellschafts- und Kapitalmarkrecht; Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Medienrecht, Methodik und Geschichte des Rechts, Wirtschaft und Verwaltung I und II, Deutsches und europäisches Arbeitsrecht, Europäisches und deutsches Kartell- und Wettbewerbsrecht, Familien- und Erbrecht, Internationales Öffentliches Recht, Kommunikationsrecht, Steuerrecht; Strafrechtspflege mit Kriminologie oder Strafverteidigung, Französisches Recht, Common law/Schottisches Recht)
Examinatorium/Uni-Rep	ja, etabliert seit 1998
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	LL.M. an britischen Partneruniversitäten; umfangreiches Fachsprachenkursprogramm, u.a. Mainz mini Courses mit englischsprachigen Gastprofessoren; Teilnahmemöglichkeit an drei Moot Courts; Schlüsselqualifikationszertifikat Wirtschaftswissenschaften; Schlüsselqualifikationsprogramm in Zusammenarbeit mit verschiedenen Großkanzleien, Schlüsselqualifikationsprogramm Ethik-Religion-Recht
Möglichkeit für Auslandsaufenthalte	31 Partneruniversitäten / www.jura.uni-mainz.de/auslandsbuero

EINRICHTUNGEN

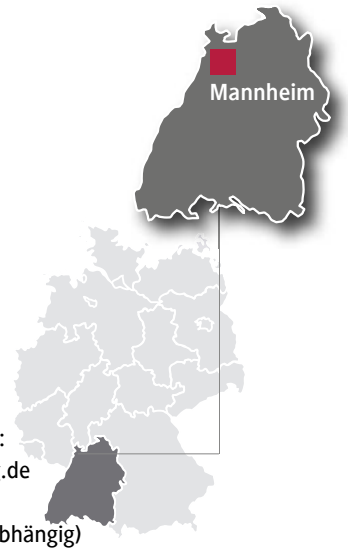
Juristische Bibliothek	ca. 450.000 Monographien und 1.200 lfd. Periodikatitel
Studierendenvertretung	fsjura.uni-mainz.de
Unisport	www.hochschulsport.uni-mainz.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	215.110
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 32.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Campus Buchhandlung Mainz, Buchhandlung Scherell & Mundt**

Mannheim

Universität Mannheim



FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT UND VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

Homepage	www.jura.uni-mannheim.de
Gründungsjahr	1907
Anzahl der Jurastudierenden	ca. 1.400
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	295
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:55
Studienbeginn	nur zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	/
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	Statistik einsehbar bei LJPA unter: www.jum.baden-wuerttemberg.de
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9 Notenpunkte
Durchschnittliche Studienzeit	6–10 Semester (studiengangsabhängig)
Semesterbeitrag in EUR	174,90 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	https://www.uni-mannheim.de/studienbueros/studentisches/semesterbeitraege
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE (Spitzengruppe Studiensituation insgesamt / Betreuung durch Lehrende / Studierbarkeit)

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	• gestufter Kombinationsstudiengang „Unternehmensjurist/in (LL.B./Staatsexamen)“ • konsekutiver Masterstudiengang „Master of Laws“ (LL.M.) • konsekutiver Masterstudiengang „Wettbewerbs- und Regulierungsrecht“ (LL.M.) • nichtkonsekutiver internationaler Masterstudiengang „Master of Comparative Business Law“ (M.C.B.L.)
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Schwerpunktbereich Wirtschaftsrecht (10 Wahlfächer)
Examinatorium/Uni-Rep	ja („Rep im Quadrat“)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	Zusätzliche Qualifikation im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich
Angebote für Auslandsaufenthalte	88 Partneruniversitäten, Programme: ERASMUS, DAAD, Landesprogramm Baden-Württemberg

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 230.000 Medieneinheiten, 232 Zeitschriftenabos, 132 Loseblattsammlungen, 37 Reihen zur Fortsetzung
Studierendenvertretung	www.asta.uni-mannheim.de/asta/
Unisport	www.uni-mannheim.de/sport/

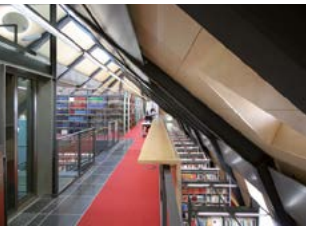
STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	320.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 12.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Bücher Bender, Thalia, Fachbuch Leydorf

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Jura-Studium in Mannheim

Exzellente Studienbedingungen durch persönliche Betreuung:



- Gestufter Kombinationsstudiengang „Unternehmensjurist/in (LL.B./Staatsexamen)“
- Konsekutiver Masterstudiengang „Master of Laws“ (LL.M.)
- Konsekutiver Masterstudiengang „Wettbewerbs- und Regulierungsrecht“ (LL.M.)
- Nichtkonsekutiver internationaler Masterstudiengang „Master of Comparative Business Law“ (M.C.B.L.)

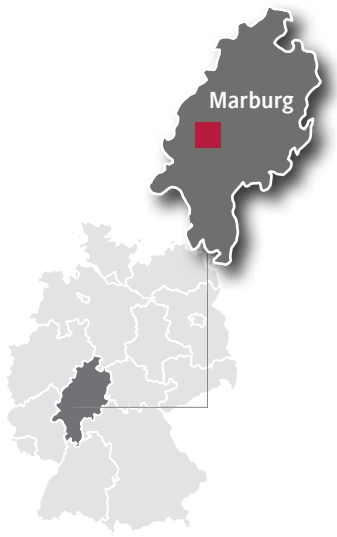
Weitere Informationen unter:
www.jura.uni-mannheim.de

Studienbeginn:
immer im September

Bewerbung: www.uni-mannheim.de/studium/bewerbung

Marburg

Philipps-Universität Marburg



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.uni-marburg.de/fb01
Gründungsjahr	1572
Anzahl der Jurastudierenden	2.277 (WiSe 2018/2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	293 (WiSe 2018/2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:133
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	/
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	9 Semester Regelstudienzeit
Semesterbeitrag in EUR	328,58 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	6 (Recht der Privatperson; Recht des Unternehmens; Medizin- und Pharmarecht; Staat und Wirtschaft; Völker- und Europarecht; Nationale und internationale Strafrechtspflege)
Examinatorium/Uni-Rep	Examensklausurenkurs; Klausurenklinik; Probeexamen; Uni-Rep
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Zusatzqualifikationen Privates Baurecht, Recht und Wirtschaft; Pharmarecht, Sozialrecht
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS; universitäre Partnerschaften

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ja
Studierendenvertretung	https://fachschaftjuramarburg.wordpress.com/
Unisport	/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	73.147 (Stand: Dezember 2014)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	24.758 (WiSe 2018/2019)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Lehmanns Universitätsbuchhandlung

Immer aktuell. Fachliteratur in 24 Städten!

Schweitzer Fachinformationen | in ganz Deutschland

Berlin, Bonn, Bremen, Chemnitz, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt, Halle, Hamburg, Hannover, Karlsruhe, Köln, Leipzig, Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, München, Nürnberg, Oldenburg, Potsdam, Regensburg, Stuttgart, Wiesbaden

Oder bestellen Sie direkt im Web-Shop! www.schweitzer-online.de

schweitzer Fachinformationen

Ludwig-Maximilians-Universität München

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-muenchen.de
Gründungsjahr	1472
Anzahl der Jurastudierenden	ca. 4.500
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	1.037 (WiSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:120
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	3,0
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	9,5 Semester
Semesterbeitrag in EUR	129,40 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Grundbeitrag: 62,00 €, Semesterticket: 67,40 € (Solidarbeitrag); freiwillige Aufstockung für Gesamtnetz MVV: 195,70 €
Ranking(s) der Jur. Fakultät	1. Platz im Uni-Ranking der Wirtschaftswoche 2015

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	10 (Grundlagen der Rechtswissenschaften; Strafjustiz, Strafverteidigung, Prävention; Wettbewerbsrecht, Geistiges Eigentum und Medienrecht; Unternehmensrecht: Gesellschafts-/Kapitalmarkt- und Insolvenzrecht; Unternehmensrecht: Arbeits- und Sozialrecht; Unternehmensrecht: Innerstaatliches, Internationales und Europäisches Steuerrecht; Internationales, Europäisches und Ausländisches Privat- und Verfahrensrecht; Öffentliches Wirtschafts- und Infrastrukturrecht; Europäisches und Internationales Öffentliches Recht; Medizinrecht)
Examinatorium/Uni-Rep	Münchener Examenstraining: www.jura.uni-muenchen.de/studium/pruefungstraining/examenstraining
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	integrierter Studiengang dt.-franz. Recht; Fachspezifische Fremdsprachenausbildung (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Türkisch); Rechtsinformatik-Zertifikat
Angebote für Auslandsaufenthalte	55 Partnerunis (ERASMUS) und im Rahmen des dt.-franz. Studiengangs und des Japan-Korea-Partnerschaftsprogramms

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	www.jura.uni-muenchen.de/fakultaet/bibliotheken
Studierendenvertretung	www.fachschaft.jura.uni-muenchen.de
Unisport	www.zhs-muenchen.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	1.528.849
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 50.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Schweitzer Sortiment, Universitätsbuchhandlung Rupprecht, Buchhandlung Georg Blendl, Hugendubel**

Münster

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-muenster.de
Gründungsjahr	1774/1902
Anzahl der Jurastudierenden	4.314 (SoSe 2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	ca. 700 pro Studienjahr
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:135
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	1,7 (WiSe 2018/19) / 1,8 (SoSe 2019)
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	/
Semesterbeitrag in EUR	294,74 € (SoSe 2019)
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Semesterticket NRW, Kultur-semesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Spitzengruppe im CHE-Ranking

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	9 (Wirtschaft und Unternehmen; Arbeit und Soziales; Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Internationales Recht, Europäisches Recht, IPR; Rechtsgestaltung und Streitbeilegung; Öffentliches Recht; Kriminalwissenschaften; Steuerrecht; Rechtswissenschaft in Europa)
Examinatorium/Uni-Rep	ganzjähriges UniRep, UniRep-Online; e-Learning
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Fachspezifische Fremdsprachenausbildung in Englisch, Französisch, Spanisch; Zusatzausbildung in den Bereichen: Anwaltsrecht; Bankrecht und Bankwirtschaft; Gewerblicher Rechtsschutz; Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht; Journalismus und Recht; Römisches Privatrecht; Versicherungsrecht und Versicherungsökonomie; Familienrecht; „Islamisches Recht"; „Deutsche Rechtsgeschichte"
Angebote für Auslandsaufenthalte	85 ERASMUS-Partnerschaften; 18 Partnerschaften weltweit

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	360.000 Bände; 800 Arbeitsplätze, davon 500 Laptop-arbeitsplätze mit WLAN; 60 PC-Arbeitsplätze
Studierendenvertretung	www.fsjura.org
Unisport	www.uni-muenster.de/Hochschulsport/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	310.640
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	45.550
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Universitätsbuchhandlung Krüper, Universitätsbuchhandlung Coppenrath & Boeser,** Thalia

Universität Osnabrück

FACHBEREICH RECHTSWISSENSCHAFTEN

Homepage	http://www.jura.uni-osnabrueck.de/startseite.html
Gründungsjahr	1980
Anzahl der Jurastudierenden	1.671
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	366
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:59
Studienbeginn	WiSe
NC zum letzten Studienstart	bis 2,8
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,53
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,51
Durchschnittliche Studienzeit	12,41
Semesterbeitrag in EUR	349,84 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	inkl. Semesterticket: Mitnahmeregelung am Wochenende, Busticket in und um OS, Bahnticket u.a. bis Hamburg, Göttingen, Münster), Kultursemesterticket; weitere Informationen unter https://www.asta.uni-osnabrueck.de/service/semesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Prüfung (Dipl.-Jurist)
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	8 (Europäisches und Internationales Privatrecht und seine historischen Grundlagen; Deutsches und Europäisches Unternehmens- und Kapitalmarktrecht; Deutsches und Europäisches Recht des Wettbewerbs und des geistigen Eigentums; Europäisches Öffentliches Recht und seine Grundlagen; Deutsches und Europäisches Recht der öffentlichen Güter und Dienstleistungen; Deutsches und Europäisches Steuerrecht; Deutsches und Europäisches Wirtschaftsstrafrecht; Rechtspflege, Rechtsberatung und Rechtsgestaltung).
Examinatorium/Uni-Rep	Klausurenklinik, Juristisches Repetitorium der Universität Osnabrück
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Fremdsprachliche Fachausbildung; Wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung
Angebote für Auslandsaufenthalte	43 Partnerunis in Europa und der Türkei, 5 Partnerunis in China und 4 in Taiwan, 2 in Japan, 1 in den USA, 1 in Russland und 1 in der Ukraine

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 100.000 Bände, ca. 600 laufende Zeitschriften; 650 Arbeitsplätze, 77 PC-Arbeitsplätze; Öffnungszeiten 8.00 – 24.00 Uhr
Studierendenvertretung	ELSA, Fachschaft Jura
Unisport	www.zfh.uni-osnabrueck.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	168.108
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	13.998
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Wenner, zur Heide, Thalia

Passau

Universität Passau

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-passau.de
Gründungsjahr	1978
Anzahl der Jurastudierenden	2.145 (SoSe 2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	568 (WiSe 2018/19)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:98
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	kein NC
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,67 (WiSe 2015/16)
Durchschnittliche Studienzeit	9,90 Semester (SoSe 2015)
Semesterbeitrag in EUR	72,00 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Semesterticket (52 € Studentenwerksbeitrag und 20 € Semesterticket)
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Spitzengruppe (CHE)

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	30 (Grundlagen und internationale Dimensionen des Rechts; Informations- und Kommunikationsrecht; Recht der Wirtschaft; Zivilrechts- und Strafrechtspflege; Ausländisches Recht)
Examinatorium/Uni-Rep	Institut für Rechtsdidaktik
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	u.a. fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA) in neun Sprachen sowie Ausbildung in weiteren Sprachen am Sprachenzentrum; Doppelabschlüsse (England, Frankreich, Spanien); englischsprachige Studienangebote: Moot Courts, Certificate of Higher Education in Common Law, Certificate of Studies in European, Comparative and International Law; weitere Studienzertifikate: Osteuropäisches Recht, Patentrecht und Softwareschutz; zahlreiche Angebote des Zentrums für Karriere und Kompetenzen; Examensvorbereitung mit durchgängigem einjährigem Kurs (je eine Professur pro Rechtsgebiet) und wöchentlichem Klausurenkurs sowie schriftlichem und mündlichem Probeexamen, Einzelcoaching u.a.m.
Angebote für Auslandsaufenthalte	zahlreiche Partneruniversitäten im Bereich Jura; Schwerpunktstudium „Ausländisches Recht“ vollständig im Ausland möglich

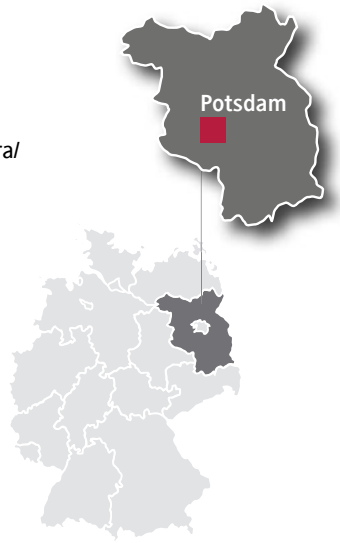
EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	www.ub.uni-passau.de
Studierendenvertretung	www.jura.uni-passau.de/fachschaft-jura
Unisport	www.sportz.uni-passau.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	51.781
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	12.005 (SoSe 2019)
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Bücher Pustet, Buchhandlung Rupprecht

Universität Potsdam



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	https://www.uni-potsdam.de/jura/
Gründungsjahr	1991
Anzahl der Jurastudierenden	2.272
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	378 (WiSe 2018/2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:98
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	2,3
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	8,1 Punkte
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	8,92 Punkte
Durchschnittliche Studienzeit	11 Semester
Semesterbeitrag in EUR	296,77 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Semesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	9 (Litigation; Transnationales Zivilrecht; Medien- und Wirtschaftsrecht; Gesellschafts- und Steuerrecht; Wirtschafts-, Steuer- und Umweltstrafrecht; Staat – Wirtschaft – Kommunales; Internationales Recht; Grundlagen des Rechts; Französisches Recht)
Examinatorium/Uni-Rep	ja
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Zertifikatsstudium „Mediation“
Angebote für Auslandsaufenthalte	Partneruniversitäten in Frankreich (Paris), Ungarn (Szeged), Russland (Moskau) sowie ERASMUS-Programm an 14 europäischen Partneruniversitäten

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ja (barrierefrei)
Studierendenvertretung	www.uni-potsdam.de/fsjura/
Unisport	www.uni-potsdam.de/hochschulsport/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	178.347 (Stand: 31.12.2018)
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	29.525
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Bücher in Bewegung, Schweitzer Fachinformationen

Immer aktuell. Fachliteratur in Potsdam!

Schweitzer Fachinformationen | Schweitzer Sortiment oHG | potsdam@schweitzer-online.de
... und in weiteren 23 Städten

Buchhandlung: Friedrich-Ebert-Str. 117 | 14467 Potsdam | Tel: +49 331 2709629

Oder bestellen Sie direkt im Web-Shop! **www.schweitzer-online.de**

schweitzer Fachinformationen

Regensburg

Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

Homepage	www.jura.uni-regensburg.de
Gründungsjahr	1967
Anzahl der Jurastudierenden	2.144
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	474 (WiSe 18/19), 124 (SoSe 19, Stand April 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:119
Studienbeginn	jeweils zum WiSe oder SoSe
NC zum letzten Studienstart	/
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	10,9 Semester
Semesterbeitrag in EUR	150,00 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Beinhaltet: Semesterticket für den ÖPNV
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	15 (Grundlagen der modernen Rechtsordnung; Gesellschaftsrecht; Immobilienrecht; Sozial-, Gesundheits- und Migrationsrecht; Deutsches/Internationales Verfahrensrecht; Grundlagen des Strafrechts; Recht der Informationsgesellschaft; European and International Law; Wirtschaftsrecht; Familien- und Erbrecht; Steuerrecht; Restrukturierungs- und Insolvenzrecht; Arbeits- und Unternehmensrecht; Arbeitsrecht und Recht der sozialen Sicherheit; Bank- und Kapitalmarktrecht)
Examinatorium/Uni-Rep	Regensburger Examensvertiefung (REX): Jahreskurs sowie Klausurenkurs mit derzeit 52 Klausuren inkl. Probeexamen
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	fachspezifische Fremdsprachenausbildung in mehreren Sprachen; ostwissenschaftliches Begleitstudium; Beratungs- und Kursangebote im Bereich der Rhetorik, der Verbesserung der Studienleistungen sowie hinsichtlich der Karriereplanung.
Angebote für Auslandsaufenthalte	64 Partneruniversitäten in Australien, Nord- und Südamerika, Asien und Europa (ERASMUS)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	www.uni-regensburg.de/bibliothek/
Studierendenvertretung	www.fs-jura.com/
Unisport	www.uni-regensburg.de/sport/

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	163.948
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	21.376
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Bücher Pustet, Fachbuchhandlung Pfaffelhuber**

Universität des Saarlandes

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Homepage	www.uni-saarland.de/fakultaet/r
Gründungsjahr	1948
Anzahl der Jurastudierenden	2.517 (davon 1.722 Studierende mit Ziel 1. jur. Prüfung)
Anzahl der Erstsemester WiSe 2018/2019	686 (davon 336 Studierende mit Ziel 1. jur. Prüfung)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	/
Studienbeginn	nur Wintersemester
NC zum letzten Studienstart	alle Bewerber wurden zugelassen
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	7,48
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,75
Durchschnittliche Studienzeit	10 Semester
Semesterbeitrag in EUR	279 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	Sozialbeitrag, Verwaltungskostenbeitrag und Beiträge der Studierendenschaft inklusive Semesterticket
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE-Ranking 2017/2018: Saarbrücker Rechtswissenschaft in acht Kategorien in der Spitzengruppe

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaft	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Deutsches und internationales Vertrags- und Wirtschaftsrecht; Deutsches und internationales Steuerrecht; Deutsches und Europäisches Arbeits- und Sozialrecht; Internationales Recht, Europarecht und Menschenrechtsschutz; Deutsches und Internationales Informations- und Medienrecht; Deutsche und Internationale Strafrechtspflege, Wirtschaftsstrafrecht und Steuerstrafrecht; Französisches Recht; Deutsches und europäisches Privatversicherungsrecht; IT-Recht und Rechtsinformatik
Examinatorium/Uni-Rep	ja, Examensvorbereitungsprogramm Teil des Studienprogramms
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Zertifikat Schlüsselkompetenzen (Kleingruppenstruktur); E-Justice-Kompetenz; wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung, Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik, Zertifikat Patent- und Innovationsschutz, Zertifikat EIus
Angebote für Auslandsaufenthalte	65 Partneruniversitäten weltweit, davon zwei Programme mit Erwerb eines Mastertitels

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	420.000 Medien; 280 Arbeitsplätze mit Netzzugang; lange Öffnungszeiten, auch am Wochenende
Studierendenvertretung	https://de-de.facebook.com/fsjurauds/
Unisport	https://www.uni-saarland.de/einrichtung/hochschulsport/start.html

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	183.663
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	16.695
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Bock & Seip, Campus-Buchhandlung, www.bock-seip.de

Trier

Universität Trier

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-trier.de
Gründungsjahr	1975
Anzahl der Jurastudierenden	1.789 (SoSe 2019)
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	385 (WiSe 2018/19) / 69 (SoSe 2019)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:71,56
Studienbeginn	zum Winter- und zum Sommersemester
NC zum letzten Studienstart	/
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	/
Durchschnittliche Studienzeit	10 Semester
Semesterbeitrag in EUR	268,30 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	inkl. Semesterticket, zzgl. 15,00 €
	bei Ersteinschreibung für den Studienausweis (TUNIKA)
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE-Ranking in der Kategorie „Promotionen“

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Grundlagen der Europäischen Rechtsentwicklung; Unternehmensrecht; Arbeits- und Sozialrecht; Wirtschafts- und Steuerstrafrecht sowie Europäisches und Internationales Strafrecht; Umwelt- und Infrastruktur; Europäisches und Internationales Recht; Deutsches und internationales Steuerrecht; Recht der Informationsgesellschaft und des Geistigen Eigentums
Examinatorium/Uni-Rep	Uni-Repetitorium mit Ferien-Rep; durchgehender Examensklausurenkurs; Probeexamen
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	fachspezifische Fremdsprachenausbildung in 8 Sprachen und Rechtsordnungen (Anglo-Amerikanisches/Französisches/Spanisches/Italienisches/Portugiesisches/Türkisches/Chinesisches/Japanisches Recht); Intensivkursreihen zum Russischen/Polnischen Recht; prior learning credit für Absolventen der FFA Anglo-Amerikanisches Recht an der University of East Anglia (UK); Kooperation mit Universitäten in NZ und USA; weltweite Vermittlung von Praktikantenplätzen für Absolventen einer FFA; Exkursionen zum EuGH; Exkursionen im Rahmen der FFA
Angebote für Auslandsaufenthalte	130 ERASMUS-Plätze an 50 Universitäten in Europa und der Türkei

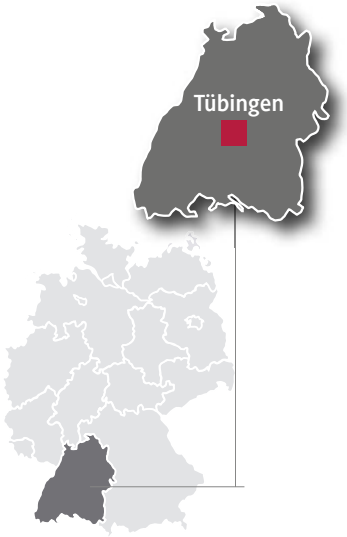
EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 170.000 Medien; 174 Arbeitsplätze von 1.200 gesamt; 60 PC-Arbeitsplätze; WLAN in der gesamten Bibliothek
Studierendenvertretung	www.asta-trier.de; Fachschaft unter www.jura.uni-trier.de
Unisport	www.unisport.uni-trier.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 110.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 15.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Stephanus, Im Treff, www.stephanus.de

Universität Tübingen



JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-tuebingen.de
Gründungsjahr	1477
Anzahl der Jurastudierenden	2.426, davon 2.077 Hauptfach
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	278 (WiSe) / 120 (SoSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:107
Studienbeginn	jeweils zum WiSe und SoSe
NC zum letzten Studienstart	WiSe 2018/19: 2,4; SoSe 2019: 2,7
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	10,05 Punkte
Durchschnittliche Studienzeit	9,5 Semester
Semesterbeitrag in EUR	158,30 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet: Semesterticket, 70,00 € Verwaltungskosten, 84,80 € Beitrag für das Studienwerk, 3,50 € verfasste Studierendenschaft
Ranking(s) der Jur. Fakultät	Platz 5 im Ranking der Wirtschaftswoche 2019

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	13 (Unternehmens- und Wirtschaftsrecht; Unternehmensorganisation und -finanzierung, Arbeit und Soziales im Unternehmen, Wettbewerbsrecht; Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht; Fundamente Europäischer Rechtsordnungen; Römisches Privatrecht, Neuere Rechtsgeschichte, Religions- und Kirchenrecht; Recht der Internationalen Beziehungen; Öffentliche Wirtschaft; Infrastruktur und Umwelt; Steuerrecht; Strafrechtspflege: Kriminalwissenschaften, Wirtschaftsstrafrecht)
Examinatorium/Uni-Rep	Klausurenkurs mit 66 Klausuren im Jahr, auch in der vorlesungsfreien Zeit
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Zertifikatsstudiengang „Recht-Ethik-Wirtschaft", Law-Clinic, Netzwerk Ost-West (bilaterale Austauschseminare), Moot Courts (Willem C. Vis International, VGH BW Moot Court, Philip C. Jessup, Roman Law Moot Court, Soldan Moot Court, Moot Court im Strafrecht)
Angebote für Auslandsaufenthalte	Auslandsjahr mit Master I-Abschluss in Aix-en-Provence; zahlreiche ERASMUS-Programme (50 Partneruniversitäten in 21 Ländern)

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 280.000 Bände; 600 Arbeitsplätze, davon 350 Laptoparbeitsplätze; 60 PC-Arbeitsplätze; WLAN im gesamten Fakultätsbereich
Studierendenvertretung	Freie Fachschaft: http://www.jura.uni-tuebingen.de/einrichtungen/freiefs
Unisport	ULF: www.jura.uni-tuebingen.de/einrichtungen/ulf www.hsp.uni-tuebingen.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	88.336
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	27.629
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Osiandersche Buchhandlung

Wiesbaden

EBS Universität für Wirtschaft und Recht

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.ebs.edu/lawschool
Gründungsjahr	2011
Anzahl der Jurastudierenden	330
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	80
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:27
Studienbeginn	September
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	8,93
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	11,05
Durchschnittliche Studienzeit	4 Jahre (weniger als 5 Jahre inkl. Master in Business)
Semesterbeitrag in EUR	4.150,- € pro Trimester
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	
Ranking(s) der Jur. Fakultät	CHE-Ranking 2017 // Spitzengruppe // Jura Fakultäten Deutschlands; Wirtschaftswoche Hochschulranking 2019 // Platz 10

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung (Staatsexamen) inkl. Bachelor of Laws (LL.B.), ergänzend Master in Wirtschaft in Business for Legal Professionals (M.A.) in einem Semester bzw. Master of Science in Management, Finance, Automotive oder Real Estate in zwei Semestern
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	wirtschaftsrechtliche Schwerpunktbereiche: Gesellschafts- und Restrukturierungsrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Recht der Digitalisierung
Examinatorium/Uni-Rep	integriertes, einjähriges Examensvorbereitungsprogramm inkl. Klausurenkurs, Probeexamen und Intensivkurs
Weitere juristische/akademische Studiengänge (Bachelor, Master etc.)	Abschluss: Master in Global Business Law (LL.M.) in zwei Semestern Abschluss: Master of Compliance with Customs and International Trade Law (MCC) in vier Semestern
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen	integriertes Zusatzprogramm BWL; obligatorisches Auslandstrimester; umfangreiches Fremdsprachenangebot; Legal English; Methodenkompetenzen; individuelles Lehr- und Didaktikkonzept; Studium Universale; Coaching; Karriereberatung und -unterstützung; Zusatzveranstaltungen in Kooperation mit Praktikern, Partnerkanzleien; Netzwerk der EBS Universität und EBS Alumni
Angebote für Auslandsaufenthalte	integriertes Auslandstrimester an einer von über 90 Partneruniversitäten weltweit; optionales Auslandspraktikum

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ja
Studierendenvertretung	ja
Unisport	ja

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 276.000
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 2.100
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	Scherell & Mundt, Hugendubel

PRÄDIKATSEXAMEN IN JURA SIND SELTEN.

ANDERSWO.

67% Prädikatsquote: Spitzenergebnisse für EBS Law School Absolventen

Die Note im Staatsexamen ist entscheidend für Ihre juristische Karriere und Ihr Einstiegsgehalt. An der EBS Universität schaffen Zweidrittel der Jurastudierenden ein Prädikatsexamen. Das ist möglich, weil wir Ihnen optimale Voraussetzungen für einen Spitzenabschluss bieten:

- Sie studieren in kleinen, persönlich betreuten Lerngruppen.
- Sie genießen eine individuelle Karriere-Beratung und Coaching.
- Sie verbringen ein Teil des Studiums im Ausland.
- Sie profitieren von unseren starken Kanzlei- und Unternehmenspartnern.
- Sie haben Zugang zu unserem aktiven Netzwerk aus mehr als 3.400 Alumni.

STUDIENGÄNGE:

Jurastudium mit Wirtschaftswissen inklusive
Bachelor of Laws (LL.B.)
Erste juristische Prüfung / 1. Staatsexamen
Master in Business (M.A. oder M.Sc.)

NEU:
Master in Global Business Law (LL.M.)

Mehr unter:
www.ebs.edu

EBS Universität

Würzburg

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

JURISTISCHE FAKULTÄT

Homepage	www.jura.uni-wuerzburg.de
Gründungsjahr	1402
Anzahl der Jurastudierenden	2.100
Anzahl der Erstsemester WiSe/SoSe	614 (WiSe)
Betreuungsverhältnis (Prof:Stud)	1:83
Studienbeginn	jeweils zum WiSe
NC zum letzten Studienstart	kein NC
Ø-Note im staatlichen Teil des 1. Examens	/
Ø-Note im universitären Teil des 1. Examens	9,4 Punkte
Durchschnittliche Studienzeit	9 Semester
Semesterbeitrag in EUR	129,90 €
Inhalt (Semesterticket o.ä.)	beinhaltet Semesterticket (75,90 €)
Ranking(s) der Jur. Fakultät	/

AUSBILDUNGSANGEBOTE

Studiengang Rechtswissenschaften	Abschluss: Erste Juristische Prüfung
Schwerpunktbereiche zum ersten Examen	Grundlagen des Rechts; Gesellschaftsrecht und Steuerrecht; Globales u. Europäisches Recht der Wirtschaft u. Innovation; Europäischer u. internationaler Menschenrechtsschutz; Staat und Verwaltung; Privatrechtsdogmatik u. Zivilrechtspflege; Europäisches u. Internationales Wirtschaftsrecht; Wettbewerb und Regulierung; Europäisches u. Internationales Privat- und Handelsrecht u. Schiedsgerichtsbarkeit; Französisches Recht; Arbeitsrecht im Unternehmen; Rechtsvergleichung; Internat. Privat- und Zivilverfahrensrecht und Rechtsvergleichung; Kriminalwissenschaften
Examinatorium/Uni-Rep	Examenskurse der Professoren; Examensbetreuung in der Kleingruppe; Probeexamen (2 Mal jährlich); mündliche Prüfungssimulation; Examensklausuren (wöchentlich)
Zusatzangebote und Zusatzqualifikationen (ohne jur. Studiengänge wie B.A., LL.B., LL.M.)	Begleitstudium im Europäischen Recht („Europajurist/in"); Programm für Fachsprachen u. Ausländisches Recht; Vis Moot Court; Soldan Moot Court; Zivilrechtl. Moot Court; „Jura in der Praxis"; Fakultätskarrieretag
Angebote für Auslandsaufenthalte	ERASMUS-Programm mit 45 Partnern in 22 europäischen Ländern, sowie Partneruniversitäten in China, Mexiko u.a.

EINRICHTUNGEN

Juristische Bibliothek	ca. 350.000 Medien und 438 Arbeitsplätze, davon 294 Laptop-Arbeitsplätze mit Stromversorgung, Computerarbeitsplätze mit Internetzugang, Gruppenarbeitsräume mit Whiteboards, WLAN-Netzwerk; Dauerschließfächer
Studierendenvertretung	www.jurafachschaft.de
Unisport	www.hochschulsport.uni-wuerzburg.de

STADT/SONSTIGES

Einwohnerzahl	ca. 130.131
Anzahl der Studierenden an allen Fakultäten	ca. 29.000
Eure Bücher findet Ihr in Uninähe z.B. bei	**Schöningh, Buchhandlung Neuer Weg, Hugendubel**

Literaturempfehlungen

Sommersemester 2020

INHALT

ALLGEMEINES 127
Fächerübergreifende Ausbildungsliteratur 127

ZIVILRECHT 129
• Bürgerliches Recht Übergreifendes 129
• BGB – Allgemeiner Teil 134
• Allgemeines Schuldrecht 137
• Besonderes Schuldrecht 139
• Sachenrecht 143
• Familienrecht 147
• Erbrecht 149
• Handels- und Gesellschaftsrecht 151
• Bank- und Kapitalmarktrecht 157
• Privatversicherungsrecht 159
• Gewerblicher Rechtsschutz 160
• Urheberrecht 162
• Wettbewerbs- und Kartellrecht 164
• Arbeitsrecht 167
• Zivilprozessrecht 171
• Zwangsvollstreckung und Insolvenz 174
• Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht/ Rechtsvergleichung 177

ÖFFENTLICHES RECHT 180
• Öffentliches Recht Übergreifendes 180
• Staats- und Verfassungsrecht/Verfassungsprozessrecht 182
• Allgemeines Verwaltungsrecht/Staatshaftungsrecht 189
• Besonderes Verwaltungsrecht 193
• Polizei- und Sicherheitsrecht 196
• Kommunalrecht 198
• Baurecht 199
• Wirtschaftsverwaltungsrecht 201
• Umweltrecht, Agrarrecht 202
• Datenschutzrecht 204
• Sozialrecht, Staat und Kirche 205
• Verwaltungsprozessrecht 207
• Europarecht 208
• Völkerrecht 211

STRAFRECHT 213
• Strafrecht Übergreifendes 213
• Strafrecht Allgemeiner Teil 216
• Strafrecht Besonderer Teil 219
• Ordnungswidrigkeitenrecht, Internationales Strafrecht 223
• Strafprozessrecht 225
• Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Strafvollstreckung 228

STEUERRECHT 230

GRUNDLAGENFÄCHER 233
• Methodenlehre 233
• Rechtsgeschichte 236
• Rechtsphilosophie/Rechtssoziologie 240

SONSTIGES 242
• Verschiedenes 242

AUTORENREGISTER 245

REIHENREGISTER: Studienreihen von C.H.BECK und Vahlen 248

FÄCHERÜBER-GREIFENDE AUSBILDUNGS-LITERATUR

1. EINFÜHRUNGSLITERATUR

Juristische Kurzlehrbücher

Kühl/Reichold/Ronellenfitsch
Einführung in die Rechtswissenschaft.

Von Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Kristian Kühl, Prof. Dr. Hermann Reichold, und Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch, alle Uni Tübingen.
3. Auflage. 2019.
XXIX, 496 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-73832-6

Lange
Jurastudium erfolgreich
(mit Examensvorbereitung).

Von RAin Dr. h.c. Barbara Lange, LL.M. (London), München, und Lehrbeauftragte an den Unis Tübingen, Halle-Wittenberg und Passau.
8. Auflage. 2015.
XXXI, 413 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-4964-8

Beck im dtv

Gramm/Wolff
Jura - erfolgreich studieren.
Für Schüler und Studenten.

Von Dr. Christof Gramm und Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Uni Bayreuth.
7. Auflage. 2015.
XV, 262 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-67278-1

MEHR INFO
beck-shop.de

2. EXAMENSVORBEREITUNG

Academia Iuris Examenstraining

Preis/Sachs/Weißer
Die Examensklausur.
Originalfälle, Lösungen, Hinweise.

Von Prof. Dr. Dr. Ulrich Preis, Prof. Dr. Michael Sachs, Prof. Dr. Bettina Weißer, alle Uni Köln.
7. Auflage. 2020.
XXVII, 472 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-8006-6039-1

Kaiser/Bannach
Prüfungswissen Jura für die mündliche Prüfung.
1. und 2. Staatsexamen.

Von RA Torsten Kaiser, Leiter der Kaiser-Seminare, und Dr. Thomas Bannach, Beauftragter nach Art. 41a Landesverfassung NRW sowie Seminarleiter bei den Kaiserseminaren.
4. Auflage. 2019.
XIV, 133 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-8006-5767-4

MEHR INFO
beck-shop.de

BÜRGERLICHES RECHT ÜBERGREIFENDES

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

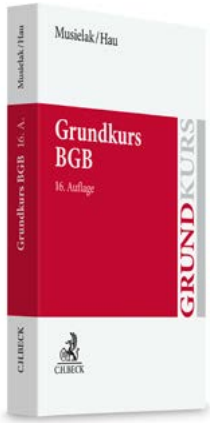
Kamanabrou
Vertragsgestaltung.

Von Prof. Dr. Sudabeh Kamanabrou, Uni Bielefeld.
5. Auflage. 2019.
XX, 193 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-73046-7

Academia Iuris

Medicus/Petersen
Grundwissen zum Bürgerlichen Recht.
Ein Basisbuch zu den Anspruchsgrundlagen.

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.
Siehe auch Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.
11. Auflage. 2019.
XVI, 179 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-8006-5768-1



Grundkurse

Musielak/Hau
Grundkurs BGB.
Eine Darstellung zur Vermittlung von Grundlagenwissen im bürgerlichen Recht mit Fällen und Fragen zur Lern- und Verständniskontrolle sowie mit Übungsklausuren.

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak, und Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München.
16. Auflage. 2019.
XXIV, 597 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-73981-1

JuS-Schriftenreihe

Moes
Vertragsgestaltung.

Von Dr. Christoph Moes, Notar, Augsburg.
2020.
XXVIII, 267 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-74496-9

Schmittat
Einführung in die Vertragsgestaltung.

Von Dr. Karl-Oskar Schmittat, Notar.
4. Auflage. 2015.
XVII, 255 Seiten.
Kartoniert € 38,90.
ISBN 978-3-406-68401-2

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Academia Iuris

Medicus/Petersen
Bürgerliches Recht.
Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Jens Petersen, Uni Potsdam.
27. Auflage. 2019.
XXXIII, 506 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-6083-4

Juristische Fall-Lösungen

Eckert/Everts/Wicke
Fälle zur Vertragsgestaltung.

Von Dr. Frank Eckert, Mag.rer.publ., Notar, Dr. Arne Everts, Notar, und Dr. Hartmut Wicke, LL.M., Notar, Lehrbeauftragter an der LMU München.
3. Auflage. 2016.
XV, 168 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-69090-7

Klausurenkurs

Werner
Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht.

Von Prof. Dr. Olaf Werner, RiOLG a.D., und RAin Dr. Almuth Werner, Lehrbeauftragte an der Uni Jena.
13. Auflage. 2018.
XIII, 175 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-8006-4596-1

Klausurenkurs

Werner/Saenger
Fälle für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht.

Von Prof. Dr. Olaf Werner, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster, RiOLG a.D.
7. Auflage. 2019.
XXI, 263 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-6044-5

Academia Iuris Examenstraining

Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum BGB.
Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, und Prof. Dr. Eva Obergfell, Humboldt-Uni Berlin.
10. Auflage. 2018.
XXI, 335 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5542-7

Academia Iuris Examenstraining

Jakl
Grundstrukturen des Zivilrechts.
8 Fälle zu Argumentation, Methodenlehre und Wertungszusammenhängen.

Von PD Dr. Bernhard Jakl, M.A. Uni Münster.
2014.
XVI, 153 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-4755-2

Academia Iuris Examenstraining

Olzen/Maties
Zivilrechtliche Klausurenlehre
mit Fallrepetitorium.

Von Prof. Dr. Dirk Olzen, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg.
8. Auflage. 2015.
XXVI, 681 Seiten
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-8006-5098-9

JuS-Schriftenreihe

Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Anfänger.
Die Wilhelm-Busch-Fälle.
18 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.

Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.
3. Auflage. 2017.
XIX, 172 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-70072-9

JuS-Schriftenreihe

Martinek/Omlor
Grundlagenfälle zum BGB für Fortgeschrittene.
Die Wilhelm-Busch-Fälle.
15 Fälle mit Lösungen zum Bürgerlichen Vermögensrecht.

Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Michael Martinek, M.C.J. (NYU), Uni des Saarlandes, und Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL.M. (NYU), LL.M. Eur., Uni Marburg.
3. Auflage. 2017.
XXI, 197 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-70073-6

JuS-Schriftenreihe

Diederichsen/Wagner/Thole
Die Zwischenprüfung im Bürgerlichen Recht.

Von Prof. Dr. Uwe Diederichsen, Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Humboldt-Uni Berlin, fortgeführt ab der 4. Auflage von Prof. Dr. Christoph Thole, Uni Tübingen.
4. Auflage. 2011.
XIX, 168 Seiten.
Kartoniert € 19,90.
ISBN 978-3-406-49993-7

JuS-Schriftenreihe

Grunewald
Bürgerliches Recht.
Ein systematisches Repetitorium.

Von Prof. Dr. Barbara Grunewald, Uni Köln.
9. Auflage. 2014.
XV, 271 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-66780-0

Examenskurse

Musielak/Meyer
Examenskurs BGB.
Eine Darstellung ausgewählter Fragen aus dem Bürgerlichen Recht zur Examensvorbereitung mit einer eingehenden Lern- und Verständniskontrolle.

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak, und Prof. Dr. Claudia Meyer, LL.M. Uni Regensburg.
4. Auflage. 2019.
XXII, 586 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-73490-8

Jura kompakt

Augsberg/Büßer
Der Kurzvortrag im Ersten Examen Zivilrecht.

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und RiOLG Dr. Janko Büßer, Hamburg.
3. Auflage 2015.
XII, 150 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-67574-4

Heinrich
Examensrepetitorium Zivilrecht.
Examensklassiker anhand originalgetreuer Klausuren.

Von Prof. Dr. Christian Heinrich, KU Eichstätt-Ingolstadt.
3. Auflage. 2019.
XVII, 591 Seiten.
Kartoniert € 45,90.
ISBN 978-3-406-74034-3

Jura kompakt

Maties/Winkler
Schemata und Definitionen Zivilrecht.
Mit Arbeits-, Handels-, Gesellschafts- und Zivilprozessrecht.

Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
2. Auflage. 2019.
XIV, 429 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74065-7

Wörlen/Schindler/Balleis
Anleitung zur Lösung von Zivilrechtsfällen.
Methodische Hinweise und 22 Musterklausuren zum Bürgerlichen Recht - mit Handelsrecht und Arbeitsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn, unter Mitarbeit von Notar Dr. Sven Schindler, Dresden. Fortgeführt von Prof. Dr. Kristina Balleis, Hochschule Aschaffenburg.
10. Auflage. 2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 22,00.
ISBN 978-3-8006-5999-9
In Vorbereitung für März 2020.

Braun
Der Zivilrechtsfall.
Klausurenlehre für Anfänger und Fortgeschrittene.

Von Prof. Dr. Johann Braun, Uni Passau.
5. Auflage. 2012.
X, 345 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-63875-6

Beck kompakt

Timme
BGB Crashkurs.
Der sichere Weg durch die Prüfung.

Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG, Uni of Applied Sciences, Aachen.
5. Auflage. 2018.
160 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-72251-6

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Studienkommentar

Jacoby/von Hinden
Bürgerliches Gesetzbuch.
Studienkommentar.

Begründet von Prof. Dr. Jan Kropholler, Uni Hamburg, fortgeführt von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld, und Notar und Lehrbeauftragter Dr. Michael von Hinden, Hamburg.
16. Auflage. 2018.
XIX, 990 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-71267-8

Kommentar

Palandt
Bürgerliches Gesetzbuch.

mit Nebengesetzen, u.a. mit Einführungsgesetz (Auszug) einschl. der ROM I- und ROM II-Verordnungen, Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz (Auszug), Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz, BGB-Informati Unterlassungsklagengesetz (PalHome), Produkthaftungsgesetz, Gesetz über das Erbbaurecht, Wohnungseigentumsgesetz, Versorgungsausgleichs Lebenspartnerschaftsgesetz (PalHome), Gewaltschutzgesetz.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Gerd Brudermüller, Prof. Dr. Jürgen Ellenberger, Prof. Dr. Isabell Götz, Dr. Christian Grüneberg, Sebastian Herrler, Hartwig Sprau, Prof. Dr. Karsten Thorn, LL.M., Walter Weidenkaff, Dr. Dietmar Weidlich und Prof. Dr. Hartmut Wicke.
79. Auflage. 2020.
XXXIV, 3245 Seiten.
In Leinen € 115,00.
ISBN 978-3-406-73800-5

Kommentar

Jauernig
Bürgerliches Gesetzbuch
mit Rom-I-, Rom-II-, Rom-III-VO, EG-UntVO/HUntProt und EuErbVO.

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner. Bearbeitet von Prof. Dr. Christian Berger, Prof. Dr. Christine Budzikiewicz, Prof. Dr. Heinz-Peter Mansel, Prof. Dr. Astrid Stadler, Prof. Dr. Dr. h.c. Rolf Stürner und Prof. Dr. Arndt Teichmann.
17. Auflage. 2018.
XLVIII, 2734 Seiten.
In Leinen € 69,00.
ISBN 978-3-406-71269-2

Beck'sche Textausgabe

Schönfelder
Deutsche Gesetze.
Sammlung des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts.

Begründet von Dr. Heinrich Schönfelder.
178. Auflage. 2020.
Rund 4580 Seiten.
Im Premium-Ordner. Exklusiv für Bezieher des Aktualisierungsservices.
€ 28,00
ISBN 978-3-406-46119-4

Beck-Texte im dtv

Bürgerliches Gesetzbuch
mit Allgemeinem Gleichbehandlungsgesetz, Produkthaftungsgesetz, Unterlassungsklagengesetz, Wohnungseigentumsgesetz, Beurkundungsgesetz und Erbbaurechtsgesetz.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler.
85. Auflage. 2020.
XXXI, 847 Seiten.
Kartoniert € 5,90.
ISBN 978-3-406-75265-0

BGB – ALLGEMEINER TEIL

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Neuner
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts.

Begründet von Prof. Dr. Karl Larenz; vormals bearbeitet von Prof. Dr. Manfred Wolf, RiOLG; fortgeführt von Prof. Dr. Jörg Neuner, Uni Augsburg.
12. Auflage. 2020.
XLVIII, 747 Seiten.
In Leinen ca. € 95,00.
ISBN 978-3-406-74468-6
In Vorbereitung für März 2020.

Juristische Kurzlehrbücher

Köhler
BGB Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., München.
43. Auflage. 2019.
XXIII, 328 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-74030-5

Academia Iuris

Brox/Walker
Allgemeiner Teil des BGB.

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.
43. Auflage. 2019.
XXIX, 399 Seiten.
Kartoniert € 23,00.
ISBN 978-3-8006-6025-4

Grundrisse des Rechts

Stadler
Allgemeiner Teil des BGB.

Begründet von Prof. Dr. Bernd Rüthers, Uni Konstanz, RiOLG a.D., fortgeführt von Prof. Dr. Astrid Stadler, Uni Konstanz.
19. Auflage. 2017.
XXVI, 517 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-71137-4

Vahlen Jura

Bitter/Röder
BGB Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und Sebastian Röder, LL.M., Jurist beim Flüchtlingsrat Baden-Württemberg.
4. Auflage. 2018.
XVII, 416 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-5780-3

Lernbücher Jura

Wertenbruch
BGB Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Johannes Wertenbruch, Uni Marburg.
4. Auflage. 2017.
XXXI, 443 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70734-6

Lernen im Dialog

Wörlen/Metzler-Müller
BGB AT
mit Einführung in das Recht.

Von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung; begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht AT,
und Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht BT.
15. Auflage. 2019.
XXX, 251 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-6024-7

Jura kompakt

Köhler
BGB AT kompakt.

Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., LMU München.
6. Auflage. 2019.
XVI, 162 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74066-4

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Fritzsche
Fälle zum BGB Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg.
7. Auflage. 2019.
XVIII, 347 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-72550-0

Prüfe dein Wissen

Köhler
BGB Allgemeiner Teil.

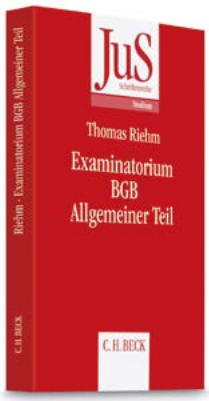
Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., LMU München.
28. Auflage. 2018.
XII, 169 Seiten.
Kartoniert € 15,90.
ISBN 978-3-406-72551-7

MEHR INFO
beck-shop.de

Beck'sches Examinatorium

Grigoleit/Herresthal
BGB Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LMU München, und Prof. Dr. Carsten Herresthal, Uni Regensburg.
3. Auflage. 2015.
X, 294 Seiten.
Kartoniert € 24,90
ISBN 978-3-406-66720-6



JuS-Schriftenreihe

Riehm
Examinatorium BGB Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Thomas Riehm, Uni Passau.
2015.
XX, 236 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-68003-8

JuS-Schriftenreihe

Lindacher/Hau
Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB.

Begründet von Prof. Dr. Walter F. Lindacher, fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München.
6. Auflage. 2018.
XIII, 123 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-71124-4

ALLGEMEINES SCHULDRECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Medicus/Lorenz
Schuldrecht I.
Allgemeiner Teil.

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.
21. Auflage. 2015.
XIV, 431 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-66736-7

Academia Iuris

Looschelders
Schuldrecht.
Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf.
Siehe auch Looschelders, Schuldrecht Besonderer Teil.
17. Auflage. 2019.
XXXV, 518 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-8006-6042-1

Grundrisse des Rechts

Brox/Walker
Allgemeines Schuldrecht.

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.
Siehe auch Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht.
44. Auflage. 2020.
Rund 530 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,00.
ISBN 978-3-406-74584-3
In Vorbereitung für März 2020.

Lernen im Dialog

Wörlen/Metzler-Müller
Schuldrecht AT.

Von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung; begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht BT.
13. Auflage. 2018.
XXVIII, 228 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5598-4

Jura kompakt

Lange
Schuldrecht AT.

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
5. Auflage. 2018.
XIV, 157 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71010-0

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Fritzsche
Fälle zum Schuldrecht I.
Vertragliche Schuldverhältnisse.

Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg.
8. Auflage. 2019.
XXI, 437 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-73820-3

Prüfe dein Wissen

Köhler/Lorenz
Schuldrecht I.
Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.
22. Auflage. 2014.
XIII, 267 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-66097-9

Academia Iuris Examenstraining

Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht. Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, und Prof. Dr. Eva Obergfell, Humboldt-Uni Berlin.
9. Auflage 2019.
XXII, 303 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5543-4

JuS-Schriftenreihe

Kornblum/Stürner
Fälle zum Allgemeinen Schuldrecht.

Begründet von Prof. Dr. Udo Kornblum. Fortgeführt ab der 7. Auflage von Prof. Dr. Michael Stürner, M.Jur. (Oxford), RiOLG, Uni Konstanz.
8. Auflage. 2017.
XVI, 234 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-71110-7

BESONDERES SCHULDRECHT

1. LEHRBÜCHER

Vahlens Große Lehrbücher

Deutsch/Ahrens
Deliktsrecht.
Unerlaubte Handlungen, Schadensersatz, Schmerzensgeld.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erwin Deutsch, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Hans-Jürgen Ahrens, RiOLG, Uni Osnabrück.
6. Auflage. 2014.
XXX, 277 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-8006-4758-3

Juristische Kurzlehrbücher

Medicus/Lorenz
Schuldrecht II.
Besonderer Teil.

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Stephan Lorenz, LMU München.
18. Auflage. 2018.
XIV, 555 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-69406-6

Academia Iuris

Looschelders
Schuldrecht.
Besonderer Teil.

Von Prof. Dr. Dirk Looschelders, Uni Düsseldorf.
Siehe auch Looschelders, Schuldrecht Allgemeiner Teil.
15. Auflage. 2020.
Rund 580 Seiten.
Kartoniert ca. € 28,00.
ISBN 978-3-8006-6097-1
In Vorbereitung für März 2020.

Academia Iuris

Kötz/Wagner
Deliktsrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hein Kötz, M.C.L., und Prof. Dr. Gerhard Wagner, LL.M., Humboldt-Uni Berlin.
13. Auflage. 2016.
XXIII, 330 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-5177-1

Grundrisse des Rechts

Brox/Walker
Besonderes Schuldrecht.

Begründet von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.
Siehe auch Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht
44. Auflage. 2020.
Rund 770 Seiten.
Kartoniert ca. € 27,00.
ISBN 978-3-406-74585-0
In Vorbereitung für März 2020.

Vahlen Jura

Wandt
Gesetzliche Schuldverhältnisse.
Deliktsrecht, Schadensrecht, Bereicherungsrecht, GoA.

Von Prof. Dr. Manfred Wandt, Uni Frankfurt a. M.
9. Auflage. 2019.
XXVI, 566 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-5778-0

Lernen im Dialog

Wörlen/Metzler-Müller
Schuldrecht BT.

Von Prof. Dr. Karin Metzler-Müller, Hessische Hochschule für Polizei und Verwaltung; begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
Siehe auch Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht AT.
13. Auflage. 2018.
XXX, 294 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5599-1

Studium und Praxis

Alexander
Verbraucherschutzrecht.

Von Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.
2015.
XXVII, 281 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-67446-4

JuS-Schriftenreihe

Brand
Schadensersatzrecht.

Von Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Uni Mannheim.
2. Auflage. 2015.
XVI, 171 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-67850-9

Studium und Praxis

Locher/Bergmann-Streyl
Das private Baurecht.

Von Prof. Dr. Horst Locher, Uni Tübingen, Prof. Dr. Ulrich Locher und Birgitta Bergmann-Streyl.
9. Auflage 2020.
Rund 500 Seiten.
Kartoniert ca. € 59,00.
ISBN 978-3-406-71076-6.
In Vorbereitung für September 2020.

JuS-Schriftenreihe

Medicus/Brand
Gesetzliche Schuldverhältnisse.
Deliktsrecht, Bereicherungsrecht, Geschäftsführung ohne Auftrag und Eigentümer-Besitzer-Verhältnis.

Begründet von Prof. Dr. Dres. h.c. Dieter Medicus, fortgeführt von Prof. Dr. Oliver Brand, LL.M., Uni Mannheim.
6. Auflage.
Rund 240 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,90.
ISBN 978-3-406-65414-5
In Vorbereitung.

Jura kompakt

Paulus
Schuldrecht BT/1.
Vertragliche Schuldverhältnisse.

Von Dr. David Paulus, Akademischer Rat a. Z. an der LMU München.
2. Auflage. 2020.
Rund 230 Seiten.
Kartoniert ca. € 9,90.
ISBN 978-3-406-75269-8
In Vorbereitung für April 2020.

Jura kompakt

Röthel
Schuldrecht BT/2.
Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Von Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.
3. Auflage. 2018.
XVIII, 184 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-72562-3

Güllemann
Event- und Messerecht.
Ein Lehr- und Praxisbuch mit kommentierten Musterverträgen.

Von Prof. Dr. Dirk Güllemann, Hochschule Osnabrück. Unter Mitarbeit von Reza-René Mertens.
7. Auflage. 2019.
XXVII, 393 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-6086-5

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Fritzsche
Fälle zum Schuldrecht II.
Gesetzliche Schuldverhältnisse.

Von Prof. Dr. Jörg Fritzsche, Uni Regensburg.
5. Auflage. 2019.
XVI, 337 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-72549-4

Academia Iuris Examenstraining

Fezer/Obergfell
Klausurenkurs zum Schuldrecht. Besonderer Teil.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Eva Inés Obergfell, Uni Berlin.
10. Auflage. 2019.
XXIV, 487 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-8006-5766-7

Beck'sches Examinatorium

Grigoleit/Auer
Schuldrecht III.
Bereicherungsrecht.

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LMU München, und Prof. Dr. Marietta Auer, Uni Gießen.
2. Auflage. 2016.
XI, 228 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-68154-7

Beck'sches Examinatorium

Grigoleit/Riehm
Schuldrecht IV.
Deliktsrecht und Schadensrecht.

Von Prof. Dr. Hans Christoph Grigoleit, LMU München, und Prof. Dr. Thomas Riehm, Uni Passau.
2. Auflage. 2017.
X, 279 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-70578-6

JuS-Schriftenreihe

Wieling/Finkenauer
Fälle zum Besonderen Schuldrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Josef Wieling, und Prof. Dr. Thomas Finkenauer, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2019.
XII, 219 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-73013-9

MEHR INFO
beck-shop.de

SACHENRECHT

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Baur/Stürner
Sachenrecht.

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Fritz Baur, fortgeführt von Prof. Dr. Jürgen F. Baur, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Rolf Stürner, RiOLG a.D.
18. Auflage. 2009.
LXX, 1086 Seiten.
In Leinen € 74,00.
ISBN 978-3-406-54479-8

Vahlens Große Lehrbücher

Müller/Gruber
Sachenrecht.

Begründet von Prof. Dr. Klaus Müller, fortgeführt von Prof. Dr. Urs Peter Gruber, Uni Mainz.
2016.
LIII, 850 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-8006-4944-0

Juristische Kurzlehrbücher

Prütting
Sachenrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Hanns Prütting, Uni Köln.
36. Auflage. 2017.
XVIII, 411 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-70378-2

Academia Iuris

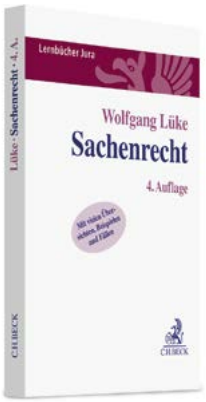
Vieweg/Werner
Sachenrecht.

Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und RAin Dr. Almuth Werner, Lehrbeauftragte an der Uni Jena.
8. Auflage. 2018.
XLVII, 671 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-5696-7

Grundrisse des Rechts

Wellenhofer
Sachenrecht.

Begründet von Prof. Dr. Manfred Wolf, fortgeführt von Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Uni Frankfurt a. M.
34. Auflage 2019.
XXIX, 560 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-73697-1



Lernbücher Jura

Lüke
Sachenrecht.

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Dresden.
4. Auflage. 2018.
XXVI, 384 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-71811-3

JuS-Schriftenreihe

Weber
Kreditsicherungsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Hansjörg Weber, Fachhochschule Fulda, fortgeführt von Prof. Dr. Jörg-Andreas Weber, LL.M., Uni of Applied Sciences, Offenburg. LL.M.
10. Auflage. 2018.
XVIII, 306 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-406-72399-5

Juristischer Studienkurs

Rimmelspacher/Stürner
Kreditsicherungsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Bruno Rimmelspacher. Fortgeführt von Prof. Dr. Michael Stürner, M.Jur. (Oxford), RiOLG, Uni Konstanz.
3. Auflage. 2017.
XX, 302 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-50183-8

Jura kompakt

Helms/Zeppernick
Sachenrecht I.
Mobiliarsachenrecht.

Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, VRiOLG, Karlsruhe.
4. Auflage. 2018.
XVI, 168 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-72561-6

Lernen im Dialog

Wörlen/Kokemoor
Sachenrecht
mit Kreditsicherungsrecht.

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Stefan Lohrer, Hochschule Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
10. Auflage. 2017.
XXIII, 201 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5423-9

Jura kompakt

Helms/Zeppernick
Sachenrecht II.
Immobiliarsachenrecht.

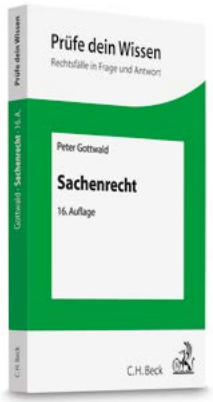
Von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg, und Dr. Jens Martin Zeppernick, MBA, VRiOLG, Karlsruhe.
4. Auflage. 2020.
Rund 192 Seiten.
Kartoniert ca. € 9,90.
ISBN 978-3-406-74991-9
In Vorbereitung für April 2020.

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Koch/Löhnig
Fälle zum Sachenrecht.

Von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Bonn, und Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg.
6. Auflage. 2020.
Rund 240 Seiten.
Kartoniert ca. € 23,00.
ISBN 978-3-406-75229-2
In Vorbereitung für April 2020.



Prüfe dein Wissen

Gottwald
Sachenrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg.
16. Auflage. 2014.
XIV, 213 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-66743-5

Klausurenkurs

Vieweg/Röthel
Fälle zum Sachenrecht.
Ein Casebook.

Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.
4. Auflage. 2017.
XIII, 261 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5495-6

Klausurprobleme

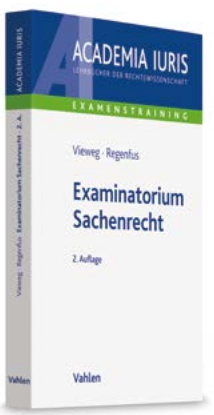
Gursky
20 Probleme aus dem Sachenrecht
ohne Eigentümer-Besitzer-Verhältnis.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky.
8. Auflage. 2014.
XIV, 136 Seiten.
Kartoniert € 16,90.
ISBN 978-3-8006-4694-4

Klausurprobleme

Gursky
20 Probleme aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky.
9. Auflage. 2015.
XV, 123 Seiten.
Kartoniert € 17,90.
ISBN 978-3-8006-4693-7



Academia Iuris Examenstraining

Vieweg/Regenfus
Examinatorium Sachenrecht.
Von Prof. Dr. Klaus Vieweg und Prof. Dr. Thomas Regenfus, Oberregierungsrat.
2. Auflage. 2011.
XI, 323 Seiten.
Kartoniert € 19,90.
ISBN 978-3-8006-4161-1

Beck'sches Examinatorium

Neuner
Sachenrecht.
Von Prof. Dr. Jörg Neuner,
Uni Augsburg.
5. Auflage. 2017.
XIII, 230 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-70577-9

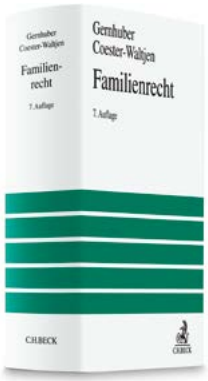
Studium und Praxis

Weirich/Ivo
Grundstücksrecht.
Systematik und Praxis des materiellen und formellen Grundstücksrechts.
Begründet von Justizrat Prof. Dr. Hans-Armin Weirich, Notar a. D.
Neubearbeitet von Dr. Malte Ivo, Notar, und Dr. Jens-Olaf Lenschow, LL.M. (Columbia), Notar.
4. Auflage. 2015.
XXX, 474 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-65432-9

MEHR INFO
beck-shop.de

FAMILIENRECHT

1. LEHRBÜCHER



Großes Lehrbuch

Gernhuber/Coester-Waltjen
Familienrecht.

Begründet von Prof. Dr. Joachim Gernhuber, Uni Tübingen.
Fortgeführt von Prof. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M. (Michigan), ehem. Direktorin des Lichtenberg-Kollegs, Göttingen.
7. Auflage. 2020.
Rund 1040 Seiten.
In Leinen ca. € 139,00.
ISBN 978-3-406-73131-0
In Vorbereitung für März 2020.

Juristische Kurzlehrbücher

Dethloff
Familienrecht.

Von Prof. Dr. Nina Dethloff, LL.M. (Georgetown), Uni Bonn.
32. Auflage. 2018.
XXII, 582 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-72636-1

Academia Iuris

Muscheler
Familienrecht.

Von Prof. Dr. Karlheinz Muscheler, Uni Bochum.
4. Auflage. 2017.
XXIX, 580 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-8006-5513-7

Grundrisse des Rechts

Schwab
Familienrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab, Uni Regensburg.
27. Auflage. 2019.
XIX, 526 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-73699-5

Lernbücher Jura

Wellenhofer
Familienrecht.

Von Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Uni Frankfurt a. M.
5. Auflage. 2019.
XXXII, 437 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-73746-6

Jura kompakt

Lange/Tischer
Familien- und Erbrecht.

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth, und Dr. Robert Philipp Tischer, RiAG, Altötting.
5. Auflage. 2019.
XII, 165 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74067-1

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck-Texte im dtv

Familienrecht.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Dagmar Coester-Waltjen, LL.M.
19. Auflage. 2019.
XXIII, 915 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-73814-2

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Löhnig/Leiß
Fälle zum Familien- und Erbrecht.

Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg, und Dr. Martin Leiß, M.A., Notar.
4. Auflage. 2019.
XVI, 212 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-72552-4

Prüfe dein Wissen

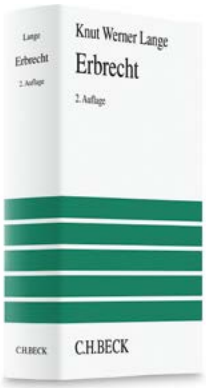
Schwab
Familienrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Schwab.
12. Auflage. 2013.
XII, 233 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-62572-5

MEHR INFO
beck-shop.de

ERBRECHT

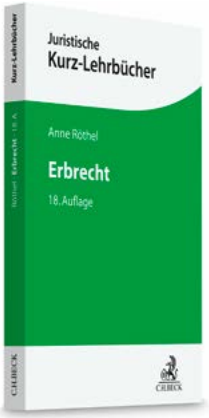
1. LEHRBÜCHER



Großes Lehrbuch

Lange
Erbrecht.

Von Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
2. Auflage. 2017.
LII, 1076 Seiten.
In Leinen € 139,00.
ISBN 978-3-406-71126-8



Juristische Kurzlehrbücher

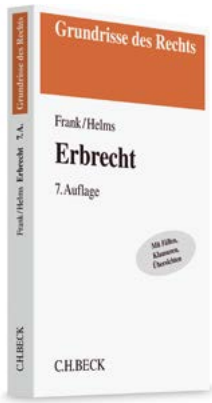
Röthel
Erbrecht.

Von Prof. Dr. Anne Röthel, Bucerius Law School, Hamburg.
18. Auflage. 2020.
XXVII, 484 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72854-9

Academia Iuris

Brox/Walker
Erbrecht.

Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.
28. Auflage. 2018.
XLVI, 538 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5697-4



Grundrisse des Rechts

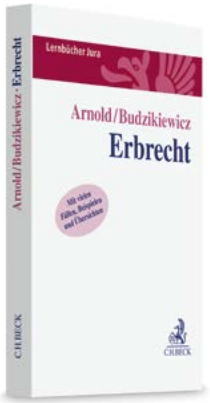
Frank/Helms
Erbrecht.

Begründet von Prof. Dr. Rainer Frank, fortgeführt von Prof. Dr. Tobias Helms, Uni Marburg.
7. Auflage. 2018.
XXVII, 383 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-71132-9

Vahlen Jura

Löhnig
Erbrecht.

Von Prof. Dr. Martin Löhnig, Uni Regensburg.
3. Auflage. 2016.
XVII, 144 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-8006-5322-5



Lernbücher Jura

Arnold/Budzikiewicz
Erbrecht.

Von Prof. Dr. Arnd Arnold, Uni Trier, und Prof. Dr. Christine Budzikiewicz, Uni Marburg.
2019.
Rund 400 Seiten.
Kartoniert ca. € 27,00.
ISBN 978-3-406-71810-6
In Vorbereitung für August 2020.

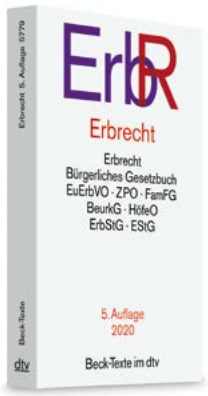
2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

JuS-Schriftenreihe

Eidenmüller/Fries
Fälle zum Erbrecht.

Von Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge), Uni Oxford und PD Dr. Martin Fries, LMU München.
6. Auflage. 2017.
XII, 150 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-69592-6

3. KOMMENTARE UND TEXTE



Beck-Texte im dtv

Erbrecht.

Bürgerliches Gesetzbuch, Europäische Erbrechtsverordnung, Zivilprozessordnung, Familienverfahrensgesetz, Beurkundungsgesetz, Höfeordnung, Erbschaftsteuergesetz, Sozialgesetzbuch, Gesellschaftsrecht.
Mit Einführung und Sachregister von Prof. Dr. Wolfgang Burandt, LL.M., M.A, MBA.
5. Auflage. 2020.
XIII, 690 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-74964-3
In Vorbereitung für März 2020.

HANDELS- UND GESELLSCHAFTS-RECHT

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Canaris
Handelsrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c mult. Claus-Wilhelm Canaris.
24. Auflage. 2006.
XVI, 543 Seiten.
In Leinen € 48,00.
ISBN 978-3-406-52867-5

Juristische Kurzlehrbücher

Lettl
Handelsrecht.

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
4. Auflage. 2018.
XXXIV, 327 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-71737-6

Juristische Kurzlehrbücher

Emmerich/Habersack
Konzernrecht.

Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München.
11. Auflage. 2019.
XXXIII, 613 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-74292-7

Juristische Kurzlehrbücher

Windbichler
Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Christine Windbichler, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin.
24. Auflage. 2017.
XXXIX, 526 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-68059-5

Academia Iuris

Saenger
Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Ingo Saenger, Uni Münster, RiOLG a.D.
4. Auflage. 2018.
XXXVIII, 705 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-5652-3

Grundrisse des Rechts

Brox/Henssler
Handelsrecht
mit Grundzügen des Wertpapierrechts.

Begründet Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
22. Auflage. 2016.
XX, 356 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-67473-0

Grundkurse

Kindler
Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Peter Kindler, LMU München.
9. Auflage. 2019.
XXXI, 454 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-73475-5

Grundrisse des Rechts

Schäfer
Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Carsten Schäfer, Uni Mannheim.
5. Auflage. 2018.
XXI, 434 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-71805-2

Vahlen Jura

Bitter/Schumacher
Handelsrecht
mit UN-Kaufrecht.

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und RA Dr. Florian Schumacher, Mannheim.
3. Auflage. 2018.
XIX, 346 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-5779-7

Grundrisse des Rechts

Dicken/Henssler
Bilanzrecht.

Von Prof. Dr. André Jacques Dicken und Prof. Dr. Martin Henssler, Uni Köln.
2015.
XXI, 339 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-55934-1

Vahlen Jura

Weller/Prütting
Handels- und Gesellschaftsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Günther H. Roth, fortgeführt von Prof. Dr. Marc-Philippe Weller, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Jens Prütting, LL.M. oec. (Köln), Bucerius Law School, Hamburg.
9. Auflage. 2016.
XXVI, 420 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-5294-5

Vahlen Jura

Bitter/Heim
Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Georg Bitter, Uni Mannheim, und RA Dr. Sebastian Heim, M.Sc. (LSE), München.
5. Auflage. 2020.
Rund 420 Seiten.
Kartoniert ca. € 28,00.
ISBN 978-3-8006-6228-9
In Vorbereitung für April 2020.

Lernen im Dialog

Wörlen/Kokemoor
Handelsrecht
mit Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Stefan Lohrer, Hochschule Aschaffenburg, begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
13. Auflage. 2018.
XXVI, 192 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5593-9

Lernbücher Jura

Jung
Handelsrecht.

Von Prof. Dr. Peter Jung, Uni Basel.
12. Auflage. 2019.
XXX, 354 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-72406-0

JuS-Schriftenreihe

Koch
Gesellschaftsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Uwe Hüffer, Richter OLG Hamm a.D. Fortgeführt ab der 8. Auflage von Prof. Dr. Jens Koch, Uni Bonn.
11. Auflage. 2019.
XXVII, 475 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-406-73580-6

Lernbücher Jura

Mock
Gesellschaftsrecht.
Grundlagen, Recht der Personengesellschaften, Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts.

Von Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Uni Wien.
2. Auflage. 2019.
XXIV, 321 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-73764-0

Jura kompakt

Maties/Wank
Handels- und Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank.
4. Auflage. 2016.
XVII, 169 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-69795-1

Jura kompakt

Beurskens
Konzern- und Umwandlungsrecht.
Recht der verbundenen Unternehmen und Umstrukturierung.

Von Dr. Michael Beurskens, LL.M., Attorney-at-Law (NY), Uni Passau.
2020.
Rund 160 Seiten.
Kartoniert ca. € 9,90.
ISBN 978-3-406-72361-2
In Vorbereitung.

Baums
Recht der Unternehmensfinanzierung.

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Theodor Baums, Uni Frankfurt a. M.
2017.
XL, 824 Seiten.
In Leinen € 169,00.
ISBN 978-3-406-68963-5

Studium und Praxis

Habersack/Verse
Europäisches Gesellschaftsrecht.
Einführung für Studium und Praxis.

Von Prof. Dr. Mathias Habersack, LMU München, und Prof. Dr. Dirk A. Verse, M. Jur. (Oxford), Uni Heidelberg.
5. Auflage. 2019.
XXXI, 630 Seiten.
Kartoniert € 99,00.
ISBN 978-3-406-71944-8

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Lettl
Fälle zum Handelsrecht.

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
4. Auflage. 2019.
XV, 177 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-72553-1

Juristische Fall-Lösungen

Lettl
Fälle zum Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
4. Auflage. 2020.
XIV, 217 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-74054-1

Prüfe dein Wissen

Wiedemann/Frey
Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Kaspar Frey, Uni Frankfurt (Oder).
9. Auflage. 2016.
XV, 394 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-70092-7

Prüfe dein Wissen

Fleischer/Wedemann
Handelsrecht
einschließlich Bilanzrecht.

Von Prof. Dr. Frauke Wedemann, Uni Münster.
9. Auflage. 2015.
XVIII, 262 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-59332-1

Studium und Praxis

Glenk
Genossenschaftsrecht.
Systematik und Praxis des Genossenschaftswesens.

Von Hartmut Glenk, Siegen.
2. Auflage. 2013.
XXX, 443 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-63313-3

Klausurenkurs

Käpplinger
Fälle zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht.

Von RA Dr. Markus Käpplinger, Frankfurt a. M.
5. Auflage. 2018.
XVII, 338 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5651-6

JuS-Schriftenreihe

Schöne
Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band I.

Von Prof. Dr. Torsten Schöne, Uni Siegen.
10. Auflage. 2018.
XX, 330 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-71895-3

Academia Iuris Examenstraining

Maties/Wank
Handels- und Gesellschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Rolf Wank.
3. Auflage. 2018.
XVIII, 216 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-5896-1

JuS-Schriftenreihe

Schöne
Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band II.

Von Prof. Dr. Torsten Schöne, Uni Siegen.
9. Auflage. 2019.
XVIII, 324 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-71896-0

Beck kompakt

Timme
HGB Crashkurs.
Der sichere Weg durch die Prüfung.

Von Prof. Dr. Michael Timme, RiLG, Uni of Applied Sciences, Aachen.
2. Auflage. 2016.
128 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-68016-8

Beck'sche Textausgabe

Aktuelle Wirtschaftsgesetze 2020.

21. Auflage. 2020.
VIII, 1786 Seiten.
Kartoniert € 9,80.
ISBN 978-3-406-73873-9

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Kommentar

Baumbach/Hopt
Handelsgesetzbuch
mit GmbH & Co., Handelsklauseln, Bank- und Kapitalmarktrecht, Transportrecht (ohne Seerecht).

Bearbeitet von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c mult. Klaus J. Hopt, Prof. Dr. Christoph Kumpan, LL.M., Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M. und Prof. Dr. Markus Roth.
Begründet von Dr. Adolf Baumbach.
39. Auflage. 2020.
LXXII, 2893 Seiten.
In Leinen € 109,00.
ISBN 978-3-406-73894-4

Kommentar

Koller/Kindler/Roth/Drüen
Handelsgesetzbuch.

Von Prof. Dr. Ingo Koller, Regensburg, ehem. Richter am OLG München; Prof. Dr. Peter Kindler, München; Prof. Dr. Wulf-Henning Roth, Bonn; Prof. Dr. Klaus Dieter Drüen, München, Richter am FG, unter Mitarbeiter von Dipl.-Kffr. Steuerberaterin Nina Bach.
9. Auflage. 2019.
XXXVIII, 1138 Seiten.
In Leinen € 69,00
ISBN 978-3-406-71268-5

Beck-Texte im dtv

Handelsgesetzbuch
mit Einführungsgesetz, Publizitätsgesetz und Handelsregisterverordnung.

Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M.
64. Auflage. 2020.
XIII, 358 Seiten.
Kartoniert € 7,90.
ISBN 978-3-406-74515-7

BANK- UND KAPITALMARKT-RECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Langenbucher
Aktien- und Kapitalmarktrecht.
Von Prof. Dr. Katja Langenbucher, Uni Frankfurt a. M.
4. Auflage. 2018.
XXX, 499 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-71129-9

Grundrisse des Rechts

Poelzig
Kapitalmarktrecht.
Von Prof. Dr. Dörte Poelzig, Uni Passau.
2018.
XXXVI, 498 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70552-6

Prüfe dein Wissen

Schwintowski
Bank- und Kapitalmarktrecht.
Von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Humboldt-Uni Berlin.
4. Auflage. 2016.
XV, 231 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-70237-2

JuS-Schriftenreihe

Grunewald/Schlitt
Einführung in das Kapitalmarktrecht.
Von Prof. Dr. Barbara Grunewald, Uni Köln, und RA Prof. Dr. Michael Schlitt, Frankfurt a. M.
4. Auflage. 2020.
Rund 350 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-406-72400-8
In Vorbereitung für März 2020.

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Klausurenkurs

Fleischer/Korch
Fälle zum Kapitalmarktrecht.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M. und Dr. Stefan Korch, LL.M.
2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,00.
ISBN 978-3-8006-6194-7
In Vorbereitung für Juni 2020.

JuS-Schriftenreihe

Haertlein/Poelzig
Fälle zum Bank- und Kapitalmarktrecht.
Von Prof. Dr. Lutz Haertlein und Prof. Dr. Dörte Poelzig, beide Uni Leipzig.
2020.
Rund 200 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,90.
ISBN 978-3-406-72983-6
In Vorbereitung für Juli 2020.

2. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck-Texte im dtv

Bankrecht.
47. Auflage. 2020.
Rund 1850 Seiten.
Kartoniert ca. € 23,90.
ISBN 978-3-406-75290-2
In Vorbereitung für April 2020.

Beck-Texte im dtv

Kapitalmarktrecht.
7. Auflage. 2020.
Rund 1600 Seiten.
Kartoniert ca. € 19,90.
ISBN 978-3-406-75291-9
In Vorbereitung für April 2020.

PRIVAT-VERSICHERUNGS-RECHT

Academia Iuris

Wandt
Versicherungsrecht.
Von Prof. Dr. Manfred Wandt, Uni Frankfurt a. M.
6. Auflage. 2016.
XXX, 621 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-4816-0

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Bruns
Privatversicherungsrecht.
Von Prof. Dr. Alexander Bruns, LL.M. (Duke Univ.), Uni Freiburg i. Br.
2015.
XLII, 528 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-67445-7

Grundrisse des Rechts

Schimikowski
Versicherungsvertragsrecht.
Von Prof. Dr. Peter Schimikowski, FH Köln.
6. Auflage. 2017.
XXII, 336 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71131-2

2. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck-Texte im dtv

Privatversicherungsrecht.
26. Auflage. 2020.
XLIV, 631 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-74546-1

GEWERBLICHER RECHTSSCHUTZ

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Kraßer/Ann
Patentrecht.
Lehrbuch zum deutschen und europäischen Patentrecht und Gebrauchsmusterrecht.

Von Prof. Dr. Rudolf Kraßer, Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht, LMU München, und Prof. Dr. Christoph Ann, LL.M., TU München.
7. Auflage. 2016.
XXXV, 1038 Seiten.
In Leinen € 119,00.
ISBN 978-3-406-67276-7

Juristische Kurzlehrbücher

Götting
Gewerblicher Rechtsschutz.
Patent-, Gebrauchsmuster-, Design- und Markenrecht.

Von Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M., RiOLG, Uni Dresden.
11. Auflage. 2020.
Rund 512 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-75138-7
In Vorbereitung für Juni 2020.

Grundrisse des Rechts

Lettl
Gewerblicher Rechtsschutz.

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
2019.
XVI, 295 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-73151-8

Vahlen Jura

Engels
Patent-, Marken- und Urheberrecht.
Lehrbuch für Ausbildung und Praxis.

Begründet von Dipl.-Ing. Volker Ilzhöfer, Patentanwalt, European Patent Attorney, fortgeführt von Rainer Engels, Vors. Richter am Bundespatentgericht, München.
10. Auflage. 2018.
XXXIV, 684 Seiten.
Kartoniert € 53,00.
ISBN 978-3-8006-5532-8

Studium und Praxis

Sosnitza
Deutsches und europäisches Markenrecht.

Von Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Uni Würzburg, RiOLG a.D.
2. Auflage. 2015.
XVII, 230 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-67468-6

Chrocziel
Einführung in den Gewerblichen Rechtsschutz und das Urheberrecht.

Von Prof. Dr. Peter Chrocziel, RA, Lehrbeauftr. an der Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2019.
IXX, 369 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-71963-9

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Ohly/Hofmann/Zech
Fälle zum Recht des geistigen Eigentums.

Von Prof. Dr. Ansgar Ohly, LL.M., LMU München, Prof. Dr. Franz Hofmann, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Herbert Zech, Uni Basel.
2. Auflage. 2018.
XVIII, 239 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-71090-2

Prüfe dein Wissen

Götting
Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht.

Von Prof. Dr. Horst-Peter Götting, LL.M., RiOLG, Uni Dresden.
3. Auflage. 2015.
XV, 222 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-65314-8

MEHR INFO
beck-shop.de

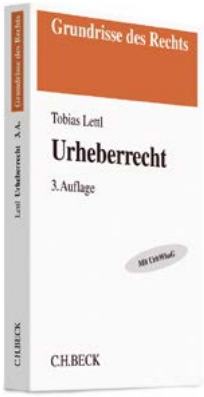
URHEBERRECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Rehbinder/Peukert
Urheberrecht.

Von Prof. Dr. Manfred Rehbinder, Uni Zürich und Honorarprof. an der Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Alexander Peukert, Uni Frankfurt a. M.
18. Auflage. 2018.
XIII, 425 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72133-5



Grundrisse des Rechts

Lettl
Urheberrecht.

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
3. Auflage. 2018.
XIX, 402 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71806-9

JuS-Schriftenreihe

Sosnitza
Fälle zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.

Begründet von Prof. Dr. Frank Bayreuther, Uni Passau, fortgeführt von Prof. Dr. Olaf Sosnitza, Uni Würzburg.
4. Auflage. 2018.
XIV, 243 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71893-9

Wandtke/Bullinger/von Welser
Fallsammlung zum Urheber- und Medienrecht.
Für Studium, Fachanwaltsausbildung und Praxis.

Herausgegeben von Prof. Dr. Artur-Axel Wandtke, Prof. Dr. Winfried Bullinger und Dr. Marcus von Welser, LL.M. Bearbeitet von den Herausgebern sowie von Dr. Ilja Czernik, Michael Fricke, Dr. Eike Wilhelm Grunert, Dr. Malte Grützmacher, LL.M., Dr. Ulrich Hildebrandt, Dr. Ole Jani, Dr. Martin Kefferpütz, Stefan Lüft und Anna Wrage, LL.M.
4. Auflage. 2015.
XXV, 324 Seiten.
Kartoniert € 69,00.
ISBN 978-3-406-66810-4

2. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck-Texte im dtv

Urheber- und Verlagsrecht.
Urheberrechtsgesetz, Verlagsgesetz, Recht der urheberrechtlichen Verwertungsgesellschaften, Internationales Urheberrecht.

Herausgegeben von Hans-Peter Hillig.
18. Auflage.
XLV, 696 Seiten.
Kartoniert € 15,90.
ISBN 978-3-406-73835-7

MEHR INFO
beck-shop.de

WETTBEWERBS- UND KARTELLRECHT

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Mestmäcker/Schweitzer
Europäisches Wettbewerbsrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Ernst-Joachim Mestmäcker, Uni Hamburg, und Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M. (Yale), FU Berlin.
3. Auflage. 2014.
LXIII, 1037 Seiten.
In Leinen € 139,00.
ISBN 978-3-406-66836-4

Juristische Kurzlehrbücher

Emmerich/Lange
Kartellrecht.

Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RiOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
14. Auflage. 2018.
XXV, 385 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-72199-1

Juristische Kurzlehrbücher

Emmerich/Lange
Unlauterer Wettbewerb.

Von Prof. Dr. Volker Emmerich, RiOLG a.D., Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Knut Werner Lange, Uni Bayreuth.
11. Auflage. 2019.
XXI, 418 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-72639-2

Academia Iuris Schwerpunktstudium

Jänich
Lauterkeitsrecht.

Von Prof. Dr. Volker Michael Jänich, Uni Jena.
2019.
XXV, 349 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-8006-4734-7

Grundrisse des Rechts

Lettl
Kartellrecht.

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
4. Auflage. 2017.
XXIV, 494 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70547-2

Grundrisse des Rechts

Lettl
Lauterkeitsrecht.

Von Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M., Uni Potsdam.
4. Auflage. 2020.
Rund 430 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-406-74583-6
In Vorbereitung für März 2020.

Vahlen Jura

Kling/Thomas
Kartellrecht.

Von Prof. Dr. Michael Kling, Uni Marburg, und Prof. Dr. Stefan Thomas, Uni Tübingen.
2. Auflage. 2016.
XL, 909 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-8006-4683-8

Jura kompakt

Beurskens
Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht.
UWG, Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Markenrecht, Urheberrecht.

Von Dr. Michael Beurskens, LL.M., Attorney-at-Law (NY), Uni Passau.
2. Auflage. 2020.
Rund 250 Seiten.
Kartoniert ca. € 9,90.
ISBN 978-3-406-72360-5
In Vorbereitung für 2020.

Bunte/Stancke
Kartellrecht
mit Vergaberecht und Beihilfenrecht.
Lehrbuch für Studium und Praxis.

Von Prof. Dr. Hermann-Josef Bunte, RA in Bielefeld, und Prof. Dr. Fabian Stancke, European Law School Ostfalia und Uni Hamburg.
3. Auflage. 2016.
XXVI, 528 Seiten.
Kartoniert € 95,00.
ISBN 978-3-406-65237-0

MEHR INFO
beck-shop.de

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Alexander
Fälle zum Kartellrecht.

Von Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.
2. Auflage. 2018.
XVI, 298 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-71065-0

Juristische Fall-Lösungen

Köhler/Alexander
Fälle zum Wettbewerbsrecht.

Von Prof. Dr. Helmut Köhler, RiOLG a.D., und Prof. Dr. Christian Alexander, Uni Jena.
3. Auflage. 2016.
XV, 263 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-67410-5

Prüfe dein Wissen

Schwintowski
Wettbewerbs- und Kartellrecht.

Von Prof. Dr. Hans-Peter Schwintowski, Humboldt-Uni Berlin.
5. Auflage. 2012.
XIV, 210 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-63268-6

Klausurenkurs

Säcker/Wolf
Kartellrecht in Fällen.

Von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Jürgen Säcker und Prof. Dr. Maik Wolf, beide FU Berlin.
2. Auflage. 2020.
Rund 340 Seiten.
Kartoniert ca. € 27,00.
ISBN 978-3-8006-4603-6
In Vorbereitung für 2021.

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck-Texte im dtv

Wettbewerbsrecht, Markenrecht und Kartellrecht.
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, Preisangabenverordnung, Markengesetz, Markenverordnung, Unionsmarkenverordnung, Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen sowie die wichtigsten wettbewerbsrechtlichen Vorschriften der Europäischen Union.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Helmut Köhler.
40. Auflage. 2019.
XXX, 595 Seiten.
Kartoniert € 13,90.
ISBN 978-3-406-74358-0

ARBEITSRECHT

1. LEHRBÜCHER

Academia Iuris

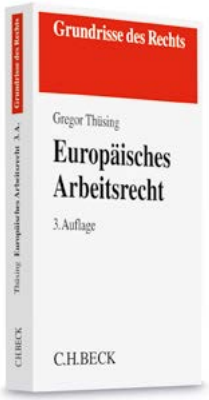
Löwisch/Caspers/Klumpp
Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Manfred Löwisch, Prof. Dr. Georg Caspers und Prof. Dr. Steffen Klumpp, beide Uni Erlangen-Nürnberg.
12. Auflage. 2019.
XXXVII, 578 Seiten.
Kartoniert € 38,90.
ISBN 978-3-8006-6021-6

Grundrisse des Rechts

Dütz/Thüsing
Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Wilhelm Dütz, Uni Augsburg, und Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.
24. Auflage. 2019.
XXX, 571 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-73695-7



Grundrisse des Rechts

Thüsing
Europäisches Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M. (Harvard), Uni Bonn.
3. Auflage. 2017.
XXIII, 417 Seiten.
Kartoniert € 33,90.
ISBN 978-3-406-68022-9

Grundkurse

Junker
Grundkurs Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.
19. Auflage. 2020.
Rund 520 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-74923-0
In Vorbereitung für April 2020.

Vahlen Jura

Waltermann
Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Raimund Waltermann, Uni Bonn.
19. Auflage. 2018.
XXVI, 390 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-5859-6

Vahlen Jura

Richardi/Bayreuther
Kollektives Arbeitsrecht.
Von Prof. Dr. Reinhard Richardi, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Frank Bayreuther, Uni Passau.
4. Auflage. 2019.
XXIX, 417 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-8006-5777-3

Studium und Praxis

Stoffels/Lembke
Betriebsverfassungsrecht.
Von Prof. Dr. Markus Stoffels und Prof. Dr. Mark Lembke, LL.M.
7. Auflage. 2020.
Rund 350 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-406-75308-4
In Vorbereitung für März 2020.

Lernbücher Jura

Reichold
Arbeitsrecht.
Lernbuch nach Anspruchsgrundlagen.
Von Prof. Dr. Hermann Reichold, ehem. RiStGH Baden-Württemberg, Uni Tübingen.
6. Auflage. 2019.
XXIII, 395 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-72977-5

Lernen im Dialog

Wörlen/Kokemoor
Arbeitsrecht.
Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda; begründet von Prof. Dr. Rainer Wörlen, Bonn.
13. Auflage. 2019.
XXX, 217 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5857-2

Studium und Praxis

Zöllner/Loritz/Hergenröder
Arbeitsrecht.
Von Prof. Dr. Wolfgang Zöllner, Uni Tübingen, Prof. Dr. Karl-Georg Loritz, Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Curt Wolfgang Hergenröder, Uni Mainz.
7. Auflage. 2015.
XXX, 804 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-64624-9

Jura kompakt

Maties
Arbeitsrecht.
Von Prof. Dr. Martin Maties, Uni Augsburg.
6. Auflage. 2017.
XV, 184 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71068-1

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

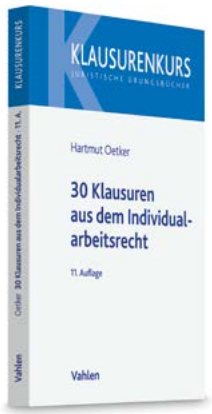
Junker
Fälle zum Arbeitsrecht.
Mit einer Anleitung zur Lösung arbeitsrechtlicher Aufgaben.

Von Prof. Dr. Abbo Junker,
LMU München.
4. Auflage. 2018.
XIX, 203 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-71576-1

Juristische Fall-Lösungen

Stoffels/Reiter/Bieder
Fälle zum kollektiven Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Markus Stoffels, Uni Heidelberg, RA Dr. Christian Reiter, Stuttgart, und Prof. Dr. Marcus Bieder, Uni Osnabrück.
2. Auflage. 2016.
XVII, 231 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-68083-0



Klausurenkurs

Oetker
30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Hartmut Oetker,
Uni Kiel.
11. Auflage. 2020.
XIII, 179 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-6196-1
In Vorbereitung für Februar 2020.

Klausurenkurs

Oetker
30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Hartmut Oetker,
Uni Kiel.
9. Auflage. 2016.
XIII, 157 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-8006-4841-2

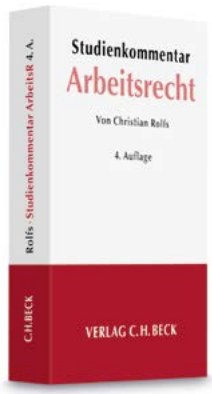
MEHR INFO
beck-shop.de

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck'sches Examinatorium

Herresthal/Thume
Arbeitsrecht.
Individualarbeitsrecht mit Bezügen zum Tarifvertragsrecht.

Von Prof. Dr. Carsten Herresthal, Uni Regensburg, und RA Matthias Thume, LL.M., Stuttgart.
2013.
X, 240 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-64218-0



Studienkommentar

Rolfs
Arbeitsrecht.
Studienkommentar.

Von Prof. Dr. Christian Rolfs, Uni Bielefeld.
4. Auflage. 2014.
XVIII, 696 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-67206-4

JuS-Schriftenreihe

Heckelmann/Franzen
Fälle zum Arbeitsrecht.

Von Prof. Dr. Dieter Heckelmann. Fortgeführt von Prof. Dr. Martin Franzen, LMU München.
4. Auflage. 2015.
XVII, 303 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-68402-9

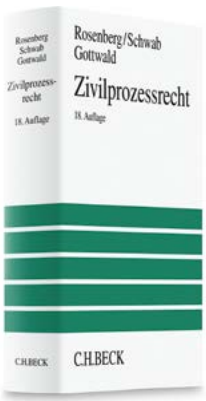
Beck-Texte im dtv

Arbeitsgesetze
mit den wichtigsten Bestimmungen zum Arbeitsverhältnis, Kündigungsrecht, Arbeitsschutzrecht, Berufsbildungsrecht, Tarifrecht, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmungsrecht und Verfahrensrecht.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Richardi.
96. Auflage. 2020.
XLII, 1012 Seiten.
Kartoniert € 10,90.
ISBN 978-3-406-75306-0
In Vorbereitung für Februar 2020.

ZIVILPROZESS-RECHT

1. LEHRBÜCHER



Großes Lehrbuch

Rosenberg/Schwab/Gottwald
Zivilprozessrecht.

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Heinz Schwab, bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald, Uni Regensburg.
18. Auflage. 2018.
XXXVI, 1240 Seiten.
In Leinen € 139,00.
ISBN 978-3-406-71085-8

Juristische Kurzlehrbücher

Jauernig/Hess
Zivilprozessrecht.

Bis zur 29. Auflage bearbeitet von Prof. Dr. Dr. h.c. Othmar Jauernig, fortgeführt von Prof. Dr. Burkhard Hess, Uni Heidelberg.
30. Auflage. 2011.
XXVI, 399 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-60680-9

Academia Iuris

Schilken
Zivilprozessrecht.

Von Prof. Dr. Eberhard Schilken.
7. Auflage. 2014.
XXXVI, 521 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-8006-4824-5

Academia Iuris

Grunsky/Jacoby
Zivilprozessrecht.

Von Prof. Dr. Wolfgang Grunsky, RiOLG a.D., fortgeführt von Prof. Dr. Florian Jacoby, Uni Bielefeld.
16. Auflage. 2018.
XXXIX, 316 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-5790-2

Grundrisse des Rechts

Lüke
Zivilprozessrecht I.
Erkenntnisverfahren und Europäisches Zivilprozessrecht.

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.
11. Auflage. 2019.
XXVIII, 529 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72442-8

Grundrisse des Rechts

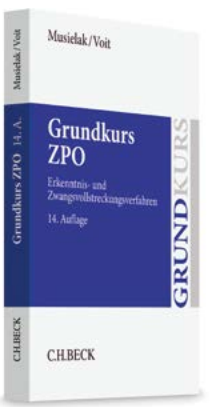
Lüke
Zivilprozessrecht II.
Zwangsvollstreckungsrecht.

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Leipzig.
11. Auflage. 2020.
Rund 250 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,00.
ISBN 978-3-406-73418-2
In Vorbereitung für September 2020.

Jura kompakt

Sauer
Tenorierung in Ausbildung und Praxis.
Über 200 Muster mit Erläuterungen aus dem Zivil-, Straf- und Verwaltungsprozessrecht.

Von RA Dr. Dominik Jan Sauer, LL.M.
2020.
XIX, 272 Seiten.
Kartoniert € 14,90.
ISBN 978-3-406-74963-6



Grundkurse

Musielak/Voit
Grundkurs ZPO.
Erkenntnis- und Zwangsvollstreckungsverfahren.

Von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak, Uni Passau, und Prof. Dr. Wolfgang Voit, Uni Marburg.
14. Auflage. 2018.
XXIV, 563 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-72407-7

Jura kompakt

Sendmeyer
Zivilprozessrecht.
Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckung.

Von Akad. Oberrätin a.Z. Dr. Stefanie Sendmeyer, Uni Münster.
3. Auflage 2019.
XXV, 169 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-73128-0

Lernbücher Jura

Pohlmann
Zivilprozessrecht.

Von Prof. Dr. Petra Pohlmann, Uni Münster.
4. Auflage. 2018.
XXII, 443 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-72405-3

MEHR INFO
beck-shop.de

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

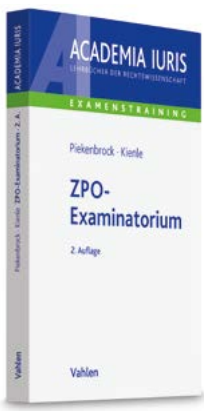
Assmann
Fälle zum Zivilprozessrecht.
Erkenntnisverfahren und Zwangsvollstreckung.

Von Prof. Dr. Dorothea Assmann, Uni Potsdam.
3. Auflage. 2020.
XVII, 299 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-71855-7

Prüfe dein Wissen

Lüke
Zivilprozessrecht I.
Erkenntnisverfahren.

Von Prof. Dr. Wolfgang Lüke, LL.M. (Chicago), Uni Dresden.
2013.
XXII, 500 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-02073-5



Academia Iuris Examenstraining

Piekenbrock/Kienle
ZPO-Examinatorium.

Von Prof. Dr. Andreas Piekenbrock, Uni Heidelberg, und Dr. Florian Kienle, LL.M., RiOLG, Lehrbeauftragter an der Uni Heidelberg.
2. Auflage. 2016.
XXII, 243 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5237-2

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Kommentar

Thomas/Putzo
Zivilprozessordnung.
FamFG Verfahren in Familiensachen, EGZPO, GVG, EGGVG, EU-Zivilverfahrensrecht.

Begründet von Prof. Dr. Heinz Thomas und Prof. Dr. Hans Putzo. Fortgeführt von Dr. Klaus Reichold, Dr. Rainer Hüßtege und Dr. Christian Seiler.
41. Auflage. 2020.
Rund 2650 Seiten.
In Leinen ca. € 65,00.
ISBN 978-3-406-74708-3
In Vorbereitung für März 2020.

Beck-Texte im dtv

Zivilprozessordnung
mit Einführungsgesetz, Unterlassungsklagengesetz, Schuldnerverzeichnisführungsverordnung, Gerichtsverfassungsgesetz mit EinführungsG (Auszug), Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung (Auszug), Rechtspflegergesetz, Gerichtskostengesetz (Auszug), Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (Auszug), Justizvergütungs- und -entschädigungsG.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Gottwald.
62. Auflage. 2020.
XXXI, 819 Seiten.
Kartoniert € 11,90.
ISBN 978-3-406-75323-7
In Vorbereitung für März 2020.

ZWANGS-VOLLSTRECKUNG UND INSOLVENZ

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Gaul/Schilken/Becker-Eberhard
Zwangsvollstreckungsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Leo Rosenberg, München, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Friedhelm Gaul, Uni Bonn, Prof. Dr. Eberhard Schilken, Uni Bonn, und Prof. Dr. Ekkehard Becker-Eberhard, Uni Leipzig, unter Mitarbeit von Prof. Dr. Panajotta Lakkis.
12. Auflage. 2010.
XXXIX, 1376 Seiten.
In Leinen € 169,00.
ISBN 978-3-406-59515-8

Juristische Kurzlehrbücher

Jauernig/Berger
Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht.

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Othmar Jauernig, fortgeführt von Prof. Dr. Christian Berger, Uni Leipzig.
23. Auflage. 2010.
XVIII, 301 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-59510-3

Academia Iuris

Brox/Walker
Zwangsvollstreckungsrecht.

Von Prof. Dr. Hans Brox, ehem. RiBVerfG, fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Dietrich Walker, Uni Gießen.
11. Auflage. 2018.
XXXIV, 898 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-8006-5463-5

Grundrisse des Rechts

Foerste
Insolvenzrecht.

Von Prof. Dr. Ulrich Foerste, Uni Osnabrück.
7. Auflage. 2018.
XXX, 387 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-71817-5

Academia Iuris

Becker
Insolvenzrecht.

Von Prof. Dr. Christoph Becker, Uni Augsburg.
4. Auflage. 2020.
Rund 500 Seiten.
Kartoniert ca. € 26,00.
ISBN 978-3-8006-6302-6
In Vorbereitung für September 2020.

Vahlen Jura

Keller
Insolvenzrecht.

Von Prof. Ulrich Keller, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin.
2. Auflage. 2020.
Rund 850 Seiten.
Kartoniert ca. € 52,00
ISBN 978-3-8006-4863-4
In Vorbereitung für Juni 2020.

JuS-Schriftenreihe

von Sachsen Gessaphe
Zwangsvollstreckungsrecht.

Von Prof. Dr. Karl August Prinz von Sachsen Gessaphe, Fern-Uni Hagen.
2014.
XIX, 224 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-66412-0

Lernbücher Jura

Pohlmann/Schäfers
Zwangsvollstreckungsrecht.

Von Prof. Dr. Petra Pohlmann und Dr. Dominik Schäfers, LL.M., beide Uni Münster.
2020.
Rund 250 Seiten.
Kartoniert ca. € 22,00.
ISBN 978-3-406-66893-7
In Vorbereitung für August 2020.

Jura kompakt

Paulus
Insolvenzrecht
mit internationalem Insolvenzrecht.

Von Prof. Dr. Christoph G. Paulus, LL.M. (Berkeley), Humboldt-Uni Berlin.
3. Auflage. 2017.
XIII, 147 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70647-9

Studium und Praxis

Eickmann/Böttcher
Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsrecht.

Von Prof. a. D. Dieter Eickmann, Berlin, und Prof. Roland Böttcher, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin.
3. Auflage. 2013.
XXV, 391 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-64623-2

MEHR INFO
beck-shop.de

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Prüfe dein Wissen

Ehricke/Biehl
Insolvenzrecht.

Von Prof. Dr. Ulrich Ehricke, Uni Köln, und RA Dr. iur. utr. Kristof Biehl, Potsdam.
2. Auflage. 2015.
XIV, 156 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-65307-0

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck-Texte im dtv

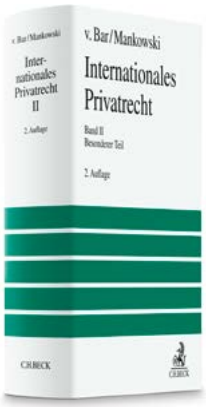
Insolvenzordnung
mit Einführungsgesetz, VO (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren, Insolvenzrechtlicher Vergütungsverordnung, Insolvenzstatistikgesetz und weiteren insolvenzrechtlichen Vorschriften

Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Bork.
19. Auflage. 2018.
XXII, 288 Seiten.
Kartoniert € 10,90.
ISBN 978-3-406-72830-3

MEHR INFO
beck-shop.de

INTERNATIONALES PRIVAT- UND ZIVILVERFAHRENS-RECHT/RECHTS-VERGLEICHUNG

1. LEHRBÜCHER



Großes Lehrbuch

v. Bar/Mankowski
Internationales Privatrecht
Band II: Besonderer Teil.

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Christian v. Bar, FBA, MAE, Uni Osnabrück. Fortgeführt von Prof. Dr. Peter Mankowski, Uni Hamburg.
2. Auflage. 2019.
LX, 1099 Seiten.
In Leinen € 159,00
ISBN 978-3-406-53563-5

Großes Lehrbuch

Kischel
Rechtsvergleichung.

Von Prof. Dr. Uwe Kischel, LL.M. (Yale), attorney-al-law (New York), Uni Greifswald.
2015.
XXXII, 1010 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-67585-0

Juristische Kurzlehrbücher

Hay
US-Amerikanisches Recht.

Von Prof. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta.
7. Auflage. 2020.
Rund 400 Seiten.
Kartoniert ca. € 32,90.
ISBN 978-3-406-74577-5
In Vorbereitung für März 2020.

Juristische Kurzlehrbücher

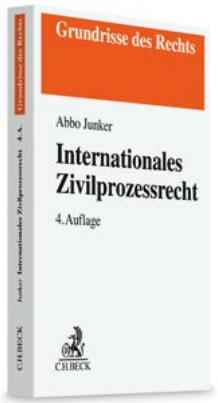
Schack
Internationales Zivilverfahrensrecht
mit internationalem Insolvenz- und Schiedsverfahrensrecht.

Von Prof. Dr. Haimo Schack, Uni Kiel und RiOLG a.D.
7. Auflage. 2017.
XXXII, 635 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-70739-1

Academia Iuris Schwerpunktstudium

Brödermann/Rosengarten
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPR/IZVR).
Anleitung zur systematischen Fallbearbeitung (einschließlich schiedsrechtlicher Fälle).

Von RA Prof. Dr. Eckart Brödermann LL.M. (Harvard), maître en droit (Paris), Hamburg, und RA Dr. Joachim Rosengarten, LL.M. (Berkeley), Frankfurt a. M., unter Mitarbeit von RAin Dr. Katharina Klingel, Maîtrise en droit (Paris), Hamburg.
8. Auflage. 2019.
XXXI, 259 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-5449-9



Grundrisse des Rechts

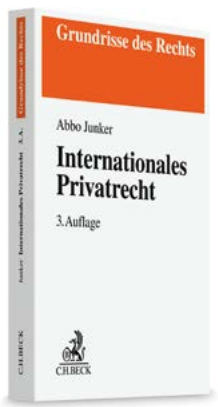
Junker
Internationales Zivilprozessrecht.

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.
4. Auflage. 2019.
XXV, 400 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-72816-7

Lernbücher Jura

Bach/Huber
Internationales Privat- und Prozessrecht.
Der Pflichtstoff.

Von Prof. Dr. Ivo Bach, Uni Göttingen und Prof. Dr. Peter Huber, LL.M., Uni Mainz.
2020.
Rund 150 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,00.
ISBN 978-3-406-74517-1.
In Vorbereitung für April 2020.



Grundrisse des Rechts

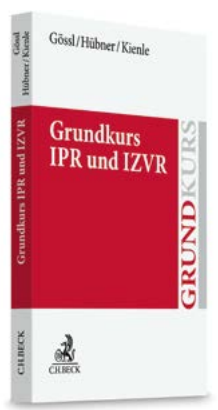
Junker
Internationales Privatrecht.

Von Prof. Dr. Abbo Junker, LMU München.
3. Auflage. 2019.
XXV, 525 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72980-5

Jura kompakt

Ring/Olsen-Ring
Internationales Zivilverfahrensrecht.

Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig.
2018.
XXI, 180 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70650-9



Grundkurs

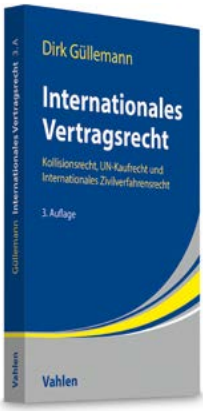
Gössl/Hübner/Kienle
Grundkurs IPR und IZVR.

Von Prof. Dr. Susanne Lilian Gössl, LL.M., Dr. Leonhard Hübner und Dr. Florian Kienle, LL.M.
2020.
Rund 350 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-75354-1
In Vorbereitung für Oktober 2020.

Jura kompakt

Ring/Olsen-Ring
Internationales Privatrecht.

Von Prof. Dr. Gerhard Ring, Uni Freiberg/Sachsen, und Prof. Dr. Line Olsen-Ring, LL.M. (Köln), Uni Leipzig.
2. Auflage. 2017.
XVIII, 170 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70648-6



Güllemann
Internationales Vertragsrecht.
Internationales Privatrecht, UN-Kaufrecht und Internationales Zivilverfahrensrecht.

Von Prof. Dr. Dirk Güllemann, Hochschule Osnabrück.
3. Auflage. 2018.
XXVII, 304 Seiten
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-8006-5922-7

Hay
Law of the United States.
In englischer Sprache.

Von Prof. Dr. Peter Hay, Emory University Atlanta.
4. Auflage. 2016.
XXI, 471 Seiten.
Kartoniert € 45,00.
ISBN 978-3-406-68927-7

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Prüfe dein Wissen

Rösler
Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht.

Bearbeitet von Prof. Dr. Hannes Rösler, LL.M. (Harvard), Uni Siegen.
6. Auflage. 2020.
Rund 360 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,00.
ISBN 978-3-406-71605-8
In Vorbereitung für Herbst 2020.

JuS-Schriftenreihe

Fuchs/Hau/Thorn
Fälle zum Internationalen Privatrecht
mit Internationalem Zivilverfahrensrecht.

Von Dr. Angelika Fuchs, Prof. Dr. Wolfgang Hau, LMU München, und Prof. Dr. Karsten Thorn, Bucerius Law School, Hamburg.
5. Auflage. 2019.
XVI, 209 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-72487-9

3. KOMMENTARE UND TEXTE

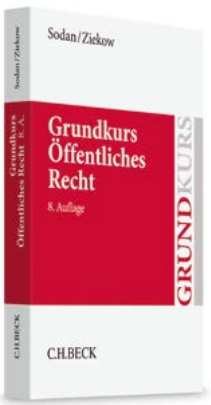
Beck'sche Textausgabe

Internationales Privat- und Verfahrensrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme und Prof. Dr. Rainer Hausmann, Uni Konstanz.
19. Auflage. 2018.
XXXI, 1441 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-73325-3

ÖFFENTLICHES RECHT ÜBERGREIFENDES

1. LEHRBÜCHER



Grundkurse

Sodan/Ziekow
Grundkurs Öffentliches Recht.
Staats- und Verwaltungsrecht.

Von Prof. Dr. Helge Sodan, FU Berlin, Präsident des Berliner Verfassungsgerichtshofs a. D., und Prof. Dr. Jan Ziekow, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
8. Auflage. 2018.
XLV, 834 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-406-72034-5

Lernen im Dialog

Oberrath
Öffentliches Recht.
Verfassungsrecht, Europarecht, Allg. Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht mit Grundlagen des öffentlichen Wirtschaftsrechts.

Von Prof. Dr. Jörg-Dieter Oberrath, Fachhochschule Bielefeld.
6. Auflage. 2017.
XXIX, 336 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5425-3

Jura kompakt

Winkler
Schemata und Definitionen Öffentliches Recht.

Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart.
3. Auflage. 2020.
XV, 172 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74976-6.

Jura kompakt

Augsberg/Burkiczak
Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Öffentliches Recht.

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und Dr. Christian Burkiczak, RiLSG, Reutlingen.
3. Auflage. 2018.
XVI, 144 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-72563-0

MEHR INFO
beck-shop.de

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Academia Iuris Examenstraining

Frenz
Öffentliches Recht.
Eine nach Anspruchszielen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung.

Von Prof. Dr. Walter Frenz, RWTH Aachen.
8. Auflage. 2019.
XXXII, 477 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-6022-3

Klausurprobleme

Hebeler/Spitzlei
60 Probleme aus dem Staats- und Verwaltungsrecht.

Von Prof. Dr. Timo Hebeler und Dr. Thomas Spitzlei, beide Uni Trier.
2019.
XXIV, 319 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-5921-0

JuS-Schriftenreihe

Brüning/Suerbaum
Examensfälle zum Öffentlichen Recht.

Von Prof. Dr. Christoph Brüning, Uni Kiel, und Prof. Dr. Joachim Suerbaum, Uni Würzburg.
2. Auflage. 2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 26,90.
ISBN 978-3-406-73502-8
In Vorbereitung für 2020.

JuS-Schriftenreihe

Heckmann
Die Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht.

Von Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau.
2. Auflage. 2015.
XIX, 244 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-66493-9

JuS-Schriftenreihe

Schwerdtfeger/Schwerdtfeger
Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung.
Grundfallsystematik, Methodik, Fehlerquellen.

Begründet von Prof. Dr. Gunther Schwerdtfeger, fortgeführt von PD Dr. Angela Schwerdtfeger, Humboldt-Uni Berlin.
15. Auflage. 2018.
XXVIII, 394 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71892-2

STAATS- UND VERFASSUNGSRECHT/ VERFASSUNGSPROZESSRECHT

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Kloepfer
Verfassungsrecht.
Bd I: Grundlagen, Staatsorganisationsrecht, Bezüge zum Völker- und Europarecht.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.
2011.
LXXVI, 1304 Seiten.
In Leinen € 148,00.
ISBN 978-3-406-59526-4

Großes Lehrbuch

Kloepfer
Verfassungsrecht.
Bd II: Grundrechte.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.
2010.
LVI, 658 Seiten
In Leinen € 86,00.
ISBN 978-3-406-59527-1

Großes Lehrbuch

Kloepfer
Verfassungsrecht I – Verfassungsrecht II
in 2 Bänden.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.
2010.
Rund 2090 Seiten.
€ 198,00.
ISBN 978-3-406-59828-9

Großes Lehrbuch

Schorkopf
Staatsrecht der internationalen Beziehungen.

Von Prof. Dr. Frank Schorkopf, Uni Göttingen.
2017.
XXXIV, 707 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-70783-4

Juristische Kurzlehrbücher

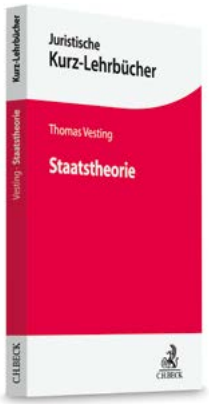
Classen
Staatsrecht II.
Grundrechte.

Von Von Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Uni Greifswald.
2018.
328 Seiten.
Kartoniert € 27,90
ISBN 978-3-406-72638-5

Juristische Kurzlehrbücher

Geiger
Staatsrecht III.
Bezüge des Grundgesetzes zum Völker- und Europarecht.

Von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Uni Leipzig.
7. Auflage. 2018.
XXXIV, 384 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72318-6



Juristische Kurzlehrbücher

Vesting
Staatstheorie.

Von Prof. Dr. Thomas Vesting, Uni Frankfurt a. M.
2018.
XXVII, 204 Seiten.
Kartoniert mit 21 Abbildungen € 24,90.
ISBN 978-3-406-72358-2

Juristische Kurzlehrbücher

Sydow/Wittreck
Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I.
Prinzipien, Institutionen, Verfahren.

Von Prof. Dr. Gernot Sydow und Prof. Dr. Fabian Wittreck, beide Uni Münster.
2. Auflage. 2020.
Rund 450 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-406-74509-6
In Vorbereitung für Mai 2020.

Juristische Kurzlehrbücher

Zippelius
Allgemeine Staatslehre.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius.
17. Auflage. 2017.
XXIII, 383 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71296-8

Juristische Kurzlehrbücher

Petersen
Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht II.
Grundrechte und Grundfreiheiten.

Von Prof. Dr. Niels Petersen, Uni Münster.
2019.
XVII, 185 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-73707-7

Juristische Kurzlehrbücher

Kloepfer
Finanzverfassungsrecht
mit Haushaltsverfassungsrecht.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin.
2014.
XXVIII, 493 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-63923-4

Juristische Kurzlehrbücher

Schlaich/Korioth
Das Bundesverfassungsgericht.
Stellung, Verfahren, Entscheidungen.

Von Prof. Dr. Klaus Schlaich, fortgeführt von Prof. Dr. Stefan Korioth, LMU München.
11. Auflage. 2018.
XIII, 464 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-406-72383-4

Grundrisse des Rechts

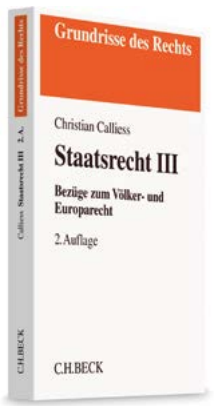
Hufen
Staatsrecht II.
Grundrechte.

Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Uni Mainz.
8. Auflage. 2020.
XXXI, 784 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-75079-3
In Vorbereitung für März 2020.

Academia Iuris

Ipsen
Staatsrecht I.
Staatsorganisationsrecht.

Von Prof. Dr. Jörn Ipsen, Uni Osnabrück.
31. Auflage. 2019.
XXVIII, 327 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-5985-2



Grundrisse des Rechts

Calliess
Staatsrecht III.
Bezüge zum Völker- und Europarecht.

Von Prof. Dr. Christian Calliess, M.A.E.S, LL.M. Eur., FU Berlin.
2. Auflage. 2018.
XXXII, 380 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-72184-7

Academia Iuris

Ipsen
Staatsrecht II.
Grundrechte.

Von Prof. Dr. Jörn Ipsen, Uni Osnabrück.
22. Auflage. 2019.
XXVI, 298 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-8006-5986-9

Grundrisse des Rechts

Schöbener/Knauff
Allgemeine Staatslehre.

Von Prof. Dr. Burkhard Schöbener, Uni Köln, und Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur., Uni Jena.
4. Auflage. 2019.
XXII, 358 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-73498-4

Vahlen Jura

Kämmerer
Staatsorganisationsrecht.
Von Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer, Bucerius Law School, Hamburg.
3. Auflage. 2016.
XX, 247 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-5266-2

Lernbücher Jura

Gröpl
Staatsrecht I.
Staatsgrundlagen, Staatsorganisation, Verfassungsprozess.
Mit Einführung in das juristische Lernen.
Von Prof. Dr. Christoph Gröpl.
11. Auflage. 2019.
XLII, 462 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-74011-4

Vahlen Jura

Fleury
Verfassungsprozessrecht.
Von OStA Dr. Roland Fleury, Nürnberg.
10. Auflage. 2015.
XVII, 107 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-8006-4976-1

Lernbücher Jura

Manssen
Staatsrecht II.
Grundrechte.
Von Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
17. Auflage. 2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 19,80.
ISBN 978-3-406-75052-6
In Vorbereitung für April 2020.

Juristischer Studienkurs

Volkmann
Staatsrecht II.
Grundrechte.
Von Prof. Dr. Uwe Volkmann, Uni Frankfurt a. M.
3. Auflage. 2020.
XII, 437 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-74833-2

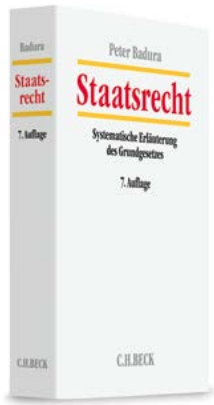
Lernbücher Jura

Sauer
Staatsrecht III.
Auswärtige Gewalt, Bezüge des Grundgesetzes zu Völker- und Europarecht.
Von Dr. Heiko Sauer, Uni Düsseldorf.
5. Auflage. 2018.
XXIII, 246 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-72598-2

Studium und Praxis

Zippelius/Würtenberger
Deutsches Staatsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Theodor Maunz. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Uni Freiburg i. Br.
33. Auflage. 2018.
XXXII, 664 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70771-1



Badura
Staatsrecht.
Systematische Erläuterung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland.

Von Prof. Dr. Peter Badura, LMU München.
7. Auflage. 2018.
LV, 1184 Seiten.
Kartoniert € 89,00.
ISBN 978-3-406-72322-3

Jura kompakt

Winkler
Staatsrecht I.
Staatsorganisationsrecht.

Von Prof. Dr. Daniela Winkler, Uni Stuttgart.
3. Auflage. 2016.
XVI, 174 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-69798-2

Jura kompakt

Heimann
Staatsrecht II.
Grundrechte.

Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann, FH Brühl.
2. Auflage. 2019.
XVIII, 145 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71241-8

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Prüfe dein Wissen

Schmidt
Staatsrecht I.
Staatsorganisationsrecht.

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
4. Auflage. 2019.
XXI, 304 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-72883-9.

Beck'sches Examinatorium

Heimann/Kirchhof/Waldhoff
Verfassungsrecht und Verfassungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Hans Markus Heimann, FH Brühl, Prof. Dr. Gregor Kirchhof, LMU München, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Uni Bonn.
2. Auflage. 2010.
XVIII, 305 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-57251-7

Beck'sches Examinatorium

Paulus
Staatsrecht III
mit Bezügen zum Völkerrecht und Europarecht.

Von Prof. Dr. Andreas L. Paulus, RiBVerfG, Uni Göttingen. Unter Mitarbeit von Maik Knaust.
2. Auflage. 2020.
Rund 280 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,00.
ISBN 978-3-406-72925-6
In Vorbereitung für Juni 2020.

JuS-Schriftenreihe

Höfling/Rixen
Fälle zum Staatsorganisationsrecht.

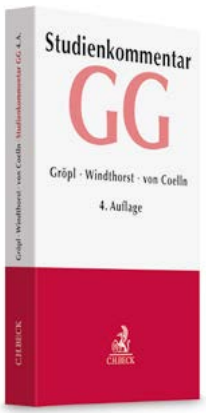
Von Prof. Dr. Wolfram Höfling, Uni Köln, und Prof. Dr. Stephan Rixen, Uni Bayreuth.
6. Auflage. 2019.
XII, 205 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-72445-9

JuS-Schriftenreihe

Höfling/Augsberg
Fälle zu den Grundrechten.

Von Prof. Dr. Wolfram Höfling, Uni Köln, und Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen.
3. Auflage. 2020.
Rund 230 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,00.
ISBN 978-3-406-72444-2
In Vorbereitung für April 2020.

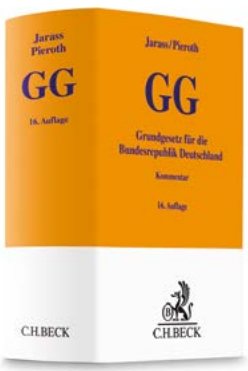
3. KOMMENTARE UND TEXTE



Studienkommentar

Gröpl/Windthorst/v. Coelln
Grundgesetz.
Studienkommentar.

Von Prof. Dr. Christoph Gröpl, Uni des Saarlandes, Prof. Dr. Kay Windthorst, Uni Bayreuth, und Prof. Dr. Christian von Coelln, Uni Köln.
4. Auflage. 2020.
XXVIII, 953 Seiten.
Kartoniert € 42,90.
ISBN 978-3-406-74026-8

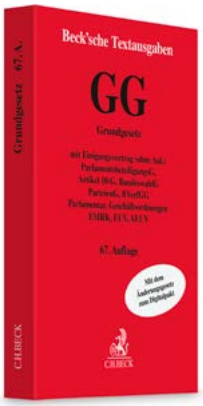


Kommentar

Jarass/Pieroth
Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland.

Begründet von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M., und Prof. Dr. Bodo Pieroth. Bearbeitet von Prof. Dr. Hans D. Jarass und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.
16. Auflage. 2020.
Rund 1500 Seiten.
In Leinen ca. € 59,00.
ISBN 978-3-406-74875-2
In Vorbereitung für Juni 2020.

MEHR INFO
beck-shop.de



Beck'sche Textausgabe

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
mit Einigungsvertrag (ohne Anl.), ParlamentsbeteiligungsG, Artikel 10-G, BundeswahlG, ParteienG, Bundesverfassungsgerichtsg, Parlamentar. Geschäftsordnungen, EuropawahlG, Menschenrechtskonvention, EUV, AEUV, EU-Grundrechte-Charta.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts.
67. Auflage. 2019.
XXIX, 880 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-74371-9

Beck-Texte im dtv

Grundgesetz
mit Menschenrechtskonvention, Verfahrensordnung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, Bundesverfassungsgerichtsgesetz, Parteiengesetz, Untersuchungsausschussgesetz, Gesetz über den Petitionsausschuss, Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio.
50. Auflage. 2019.
XX, 426 Seiten.
Kartoniert € 7,90.
ISBN 978-3-406-74435-8

MEHR INFO
beck-shop.de

ALLGEMEINES VERWALTUNGS-RECHT/STAATS-HAFTUNGSRECHT

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Ossenbühl/Cornils
Staatshaftungsrecht.

Von Prof. Dr. Fritz Ossenbühl, Uni Bonn, und Prof. Dr. Matthias Cornils, Uni Mainz.
6. Auflage. 2013.
XL, 822 Seiten.
In Leinen € 79,00.
ISBN 978-3-406-64151-0

Academia Iuris

Ipsen
Allgemeines Verwaltungsrecht.

Von Prof. Dr. Jörn Ipsen, Uni Osnabrück.
11. Auflage. 2019.
XXX, 381 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5895-4

Grundrisse des Rechts

Maurer/Waldhoff
Allgemeines Verwaltungsrecht.

Von Prof. Dr. Hartmut Maurer und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Uni Berlin.
19. Auflage. 2017.
XL, 886 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-68177-6

Lernbücher Jura

Detterbeck
Allgemeines Verwaltungsrecht
mit Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg.
18. Auflage. 2020.
XXXVI, 721 Seiten.
Kartoniert ca. € 26,90.
ISBN 978-3-406-75051-9
In Vorbereitung für April 2020.

Lernbücher Jura

Windthorst
Staatshaftungsrecht.

Von Prof. Dr. Kay Windthorst, Uni Bayreuth.
2. Auflage. 2020.
Rund 320 Seiten.
Kartoniert ca. € 19,50.
ISBN 978-3-406-55192-5
In Vorbereitung für Herbst 2020.

Juristischer Studienkurs

Will/Quarch
Staatshaftungsrecht.

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), und Ref. iur. Benedikt M. Quarch, LL.B., M.A.
2018.
XVIII, 348 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-72198-4

Jura kompakt

Kramer
Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht
mit Staatshaftungsrecht.

Von Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.
3. Auflage. 2017.
XVIII, 214 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-69796-8

Juristische Kurzlehrbücher

Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht I.

Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Rolf Stober, Uni Hamburg, und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle, in Zusammenarbeit mit PD Dr. Sven Eisenmenger, Prof. Dr. Stefan Korte.
13. Auflage. 2017.
LXII, 1004 Seiten.
Kartoniert € 69,00.
ISBN 978-3-406-60925-1

Juristische Kurzlehrbücher

Wolff/Bachof/Stober/Kluth
Verwaltungsrecht II.

Begründet von Prof. Dr. Hans J. Wolff, fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. Otto Bachof. Neubearbeitet von Prof. Dr. Rolf Stober, Uni Hamburg, und Prof. Dr. Winfried Kluth, Uni Halle, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Sven Eisenmenger und Prof. Dr. Stefan Korte.
8. Auflage. 2020.
Rund 1000 Seiten.
Kartoniert ca. € 69,00.
ISBN 978-3-406-64071-1
In Vorbereitung für September 2020.

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Prüfe dein Wissen

Will
Allgemeines Verwaltungsrecht.
Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Wiesbaden.
2012.
XX, 347 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-63913-5

Klausurenkurs

Heyen/Collin/Spiecker gen. Döhmann
40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht.
Von Prof. Dr. Erk Volkmar Heyen, PD Dr. Peter Collin, Uni Frankfurt a. M., MPI für europäische Rechtsgeschichte Frankfurt a. M., und Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmann, LL.M., Uni Frankfurt a. M.
12. Auflage. 2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,00.
ISBN 978-3-8006-6217-3
In Vorbereitung für August 2020.

Klausurenkurs

Ernst/Kämmerer
Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht.
Mit Verwaltungsprozessrecht.
Von PD Dr. Christian Ernst, Universität zu Köln, und Prof. Dr. Jörn Axel Kämmerer, Bucerius Law School Hamburg.
4. Auflage. 2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,00.
ISBN 978-3-8006-6094-0
In Vorbereitung für Mai 2020.

Academia Iuris Examenstraining

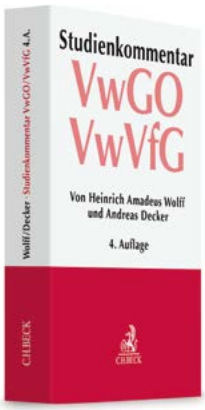
Martini
Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht.
Systematische Darstellung in Grafik-Text-Kombination.
Von Prof. Dr. Mario Martini, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
6. Auflage. 2017.
XX, 243 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-4998-3

Beck'sches Examinatorium

Seidel/Reimer/Möstl
Allgemeines Verwaltungsrecht.
Mit Kommunalrecht und Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht sowie zum Staatshaftungsrecht.
Von Dr. Achim Seidel, RiVG München, Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Markus Möstl, Uni Bayreuth.
3. Auflage. 2019.
XX, 368 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-62331-8

MEHR INFO
beck-shop.de

3. KOMMENTARE UND TEXTE



Studienkommentar

Wolff/Decker
Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).
Studienkommentar.

Von Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Uni Bayreuth, und Dr. Andreas Decker, Richter am BVerwG.
4. Auflage. 2020.
Rund 1000 Seiten.
Kartoniert ca. € 39,80.
ISBN 978-3-406-71977-6
In Vorbereitung für Juni 2020.

Kommentar

Kopp/Ramsauer
Verwaltungsverfahrensgesetz.

Herausgegeben von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer. Bearbeitet von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer, Dr. Carsten Tegethoff und Prof. Dr. Peter Wysk. Begründet von Ferdinand O. Kopp und von der 7. bis 16. Auflage. fortgeführt von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer.
20. Auflage. 2019.
XXXIV, 2002 Seiten.
In Leinen € 65,00.
ISBN 978-3-406-73880-7

Beck'sche Textausgabe

Sartorius
Verfassungs- und Verwaltungsgesetze.

Begründet von Dr. Carl Sartorius.
125. Auflage. 2020.
Rund 4814 Seiten.
Im Premium-Ordner.
€ 28,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme der Aktualisierungen für 12 Monate ab Kaufdatum. € 38,00 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.
ISBN 978-3-406-45645-9

Beck-Texte im dtv

Basistexte Öffentliches Recht.

Mit Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Uni Marburg.
29. Auflage. 2020.
XXVI, 895 Seiten.
Kartoniert € 16,90.
ISBN 978-3-406-75289-6
In Vorbereitung für Februar 2020.

BESONDERES VERWALTUNGS-RECHT

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Schoch
Besonderes Verwaltungsrecht.

Von Prof. Dr. Friedrich Schoch, Uni Freiburg i. Br., Prof. Dr. Peter Axer, Uni Heidelberg, Prof. Dr. Martin Eifert, LL.M., Uni Berlin, Prof. Dr. Peter M. Huber, RiBVerfG, LMU München, Prof. Dr. Jens Kersten, LMU München, Prof. Dr. Christian Röhl, Uni Konstanz, PD Dr. Sebastian Unger, LMU München.
2018.
LI, 955 Seiten.
In Leinen € 59,00.
ISBN 978-3-406-72053-6

Landesrecht Baden-Württemberg

Ennuschat/Ibler/Remmert
Öffentliches Recht in Baden-Württemberg.
Kommunalrecht, Allgemeines Polizeirecht, Öffentliches Baurecht.
Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Jörg Ennuschat, Uni Bochum, Dr. Martin Ibler, Uni Konstanz, und Prof. Dr. Barbara Remmert, Uni Tübingen, Richterin am Staatsgerichtshof.
3. Auflage. 2020.
Rund 350 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-75151-6
In Vorbereitung für April 2020.

Landesrecht Freistaat Bayern

Becker/Heckmann/Kempen/Manssen
Öffentliches Recht in Bayern.
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.
Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Ulrich Becker, Uni Regensburg, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
7. Auflage. 2017.
XXXV, 587 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70683-7

Landesrecht Freistaat Bayern

Becker/Heckmann/Kempen/Manssen
Klausurenbuch Öffentliches Recht in Bayern.
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Ulrich Becker, LMU München, Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau, Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Gerrit Manssen, Uni Regensburg.
4. Auflage. 2019.
XIII, 235 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-73121-1

Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Dietlein/Hellermann
Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen.
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.
Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.
7. Auflage. 2019.
XXXVI, 586 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-73172-3

Landesrecht Berlin

Siegel/Waldhoff
Öffentliches Recht in Berlin.
Verfassungs- und Organisationsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, Polizei- und Ordnungsrecht mit Versammlungsrecht, Öffentliches Baurecht.
Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Thorsten Siegel, FU Berlin, und Prof. Dr. Christian Waldhoff, Humboldt-Uni Berlin.
3. Auflage. 2020.
XXX, 393 Seiten.
Kartoniert € 41,90.
ISBN 978-3-406-74824-0.

Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Dietlein/Hellermann
Klausurenbuch Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen.
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Johannes Dietlein, Uni Düsseldorf, und Prof. Dr. Johannes Hellermann, Uni Bielefeld.
2. Auflage. 2014.
IX, 300 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-66613-1

Landesrecht Hessen

Gornig/Horn/Will
Öffentliches Recht in Hessen.
Kommunalrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Gilbert Gornig, Uni Marburg, Prof. Dr. Hans-Detlef Horn, Uni Marburg, Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Wiesbaden.
2018.
XLI, 590 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-70770-4

Landesrecht Schleswig-Holstein

Becker/Brüning
Öffentliches Recht in Schleswig-Holstein.
Verfassungsrecht, Kommunalrecht, Polizei- und Sicherheitsrecht, Öffentliches Baurecht.
Eine prüfungsorientierte Darstellung.

Von Prof. Dr. Florian Becker, Kiel, und Prof. Dr. Christoph Brüning, Kiel.
2014.
XVI, 280 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-63882-4

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Klausurenkurs

Muckel
Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht.
Polizei- und Ordnungsrecht, Kommunalrecht, mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Stefan Muckel, Universität zu Köln.
7. Auflage. 2019.
XXIII, 385 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-5947-0

Beck'sches Examinatorium

Seidel/Reimer/Möstl
Besonderes Verwaltungsrecht.
Baurecht, Polizei- und Sicherheitsrecht mit Bezügen zum Verwaltungsprozessrecht und zum Staatshaftungsrecht.

Von Dr. Achim Seidel, RiVG München, Prof. Dr. Ekkehart Reimer, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Markus Möstl, Uni Bayreuth.
3. Auflage. 2009.
XX, 375 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-56387-4

JuS-Schriftenreihe

Sander
Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht.

Von Prof. Dr. Gerald G. Sander, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg, Lehrbeauftragter an der Eberhard Karls Uni Tübingen.
4. Auflage. 2014.
XIV, 232 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-66088-7

MEHR INFO
beck-shop.de

POLIZEI- UND SICHERHEITSRECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Götz/Geis
Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht.

Von Prof. Dr. Volkmar Götz, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.
17. Auflage. 2020.
Rund 290 Seiten.
Kartoniert ca. € 21,90.
ISBN 978-3-406-74029-9
In Vorbereitung für Juni 2020.

Grundrisse des Rechts

Kingreen/Poscher
Polizei- und Ordnungsrecht
mit Versammlungsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster, Prof. Dr. Bernhard Schlink, Humboldt-Uni Berlin, und RA Michael Kniesel, ehem. Polizeipräsident, fortgeführt von Prof. Dr. Thorsten Kingreen, Uni Regensburg, und Prof. Dr. Rolf Poscher, Uni Freiburg i. Br.
10. Auflage. 2018.
XXXI, 442 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-72956-0

Landesrecht Freistaat Bayern

Schmidbauer/Steiner
Bayerisches Polizeiaufgabengesetz und Polizeiorganisationsgesetz.

Von Prof. Dr. Wilhelm Schmidbauer und Prof. Dr. Udo Steiner.
5. Auflage. 2020.
Rund 1000 Seiten.
In Leinen ca. € 65,00.
ISBN 978-3-406-71253-1
In Vorbereitung für März 2020.

Landesrecht Freistaat Bayern

Schmidbauer/Holzner
Bayerisches Polizei- und Sicherheitsrecht.

Von Prof. Dr. PD Wilhelm Schmidbauer, Landespolizeipräsident, und PD Dr. Thomas Holzner, Uni Augsburg.
2019.
XIX, 533 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-51427-2

Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Wolffgang/Hendricks/Merz
Polizei- und Ordnungsrecht in Nordrhein-Westfalen.
Studienbuch mit Fällen.

Von Prof. Dr. Hans-Michael Wolffgang, Uni Münster, und RA Dr. Michael Hendricks, Bonn, und Matthias Merz, Geschäftsführer der A W A Außenwirtschafts-Akademie Münster.
3. Auflage. 2011.
XXVI, 289 Seiten.
Kartoniert € 24,00.
ISBN 978-3-406-61578-8

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Geis
Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht.

Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis, Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2019.
XIII, 243 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-74079-4

Prüfe dein Wissen

Knemeyer/Schmidt
Polizei- und Ordnungsrecht.

Prof. Dr. Franz-Ludwig Knemeyer, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt, Uni Potsdam.
4. Auflage. 2016.
XV, 193 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-62356-1

JuS-Schriftenreihe

Gornig/Jahn
Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Gilbert Gornig, Uni Marburg, RiHessVGH a.D., und RA Prof. Dr. Ralf Jahn, Uni Würzburg.
4. Auflage. 2014.
XVIII, 391 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-66779-4

KOMMUNALRECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Geis
Kommunalrecht.

Von Prof. Dr. Max-Emanuel Geis,
Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2020.
XXIII, 320 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-74027-5

Grundrisse des Rechts

Burgi
Kommunalrecht.

Von Prof. Dr. Martin Burgi,
LMU München.
6. Auflage. 2019.
XXVI, 344 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-73314-7

Prüfe dein Wissen

Schmidt
Kommunalrecht.

Von Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt,
Uni Potsdam.
2013.
XVI, 238 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-64364-4

Landesrecht Freistaat Bayern

Lissack
Bayerisches Kommunalrecht.

Von Dr. Gernot Lissack, RA
und FA VerwR, München.
4. Auflage. 2019.
XXII, 271 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-73514-1

BAURECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

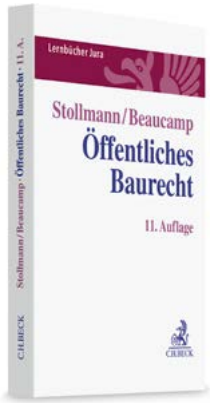
Will
Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), Uni Wiesbaden
2019.
XXIX, 271 Seiten.
Kartoniert € 24,80
ISBN 978-3-406-73351-2

Grundrisse des Rechts

Muckel/Ogorek
Öffentliches Baurecht.

Von Prof. Dr. Stefan Muckel, Uni Köln, und Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), EBS Wiesbaden.
3. Auflage. 2018.
XX, 285 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-70762-9



Lernbücher Jura

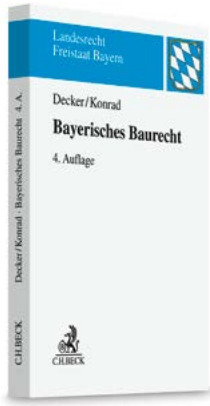
Stollmann/Beaucamp
Öffentliches Baurecht.

Von Dr. Frank Stollmann, lt. MinRat, Düsseldorf, und Prof. Dr. Guy Beaucamp, Hamburg.
11. Auflage. 2017.
XXXII, 397 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71256-2

Studium und Praxis

Hoppe/Bönker/Grotefels
Öffentliches Baurecht.
Raumordnungsrecht, Städtebaurecht, Bauordnungsrecht.

Von Prof. Dr. Werner Hoppe, Uni Münster, Dr. Christian Bönker, Berlin, und Dr. Susan Grotefels, Münster, unter Mitarbeit von Dr. Jan-Dirk Just, Wiesbaden, und Dr. Bernd Schieferdecker, Stuttgart.
4. Auflage. 2010.
XXXIV, 599 Seiten.
Kartoniert € 55,00.
ISBN 978-3-406-59163-1



Landesrecht Freistaat Bayern

Decker/Konrad
Bayerisches Baurecht
mit Bauplanungsrecht, Rechtsschutz sowie Raumordnungs- und Landesplanungsrecht.

Von Dr. Andreas Decker, RiBVerwG, und Christian Konrad, Regierungsdirektor.
4. Auflage. 2019.
XXV, 348 Seiten.
Kartoniert € 35,90.
ISBN 978-3-406-73265-2

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

JuS-Schriftenreihe

Finkelnburg/Ortloff/Kment
Öffentliches Baurecht Band I: Bauplanungsrecht.

Begründet von Prof. Dr. Klaus Finkelnburg, und Prof. Dr. Karsten-Michael Ortloff. Fortgeführt von Prof. Dr. Martin Kment, LL.M. (Cambridge), Uni Augsburg.
7. Auflage. 2017.
XXVI, 500 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-70187-0

JuS-Schriftenreihe

Finkelnburg/Ortloff/Otto
Öffentliches Baurecht Band II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz.

Begründet von Prof. Dr. Klaus Finkelnburg, und Prof. Dr. Karsten-Michael Ortloff. Fortgeführt von RA Prof. Dr. Christian-W. Otto, TU Berlin.
7. Auflage. 2018.
XXIII, 304 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-70176-4

Prüfe dein Wissen

Steiner
Baurecht
mit den Bezügen zum Raumordnungs- und Landesplanungsrecht.

Von Prof. Dr. Udo Steiner, Uni Regensburg, RiBVerfG a.D.
5. Auflage. 2010.
XV, 269 Seiten.
Kartoniert € 19,50.
ISBN 978-3-406-60571-0

JuS-Schriftenreihe

Muckel/Stemmler
Fälle zum öffentlichen Baurecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Universität zu Köln, und RA Dr. Thomas Stemmler, Köln.
8. Auflage. 2019.
XVI, 159 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-71130-5

WIRTSCHAFTS-VERWALTUNGS-RECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Ziekow
Öffentliches Wirtschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Jan Ziekow, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.
4. Auflage. 2016.
XXV, 338 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-70264-8

Grundrisse des Rechts

Kluth
Öffentliches Wirtschaftsrecht.

Von Dr. Winfried Kluth, Uni Halle.
2019.
XXV, 462 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-53126-2

JuS-Schriftenreihe

Frotscher/Kramer
Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht.
Eine systematische Einführung anhand von Grundfällen.

Von Prof. Dr. Werner Frotscher, Uni Marburg, und Prof. Dr. Urs Kramer, Uni Passau.
7. Auflage. 2019.
XXVI, 381 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-71123-7

Burgi
Vergaberecht.
Systematische Darstellung für Praxis und Ausbildung.

Von Prof. Dr. Martin Burgi.
2. Auflage. 2018.
XXVII, 320 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-72456-5

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Beck'sches Examinatorium

Glaser/Klement
Öffentliches Wirtschaftsrecht mit Regulierungsrecht.

Von Dr. Andreas Glaser und Dr. Jan Henrik Klement, Akademische Räte, beide Uni Heidelberg.
2009.
XXII, 262 Seiten.
Kartoniert € 29,90.
ISBN 978-3-406-58645-3

UMWELTRECHT, AGRARRECHT

Grundrisse des Rechts

Kloepfer/Durner
Umweltschutzrecht.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin, und Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M., Uni Bonn.
3. Auflage. 2020.
Rund 570 Seiten.
Karoniert. ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-74507-2
In Vorbereitung für März 2020.

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

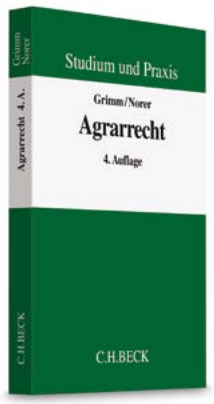
Kloepfer
Umweltrecht.

Von Prof. Dr. Michael Kloepfer, Humboldt-Uni Berlin, unter Mitarbeit von Rico David Neugärtner, LL.M. (Cornell).
4. Auflage. 2016.
XLIV, 1984 Seiten.
In Leinen € 219,00.
ISBN 978-3-406-68847-8

Juristische Kurzlehrbücher

Meßerschmidt
Europäisches Umweltrecht.

Von Prof. Dr. Klaus Meßerschmidt, Humboldt-Uni Berlin.
2011.
LIV, 1007 Seiten.
Kartoniert € 64,00.
ISBN 978-3-406-59878-4



Studium und Praxis

Grimm/Norer
Agrarrecht.

Von Prof. Dr. Christian Grimm, und Prof. Dr. Roland Norer, Uni Luzern.
4. Auflage. 2015.
XXXII, 330 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-67988-9

JuS-Schriftenreihe

Kahl/Gärditz
Umweltrecht.

Begründet von Prof. Dr. Reiner Schmidt, Universität Augsburg, seit der 9. Auflage fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Kahl, M.A., Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz, Uni Bonn.
11. Auflage. 2019.
XXXII, 517 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-74032-9

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Beck'sches Examinatorium

Glaser/Klement
Umweltrecht mit Planungsrecht.

Von Dr. Andreas Glaser, und Dr. Jan Henrik Klement, beide Uni Heidelberg.
2010.
XXVII, 276 Seiten.
Kartoniert € 29,90.
ISBN 978-3-406-60874-2

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Beck-Texte im dtv

Umweltrecht.
Wichtige Gesetze und Verordnungen zum Schutz der Umwelt.

Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Peter-Christoph Storm.
29. Auflage. 2020.
Rund 1600 Seiten.
Kartoniert ca. € 18,90.
ISBN 978-3-406-75316-9
In Vorbereitung für April 2020.

MEHR INFO
beck-shop.de

DATENSCHUTZ-RECHT

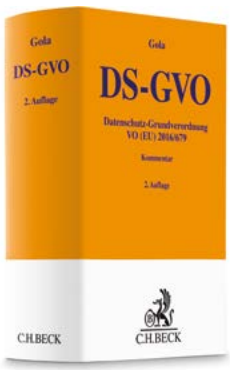
1. LEHRBÜCHER

Studium und Praxis

Rüpke/von Lewinski/Eckhardt
Datenschutzrecht.
Grundlagen und europarechtliche Neugestaltung.

Von RA PD Dr. Giselher Rüpke, Frankfurt a.M., Prof. Dr. Kai v. Lewinski, Uni Passau und RA Dr. Jens Eckhardt, Düsseldorf.
2. Auflage. 2020.
Rund 380 Seiten.
Kartoniert ca. € 39,80.
ISBN 978-3-406-74028-2
In Vorbereitung für Juni 2020.

2. KOMMENTARE UND TEXTE



Gola
Datenschutz-Grundverordnung.
VO (EU) 2016/679.

Herausgegeben von Prof. Peter Gola. Bearbeitet vom Herausgeber und von Carolyn Eichler, Dr. Lorenz Franck, Christoph Klug, Dr. Niels Lepperhoff, Dr. Alexander Nguyen, Prof. Dr. Norbert Nolte, Dr. Carlo Piltz, Dr. Stephan Pötters, LL.M., Yvette Reif, LL.M., Sebastian Schulz, Dr. Philipp Stroh und Dr. Christoph Werkmeister, LL.M.
2. Auflage. 2018.
XXIV, 1092 Seiten.
In Leinen € 85,00.
ISBN 978-3-406-72007-9

Gola/Heckmann
Bundesdatenschutzgesetz.

Herausgegeben von Prof. Peter Gola und Prof. Dr. Dirk Heckmann. Bearbeitet von den Herausgebern und Prof. Dr. Frank Braun, Sebastian Dienst, Dr. Eugen Ehmann, Dr. Lorenz Franck, Dr. Niclas Krohm, Dr. Thomas Lapp, Ninja Marnau, Prof. Dr. Norbert Nolte, Dr. Anne Paschke, Yvette Reif, Dr. Daniel Rücker, LL.M., Dr. Barbara Sandfuchs, Martin Scheurer, Dr. Alexander Schmid, Sebastian Schulz, Dr. Tobias Starnecker, Barbara Thiel und Dr. Christoph Werkmeister; LL.M.
13. Auflage. 2019.
XXIV, 792 Seiten.
In Leinen € 85,00.
ISBN 978-3-406-72878-5

Beck-Texte im dtv

Datenschutzrecht.
Mit ausführlichem Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Marcus Helfrich.
12. Auflage. 2020.
LXII, 810 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-75365-7
In Vorbereitung für März 2020.

SOZIALRECHT, STAAT UND KIRCHE

1. LEHRBÜCHER

Vahlens Große Lehrbücher

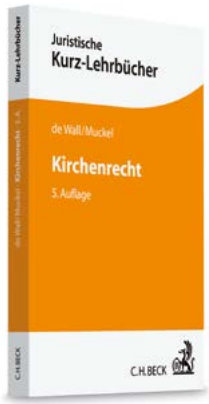
Igl/Welti
Gesundheitsrecht.
Medizinrecht, Gesundheitssozialrecht, Private Krankenversicherung, Heilberuferecht.

Herausgegeben von Prof. Dr. Gerhard Igl, Uni Kiel, und Prof. Dr. Felix Welti, Uni Kassel.
3. Auflage. 2018.
XLVII, 614 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-8006-5422-2

Juristische Kurzlehrbücher

Schmoeckel
Kanonisches Recht.
Geschichte und Inhalt des Corpus iuris canonici.

Von Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Uni Bonn.
2020.
XXIV, 337 Seiten.
Kartoniert € 79,00.
ISBN 978-3-406-74910-0



Juristische Kurzlehrbücher

de Wall/Muckel
Kirchenrecht.

Von Prof. Dr. Heinrich de Wall, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Stefan Muckel, Uni Köln.
5. Auflage. 2017.
XXV, 412 Seiten.
Kartoniert € 36,90.
ISBN 978-3-406-69558-2

Grundrisse des Rechts

Muckel/Ogorek/Rixen
Sozialrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Stefan Muckel, Prof. Dr. Markus Ogorek, LL.M. (Berkeley), EBS Wiesbaden, und Prof. Dr. Stephan Rixen, Uni Bayreuth.
5. Auflage. 2019.
XXXV, 625 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-69027-3

Lernen im Dialog

Kokemoor
Sozialrecht.

Von Prof. Dr. Axel Kokemoor, Hochschule Fulda.
9. Auflage. 2020.
XXVIII, 242 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-6040-7
In Vorbereitung für Februar 2020.

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Kommentar

Eicher/Luik
SGB II.

Herausgegeben von Wolfgang Eicher, VorsRiBSG a. D., und Dr. Steffen Luik, RiLSG.
4. Auflage. 2017.
XXX, 2212 Seiten.
In Leinen € 89,00.
ISBN 978-3-406-70281-5

Kommentar

Grube/Wahrendorf/Flint
SGB XII.

Herausgegeben von RA Dr. Christian Grube, VorsRiVG a.D., Prof. Dr. Volker Wahrendorf, VorsRiLSG a.D., und Dr. Thomas Flint, RiBSG.
7. Auflage. 2020.
Rund 1300 Seiten.
In Leinen ca. € 109,00.
ISBN 978-3-406-75267-4
In Vorbereitung für Juli 2020.

Kommentar

Meyer-Ladewig/Keller/ Leitherer/Schmidt
Sozialgerichtsgesetz.

Begründet von Dr. Jens Meyer-Ladewig. Bearbeitet von Wolfgang Keller, Dr. Stephan Leitherer und Dr. Benjamin Schmidt.
13. Auflage. 2020.
Rund 1800 Seiten.
In Leinen ca. € 105,00.
ISBN 978-3-406-74589-8
In Vorbereitung für Mai 2020.

Beck-Texte im dtv

Sozialgesetzbuch
mit Sozialgerichtsgesetz.

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Becker und Professor Dr. Thorsten Kingreen.
49. Auflage. 2020.
Rund 2200 Seiten.
Kartoniert ca. € 18,90.
ISBN 978-3-406-75278-0
In Vorbereitung für Mai 2020.

VERWALTUNGS-PROZESSRECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Würtenberger/Heckmann
Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Uni Freiburg i. Br., und Prof. Dr. Dirk Heckmann, Uni Passau.
4. Auflage. 2018.
XXV, 366 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-72634-7

Academia Iuris

Mann/Wahrendorf
Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Thomas Mann, Uni Göttingen, und Prof. Dr. Volker Wahrendorf, Vors. Richter am Landessozialgericht a. D. und Honorarprofessor an der Uni Bochum.
4. Auflage. 2015.
XXIV, 214 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-4172-7

Grundrisse des Rechts

Hufen
Verwaltungsprozessrecht.

Von Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Uni Mainz.
11. Auflage. 2019.
XXIV, 649 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-73283-6

2. KOMMENTARE UND TEXTE

Kommentar

Kopp/Schenke
Verwaltungsgerichtsordnung.

Herausgegeben von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. Bearbeitet von Dr. Christian Hug, LL.M., Prof. Dr. Josef Ruthig, Prof. Dr. Ralf Schenke und Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke. Begründet von Ferdinand O. Kopp und von der 11. bis 20. Auflage. fortgeführt von Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke.
25. Auflage. 2019.
XXX, 2073 Seiten.
In Leinen € 65,00.
ISBN 978-3-406-74012-1

Beck-Texte im dtv

Verwaltungsgerichtsordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz
mit Bundesgebührengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungs-Vollstreckungsgesetz, Deutsches Richtergesetz, Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz, E-Government-Gesetz, Mediationsgesetz, Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz, Gerichtsverfassungsgesetz (Auszug), Zivilprozessordnung (Auszug), Streitwertkatalog.

Mit Sachverzeichnis und einer Einführung von Prof. Dr. Ulrich Ramsauer.
44. Auflage. 2019.
XXXIV, 382 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74578-2

EUROPARECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Oppermann/Classen/Nettesheim
Europarecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Oppermann, Uni Tübingen, Mitglied d. Staatsgerichtshofes a.D., Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Uni Greifswald, Prof. Dr. Martin Nettesheim, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2018.
XLIII, 714 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-72633-0

Juristische Kurzlehrbücher

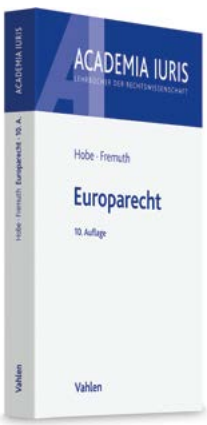
Grabenwarter/Pabel
Europäische Menschenrechtskonvention.

Von Prof. Dr. Dr. Christoph Grabenwarter, Wien, Richter des Österreichischen Verfassungsgerichtshofs und Prof. Dr. Katharina Pabel, Uni Linz.
6. Auflage. 2016.
XXVIII, 688 Seiten.
Kartoniert € 37,90.
ISBN 978-3-406-66424-3

Juristische Kurzlehrbücher

Thiele
Europäisches Prozessrecht.
Verfahrensrecht vor dem Gerichtshof der Europäischen Union.

Von PD Dr. Alexander Thiele, Göttingen.
2. Auflage. 2014.
XVII, 282 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-67059-6



Academia Iuris

Hobe/Fremuth
Europarecht.

Von Prof. Dr. Stefan Hobe, LL.M. , Universität zu Köln, und Prof. Dr. Michael Lysander Fremuth, Uni Wien.
10. Auflage. 2019.
Rund 450 Seiten.
Kartoniert ca. € 26,00.
ISBN 978-3-8006-5984-5
In Vorbereitung für April 2020.

Grundrisse des Rechts

Herdegen
Europarecht.

Von Prof. Dr. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
21. Auflage. 2019.
XXVII, 570 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-74016-9

Grundkurse

Schroeder
Grundkurs Europarecht.

Von Prof. Dr. Werner Schroeder, LL.M. (Berkeley), Uni Innsbruck.
6. Auflage. 2019.
XXV, 435 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-74472-3

Vahlen Jura

Hakenberg
Europarecht.

Von Dr. Waltraud Hakenberg, Kanzlerin a. D. des Gerichts für den öffentl. Dienst der EU, Luxemburg, Honorarprofessorin an der Uni des Saarlandes.
8. Auflage. 2018.
XVI, 249 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-8006-5679-0

Studium und Praxis

Jarass/Kment
EU-Grundrechte.

Von Prof. Dr. Hans D. Jarass, LL.M. und Prof. Dr. Martin Kment, LL.M.
2. Auflage 2019.
XXXI, 444 Seiten.
Kartoniert € 59,00
ISBN 978-3-406-73146-4

JuS-Schriftenreihe

Peters/Altwicker
Europäische Menschenrechtskonvention.
Mit rechtsvergleichenden Bezügen zum deutschen Grundgesetz.

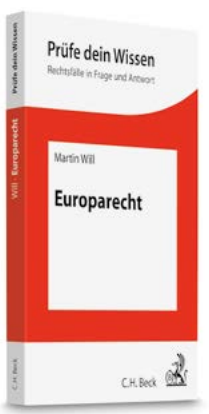
Von Prof. Dr. Anne Peters, LL.M. (Havard), Uni Basel, und Dr. Tilmann Altwicker, LL.M. (CEU), Wiss. Ass. an der Uni Basel.
2. Auflage. 2012.
XXVIII, 316 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-63216-7

Jura kompakt

Purnhagen
Europarecht.

Von Ass. Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin), Uni Wageningen (NL).
3. Auflage. 2018.
XXIV, 164 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70649-3

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN



Prüfe dein Wissen

Will
Europarecht.

Von Prof. Dr. Dr. Martin Will, M.A., LL.M. (Cambr.), EBS Wiesbaden.
2013.
XX, 372 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-65792-4

Jura kompakt

Purnhagen
Klausurenkurs Europarecht.

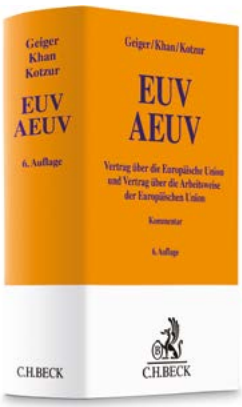
Von Ass. Prof. Dr. Kai Purnhagen, LL.M. (Wisconsin), Uni Wageningen (NL).
2012.
XII, 120 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-63910-4

Beck-Texte im dtv

Europa-Recht.
Vertrag über die Europäische Union, Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, Charta der Grundrechte der Europäischen Union, Rechtsstellung des Unionsbürgers, Integrationsverantwortungsgesetz, Ausführungsgesetze zu Art. 23 GG, Europawahl- Gesetz, Verfahrensordnungen, Satzung des Europarates, Menschenrechtskonvention.

Mit einer Einführung von Prof. Dr. Claus Dieter Classen.
27. Auflage. 2017.
XXVI, 741 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-70224-2

3. KOMMENTARE UND TEXTE



Kommentar

Geiger/Khan/Kotzur
EUV/AEUV.
Vertrag über die Europäische Union und Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union.

Herausgegeben von Prof. Dr. Rudolf Geiger, Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan und Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M.
Bearbeitet von Dr. Dominik Eisenhut, Prof. Dr. Rudolf Geiger, Sophia Henrich, LL.M., Prof. Dr. Daniel-Erasmus Khan, Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M., Dr. Clemens Richter, Chun-Kyung Paulus Suh und Dr. Nikolai Wessendorf.
6. Auflage. 2017.
XXXIII, 1254 Seiten.
In Leinen € 129,00.
ISBN 978-3-406-67480-8

MEHR INFO
beck-shop.de

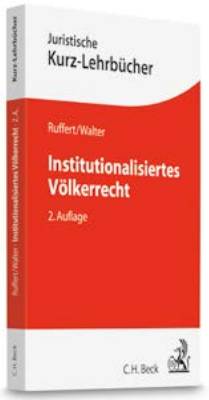
VÖLKERRECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Ipsen
Völkerrecht.

Hrsg. von Prof. Dr. Volker Epping, Uni Hannover und Prof. Dr. Wolff Heintschel von Heinegg, Uni Frankfurt/O. Bearbeitung von den Herausgebern und RA Dr. Stefan Brinker, Celle, Wiss. Mitarb. Manuel Brunner, Uni Hannover, Prof. Dr. Oliver Dörr, LL.M., Uni Osnabrück, Wiss. Mitarb. Dr. Robert Frau, Uni Frankfurt/O., Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze, Uni Bochum, Prof. Dr. Stephan Hobe, LL.M., Uni Köln, Prof. Dr. Stefan Oeter, LL.M., Uni Hamburg.
7. Auflage. 2018.
XV, 1389 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-71260-9



Juristische Kurzlehrbücher

Ruffert/Walter
Institutionalisiertes Völkerrecht.
Das Recht der Internationalen Organisationen und seine wichtigsten Anwendungsfelder.

Von Prof. Dr. Matthias Ruffert und Prof. Dr. Christian Walter, beide Uni Jena.
2. Auflage. 2015.
XVI, 276 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-64737-6

Juristische Kurzlehrbücher

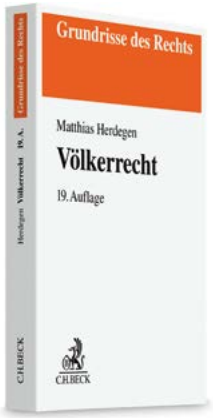
Herdegen
Internationales Wirtschaftsrecht.

Von Prof. Dr. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
12. Auflage. 2020.
Rund 450 Seiten.
Kartoniert ca. € 32,90.
ISBN 978-3-406-74508-9
In Vorbereitung für April 2020.

Academia Iuris

Stein/von Buttlar/Kotzur
Völkerrecht.

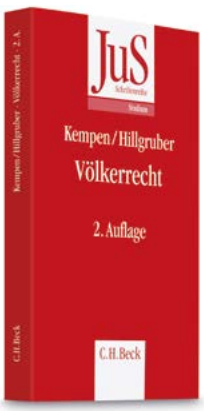
Von Prof. Dr. Thorsten Stein, Uni des Saarlandes, Dr. Christian von Buttlar, Mitglied des internat. Stabes der NATO, und Prof. Dr. Markus Kotzur, LL.M. (Duke Uni), Uni Hamburg.
14. Auflage. 2017.
XXXIII, 495 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-5338-6



Grundrisse des Rechts

Herdegen
Völkerrecht.

Von Prof. Dr. Matthias Herdegen, Uni Bonn.
19. Auflage. 2020.
Rund 520 Seiten.
Kartoniert ca. € 33,90.
ISBN 978-3-406-74880-6
In Vorbereitung für April 2020.



JuS-Schriftenreihe

Kempen/Hillgruber
Völkerrecht.

Von Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Christian Hillgruber, Uni Bonn.
2. Auflage. 2012.
XXIII, 357 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-58988-1

Jura kompakt

Dorf
Völkerrecht.

Von Ltd. RD'n Dr. Yvonne Dorf, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl.
2. Auflage. 2016.
XVII, 199 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-68162-2

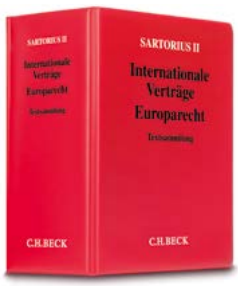
2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

JuS-Schriftenreihe

Kempen/Hillgruber
Fälle zum Völkerrecht.

Von Prof. Dr. Bernhard Kempen, Uni Köln, und Prof. Dr. Christian Hillgruber, Uni Bonn.
2. Auflage. 2012.
XVII, 164 Seiten.
Kartoniert € 27,90.
ISBN 978-3-406-64177-0

3. KOMMENTARE UND TEXTE



Beck'sche Textausgabe

Sartorius II
Internationale Verträge – Europarecht.

Loseblatt-Textausgabe mit Anmerkungen und Verweisungen sowie einem systematischen und einem alphabetischen Inhaltsverzeichnis.
65. Auflage. 2019.
Rund 4954 Seiten.
Im Ordner € 28,00 Vorteilspreis mit Aktualisierungsservice: Abnahme von mindestens 3 Aktualisierungen.
€ 38,00 Normalpreis ohne Aktualisierungsservice.
ISBN 978-3-406-45219-2

Beck-Texte im dtv

Völkerrechtliche Verträge: VölkerR.

Vereinte Nationen, Zwischenstaatliche Beziehungen, Menschenrechte, See-, Luft- und Weltraumrecht, Umweltrecht, Streitbeilegung, Kriegsverhütungsrecht, Kriegsrecht, Internationale Strafgerichtsbarkeit.

15. Auflage 2019.
XXII, 864 Seiten.
Kartoniert € 19,90.
ISBN 978-3-406-74031-2

STRAFRECHT ÜBERGREIFENDES

Jura kompakt

Fahl/Winkler
Definitionen und Schemata Strafrecht.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
8. Auflage. 2019.
XII, 247 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74018-3

1. LEHRBÜCHER

Grundkurse

Murmann
Grundkurs Strafrecht.
Allgemeiner Teil, Tötungsdelikte, Körperverletzungsdelikte.

Von Prof. Dr. Uwe Murmann, Uni Göttingen.
5. Auflage. 2019.
XXXIII, 575 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-73980-4

Jura kompakt

Augsberg/Mittler
Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Strafrecht.

Von Prof. Dr. Steffen Augsberg, Uni Gießen, und RiAG Barbara Mittler, Hamburg.
3. Auflage. 2019.
XI, 142 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-72564-7

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Eisenberg/Bung
Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht.
Strafprozess, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug.

Begründet von Prof. Dr. Ulrich Eisenberg, fortgeführt von Prof. Dr. Jochen Bung, Uni Hamburg und Prof. Dr. Ralf Kölbel, LMU München.
10. Auflage. 2019.
XXI, 370 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-406-72853-2

Juristische Fall-Lösungen

Hilgendorf
Fälle zum Strafrecht I.
Klausurenkurs für Anfänger.

4. Auflage. 2020.
Rund 200 Seiten.
Kartoniert ca. € 20,00.
ISBN 3-406-73755-8
In Vorbereitung für April 2020.

Juristische Fall-Lösungen

Hilgendorf
Fälle zum Strafrecht II.
Klausurenkurs für Fortgeschrittene.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
Uni Würzburg.
3. Auflage. 2020.
Rund 256 Seiten.
Kartoniert ca. € 20,00.
ISBN 978-3-406-73756-5
In Vorbereitung für April 2020.

Beck'sches Examinatorium

Höffler/Kaspar
Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht.

Prof. Dr. Johannes Kaspar,
Uni Augsburg.
2014.
XVIII, 282 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-66954-5

Juristische Fall-Lösungen

Hilgendorf
Fälle zum Strafrecht III.
Klausurenkurs für Fortgeschrittene und Examenskandidaten.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf,
Uni Würzburg.
2. Auflage. 2016.
XIV, 228 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-69937-5

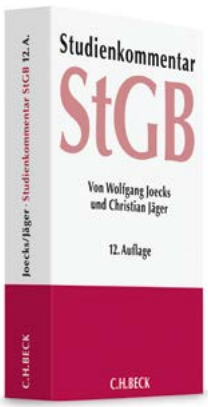
Academia Iuris Examenstraining

Rotsch
Strafrechtliche Klausurenlehre.

Von Prof. Dr. Thomas Rotsch,
Uni Gießen.
2. Auflage. 2016.
XIX, 574 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-5131-3

MEHR INFO
beck-shop.de

3. KOMMENTARE UND TEXTE



Studienkommentar

Joecks/Jäger
Strafgesetzbuch.
Studienkommentar.

Begründet von Prof. Dr. Wolfgang Joecks, Uni Greifswald. Fortgeführt von Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg.
12. Auflage. 2018.
XVIII, 963 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71254-8

Kommentar

Fischer
Strafgesetzbuch
mit Nebengesetzen.

Erläutert von Prof. Dr. Thomas Fischer.
67. Auflage. 2020.
LXVI, 2726 Seiten.
In Leinen € 95,00.
ISBN 978-3-406-73879-1

Kommentar

Lackner/Kühl
Strafgesetzbuch.

Bearbeitet von Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Kristian Kühl und Prof. Dr. Martin Heger.

29. Auflage. 2018.
LXXV, 1988 Seiten.
In Leinen € 79,00.
ISBN 978-3-406-70029-3

Beck-Texte im dtv

Strafgesetzbuch
mit Einführungsgesetz, Völkerstrafgesetzbuch, Wehrstrafgesetz, Wirtschaftsstrafgesetz, Betäubungsmittelgesetz, Versammlungsgesetz, Auszügen aus dem Jugendgerichtsgesetz und dem Ordnungswidrigkeitengesetz sowie anderen Vorschriften des Nebenstrafrechts.

Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Thomas Weigend.
57. Auflage. 2019.
XXXII, 367 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74274-3

STRAFRECHT ALLGEMEINER TEIL

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Roxin/Greco
Strafrecht Allgemeiner Teil.
Bd. I: Grundlagen. Der Aufbau der Verbrechenslehre.
Von Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, München, und Prof. Dr. Luís Greco, LL.M., Humboldt-Universität zu Berlin.
5. Auflage. 2020.
Rund 1200 Seiten.
In Leinen ca. € 80,00.
ISBN 978-3-406-71121-3
In Vorbereitung für Mai 2020.

Großes Lehrbuch

Roxin
Strafrecht Allgemeiner Teil.
Bd. II: Besondere Erscheinungsformen der Straftat.
Von Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin, München.
2003.
XXXII, 899 Seiten.
In Leinen € 45,00.
ISBN 978-3-406-43868-4

Juristische Kurzlehrbücher

Frister
Strafrecht Allgemeiner Teil.
Von Prof. Dr. Helmut Frister, Uni Düsseldorf.
8. Auflage. 2018.
XXVIII, 511 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-71736-9

Grundrisse des Rechts

Rengier
Strafrecht Allgemeiner Teil.
Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz.
11. Auflage. 2019.
XXVIII, 603 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-73696-4

Vahlen Jura

Kühl
Strafrecht.
Allgemeiner Teil.
Von Prof. Dr. Dr. Dres. h.c. Kristian Kühl.
8. Auflage. 2017.
XXXIX, 958 Seiten.
Kartoniert € 42,90.
ISBN 978-3-8006-5344-7

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

JuS-Schriftenreihe

Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Bayreuth.
2. Auflage. 2015.
XX, 251 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-68038-0

Jura kompakt

Schlehofer/Putzke/Scheinfeld
Strafrecht Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Horst Schlehofer, Uni Düsseldorf, Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M., Uni Passau, und Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz.
2020.
Rund 200 Seiten.
Kartoniert ca. € 9,90.
ISBN 978-3-406-62817-7
In Vorbereitung für 2020.

Jura kompakt

Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht AT und BT/1.
Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 1-210 StGB.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
4. Auflage. 2018.
XV, 164 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71743-7

Prüfe dein Wissen

Kudlich
Strafrecht Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2016.
XIII, 280 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-68062-5

Klausurenkurs

Kudlich
Fälle zum Strafrecht Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2018.
XIII, 249 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-5650-9

Klausurprobleme

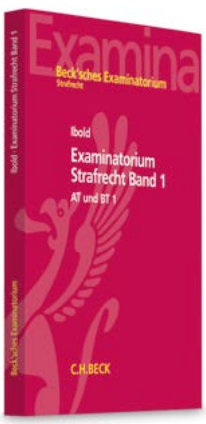
Hillenkamp/Cornelius
32 Probleme aus dem Strafrecht.
Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, LL.M., Uni Heidelberg.
15. Auflage. 2017.
XVII, 285 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-8006-4996-9

Academia Iuris Examenstraining

Frisch
Strafrecht.
Allgemeiner Teil.

Von Prof. Dr. Wolfgang Frisch, Uni Freiburg i. Br.
2020.
Rund 200 Seiten.
Kartoniert ca. € 22,00.
ISBN 978-3-8006-4164-2
In Vorbereitung für Juli 2020.



Beck'sches Examinatorium

Ibold
Strafrecht I.
AT und BT 1 (Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit).

Von Dr. Victoria Ibold, LMU München.
2019.
XVIII, 269 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-73403-8

Beck'sches Examinatorium

Ibold
Strafrecht II.
Besonderer Teil 2, Vermögensdelikte.

Von Dr. Victoria Ibold, LMU München.
2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-406-74587-4
In Vorbereitung für Juni 2020.

JuS-Schriftenreihe

Hardtung/Putzke
Examinatorium Strafrecht AT.
Ein Lehrbuch zur Einführung, Vertiefung und Wiederholung.

Von Prof. Dr. Bernhard Hardtung, Uni Rostock und Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden.
2016.
XX, 360 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-65783-2

MEHR INFO
beck-shop.de

STRAFRECHT BESONDERER TEIL

1. LEHRBÜCHER

Vahlens Große Lehrbücher

Tiedemann
Wirtschaftsstrafrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus Tiedemann und Dr. Marc Engelhart, Referatsleiter am Max-Planck-Institut und RA in Freiburg i. Br.
5. Auflage. 2017.
XLII, 581 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-8006-5430-7

Academia Iuris Schwerpunktstudium

Saliger
Umweltstrafrecht.

Von Prof. Dr. Frank Saliger, Bucerius Law School, Hamburg.
2012.
XXVII, 283 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-4174-1

Academia Iuris Schwerpunktstudium

Rolletschke
Steuerstrafrecht.

Von Stefan Rolletschke, Köln.
5. Auflage. 2020.
Rund 400 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-8006-4990-7
In Vorbereitung für Juni 2020.

Grundrisse des Rechts

Rengier
Strafrecht Besonderer Teil I.
Vermögensdelikte.

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz.
22. Auflage. 2020.
Rund 520 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,90.
ISBN 978-3-406-74544-7
In Vorbereitung für März 2020.

Grundrisse des Rechts

Rengier
Strafrecht Besonderer Teil II.
Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.

Von Prof. Dr. Rudolf Rengier, Uni Konstanz.
21. Auflage. 2020.
Rund 630 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,90.
ISBN 978-3-406-74545-4
In Vorbereitung für März 2020.

Grundrisse des Rechts

Wittig
Wirtschaftsstrafrecht.
Von Prof. Dr. Petra Wittig, LMU München.
5. Auflage. 2020.
Rund 650 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-406-74581-2
In Vorbereitung für April 2020.

JuS-Schriftenreihe

Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Besonderer Teil I.
Delikte gegen die Person und gegen überindividuelle Rechtsgüter.
Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Bayreuth.
2020.
Rund 240 Seiten.
Kartoniert ca. € 25,00.
ISBN 978-3-406-71894-6
In Vorbereitung für 2020.

Studium und Praxis

Hilgendorf
Einführung in das Medizinstrafrecht.
Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg.
2. Auflage. 2019.
XX, 143 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-74091-6

Jura kompakt

Ceffinato
Strafrecht BT/1.
Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.
Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Uni Bayreuth.
2017. XIII, 150 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71023-0

JuS-Schriftenreihe

Hilgendorf/Valerius
Strafrecht Besonderer Teil II.
Von Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf, Uni Würzburg, und Prof. Dr. Brian Valerius, Uni Bayreuth.
2017.
XVIII, 273 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-70720-9

Jura kompakt

Ceffinato
Strafrecht BT/2.
Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen.
Von PD Dr. Tobias Ceffinato, Uni Bayreuth.
2017.
XIII, 108 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71024-7

Jura kompakt

Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht BT/2.
Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 211-266b StGB.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
4. Auflage. 2017.
XIII, 184 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71237-1

Jura kompakt

Fahl/Winkler
Meinungsstreite Strafrecht BT/3.
Examensrelevante Probleme, Meinungen, Argumente, §§ 267-358 StGB.

Von Prof. Dr. Christian Fahl, Uni Greifswald, und RA Dr. Klaus Winkler, München, Lehrbeauftragter an der Uni Augsburg.
3. Auflage. 2019.
XIV, 162 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74068-8

Jura kompakt

Kraatz
Wirtschaftsstrafrecht.

Von PD Dr. Erik Kraatz, Hochschule Berlin.
2. Auflage. 2017.
XXII, 235 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71244-9

Patzak/Bohnen
Betäubungsmittelrecht.

Von Jörn Patzak, Wittlich, und Dr. Wolfgang Bohnen, Trier.
4. Auflage. 2019.
XXVII, 235 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-73192-1

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Prüfe dein Wissen

Kudlich
Strafrecht Besonderer Teil I.
Vermögensdelikte.

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
4. Auflage. 2016.
XIII, 223 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-68060-1

Prüfe dein Wissen

Kudlich
Strafrecht Besonderer Teil II.
Delikte gegen die Person und die Allgemeinheit.

Von Prof. Dr. Hans Kudlich, Uni Erlangen-Nürnberg.
4. Auflage. 2016.
XIII, 219 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-68061-8

Klausurenkurs

Oğlakcıoğlu/Rückert
Fälle zum Strafrecht Besonderer Teil.

Von Dr. Mustafa Temmuz Oğlakcıoğlu und Dr. Christian Rückert, beide Akademische Räte an der Uni Erlangen-Nürnberg.
2018.
XV, 290 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-5864-0

Klausurprobleme

Hillenkamp/Cornelius
40 Probleme aus dem Strafrecht.
Besonderer Teil.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Hillenkamp, Uni Heidelberg, und Prof. Dr. Kai Cornelius, Uni Heidelberg.
13. Auflage. 2020.
Rund 250 Seiten.
Kartoniert ca. € 20,00.
ISBN 978-3-8006-5948-7
In Vorbereitung für Juni 2020.

Jura kompakt

Steinberg
Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil I.

Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
2017.
XI, 109 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71792-5

Jura kompakt

Steinberg
Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil II.
Delikte gegen das Eigentum und das Vermögen.

Von Prof. Dr. Georg Steinberg, Uni Potsdam.
2018.
XI, 105 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71793-2

MEHR INFO
beck-shop.de

ORDNUNGSWIDRIG-KEITENRECHT, INTERNATIONALES STRAFRECHT

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Ambos
Internationales Strafrecht.
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht, Rechtshilfe.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen; Richter am Kosovo Sondertribunal, Den Haag; Berater (amicus curiae) der kolumbianischen Sondergerichtsbarkeit für den Frieden. Unter Mitarbeit von Dr. Alexander Heinze, LL.M., und Dipl.-Jurist Christopher Penkuhn.
5. Auflage. 2018.
LXII, 742 Seiten.
In Leinen € 99,00.
ISBN 978-3-406-71118-3

Academia Iuris

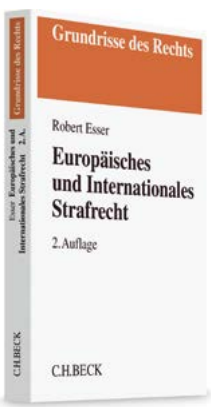
Klesczewski
Ordnungswidrigkeitenrecht.

Von Prof. Dr. Diethelm Klesczewski, Uni Leipzig.
2. Auflage. 2016.
XXVI, 348 Seiten.
Kartoniert € 31,90.
ISBN 978-3-8006-4993-8

Grundrisse des Rechts

Bülte
Ordnungswidrigkeitenrecht.

Begründet von Prof. Dr. Joachim Bohnert. Fortgeführt ab der 5. Auflage von Prof. Dr. Jens Bülte.
6. Auflage. 2020.
Rund 180 Seiten.
Kartoniert ca. € 24,00.
ISBN 978-3-406-74582-9.
In Vorbereitung für Juni 2020.



Grundrisse des Rechts

Esser
Europäisches und Internationales Strafrecht.

Von Prof. Dr. Robert Esser, Uni Passau.
2. Auflage. 2018.
XXXVII, 469 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70548-9

Jura kompakt

Nowrousian
Ordnungswidrigkeitenrecht.

Von Prof. Dr. Bijan Nowrousian, FHöV Münster.
2019.
XI, 114 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74019-0

Jura kompakt

Schramm
Internationales Strafrecht.
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht.

Von Prof. Dr. Edward Schramm, Uni Jena.
2. Auflage. 2018.
XXI, 223 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70776-6

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

Ambos
Fälle zum internationalen Strafrecht.
Strafanwendungsrecht, Völkerstrafrecht, Europäisches Strafrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Uni Göttingen.
2. Auflage. 2019.
XXIII, 213 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-71089-6

MEHR INFO
beck-shop.de

STRAFPROZESS-RECHT

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

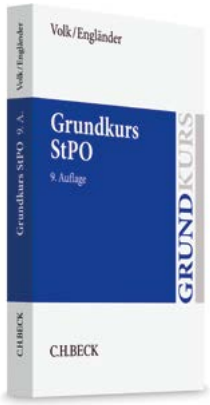
Roxin/Schünemann
Strafverfahrensrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Claus Roxin. Fortgeführt von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Bernd Schünemann, LMU München.
29. Auflage. 2017.
XXV, 576 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-70680-6

Grundrisse des Rechts

Schroeder/Verrel
Strafprozessrecht.

Von Prof. Dr. Dres. h.c. Friedrich-Christian Schroeder und Prof. Dr. Torsten Verrel, Uni Bonn.
7. Auflage. 2017.
XV, 299 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-70549-6



Grundkurse

Volk/Engländer
Grundkurs StPO.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Volk und Prof. Dr. Armin Engländer, LMU München.
9. Auflage. 2018.
XXXI, 401 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-71924-0

Jura kompakt

Putzke/Scheinfeld
Strafprozessrecht.

Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/ EBS Wiesbaden, und Prof. Dr. Jörg Scheinfeld, Uni Mainz/EBS Wiesbaden.
8. Auflage. 2019.
XV, 229 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
IISBN 978-3-406-74069-5

Jura kompakt

Theiß
Sitzungsdienst des Staatsanwalts.
Vorbereitung, Verhandlung, Plädoyer.

Von RiLG Dr. Christian Theiß.
8. Auflage. 2019.
XV, 192 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-74975-9

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Prüfe dein Wissen

Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich
Strafprozessrecht.

Bearbeitet von Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. Manfred Heinrich, Uni Kiel.
17. Auflage. 2019.
XVI, 385 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-68057-1

Klausurenkurs

Mitsch/Ellbogen
Fälle zum Strafprozessrecht.

Von Prof. Dr. Wolfgang Mitsch, Univ. Potsdam und Dr. Klaus Ellbogen, Univ. Potsdam.
2. Auflage.2020.
XVI, 212 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5987-6

Klausurprobleme

Rössner/Safferling
30 Probleme aus dem Strafprozessrecht.

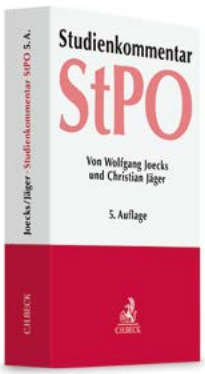
Von Prof. Dr. Dieter Rössner und Prof. Dr. Christoph J. M. Safferling, Uni Erlangen-Nürnberg.
4. Auflage. 2020.
Rund 200 Seiten.
Kartoniert ca. € 22,00.
ISBN 978-3-8006-6043-8
In Vorbereitung für September 2020.

JuS-Schriftenreihe

Murmann
Prüfungswissen Strafprozessrecht.

Von Prof. Dr. Uwe Murmann, Uni Göttingen.
4. Auflage. 2019.
XVIII, 139 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-406-72807-5

3. KOMMENTARE UND TEXTE



Studienkommentar

Joecks
Strafprozessordnung.
Studienkommentar.

Von Prof. Dr. Wolfgang Joecks und Prof. Dr. Christian Jäger, Uni Erlangen-Nürnberg.
5. Auflage. 2020.
Rund 900 Seiten.
Kartoniert ca. € 39,80.
ISBN 978-3-406-72519-7
In Vorbereitung für Oktober 2020.

Kommentar

Meyer-Goßner/Schmitt
Strafprozessordnung.
Gerichtsverfassungsgesetz, Nebengesetze und ergänzende Bestimmungen.

Erläutert von Prof. Dr. Bertram Schmitt unter Mitarbeit von Marcus Köhler.
63. Auflage. 2020.
Rund 2600 Seiten.
In Leinen ca. € 95,00.
ISBN 978-3-406-74541-6
In Vorbereitung für April 2020.

Beck-Texte im dtv

Strafprozessordnung
mit Auszügen aus Gerichtsverfassungsgesetz, EGGVG, Jugendgerichtsgesetz, Straßenverkehrsgesetz und Grundgesetz.

Mit ausführlichem Sachregister und einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h.c mult. Claus Roxin.
55. Auflage 2020.
XXVIII, 396 Seiten.
Kartoniert € 10,90.
ISBN 978-3-406-74275-0.
In Vorbereitung für März 2020.

MEHR INFO
beck-shop.de

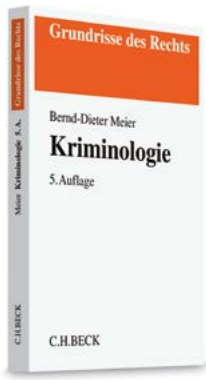
KRIMINOLOGIE, JUGENDSTRAFRECHT, STRAFVOLLZUG, STRAFVOLL-STRECKUNG

1. LEHRBÜCHER

Großes Lehrbuch

Göppinger
Kriminologie.

Begründet von Prof. Dr. med. Dr. jur. Hans Göppinger. Herausgegeben von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock. Bearbeitet von Prof. Dr. rer. soc. Dr. jur. Michael Bock, Dr. med. Dr. jur. Hauke Brettel, Prof. Dr. med. Hans-Ludwig Kröber, Prof. Dr. jur. Werner Maschke, Dr. jur. Peter Münster, Prof. Dr. jur. Hendrik Schneider und Dr. med. Frank Wendt.
6. Auflage. 2008.
XXXI, 782 Seiten.
In Leinen € 98,00.
ISBN 978-3-406-55509-1



Grundrisse des Rechts

Meier
Kriminologie.

Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover.
5. Auflage. 2016.
XXXVI, 353 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-69580-3

Grundrisse des Rechts

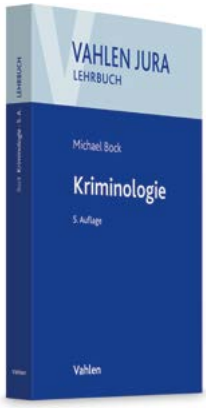
Meier/Bannenberg/Höffler
Jugendstrafrecht.

Von Prof. Dr. Bernd-Dieter Meier, Uni Hannover, Prof. Dr. Britta Bannenberg, Uni Gießen und Prof. Dr. Katrin Höffler, Uni Göttingen.
4. Auflage. 2019.
XXV, 390 Seiten.
Kartoniert € 25,90.
ISBN 978-3-406-73421-2

Grundrisse des Rechts

Kett-Straub/Kudlich
Sanktionenrecht.

Von Prof. Gabriele Kett-Straub, und Prof. Dr. Hans Kudlich, beide Uni Erlangen-Nürnberg.
2017. XIX, 273 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-71640-9



Vahlen Jura

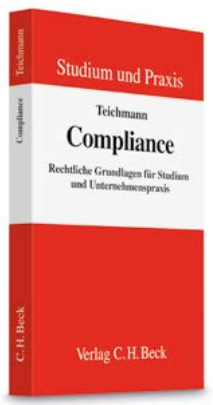
Bock
Kriminologie.
Für Studium und Praxis.

Von Prof. Dr. Dr. Michael Bock, Uni Mainz.
5. Auflage. 2019.
XXII, 425 Seiten.
Kartoniert € 32,90.
ISBN 978-3-8006-5916-6

Studium und Praxis

Barton
Einführung in die Strafverteidigung.
Von Prof. Dr. Stephan Barton, Uni Bielefeld.
2. Auflage. 2013.
XXVII, 340 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-65498-5

Bussmann
Wirtschaftskriminologie I.
Grundlagen - Markt- und Alltagskriminalität.
Von Prof. Dr. Kai-D. Bussmann, Uni Leipzig.
2015.
XLVII, 391 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-8006-5077-4



Studium und Praxis

Teichmann
Compliance.
Rechtliche Grundlagen für Studium und Unternehmenspraxis.
Herausgegeben von Prof. Dr. Christoph Teichmann, Uni Würzburg.
2014. XXI, 282 Seiten.
Kartoniert € 59,00.
ISBN 978-3-406-65497-8

Jura kompakt

Kett-Straub/Streng
Strafvollzugsrecht.
Von Prof. Gabriele Kett-Straub und Prof. Dr. Dr. Franz Streng, beide Uni Erlangen-Nürnberg.
2016.
XIV, 192 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-69171-3

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristischer Studienkurs

Kaiser/Schöch/Kinzig
Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug.
Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c. Günther Kaiser. Bearbeitet von Prof. Dr. Heinz Schöch, LMU München, und Prof. Dr. Jörg Kinzig, Uni Tübingen.
8. Auflage. 2015.
XXXIX, 384 Seiten.
Kartoniert € 36,90.
ISBN 978-3-406-66733-6

STEUERRECHT

1. LEHRBÜCHER

Grundkurse

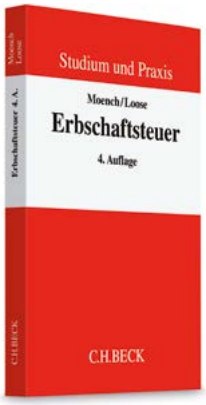
Wernsmann/Thiemann
Grundkurs Steuerrecht.

Von Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Uni Passau, und Prof. Dr. Christian Thiemann, Uni Mainz.
2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 30,00.
ISBN 978-3-406-64587-7
In Vorbereitung für September 2020.

Studium und Praxis

Bongartz/Schröer-Schallenberg
Verbrauchsteuerrecht.

Von Matthias Bongartz und Prof. Dr. Sabine Schröer-Schallenberg, HS des Bundes, Münster.
3. Auflage. 2018.
XXXIII, 503 Seiten.
Kartoniert € 49,80.
ISBN 978-3-406-72176-2



Studium und Praxis

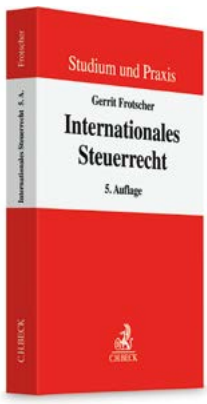
Moench/Loose
Erbschaftsteuer
einschließlich Schenkungsteuer und Bewertung.

Von Prof. Dr. Matthias Loose, Richter am BFH.
4. Auflage. 2020.
Rund 320 Seiten.
Kartoniert ca. € 39,00.
ISBN 978-3-406-69636-7
In Vorbereitung für Juni 2020.

Studium und Praxis

Frotscher
Körperschaftsteuer – Gewerbesteuer.

Von Prof. Dr. Gerrit Frotscher, Uni Hamburg, RA und FA für Steuerrecht, Hamburg.
2. Auflage. 2008.
XXV, 305 Seiten.
Kartoniert € 25,00.
ISBN 978-3-406-57546-4



Studium und Praxis

Frotscher
Internationales Steuerrecht.

Von Prof. Dr. Gerrit Frotscher, Uni Hamburg, RA und FA für Steuerrecht, Hamburg.
5. Auflage. 2020.
Rund 500 Seiten.
Kartoniert ca. € 34,90.
ISBN 978-3-406-74882-0
In Vorbereitung für April 2020.

Studium und Praxis

Jatzke
Europäisches Verbrauchsteuerrecht.
Von Prof. Dr. Harald Jatzke, Richter am BFH.
2016.
XXII, 232 Seiten.
Kartoniert € 39,80.
ISBN 978-3-406-69667-1

Jura kompakt

Dillberger/Fest
Einkommensteuer und Abgabenordnung.
Von Reg.Dir. Emanuel Dillberger, LL.M. (La Trobe), München, Prof. Dr. Timo Fest, LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
4. Auflage. 2019.
XXI, 217 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-73130-3

Studium und Praxis

Weber-Grellet
Europäisches Steuerrecht.
Von Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet, Vorsitzender Richter am BFH a.D.
2. Auflage. 2016.
XXIII, 233 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-406-68011-3

Grashoff
Grundzüge des Steuerrechts.
Alle wichtigen Steuerarten, Verfahrensrecht, Internationales Steuerrecht.
Von Prof. Dr. Dietrich Grashoff, Uni Bremen.
14. Auflage. 2018.
XIX, 243 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72239-4

JuS-Schriftenreihe

Wöhe/Mock
Die Handels- und Steuerbilanz.
Rechnungslegungsrecht.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Günter Wöhe, fortgeführt Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Wirtschaftsuniversität Wien.
7. Auflage. 2020.
Rund 300 Seiten.
Kartoniert ca. € 26,80.
ISBN 978-3-406-71091-9
In Vorbereitung für Juni 2020.

MEHR INFO
beck-shop.de

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Jura kompakt

Dillberger/Fest
Klausurenkurs Einkommensteuer und Abgabenordnung.

Von Oberregierungsrat Emanuel Dillberger, LL.M. (La Trobe), München, Prof. Dr. Timo Fest, LL.M. (Pennsylvania), Uni Kiel.
2. Auflage. 2017.
X, 129 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-68086-1

3. KOMMENTARE UND TEXTE

Kommentar

Gräber
Finanzgerichtsordnung
mit Nebengesetzen.

Begründet von Dr. Fritz Gräber. Bearbeitet von Dr. Ulrich Herbert, Dr. Christian Levedag, LL.M., Dr. Eckart Ratschow, Prof. Dr. Thomas Stapperfend und und Michaela Teller.
9. Auflage. 2019.
XXVII, 1822 Seiten.
In Leinen € 159,00.
ISBN 978-3-406-72411-4

Beck'sche Textausgabe

Aktuelle Steuertexte 2020.

2020.
XVIII, 1728 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-75063-2

Beck-Texte im dtv

Steuergesetze.
Abgabenordnung, Bewertungsgesetz, Einkommensteuer einschließlich Nebenbestimmungen sowie Einkommensteuer-Tabellen, Erbschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grunderwerbsteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Umwandlungssteuer u.a. Textausgabe mit ausführlichem Sachverzeichnis.

23. Auflage. 2020.
XVIII, 1728 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-75062-5
In Vorbereitung für Februar 2020.

MEHR INFO
beck-shop.de

METHODENLEHRE

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Vesting
Rechtstheorie.
Von Prof. Dr. Thomas Vesting, Uni Frankfurt a. M.
2. Auflage. 2015.
XXVII, 191 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-68434-0

Academia Iuris

Wank
Die Auslegung von Gesetzen.
Von Prof. Dr. Rolf Wank, Uni Bochum.
6. Auflage. 2015.
XIII, 114 Seiten.
Kartoniert € 17,90.
ISBN 978-3-8006-4991-4

Academia Iuris

Wank
Juristische Methodenlehre.
Von Prof. Dr. Rof Wank, Uni Bochum.
2020.
XXX, 495 Seiten.
Kartoniert € 34,90.
ISBN 978-3-8006-4945-7

Grundrisse des Rechts

Rüthers/Fischer/Birk
Rechtstheorie
mit Juristischer Methodenlehre.
Von Prof. Dr. Dres. h.c. Bernd Rüthers, Uni Konstanz, Richter am OLG a.D., Prof. Dr. Christian Fischer, Uni Jena und Prof. Dr. Axel Birk, Heilbronn.
11. Auflage. 2020.
Rund 650 Seiten.
Kartoniert ca. € 33,90.
ISBN 978-3-406-74015-2
In Vorbereitung für April 2020.

Lernbücher Jura

Muthorst
Grundlagen der Rechtswissenschaft.
Methode, Begriff, System.
Von Prof. Dr. Olaf Muthorst, FU Berlin.
2. Auflage. 2019.
XVII, 277 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-69546-9

JuS-Schriftenreihe

Zippelius
Juristische Methodenlehre.
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhold Zippelius.
11. Auflage. 2012.
XII, 95 Seiten.
Kartoniert € 15,90.
ISBN 978-3-406-63668-4

Möllers
Juristische Methodenlehre.
Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Uni Augsburg.
2. Auflage. 2020.
XLVIII, 571 Seiten.
In Leinen € 53,00.
ISBN 978-3-406-73178-5

Jura kompakt

Specht/Bleckat
Jura geht auch anders!
Ein Leitfaden für ein erfolgreiches und gelassenes Juratudium mit vielen Tipps und praktischen Hinweisen.
Von Florian Specht und Alexander Bleckat.
2018.
XV, 128 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-73039-9

Kramer
Juristische Methodenlehre.
Von Prof. Dr. Ernst A. Kramer, Uni Basel.
6. Auflage. 2020.
391 Seiten.
Kartoniert € 52,00.
ISBN 978-3-406-74474-7

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Vahlen Jura

Möllers
Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten.
Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation.
Von Prof. Dr. Thomas M. J. Möllers, Uni Augsburg.
9. Auflage. 2018.
XXII, 258 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-5693-6

JuS-Schriftenreihe

Herresthal/Weiß
Fälle zur Methodenlehre.
Die juristische Methode in der Fallbearbeitung.
Von Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M., Uni Regensburg und Ass. iur. Johannes Weiß.
2020.
Rund 300 Seiten
Kartoniert ca. € 24,90.
ISBN 978-3-406-74240-8
In Vorbereitung für April 2020.

JuS-Schriftenreihe

Mann
Einführung in die juristische Arbeitstechnik.
Klausuren - Hausarbeiten - Seminararbeiten - Dissertationen.

Begründet von Prof. Dr. Peter J. Tettinger, fortgeführt von Prof. Dr. Thomas Mann, Uni Göttingen.
5. Auflage. 2015.
XVI, 248 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-67795-3

Jura kompakt

Putzke
Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben.
Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten.

Von Prof. Dr. Holm Putzke, LL.M. (Krakau), Uni Passau/EBS Wiesbaden.
6. Auflage. 2018.
XV, 184 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-71238-8

Beyerbach
Die juristische Doktorarbeit.
Ein Ratgeber für das gesamte Promotionsverfahren.

Von Dr. Hannes Beyerbach, Wissenschaftlicher Assistent an der Uni Mannheim.
3. Auflage. 2019.
XXII, 290 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-8006-6020-9

Schimmel
Juristische Klausuren und Hausarbeiten richtig formulieren.

Von Prof. Dr. Roland Schimmel, FH Frankfurt a. M.
13. Auflage. 2018.
XXIX, 320 Seiten.
Kartoniert € 19,80.
ISBN 978-3-8006-5671-4

Byrd/Lehmann
Zitierfibel für Juristen.

Begründet von Prof. Dr. Sharon Byrd, fortgeführt von Prof. Dr. Matthias Lehmann, LL.M., Uni Halle-Wittenberg.
2. Auflage. 2016.
XIII, 183 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-406-60366-2

MEHR INFO
beck-shop.de

RECHTSGESCHICHTE

1. LEHRBÜCHER

Juristische Kurzlehrbücher

Kaser/Knütel/Lohsse
Römisches Privatrecht.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Max Kaser, fortgeführt von Prof. Dr. Rolf Knütel, Uni Bonn, und Prof. Dr. Sebastian Lohsse, Uni Münster.
22. Auflage. 2020.
Rund 530 Seiten.
Kartoniert ca. € 29,80.
ISBN 978-3-406-74412-9
In Vorbereitung für Mai 2020.

Juristische Kurzlehrbücher

Waldstein/Rainer
Römische Rechtsgeschichte.

Begründet von Prof. Dr. Gerhard Dulckeit und Prof. Dr. Dr. Fritz Schwarz, fortgeführt von Prof. Dr. Wolfgang Waldstein, Uni Salzburg. Neu bearbeitet von Prof. Dr. Michael Rainer, Uni Salzburg.
11. Auflage. 2014.
XVIII, 328 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-65425-1

Juristische Kurzlehrbücher

Link
Kirchliche Rechtsgeschichte.
Kirche, Staat und Recht in der europäischen Geschichte von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert.

Von Prof. Dr. Christoph Link, Uni Erlangen-Nürnberg.
3. Auflage. 2017.
XXIII, 307 Seiten.
Kartoniert € 44,90.
ISBN 978-3-406-68194-3

Juristische Kurzlehrbücher

Schlinker/Ludyga/Bergmann
Privatrechtsgeschichte.

Von Prof. Dr. Steffen Schlinker, Prof. Hannes Ludyga, M.A. und Prof. Dr. Andreas Bergmann.
2019.
XXIII, 323 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-73124-2

Juristische Kurzlehrbücher

Willoweit/Schlinker
Deutsche Verfassungsgeschichte.
Vom Frankenreich bis zur Wiedervereinigung Deutschlands.

Von Prof. Dr. Dr. h.c. Dietmar Willoweit und Prof. Dr. Steffen Schlinker, Uni Würzburg.
8. Auflage. 2019.
XXXVII, 497 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-72635-4

Juristische Kurzlehrbücher

Ziegler
Völkerrechtsgeschichte.

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Ziegler, Uni Würzburg.
2. Auflage. 2007.
XV, 267 Seiten.
Kartoniert € 29,50.
ISBN 978-3-406-56593-9

Grundrisse des Rechts

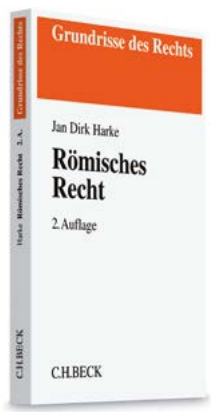
Frotscher/Pieroth
Verfassungsgeschichte.

Von Prof. Dr. Werner Frotscher und Prof. Dr. Bodo Pieroth, Uni Münster.
18. Auflage. 2019.
XXIX, 533 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-74014-5

Academia Iuris

Gmür/Roth
Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte.

Begründet von Prof. Dr. Rudolf Gmür, fortgeführt von Prof. Dr. Andreas Roth, Uni Mainz.
15. Auflage. 2018.
XVIII, 257 Seiten.
Kartoniert € 22,90.
ISBN 978-3-8006-5699-8



Grundrisse des Rechts

Harke
Römisches Recht.
Von der klassischen Zeit bis zu den modernen Kodifikationen.

Von Prof. Dr. Jan Dirk Harke, Uni Jena.
2. Auflage. 2016.
XV, 345 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-70273-0

Grundrisse des Rechts

Eisenhardt
Deutsche Rechtsgeschichte.

Von Prof. Dr. Ulrich Eisenhardt, FernUni Hagen.
7. Auflage. 2019.
XXXIII, 538 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-406-72958-4

Grundrisse des Rechts

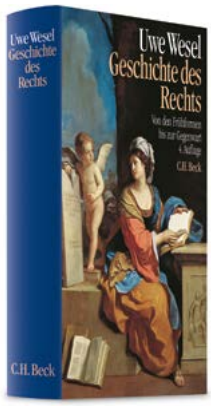
Schlosser
Neuere Europäische Rechtsgeschichte.
Privat- und Strafrecht vom Mittelalter bis zur Moderne.

Von Prof. Dr. Hans Schlosser, Augsburg.
3. Auflage. 2017.
XXVII, 461 Seiten.
Kartoniert € 23,90.
ISBN 978-3-406-70830-5

JuS-Schriftenreihe

Rüping/Jerouschek
Grundriss der Strafrechtsgeschichte.

Von Prof. Dr. Hinrich Rüping, Uni Hannover, und Prof. Dr. iur. Dr. phil. Dr. iur. h.c. Günter Jerouschek, Uni Jena.
6. Auflage. 2011.
XV, 136 Seiten.
Kartoniert € 19,90.
ISBN 978-3-406-62689-0



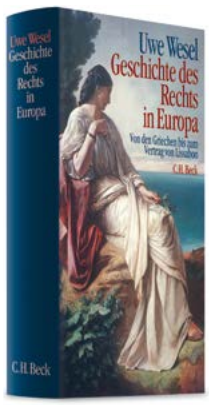
Wesel
Geschichte des Rechts.
Von den Frühformen bis zur Gegenwart.

Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
4. Auflage. 2014.
651 Seiten.
In Leinen € 43,00.
ISBN 978-3-406-65573-9

Jura kompakt

Aichele
Rechtsgeschichte.

Von PD Dr. Alexander Aichele, Uni Halle-Wittenberg.
2017.
XX, 148 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-70265-5

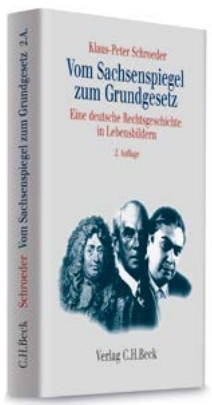


Wesel
Geschichte des Rechts in Europa.
Von den Griechen bis zum Vertrag von Lissabon.

Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
2010.
IX, 734 Seiten.
In Leinen € 38,00.
ISBN 978-3-406-60388-4

Köbler
Deutsche Rechtsgeschichte.
Ein systematischer Grundriss der geschichtlichen Grundlagen des deutschen Rechts von den Indogermanen bis zur Gegenwart.

Von Prof. Dr. Gerhard Köbler, Uni Innsbruck.
6. Auflage. 2005.
XIII, 308 Seiten.
Kartoniert € 18,00.
ISBN 978-3-8006-3209-1



Schroeder
Vom Sachsenspiegel zum Grundgesetz.
Eine deutsche Rechtsgeschichte in Lebensbildern.

Von Prof. Dr. Klaus-Peter Schröder, Uni Heidelberg.
2. Auflage. 2011.
XIV, 271 Seiten.
In Leinen € 34,00.
ISBN 978-3-406-62020-1

2. FALLBÜCHER UND EXAMEN

Juristische Fall-Lösungen

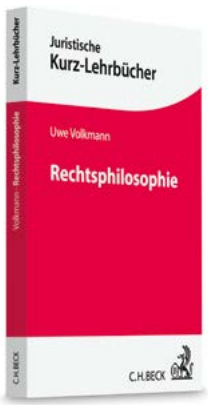
Falk/Luminati/Schmoeckel
Fälle aus der Rechtsgeschichte.

Von Prof. Dr. Ulrich Falk, Uni Mannheim, Prof. Dr. Michele Luminati, Uni Luzern, Prof. Dr. Mathias Schmoeckel, Uni Bonn.
2008.
XVI, 316 Seiten.
Kartoniert € 28,90.
ISBN 978-3-406-56190-0

MEHR INFO
beck-shop.de

RECHTS-PHILOSOPHIE/ RECHTSSOZIOLOGIE

1. LEHRBÜCHER



Juristische Kurzlehrbücher

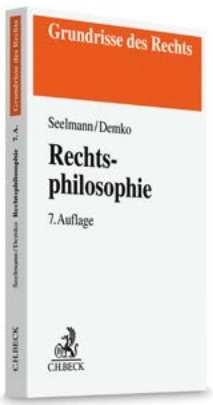
Volkmann
Rechtsphilosophie.

Von Prof. Dr. Uwe Volkmann,
Uni Frankfurt a. M.
2018.
VIII, 276 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-72424-4

Juristische Kurzlehrbücher

Rehbinder
Rechtssoziologie.

Von Prof. Dr. Manfred Rehbinder,
Uni Zürich, Honorarprof. an der Uni
Freiburg i. Br.
8. Auflage. 2014.
XIV, 222 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-406-66846-3



Grundrisse des Rechts

Seelmann/Demko
Rechtsphilosophie.

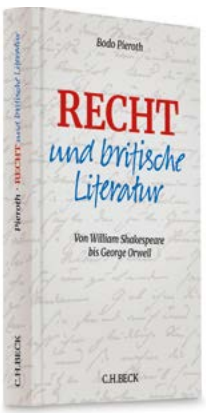
Von Prof. Dr. Dr. h.c. Kurt Seelmann,
Uni Basel und PD Dr. Daniela Demko,
LL.Eur., Uni Leipzig.
7. Auflage. 2019.
XX, 295 Seiten.
Kartoniert € 21,90.
ISBN 978-3-406-72620-0

Pieroth
Recht und Literatur.
Von Friedrich Schiller bis Martin Walser.

Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,
Uni Münster.
2015.
XVI, 327 Seiten.
Gebunden € 29,80.
ISBN 978-3-406-68191-2

Pieroth
Recht und amerikanische Literatur.
Von James Fenimore Cooper bis Susan Glaspell.

Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,
Uni Münster.
2017.
VIII, 310 Seiten.
Gebunden € 29,80.
ISBN 978-3-406-71543-3



Pieroth
Recht und britische Literatur.
Von William Shakespeare bis George Orwell.

Von Prof. Dr. Bodo Pieroth,
Uni Münster.
2019.
VIII, 312 Seiten.
Gebunden € 29,80.
ISBN 978-3-406-73747-3

MEHR INFO
beck-shop.de

VERSCHIEDENES

1. LEHRBÜCHER

Vahlen Jura

Köbler
Juristisches Wörterbuch.
Für Studium und Ausbildung.

Von Prof. Dr. Gerhard Köbler, Uni Innsbruck.
17. Auflage. 2018.
XVII, 533 Seiten.
Kartoniert € 29,80.
ISBN 978-3-8006-5881-7

Vahlen Jura

Eickelberg
Didaktik für Juristen.
Wissensvermittlung, Präsentationstechnik, Rhetorik.

Von Prof. Dr. Jan Martin Eickelberg, LL.M. (University of Cambridge), MBA (Universität Lüneburg).
2017.
XXV, 213 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-8006-5042-2

Vahlen Jura

Schnapp
Logik für Juristen.
Die Grundlagen der Denklehre und der Rechtsanwendung.

Begründet von Dr. Egon Schneider, fortgeführt von Prof. Dr. Friedrich E. Schnapp, Uni Bochum.
7. Auflage. 2016.
XVII, 251 Seiten.
Kartoniert € 26,90.
ISBN 978-3-8006-4295-3

Jura kompakt

Aichele/Meier/Renzikowski/Simmert
Einführung in die Logik und ihren Gebrauch.
Ein kleines Kompendium (nicht nur) für Juristen.

Von PD Dr. Alexander Aichele, Dr. Jakob Meier, Prof. Dr. Joachim Renzikowski und Sebastian Simmert, alle Uni Halle-Wittenberg.
2015.
XI, 87 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-67684-0

Jura kompakt

Adomeit/Hähnchen
Latein für Jurastudierende.
Ein Einstieg in das Juristenlatein.

Von Prof. Dr. Klaus Adomeit, Berlin, und Prof. Dr. Susanne Hähnchen, Uni Bielefeld.
7. Auflage. 2018.
XIV, 109 Seiten.
Kartoniert € 9,90.
ISBN 978-3-406-72560-9

Creifelds
Rechtswörterbuch.

Begründet von Dr. Carl Creifelds.
Hrsg. von Prof. Dr. Klaus Weber.
23. Auflage. 2019.
XXI, 1787 Seiten.
Mit Freischaltcode zur regelmäßig aktualisierten und verlinkten Version in beck-online während der Laufzeit der 23. Auflage.
In Leinen € 69,00.
ISBN 978-3-406-74062-6

Alpmann
Brockhaus Studienlexikon Recht.

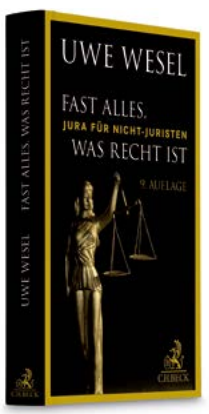
Von RA Josef Alpmann.
4. Auflage. 2014.
VIII, 1383 Seiten.
Gebunden € 49,00.
ISBN 978-3-406-63589-2

Linhart
Wörterbuch Recht.
Englisch-Deutsch, Deutsch-Englisch

Von Dr. Karin Linhart, LL.M. (Duke), Uni Würzburg.
2. Auflage. 2017.
XIV, 392 Seiten.
Kartoniert € 35,00.
ISBN 978-3-406-67465-5

Meyer
Juristische Fremdwörter, Fachausdrücke und Abkürzungen.
Sowie die gängigsten Registerzeichen der ordentlichen Gerichtsbarkeit, der Staatsanwaltschaft, der Arbeitsgerichtsbarkeit sowie der wichtigsten Registerzeichen der Verwaltungs-, Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit in der Bundesrepublik Deutschland und des Bundesverfassungsgerichts.

Von Dr. Dieter Meyer, RiLG i. R., unter Mitarbeit von Jens Meyer, StA.
13. Auflage. 2012.
VII, 276 Seiten.
Kartoniert € 18,90.
ISBN 978-3-8006-4278-6



Wesel
Fast alles, was Recht ist.
Jura für Nichtjuristen.

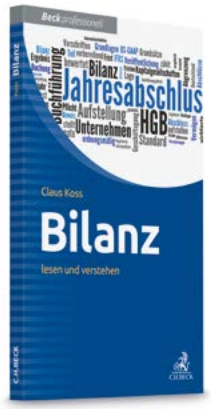
Von Prof. Dr. Uwe Wesel, Berlin.
9. Auflage. 2014.
XI, 522 Seiten.
In Leinen € 29,80.
ISBN 978-3-406-65102-1

Gostomzyk/Jahn
Briefe an junge Juristen.

Herausgegeben von Prof. Dr. Tobias Gostomzyk, TU Dortmund, und Prof. Dr. Joachim Jahn, Berlin.
2015.
XII, 183 Seiten.
Gebunden € 19,80.
ISBN 978-3-406-67653-6

Lackner
Deutschlandstipendium.

Von Prof. Dr. Hendrik Lackner,
FH Osnabrück.
2014.
XXIV, 192 Seiten.
Kartoniert € 39,00.
ISBN 978-3-406-65654-5



Beck Professionell

Koss
Bilanz
lesen und verstehen.

Von Prof. Dr. Claus Koss,
OTH Regensburg.
2016.
293 Seiten.
Kartoniert € 24,90.
ISBN 978-3-406-69344-1

Beck im dtv

Loos
Recht: verstanden!
So funktioniert unser Rechtssystem.
Juristische Grundlagen einfach erklärt.

Von Prof. Dr. Claus Loos,
Hochschule Kempten.
2. Auflage. 2015.
XVII, 169 Seiten.
Kartoniert € 12,90.
ISBN 978-3-406-66622-3

Stand der Literaturempfehlungen: 17. Februar 2020

AUTORENREGISTER

Achenbach ... 226
Adomeit ... 242
Ahrens ... 139
Aichele ... 238, 242
Alexander ... 140, 166
Alpmann ... 243
Altwicker ... 209
Ambos ... 223, 224
Ann ... 160
Arnold ... 150
Assmann ... 173
Auer ... 141
Augsberg ... 132, 180, 187, 213
Bach ... 178
Bachof ... 190
Badura ... 186
Balleis ... 132
Bannach ... 128
Bannenberg ... 228
Barton ... 229
Baumbach ... 156
Baums ... 154
Baur ... 143
Bayreuther ... 168
Beaucamp ... 199
Becker C. ... 174
Becker F. ... 193, 194
Becker U. ... 194
Becker-Eberhard ... 174
Berger ... 174
Bergmann ... 236
Bergmann-Streyl ... 140
Beurskens ... 154, 165
Beyerbach ... 235
Bieder ... 169
Biehl ... 176
Birk ... 233
Bitter ... 134, 152, 153
Bleckat ... 234
Bock ... 229
Bohnen ... 221
Bongartz ... 230
Bönker ... 199
Böttcher ... 175
Brand ... 140
Braun ... 132
Brödermann ... 177
Brox ... 134, 137, 139, 149, 152, 174
Brüning ... 181, 194
Bruns ... 159
Budzikiewicz ... 150
Bullinger ... 163
Bülte ... 223
Bung ... 213
Bunte ... 165
Burgi ... 198, 201
Burkiczak ... 180
Büßer ... 132
Bussmann ... 229
Byrd ... 235
Calliess ... 184
Canaris ... 151
Caspers ... 167
Ceffinato ... 220
Chrocziel ... 161
Classen ... 182, 208
Coester-Waltjen ... 147
Collin ... 191
Cornelius ... 217, 222
Cornils ... 189
Creifelds ... 243
de Wall ... 205
Decker ... 192, 199
Demko ... 240
Dethloff ... 147
Detterbeck ... 189
Deutsch ... 139
Dicken ... 152
Diederichsen ... 131
Dietlein ... 194
Dillberger ... 231, 232
Drüen ... 156
Durner ... 202
Dütz ... 167
Eckert ... 130
Eckhardt ... 204
Ehricke ... 176
Eicher ... 206
Eickelberg ... 242
Eickmann ... 175
Eidenmüller ... 150
Eisenberg ... 213
Eisenhardt ... 237
Ellbogen ... 226
Emmerich ... 151, 164
Engels ... 160
Engländer ... 225
Ennuschat ... 193
Ernst ... 191
Esser ... 223
Everts ... 130
Fahl ... 213, 217, 221
Falk ... 239
Fest ... 231, 232
Fezer ... 130, 138, 141
Finkelnburg ... 200
Finkenauer ... 142
Fischer C. ... 233
Fischer T. ... 215
Fleischer ... 155, 157
Fleury ... 185
Flint ... 206
Foerste ... 174
Frank ... 149
Franzen ... 170
Fremuth ... 208
Frenz ... 181
Frey ... 154
Fries ... 150
Frisch ... 218
Frister ... 216
Fritzsche ... 135, 138, 141
Frotscher ... 201, 230, 237
Fuchs ... 179
Gärditz ... 202
Gaul ... 174
Geiger ... 183, 210
Geis ... 196, 197, 198
Gernhuber ... 147
Glaser ... 201, 203
Glenk ... 155
Gmür ... 237
Gola ... 204
Göppinger ... 228
Gornig ... 194, 197
Gössl ... 178
Gostomzyk ... 243
Götting ... 160, 161
Gottwald ... 145, 171
Götz ... 196
Grabenwarter ... 208
Gräber ... 232
Gramm ... 127
Grashoff ... 231
Greco ... 216
Grigoleit ... 136, 141, 142
Grimm ... 202
Gröpl ... 185, 187
Grotefels ... 199
Grube ... 206
Gruber ... 143
Grunewald ... 131, 157
Grunsky ... 171
Güllemann ... 141, 179
Gursky ... 145
Habersack ... 151, 154
Haertlein ... 158
Hähnchen ... 242
Hakenberg ... 209
Hardtung ... 218
Harke ... 237
Hau ... 129, 136, 179
Hay ... 177, 179
Hebeler ... 181
Heckelmann ... 170
Heckmann ... 181, 193, 194, 204, 207
Heim ... 153
Heimann ... 186
Heinrich ... 132, 226
Hellermann ... 194
Helms ... 144, 149
Hendricks ... 197
Henssler ... 152
Herdegen ... 208, 211, 212
Hergenröder ... 168
Herresthal ... 136, 170, 234
Hess ... 171
Heyen ... 191
Hilgendorf ... 213, 214, 217, 220
Hillenkamp ... 217, 222

Hillgruber ... 212
Hobe ... 208
Höffler ... 214, 228
Höfling ... 187
Hofmann ... 161
Holzner ... 196
Hoppe ... 199
Hopt ... 156
Horn ... 194
Huber ... 178
Hübner ... 178
Hufen ... 184, 207
Ibler ... 193
Ibold ... 218
Igl ... 205
Ipsen ... 184, 189, 211
Ivo ... 146
Jacoby ... 133, 171
Jäger ... 215, 226
Jahn J. ... 243
Jahn R. ... 197
Jakl ... 130
Jänich ... 164
Jarass ... 187, 209
Jatzke ... 231
Jauernig ... 133, 171, 174
Jerouschek ... 238
Joecks ... 215, 227
Jung ... 153
Junker ... 167, 169, 178
Kahl ... 202
Kaiser T. ... 128
Kaiser G. ... 229
Kamanabrou ... 129
Kämmerer ... 185, 191
Käpplinger ... 155
Kaser ... 236
Kaspar ... 214
Keller ... 175, 206
Kempen ... 193, 194, 212
Kett-Straub ... 228, 229
Khan ... 210
Kienle ... 173, 178
Kindler ... 152, 156
Kingreen ... 196
Kinzig ... 229
Kirchhof ... 186
Kischel ... 177
Klement ... 201, 203
Klesczewski ... 223
Kling ... 165
Kloepfer ... 182, 183, 202
Klumpp ... 167
Kluth ... 190, 201
Kment ... 200, 209
Knauff ... 184
Knemeyer ... 197
Knütel ... 236
Köbler ... 239, 242
Koch ... 145, 153
Köhler ... 134, 135, 138, 166
Kokemoor ... 144, 153, 168, 205
Koller ... 156
Konrad ... 199
Kopp ... 192, 207
Korch ... 157
Korioth ... 184
Kornblum ... 138
Koss ... 244
Kötz ... 139
Kotzur ... 210, 211
Kraatz ... 221
Kramer U. ... 190, 201
Kramer E. A. ... 234
Kraßer ... 160
Kudlich ... 217, 221, 228
Kühl ... 127, 215, 216
Lackner ... 215, 244
Lange B. ... 127
Lange K. W. ... 137, 148, 149, 164
Langenbucher ... 157
Lehmann ... 235
Leiß ... 148
Leitherer ... 206
Lembke ... 168
Lettl ... 151, 154, 160, 162, 164, 165
Lindacher ... 136
Linhart ... 243
Link ... 236
Lissack ... 198
Locher ... 140
Löhnig ... 145, 148, 149
Lohsse ... 236
Loos ... 244
Looschelders ... 137, 139
Loose ... 230
Lorenz ... 137, 138, 139
Loritz ... 168
Löwisch ... 167
Ludyga ... 236
Luik ... 206
Lüke ... 144, 171, 172, 173
Luminati ... 239
Mankowski ... 177
Mann ... 207, 235
Manssen ... 185, 193, 194
Martinek ... 131
Martini ... 191
Maties ... 131, 132, 153, 155, 168
Maurer ... 189
Medicus ... 129, 130, 137, 139, 140
Meier B. D. ... 228
Meier J. ... 242
Merz ... 197
Meßerschmidt ... 202
Mestmäcker ... 164
Metzler-Müller ... 135, 137, 140
Meyer C. ... 131
Meyer D. ... 243
Meyer-Goßner ... 227
Meyer-Ladewig ... 206
Mitsch ... 226
Mittler ... 213
Mock ... 153, 231
Moench ... 230
Moes ... 129
Möllers ... 234
Möstl ... 191, 195
Muckel ... 195, 199, 200, 205
Müller ... 143
Murmann ... 213, 226
Muscheler ... 147
Musielak ... 129, 131, 172
Muthorst ... 233
Nettesheim ... 208
Neuner ... 134, 146
Norer ... 202
Nowrousian ... 224
Obergfell ... 130, 138, 141
Oberrath ... 180
Oetker ... 169
Oğlakcıoğlu ... 222
Ogorek ... 199, 205
Ohly ... 161
Olsen-Ring ... 178
Olzen ... 131
Omlor ... 131
Oppermann ... 208
Ortloff ... 200
Ossenbühl ... 189
Otto ... 200
Pabel ... 208
Palandt ... 133
Patzak ... 221
Paulus ... 141, 175, 187
Peters ... 209
Petersen ... 129, 130, 183
Peukert ... 162
Piekenbrock ... 173
Pieroth ... 187, 237, 241
Poelzig ... 157, 158
Pohlmann ... 172, 175
Poscher ... 196
Preis ... 128
Prütting ... 143, 152
Purnhagen ... 209, 210
Putzke ... 217, 218, 225, 235
Putzo ... 173
Quarch ... 190
Rainer ... 236
Ramsauer ... 192
Regenfus ... 145
Rehbinder ... 162, 240
Reichold ... 127, 168
Reimer ... 191, 195
Reiter ... 169
Remmert ... 193
Rengier ... 216, 219
Renzikowski ... 242
Richardi ... 168

Riehm 136, 142
Rimmelspacher 144
Ring 178
Rixen 187, 205
Röder 134
Rolfs 170
Rolletschke 219
Ronellenfitsch 127
Rosenberg 171
Rosengarten 177
Rösler 179
Rössner 226
Roth 156, 237
Röthel 141, 145, 149
Rotsch 214
Roxin 216, 225, 226
Rückert 222
Ruffert 211
Rüping 238
Rüpke 204
Rüthers 233
Sachs 128
Säcker 166
Saenger 130, 151
Safferling 226
Saliger 219
Sander 195
Sartorius 192, 212
Sauer D. J. 172
Sauer H. 185
Schack 177
Schäfer 152
Schäfers 175
Scheinfeld 217, 225
Schenke 207
Schilken 171, 174
Schimikowski 159
Schimmel 235
Schindler 132
Schlaich 184
Schlehofer 217
Schlinker 236
Schlitt 157
Schlosser 237
Schmidbauer 196
Schmidt B. 206
Schmidt T. I. 186, 197, 198
Schmitt 227
Schmittat 129
Schmoeckel 205, 239
Schnapp 242
Schöbener 184
Schoch 193
Schöch 229
Schöne 155
Schönfelder 133
Schorkopf 182
Schramm 224
Schroeder F.-C. 225
Schroeder K.-P. 239
Schroeder W. 209
Schröer-Schallenberg 230
Schumacher 152
Schünemann 225
Schwab D. 147, 148
Schwab K. H. 171
Schweitzer 164
Schwerdtfeger A. 181
Schwerdtfeger G. 181
Schwintowski 157, 166
Seelmann 240
Seidel 191, 195
Sendmeyer 172
Siegel 194
Simmert 242
Sodan 180
Sosnitza 161, 162
Specht 234
Spiecker gen. Döhmann 191
Spitzlei 181
Stadler 134
Stancke 165
Stein 211
Steinberg 222
Steiner 196, 200
Stemmler 200
Stober 190
Stoffels 168, 169
Stollmann 199
Streng 229
Stürner 138, 143, 144
Suerbaum 181
Sydow 183
Teichmann 229
Theiß 225
Thiele 208
Thiemann 230
Thole 131
Thomas 165, 173
Thorn 179
Thume 170
Thüsing 167
Tiedemann 219
Timme 132, 156
Tischer 148
Valerius 217, 220
Verrel 225
Verse 154
Vesting 183, 233
Vieweg 143, 145
Voit 172
Volk 225
Volkmann 185, 240
v. Bar 177
von Buttlar 211
von Coelln 187
von Hinden 133
von Lewinski 204
von Sachsen Gessaphe 175
von Welser 163
Wagner 131, 139
Wahrendorf 206, 207
Waldhoff 186, 189, 194
Waldstein 236
Walker 134, 137, 139, 149, 174
Walter 211
Waltermann 167
Wandt 140, 159
Wandtke 163
Wank 153, 155, 233
Weber 144
Weber-Grellet 231
Wedemann 155
Weirich 146
Weiß 234
Weißer 128
Wellenhofer 143, 147
Weller 152
Welti 205
Werner A. 130, 143
Werner O. 130
Wernsmann 230
Wertenbruch 135
Wesel 238, 243
Wicke 130
Wiedemann 154
Wieling 142
Will 190, 191, 194, 199, 209
Willoweit 236
Windbichler 151
Windthorst 187, 190
Winkler K. 132, 213, 217, 221
Winkler D. 180, 186
Wittig 220
Wittreck 183
Wöhe 231
Wolf 166
Wolff H. J. 190
Wolff H. A. 127, 192
Wolffgang 197
Wörlen 132, 135, 137, 140, 144, 153, 168
Würtenberger 186, 207
Zech 161
Zeppernick 144
Ziegler 237
Ziekow 180, 201
Zippelius 183, 186, 234
Zöllner 168

REIHENREGISTER

Großes Lehrbuch

- Ambos, Internationales Strafrecht.
- Baur/Stürner, Sachenrecht.
- Bruns, Privatversicherungsrecht.
- Canaris, Handelsrecht.
- Gaul/Schilken/Becker-Eberhard, Zwangsvollstreckungsrecht.
- Gernhuber/Coester-Waltjen, Familienrecht.
- Göppinger, Kriminologie.
- Kischel, Rechtsvergleichung.
- Kloepfer, Umweltrecht.
- Kloepfer, Verfassungsrecht.
- Kraßer/Ann, Patentrecht.
- Lange, Erbrecht.
- Mestmäcker/Schweitzer,Europäisches Wettbewerbsrecht.
- Ossenbühl/Cornils, Staatshaftungsrecht.
- Rosenberg/Schwab/Gottwald, Zivilprozessrecht.
- Roxin/Greco, Strafrecht Allgemeiner Teil.
- Schoch, Besonderes Verwaltungsrecht.
- Schorkopf, Staatsrecht der internationalen Beziehungen.
- v. Bar/Mankowski, Internationales Privatrecht.
- Wolf/Neuner, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts.

Vahlens Große Lehrbücher

- Deutsch/Ahrens, Deliktsrecht.
- Igl/Welti, Gesundheitsrecht.
- Müller/Gruber, Sachenrecht.
- Tiedemann, Wirtschaftsstrafrecht.

Studienkommentar

- Gröpl/Windthorst/von Coelln, Grundgesetz.
- Jacoby/v.Hinden, Bürgerliches Gesetzbuch.
- Joecks, Strafprozessordnung.
- Joecks/Jäger, Strafgesetzbuch.
- Rolfs, Arbeitsrecht.
- Wolff/Decker, Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG).

Juristische Kurzlehrbücher

- Classen, Staatsrecht II.
- de Wall/Muckel, Kirchenrecht.
- Dethloff, Familienrecht.
- Emmerich/Lange, Kartellrecht.
- Emmerich/Lange, Unlauterer Wettbewerb.
- Emmerich/Habersack, Konzernrecht.
- Frister, Strafrecht Allgemeiner Teil.
- Geiger, Staatsrecht III.
- Geis, Kommunalrecht.
- Götting, Gewerblicher Rechtsschutz.
- Götz/Geis, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht.
- Grabenwarter/Pabel, Europäische Menschenrechtskonvention.
- Hay, US-Amerikanisches Recht.
- Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht.
- Ipsen, Völkerrecht.
- Jauernig/Berger, Zwangsvollstreckungs- und Insolvenzrecht.
- Jauernig/Hess, Zivilprozessrecht.
- Kamanabrou, Vertragsgestaltung.
- Kaser/Knütel/Lohsse, Römisches Privatrecht.
- Kloepfer, Finanzverfassungsrecht
- Köhler, BGB Allgemeiner Teil.
- Kühl/Reichold/Ronellenfitsch, Einführung in die Rechtswissenschaft.
- Langenbucher, Aktien- und Kapitalmarktrecht.
- Lettl, Handelsrecht.
- Link, Kirchliche Rechtsgeschichte.
- Medicus/Lorenz, Schuldrecht I.; Schuldrecht II.
- Meßerschmidt, Europäisches Umweltrecht.
- Oppermann/Classen/Nettesheim, Europarecht.
- Petersen, Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht II.
- Prütting, Sachenrecht.
- Rehbinder, Rechtssoziologie.
- Rehbinder/Peukert, Urheberrecht.
- Röthel, Erbrecht
- Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht.
- Ruffert/Walter, Institutionalisiertes Völkerrecht.
- Schack, Internationales Zivilverfahrensrecht.
- Schlaich/Korioth, Das Bundesverfassungsgericht.
- Schlinker/Ludyga/Bergmann, Privatrechtsgeschichte.
- Schlüter/Röthel, Erbrecht.
- Schmoeckel, Kanonisches Recht.
- Sydow/Wittreck, Deutsches und Europäisches Verfassungsrecht I.
- Thiele, Europäisches Prozessrecht.
- Vesting, Rechtstheorie.
- Vesting, Staatstheorie.
- Volkmann, Rechtsphilosophie.
- Waldstein/Rainer, Römische Rechtsgeschichte.
- Will, Öffentliches Baurecht
- Willoweit/Schlinker/Wittreck, Deutsche Verfassungsgeschichte.
- Windbichler, Gesellschaftsrecht.
- Wolff/Bachof/Stober/Kluth, Verwaltungsrecht I.
- Wolff/Bachof/Stober/Kluth, Verwaltungsrecht II.
- Würtenberger/Heckmann, Verwaltungsprozessrecht.
- Ziegler, Völkerrechtsgeschichte.
- Ziekow, Öffentliches Wirtschaftsrecht.
- Zippelius, Allgemeine Staatslehre.

Academia Iuris

- Becker, Insolvenzrecht.
- Brox/Walker, Allgemeiner Teil des BGB.
- Brox/Walker, Erbrecht.
- Brox/Walker, Zwangsvollstreckungsrecht.
- Gmür/Roth, Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte.
- Grunsky/Jacoby, Zivilprozessrecht.
- Hobe/Fremuth, Europarecht.
- Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht.
- Ipsen, Staatsrecht I.
- Ipsen, Staatsrecht II.
- Klesczewski, Ordnungswidrigkeitenrecht.
- Kötz/Wagner, Deliktsrecht.
- Looschelders, Schuldrecht. Allgemeiner Teil.
- Looschelders, Schuldrecht. Besonderer Teil.
- Löwisch/Caspers/Klumpp, Arbeitsrecht.
- Mann/Wahrendorf, Verwaltungsprozessrecht.
- Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht.
- Medicus/Petersen, Grundwissen zum Bürgerlichen Recht.
- Muscheler, Familienrecht.
- Saenger, Gesellschaftsrecht.
- Schilken, Zivilprozessrecht.
- Stein/von Buttlar/Kotzur, Völkerrecht.
- Vieweg/Werner, Sachenrecht.
- Wandt, Versicherungsrecht.
- Wank, Die Auslegung von Gesetzen.
- Wank, Juristische Methodenlehre.

Academia Iuris Schwerpunktstudium

- Brödermann/Rosengarten, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht (IPR/IZVR).
- Jänich, Lauterkeitsrecht.
- Rolletschke, Steuerstrafrecht.
- Saliger, Umweltstrafrecht.

Grundrisse des Rechts

- Brox/Henssler, Handelsrecht.
- Brox/Walker, Allgemeines Schuldrecht.
- Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht.
- Brox/Walker, Kommunalrecht.

- Bülte, Ordnungswidrigkeitenrecht.
- Burgi, Kommunalrecht.
- Calliess, Staatsrecht III.
- Dicken/Henssler, Bilanzrecht.
- Dütz/Thüsing, Arbeitsrecht.
- Eisenhardt, Deutsche Rechtsgeschichte.
- Esser, Europäisches und Internationales Strafrecht.
- Foerste, Insolvenzrecht.
- Frank/Helms, Erbrecht.
- Frotscher/Pieroth, Verfassungsgeschichte.
- Harke, Römisches Recht.
- Herdegen, Europarecht.
- Herdegen, Völkerrecht.
- Hufen, Staatsrecht II.
- Hufen, Verwaltungsprozessrecht.
- Junker, Internationales Privatrecht.
- Junker, Internationales Zivilprozessrecht.
- Kett-Straub/Kudlich, Sanktionenrecht.
- Kingreen/Poscher, Polizei- und Ordnungsrecht.
- Kloepfer/Durner, Umweltschutzrecht.
- Kluth, Öffentliches Wirtschaftsrecht.
- Lettl, Gewerblicher Rechtsschutz.
- Lettl, Kartellrecht.
- Lettl, Urheberrecht.
- Lettl, Lauterkeitsrecht.
- Lüke, Zivilprozessrecht.
- Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht.
- Meier, Kriminologie.
- Meier/Bannenberg/Höffler, Jugendstrafrecht.
- Muckel/Ogorek, Öffentliches Baurecht.
- Muckel/Ogorek/Rixen, Sozialrecht.
- Poelzig, Kapitalmarktrecht.
- Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil.
- Rengier, Strafrecht Besonderer Teil I.
- Rengier, Strafrecht Besonderer Teil II.
- Rüthers/Fischer/Birk, Rechtstheorie.
- Schäfer, Gesellschaftsrecht.
- Schimikowski, Versicherungsvertragsrecht.
- Schlosser, Neuere Europäische Rechtsgeschichte.
- Schöbener/Knauff, Allgemeine Staatslehre.
- Schroeder/Verrel, Strafprozessrecht.
- Schwab, Familienrecht.
- Seelmann/Demko, Rechtsphilosophie.
- Stadler, Allgemeiner Teil des BGB.
- Thüsing, Europäisches Arbeitsrecht.
- Wellenhofer, Sachenrecht.
- Wittig, Wirtschaftsstrafrecht.

Grundkurse

- Gössl/Hübner/Kienle, Grundkurs IPR und IZVR.
- Junker, Grundkurs Arbeitsrecht.
- Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht.
- Murmann, Grundkurs Strafrecht.
- Musielak/Hau, Grundkurs BGB.
- Musielak/Voit, Grundkurs ZPO.
- Schroeder, Grundkurs Europarecht.
- Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht.
- Volk/Engländer, Grundkurs StPO.
- Wernsmann/Thiemann, Grundkurs Steuerrecht.

Vahlen Jura

- Bitter/Heim, Gesellschaftsrecht.
- Bitter/Röder, BGB Allgemeiner Teil.
- Bitter/Schumacher, Handelsrecht.
- Bock, Kriminologie.
- Eickelberg, Didaktik für Juristen.
- Engels, Patent-, Marken- und Urheberrecht.
- Fleury, Verfassungsprozessrecht.
- Hakenberg, Europarecht.
- Kämmerer, Staatsorganisationsrecht.
- Keller, Insolvenzrecht.
- Kling/Thomas, Kartellrecht.
- Köbler, Juristisches Wörterbuch.
- Kühl, Strafrecht.
- Löhnig, Erbrecht.
- Möllers, Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten.
- Richardi/Bayreuther, Kollektives Arbeitsrecht.
- Schnapp, Logik für Juristen.
- Waltermann, Arbeitsrecht.
- Wandt, Gesetzliche Schuldverhältnisse.
- Weller/Prütting, Handels- und Gesellschaftsrecht.

Juristischer Studienkurs

- Kaiser/Schöch/Kinzig, Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug.
- Rimmelspacher/Stürner, Kreditsicherungsrecht.
- Volkmann, Staatsrecht II.
- Will/Quarch, Staatshaftungsrecht.

Lernbücher Jura

- Arnold/Budzikiewicz, Erbrecht.
- Bach/Huber, Internationales Privat- und Prozessrecht.
- Detterbeck, Allgemeines Verwaltungsrecht.
- Gröpl, Staatsrecht I.
- Jung, Handelsrecht.
- Lüke, Sachenrecht.
- Manssen, Staatsrecht II.
- Mock, Gesellschaftsrecht.
- Muthorst, Grundlagen der Rechtswissenschaft.
- Pohlmann, Zivilprozessrecht.
- Pohlmann/Schäfers, Zwangsvollstreckungsrecht.
- Reichold, Arbeitsrecht.
- Sauer, Staatsrecht III.
- Stollmann/Beaucamp, Öffentliches Baurecht.
- Wellenhofer, Familienrecht.
- Wertenbruch, BGB Allgemeiner Teil.
- Windthorst, Staatshaftungsrecht.

Studium und Praxis

- Alexander, Verbraucherschutzrecht.
- Barton, Einführung in die Strafverteidigung.
- Bongartz/Schröer-Schallenberg, Verbrauchsteuerrecht.
- Eickmann/Böttcher, Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsrecht.
- Frotscher, Internationales Steuerrecht.
- Frotscher, Körperschaftsteuer – Gewerbesteuer.
- Glenk, Genossenschaftsrecht.
- Grimm/Norer, Agrarrecht.
- Habersack/Verse, Europäisches Gesellschaftsrecht.
- Hilgendorf, Einführung in das Medizinstrafrecht.
- Hoppe/Bönker/Grotefels, Öffentliches Baurecht.
- Jarass/Kment, EU-Grundrechte.
- Jatzke, Europäisches Verbrauchsteuerrecht.
- Locher/Bergmann-Streyl, Das private Baurecht.
- Moench/Loose, Erbschaftsteuer
- Rüpke/v. Lewinski/Eckhardt, Datenschutzrecht.
- Sosnitza, Deutsches und europäisches Markenrecht.
- Stoffels/Lembke, Betriebsverfassungsrecht.
- Teichmann, Compliance.
- Weber-Grellet, Europäisches Steuerrecht.
- Weirich/Ivo, Grundstücksrecht.
- Zippelius/Würtenberger, Deutsches Staatsrecht.
- Zöllner/Loritz/Hergenröder, Arbeitsrecht.

Lernen im Dialog

- Kokemoor, Sozialrecht.
- Oberrath, Öffentliches Recht.
- Wörlen/Kokemoor, Arbeitsrecht.
- Wörlen/Kokemoor, Handelsrecht.
- Wörlen/Kokemoor, Sachenrecht.
- Wörlen/Metzler-Müller, BGB AT.
- Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht AT.
- Wörlen/Metzler-Müller, Schuldrecht BT.

JuS-Schriftenreihe

- Brand, Schadensersatzrecht.
- Brüning/Suerbaum, Examensfälle zum Öffentlichen Recht.
- Diederichsen/Wagner/Thole, Die Zwischenprüfung im Bürgerlichen Recht.
- Eidenmüller/Fries, Fälle zum Erbrecht.
- Finkelnburg/Ortloff/Kment, Öffentliches Baurecht Band I: Bauplanungsrecht.
- Finkelnburg/Ortloff/Otto, Öffentliches Baurecht Band II: Bauordnungsrecht, Nachbarschutz, Rechtsschutz.
- Frotscher/Kramer, Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht.
- Fuchs/Hau/Thorn, Fälle zum Internationalen Privatrecht.
- Gornig/Jahn, Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht.
- Grunewald, Bürgerliches Recht.
- Grunewald/Schlitt, Einführung in das Kapitalmarktrecht.
- Haertlein/Poelzig, Fälle zum Bank- und Kapitalmarktrecht.
- Hardtung/Putzke, Examinatorium Strafrecht AT.
- Heckelmann/Franzen, Fälle zum Arbeitsrecht.
- Heckmann, Die Zwischenprüfung im Öffentlichen Recht.
- Herresthal/Weiß, Fälle zur Methodenlehre.
- Hilgendorf/Valerius, Strafrecht Allgemeiner Teil.
- Hilgendorf/Valerius, Strafrecht Besonderer Teil I.
- Hilgendorf/Valerius, Strafrecht Besonderer Teil II.
- Höfling/Augsberg, Fälle zu den Grundrechten.
- Höfling/Rixen, Fälle zum Staatsorganisationsrecht.
- Kahl/Gärditz,Umweltrecht.
- Kempen/Hillgruber, Fälle zum Völkerrecht.
- Kempen/Hillgruber, Völkerrecht.
- Koch, Gesellschaftsrecht.
- Kornblum/Stürner, Fälle zum Allgemeinen Schuldrecht.
- Lindacher/Hau, Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB.
- Mann, Einführung in die juristische Arbeitstechnik.
- Martinek/Omlor, Grundlagenfälle zum BGB für Anfänger.
- Martinek/Omlor, Grundlagenfälle zum BGB für Fortgeschrittene.
- Medicus/Brand, Gesetzliche Schuldverhältnisse.
- Moes, Vertragsgestaltung.
- Muckel/Stemmler, Fälle zum öffentlichen Baurecht.
- Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht.
- Peters/Altwicker, Europäische Menschenrechtskonvention.
- Riehm, Examinatorium BGB Allgemeiner Teil.
- Rüping/Jerouschek, Grundriss der Strafrechtsgeschichte.
- Sander, Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht.
- Schöne, Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band I.
- Schöne, Fälle zum Handels- und Gesellschaftsrecht Band II.
- Schwerdtfeger/Schwerdtfeger, Öffentliches Recht in der Fallbearbeitung.
- Sosnitza, Fälle zum Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht.
- von Sachsen Gessaphe, Zwangsvollstreckungsrecht.
- Weber, Kreditsicherungsrecht.
- Wieling/Finkenauer, Fälle zum Besonderen Schuldrecht.
- Wöhe/Mock, Die Handels- und Steuerbilanz.
- Zippelius, Juristische Methodenlehre.

Jura kompakt

- Adomeit/Hähnchen, Latein für Juristudierende.
- Aichele, Rechtsgeschichte.
- Aichele/Meier/Renzikowski/Simmert, Einführung in die Logik und ihren Gebrauch.
- Augsberg/Burkiczak, Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Öffentliches Recht.
- Augsberg/Büßer, Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Zivilrecht.
- Augsberg/Mittler, Der Kurzvortrag im Ersten Examen – Strafrecht.
- Beurskens, Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht.
- Beurskens, Konzern- und Umwandlungsrecht.
- Ceffinato, Strafrecht BT/1.
- Ceffinato, Strafrecht BT/2.
- Dillberger/Fest, Einkommensteuer und Abgabenordnung.
- Dillberger/Fest, Klausurenkurs Einkommensteuer und Abgabenordnung.
- Dorf, Völkerrecht.
- Fahl/Winkler, Definitionen und Schemata Strafrecht.
- Fahl/Winkler, Meinungsstreite Strafrecht AT und BT/1.
- Fahl/Winkler, Meinungsstreite Strafrecht BT/2.
- Fahl/Winkler, Meinungsstreite Strafrecht BT/3.
- Heimann, Staatsrecht II.
- Helms/Zeppernick, Sachenrecht I.
- Helms/Zeppernick, Sachenrecht II.
- Kett-Straub/Streng, Strafvollzugsrecht.
- Köhler, BGB AT kompakt.
- Kraatz, Wirtschaftsstrafrecht.
- Kramer, Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht.
- Lange, Schuldrecht AT.
- Lange/Tischer, Familien- und Erbrecht.
- Maties, Arbeitsrecht.
- Maties/Wank, Handels- und Gesellschaftsrecht.
- Maties/Winkler, Schemata und Definitionen Zivilrecht.
- Nowrousian, Ordnungswidrigkeitenrecht.
- Paulus, Insolvenzrecht
- Paulus, Schuldrecht BT/1.
- Purnhagen, Klausurenkurs Europarecht.
- Purnhagen, Europarecht.
- Putzke, Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben.
- Putzke/Scheinfeld, Strafprozessrecht.
- Ring/Olsen-Ring, Internationales Privatrecht.
- Ring/Olsen-Ring, Internationales Zivilverfahrensrecht.
- Röthel, Schuldrecht BT/2.
- Sauer, Tenorierung in Ausbildung und Praxis.
- Schlehofer/Putzke/Scheinfeld, Strafrecht Allgemeiner Teil.
- Schramm, Internationales Strafrecht.
- Sendmeyer, Zivilprozessrecht.
- Specht/Bleckat, Jura geht auch anders!
- Steinberg, Klausurenkurs Strafrecht Besonederer Teil I.
- Steinberg, Klausurenkurs Strafrecht Besonderer Teil II.
- Winkler, Schemata und Definitionen Öffentliches Recht.
- Winkler, Staatsrecht I.

Juristische Fall-Lösungen

- Alexander, Fälle zum Kartellrecht.
- Ambos, Fälle zum internationalen Strafrecht.
- Assmann, Fälle zum Zivilprozessrecht.
- Cornils/Wagner, Fälle zum Medienrecht.
- Eckert/Everts/Wicke, Fälle zur Vertragsgestaltung.
- Eisenberg/Bung, Fälle zum Schwerpunkt Strafrecht.
- Falk/Luminati/Schmoeckel, Fälle aus der Rechtsgeschichte.
- Fritzsche, Fälle zum BGB Allgemeiner Teil.
- Fritzsche, Fälle zum Schuldrecht I.
- Fritzsche, Fälle zum Schuldrecht II.
- Geis, Fälle zum Polizei- und Ordnungsrecht.
- Hilgendorf, Fälle zum Strafrecht I; Fälle zum Strafrecht II; Fälle zum Strafrecht III.

- Junker, Fälle zum Arbeitsrecht.
- Koch/Löhnig, Fälle zum Sachenrecht.
- Köhler/Alexander, Fälle zum Wettbewerbsrecht.
- Lettl, Fälle zum Gesellschaftsrecht.
- Lettl, Fälle zum Handelsrecht.
- Löhnig/Leiß, Fälle zum Familien- und Erbrecht.
- Ohly/Hofmann/Zech, Fälle zum Recht des geistigen Eigentums.
- Stoffels/Reiter/Bieder, Fälle zum kollektiven Arbeitsrecht.

Prüfe dein Wissen

- Ehricke/Biehl, Insolvenzrecht.
- Fleischer/Wedemann, Handelsrecht
- Götting, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht.
- Gottwald, Sachenrecht.
- Knemeyer/Schmidt, Polizei- und Ordnungsrecht.
- Köhler, BGB Allgemeiner Teil.
- Köhler/Lorenz, Schuldrecht I. Allgemeiner Teil.
- Kudlich, Strafrecht Allgemeiner Teil.
- Kudlich, Strafrecht Besonderer Teil I.
- Kudlich, Strafrecht Besonderer Teil II.
- Lüke, Zivilprozessrecht I.
- Rösler, Internationales Privat- und Zivilverfahrensrecht.
- Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozessrecht.
- Schmidt, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht
- Schmidt, Kommunalrecht.
- Schwab, Familienrecht.
- Schwintowski, Bank- und Kapitalmarktrecht.
- Schwintowski, Wettbewerbs- und Kartellrecht.
- Steiner, Baurecht.
- Wiedemann/Frey, Gesellschaftsrecht.
- Will, Allgemeines Verwaltungsrecht.
- Will, Europarecht.

Klausurenkurs

- Ernst/Kämmerer, Fälle zum Allgemeinen Verwaltungsrecht.
- Fleischer/Korch, Fälle zum Kapitalmarkt recht.
- Heyen/Collin/Spiecker gen. Döhmann, 40 Klausuren aus dem Verwaltungsrecht.
- Käpplinger, Fälle zum GmbH-, Aktien- und Konzernrecht.
- Kudlich, Fälle zum Strafrecht Allgemeiner Teil.
- Mitsch/Ellbogen, Fälle zum Strafprozessrecht.
- Muckel, Fälle zum Besonderen Verwaltungsrecht.
- Oetker, 30 Klausuren aus dem Individualarbeitsrecht; 30 Klausuren aus dem kollektiven Arbeitsrecht.
- Oğlakcıoğlu/Rückert, Fälle zum Strafrecht Besonderer Teil.
- Säcker/Wolf, Kartellrecht in Fällen.
- Vieweg/Röthel, Fälle zum Sachenrecht.
- Werner, Fälle für Anfänger im Bürgerlichen Recht.
- Werner/Saenger, Fälle für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht.

Klausurprobleme

- Gursky, 20 Probleme aus dem Eigentümer-Besitzer-Verhältnis; 20 Probleme aus dem Sachenrecht
- Hebeler/Spitzlei, 60 Probleme aus dem Staats- und Verwaltungsrecht.
- Hillenkamp/Cornelius, 40 Probleme aus dem Strafrecht.
- Hillenkamp/Cornelius, 32 Probleme aus dem Strafrecht.
- Rössner/Safferling, 30 Probleme aus dem Strafprozessrecht.

Academia Iuris Examenstraining

- Fezer/Obergfell, Klausurenkurs zum BGB.
- Fezer/Obergfell, Klausurenkurs zum Schuldrecht.
- Fezer/Obergfell, Klausurenkurs zum Schuldrecht. Besonderer Teil.
- Frenz, Öffentliches Recht.
- Frisch, Strafrecht.
- Jakl, Grundstrukturen des Zivilrechts.
- Martini, Verwaltungsprozessrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht.
- Maties/Wank, Handels- und Gesellschaftsrecht.
- Olzen/Maties, Zivilrechtliche Klausurenlehre.
- Piekenbrock/Kienle, ZPO-Examinatorium.
- Preis/Sachs/Weißer, Die Examensklausur.
- Rotsch, Strafrechtliche Klausurenlehre.
- Vieweg/Regenfus, Examinatorium Sachenrecht.

Beck'sches Examinatorium

- Glaser/Klement, Öffentliches Wirtschaftsrecht; Umweltrecht mit Planungsrecht.
- Grigoleit/Auer, Schuldrecht III.
- Grigoleit/Herresthal, BGB Allgemeiner Teil.
- Grigoleit/Riehm, Schuldrecht IV.
- Heimann/Kirchhof/Waldhoff, Verfassungsrecht und Verfassungsprozessrecht.
- Herresthal/Thume, Arbeitsrecht.
- Höffler/Kaspar, Examinatorium im Schwerpunkt Strafrecht.
- Ibold, Strafrecht I.
- Ibold, Strafrecht II.
- Neuner, Sachenrecht.
- Paulus, Staatsrecht III.
- Seidel/Reimer/Möstl, Allgemeines Verwaltungsrecht.
- Seidel/Reimer/Möstl, Besonderes Verwaltungsrecht.

Examenskurse

- Musielak/Meyer, Examenskurs BGB.

Stand der Literaturempfehlungen: 17. Februar 2020

Wissen, was diese Woche wichtig ist.

JETZT NJW-NEWSLETTER BESTELLEN UND NICHTS MEHR VERPASSEN!

- jede Woche neu
- kostenfrei
- auch für Nichtabonnenten

Voller Gehalt, ohne Kalorien

Der NJW-Newsletter ist die ideale Begleitung zum Kaffee zwischendurch: Er informiert, es macht Spaß, ihn zu lesen, und im Gegensatz zum Gebäck schlägt er nicht aufs Gewicht und krümelt auch nicht. Perfekt auch für unterwegs: Mit nur 2-3 Min. Lesedauer lassen sich auch kürzere Wartezeiten sinnvoll nutzen.

Nachrichten aus der ganzen Welt des Rechts

Die Schriftleitung der NJW, Rechtsanwalt Tobias Freudenberg und Prof. Dr. Joachim Jahn, greift im wöchentlichen Wechsel ein Thema aus **Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Rechtspolitik** auf und beleuchtet es – manchmal auch von überraschender Seite. So lesen Sie auf **unterhaltsame Art,** was sich in der Welt des Rechts tut, und erfahren vielleicht auch den einen oder anderen **Denkanstoß** für Ihre eigene Praxis.

Nützlicher Ausblick

Ein weiterer Vorteil für Sie: Anschließend an den Newsletter finden Sie die Vorschau auf die neue NJW. Die drei Rubriken **»NJW aktuell«, »Beiträge«** und **»Rechtsprechung«** bieten anhand von jeweils rund drei Beispielen einen guten Überblick, was »sich so tut«.

Überzeugen Sie sich selbst! Bestellen Sie Ihren kostenfreien Nachrichtenservice jetzt ganz einfach unter **newsletter.njw.de.**

C.H.BECK

Erhältlich im Buchhandel oder bei: **beck-shop.de** | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 169986
facebook.com/verlagCHBECK LinkedIn.com/company/Verlag-C-H-Beck twitter.com/CHBECKRecht

Tipps und Adressen

Sommersemester 2020

Juristische Suchmaschinen und Informationen

www.dejure.org
www.findlaw.com
www.juralib.de
www.jurastudium-info.de
www.juratelegramm.de
www.jurawiki.de
www.juve.de
www.lectlaw.com
www.ranking.zeit.de
www.studieren-im-netz.org
www.studis-online.de
www.uni-protokolle.de
www.uni-pur.de
www.jurabiblio.de
www.iurastudent.de
www.talentrocket.de

Juristische Blogs

www.community.beck.de
www.ip-notiz.de
www.fall-des-monats.de
www.juraexamen.info
www.jurakopf.de
www.lawblog.de

Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung

www.alpmann-schmidt.de
www.beckakademie.com
www.hemmer.de
www.jura-intensiv.de
www.juraexamen.com
www.tutorium-zivilrecht.de
www.einzelrep.de
Allgemein zu Prüfungsvorbereitung, Lernmethoden, Prüfungsangst:
www.pruefungsamt.de

Übersichten zum LL.M.

www.azur-online.de/bildung
www.jurawelt.de/referendare/llm
www.llm-guide.com
www.llm-programm.de

Studienplatztausch

www.studenten-wg.de
(→ Studienplatztausch)
www.studi-info.de
www.studienplatztausch.de
www.uni-pur.de (→ Studienplatztausch)

Praktika im In- und Ausland

www.go-jobware.de
www.jobsuma.de/praktikum/jura
www.juracafe.de/ausbildung/studium/praktikum
www.meinpraktikum.de/praktikum/studienfach/jura
www.monster.de
www.praktika.de
www.praktikum.info
www.praktikum-service.de
www.projects-abroad.de (→ Projekte)

Studentisches Leben und Wohnen

Wie will ich wohnen? Für alle, die von zu Hause weg möchten oder müssen, gibt es grundsätzlich drei Möglichkeiten: Alleine wohnen, in eine WG oder in ein Studentenwohnheim ziehen. Neben den lokalen Vermittlungsagenturen und den schwarzen Brettern der Universitäten oder Studentenwerke ist auch hier das Internet eine gute Anlaufstelle.

Allgemeine Infos:
www.studentenwerke.de
www.studieren.de

WG oder Wohnung:
www.immonet.de
www.immoscout24.de
www.studenten-wg.de
www.vierwaen.de
www.wg-cast.de
www.wg-gesucht.de
www.wg-suche.de
www.zwischenmiete.de
Immobilienteil der örtlichen Zeitung

Studentenwohnheime Deutschland:
www.studentenseite.de/studieninfos/studentenwohnheime
www.wohnpool.de/studentenwohnheime.html
www.studentenwerke.de (→ Themen → Wohnen)

Studieren mit Kind

Welche Betreuungsmöglichkeiten gibt es an der Uni? Hier variiert das Angebot zwischen den einzelnen Universitäten stark. Auf den Homepages der Universitäten oder speziell bei Studentenwerken wird das Betreuungsangebot vorgestellt. Es gibt an einigen Universitäten Campuskindergärten. Dort wird eine stundenweise Betreuung für Kinder von Studierenden und Mitarbeitern der Universität angeboten. Teilweise gibt es auch in den einzelnen Studienordnungen günstige Regelungen für Studierende mit Kind. Beispielsweise gibt es unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit eines Teilzeitstudiums oder Urlaubssemesters. Die Studienordnungen finden sich auf der Homepage des jeweiligen Fachbereiches.
Zusätzlich gibt es an vielen Universitäten auch Ansprechpartner für soziale Probleme, die beispielsweise über den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) vermittelt werden.
Darüber hinaus sind folgende Seiten zu empfehlen:
www.studentenkind.de
www.studieren-mit-kind.info

Hilfe bei persönlichen Krisen

Von den 57 Studentenwerken in Deutschland bieten 44 auch psychologische Beratung an; unter www.studentenwerke.de (→ Themen → Beratungsangebote) erfahren Sie mehr. Die Psychologen dort sind speziell ausgebildet für das Betreuen gerade von Studierenden. Adressen finden sich auch auf der Homepage der jeweiligen Universität.

Darüber hinaus ist folgende Institution zu empfehlen:
www.nummergegenkummer.de, auch telefonisch unter: (0800) 1110-550 erreichbar.

Finanzen

Kernfrage eines jeden Hochschulstudiums ist zunächst die Finanzierung. Unterstützung vom Staat erhält man über das Bundesausbildungsfördergesetz (BAföG), besonders begabte Studierende erhalten Stipendien. Auch können Sie über einen Studienkredit nachdenken.
Hier finden Sie eine Übersicht der Länder, die Studiengebühren erheben: www.studentenwerke.de (→ Themen → Studienfinanzierung → Studiengebühren)

BAföG

www.auslandsbafoeg.de
www.bafög.de
www.bafoeg-aktuell.de
www.bafoeg-rechner.de

Stipendien

ALLGEMEIN

www.stiftungen.org (→ Service)
www.stipendienlotse.de
www.stipendiumplus.de
www.mystipendium.de

PARTEINAHE STIFTUNGEN

Bündnis 90/Die Grünen:
Heinrich-Böll-Stiftung, www.boell.de

CDU:
Konrad-Adenauer-Stiftung,
www.kas.de

CSU:
Hanns-Seidel-Stiftung, www.hss.de

DIE LINKE:
Rosa-Luxemburg-Stiftung,
www.rosalux.de

FDP:
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, www.freiheit.org

SPD:
Friedrich-Ebert-Stiftung,
www.fes.de

GLAUBENSBEZOGENE STIFTUNGEN

Cusanuswerk: Das Cusanuswerk steht unter der Aufsicht der katholischen Deutschen Bischofskonferenz und fördert begabte katholische Studierende auf ihrem Weg zum Examen.
www.cusanuswerk.de

Evangelisches Studienwerk e.V. Villigst: Gefördert werden begabte und gesellschaftlich engagierte Studierende aller Fachrichtungen. Bewerben können sich alle Mitglieder der evangelischen Landeskirchen bis einschließlich zum 5. Semester.
www.evstudienwerk.de

Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk (ELES): Jüdische Begabtenförderung. ELES fördert besonders begabte jüdische Studierende und Promovierende aus Deutschland und dem EU-Raum. Diese Förderung setzt auf das Engagement und die Selbstentfaltungsmöglichkeiten seiner Stipendiaten.
www.eles-studienwerk.de

SONSTIGE

Deutschlandstipendium: Dieses zur Hälfte vom Bund und zur Hälfte von privaten Geldgebern finanzierte Stipendium fördert v.a. Studienanfänger/innen, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Voraussetzung ist ein besonders herausragender Notendurchschnitt im Abitur oder den ersten zwei Semestern des Studiums.
www.deutschlandstipendium.de

E-fellows: Online-Stipendium. Die Auswahlkriterien sind gute Noten, Interesse insbesondere an wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Engagement und Auslandserfahrung.
www.e-fellows.net

Hans-Böckler-Stiftung: Gewerkschaftsnahe, gemeinnützige Stiftung und Organisation des Deutschen Gewerkschaftsbundes.
www.boeckler.de

Stiftung der Deutschen Wirtschaft: Die SDW wird als private Stiftung vor allem von Unternehmensverbänden, Unternehmen und Privatpersonen getragen. Gefördert werden leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Studierende und Promovierende aller Fachrichtungen.
www.sdw.org

Studienstiftung des deutschen Volkes: Ältestes und größtes deutsches Begabtenförderungswerk.
www.studienstiftung.de

STIPENDIEN FÜRS AUSLAND

Der **DAAD** ermöglicht jedes Jahr über 55.000 Akademikerinnen und Akademikern internationale Erfahrungen durch die Förderung von Auslandsaufenthalten. DAAD-Auslandsstipendien werden dabei aufgrund fachlicher Qualifikation und persönlicher Eignung vergeben. Mehr unter www.daad.de.

Studienkredit

www.che-studienkredit-test.de
www.kreditvergleich.net
www.studis-online.de (→ Geld + BAföG → Studienfinanzierung)
www.studienkredit.de
www.test.de/themen (→ Geldanlage + Banken)

Nebenjobs

Allgemeine Infos:
karriere.unicum.de/nebenjob
www.arbeitsagentur.de (→ Bürgerinnen & Bürger)
www.dein-studenten-job.de
www.dgb-jugend.de/studium
www.jobsuma.de/studentenjobs
www.jobmensa.de/studentenjobs
www.minijob-zentrale.de
www.studentenjobs24.de
www.studentjob.de

Fachbezogen: Vor allem in den Anfangssemestern und bei guten Noten bietet sich die Tätigkeit als studentische Hilfskraft an einem Lehrstuhl an. Einfach aufmerksam entsprechende Stellenausschreibungen am Schwarzen Brett der Fakultät oder auf der Homepage der Professoren verfolgen.
Außerdem besteht schon zu Beginn des Studiums die Möglichkeit, in einer Rechtsanwaltskanzlei oder Rechtsabteilung eines Unternehmens zu arbeiten. Viele Kanzleien suchen gerade Jurastudierende in den Anfangssemestern, da diese einerseits über juristisches Fachwissen verfügen und andererseits nicht schon in der Examensvorbereitung stecken und deshalb mehr Zeit haben, um zu arbeiten. Angebote hängen häufig am Schwarzen Brett des Fachbereiches aus, teilweise auch in den Infokästen der Bibliotheken. Natürlich gibt es sie auch im Internet.

Andere: Die Möglichkeiten sind vielfältig. Um nur einige Beispiele zu nennen: Gut bezahlt sind etwa Promotionjobs. Auch Call Center bieten Nebenjobs an. Gibt es in der Stadt regelmäßig große Messen, werden oft Messehostessen gesucht. Wer ausschließlich in den Semesterferien arbeiten möchte, kann sich im Bereich Industrie auf eine Werkstudentenstelle im Bereich Produktion bewerben. Dies ist zwar anstrengend, in der Regel aber lukrativ.

Steuern: Was darf ich verdienen? Es kommt darauf an, ob das Beschäftigungsverhältnis eines auf 450,– €-Basis oder eine Werkstudententätigkeit ist. Für beide Varianten gilt aber, dass ein jährlicher Freibetrag nicht überschritten werden darf, andernfalls muss der normale Steuersatz gezahlt werden. Dieser Grundfreibetrag liegt allgemein zurzeit bei 9.000,– € zuzüglich der Werbungskostenpauschale von 1.000,– €.
Weitere Informationen finden sich hier: www.studis-online.de (→ Geld+BAföG → Studienfinanzierung → Jobben, 450,– €).

Studienortwechsel

Insbesondere nach dem abgeschlossenen Grundstudium wechseln viele Studierende die Hochschule. Als Informationsquelle eignen sich die Fachstudienberatungsstellen der alten bzw. neuen Hochschule. Kontaktdaten findet man auf der Homepage der betreffenden Universität, meist unter eigenem Punkt Fachstudienberatung. Zudem bieten viele Fachbereiche Informationsveranstaltungen speziell für Wechsler an. Termine hängen beim Prüfungsamt aus oder lassen sich dort erfragen. Oft kann man auch die oben genannten Informationsseiten (wie beispielsweise www.uni-protokolle.de) mittels der Suchfunktion auf Erfahrungsberichte von Studienortwechslern hin durchsuchen.

Zu beachten ist, dass es an einzelnen Hochschulen Zulassungsbeschränkungen auch in den höheren Semestern gibt. Dies betrifft vor allem Eliteuniversitäten oder besonders beliebte Städte. Ob ein Wechsel an die Wunsch-Uni möglich ist und welche Voraussetzungen dafür erfüllt werden müssen, steht i.d.R. auf den Homepages der Universitäten.

Gleiches gilt für die Frage nach der Anerkennung von bereits erbrachten Studienleistungen.

Soft Skills – Allgemein

DeutscheAnwaltAkademie GmbH
Littenstraße 11
10179 Berlin
Tel.: (030) 7261-530
www.anwaltakademie.de

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Universitätsstraße 140
44799 Bochum
Tel.: (0234) 9706-40
www.anwaltsinstitut.de

Convent Kongress GmbH (ZEIT Verlagsgruppe)
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 7940-952-5
www.convent.de

Law Clinics
Jeweils verschiedene Einrichtungen an den einzelnen Universitäten; Liste: http://bundesfachschaft.de/wp-content/uploads/2013/10/Law-Clinics-in-Deutschland.pdf

SWA Steuer & Wirtschafts-Akademie GmbH
Hegelstr. 61
55122 Mainz
Tel.: (06131) 3282-200
www.swa.de

Soft Skills – Mediation

Bundesverband MEDIATION e.V.
Wittestraße 30 K
13509 Berlin
Tel.: (030) 3043-572-530
www.bmev.de

Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.
Prinzregentenstraße 1
86150 Augsburg
Tel.: (0821) 5886-436-6
www.bmwa.de

Deutsche Gesellschaft für Mediation in der Wirtschaft e.V.
Geschäftsstelle
Grünstraße 1
75172 Pforzheim
Tel.: (0711) 5186-695-6
www.dgmw.de

EUCON – Europäisches Institut für Conflict Management e.V.
Brienner Straße 9
80333 München
Tel.: (089) 5795-183-4
www.gwmk.org

Mediationsakademie Berlin
Mommsenstraße 45
10629 Berlin
Tel.: (030) 7871-2938
www.mediationsakademie-berlin.de

Munich Center for Dispute Resolution
LMU München
Veterinärstraße 5
80539 München
Tel.: (089) 2180-143-7
www.mucdr.org

Soft Skills – Rhetorik

Deutsche Rednerschule GmbH
Glinkastr. 30
10117 Berlin
Tel.: (030) 80494-110
www.deutsche-rednerschule.de

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere Wilhelmstraße 32
53225 Bonn
Tel.: (0228) 97569-0
www.dvv-vhs.de

Soft Skills – Sprachen

ALLGEMEIN
www.sprachenmarkt.de
www.languagecourse.net/de
www.daad.de/ausland/sprachenlernen/de/
Einige Universitäten bieten auch Fachsprachenprogramme an, wie z. B. die Julius-Maximilians-Universität Würzburg: www.jura.uni-wuerzburg.de (➞ Studium ➞ Fachsprachen und ausländisches Recht).

TOEFL, TOEIC & TFI
Educational Testing Service:
www.etsglobal.org

ENGLISCH
Cambridge Academy of English:
www.cambridgeacademy.co.uk/german/law.html

English in Britain:
www.englishinbritain.de

The London School of English:
www.londonschool.com/courses/london/english-for-lawyers

FRANZÖSISCH
Collège International Cannes:
www.franzoesisch-in-cannes.de/franzoesisch_kurs_recht.html

ITALIENISCH
Accademia di Italiano:
www.accademiadiitaliano.it

JAPANISCH
DAAD Sprache und Praxis in Japan:
www.spjapan.de

SPANISCH/PORTUGIESISCH
Cervantes International:
www.cervantes.to/german
(➞ Spanischkurse)

Enforex:
www.enforex.de/spanischkurse.htm

Ausgewählte Institutionen und Behörden

DEUTSCHLAND

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Tel.: (030) 1817-0
www.auswaertiges-amt.de

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Straße 108
53117 Bonn
Tel.: (0228) 4108-0
www.bafin.de

Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Husarenstraße 30
53117 Bonn
Tel.: (0228) 9977-990
www.bfdi.bund.de

Bundeskartellamt
Kaiser-Friedrich-Straße 16
53113 Bonn
Tel.: (0228) 9499-0
www.bundeskartellamt.de

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Wilhelmstraße 49
10117 Berlin
Tel.: (030) 1852-70
www.bmas.bund.de

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Heinemannstraße 2
53175 Bonn
Tel.: (0228) 99 57-0
www.bmbf.de

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
Tel.: (030) 1852-90
www.bmel.de

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Glinkastraße 24
10117 Berlin
Tel.: (030) 1855-50
www.bmfsfj.de

Bundesministerium der Finanzen
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Tel.: (030) 1868-20
www.bundesfinanzministerium.de

Bundesministerium für Gesundheit
Referat I „Internet, Soziale Netzwerke"
1. Dienstsitz: Rochusstraße 1
53123 Bonn
2. Dienstsitz: Friedrichstraße 108
10117 Berlin
Tel.: (030) 18441-0
www.bmg.bund.de

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat
Alt-Moabit 140
10557 Berlin
Tel.: (030) 1868-10
www.bmi.bund.de

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz
Mohrenstraße 37
10117 Berlin
Tel.: (030) 18681-0
www.bmjv.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Stresemannstraße 128-130
10117 Berlin
Tel.: (030) 1830-50
www.bmub.bund.de

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Tel.: (030) 1830-03060
www.bmvi.de

Bundesministerium der Verteidigung
Stauffenbergstraße 18
10785 Berlin
Tel.: (030) 1824-22201
www.bmvg.de

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin
Tel.: (030) 1861-50
www.bmwi.de

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
1. Dienstsitz: Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
Tel.: (0228) 995 35-0
2. Dienstsitz: Stresemannstraße 94
10963 Berlin
Tel.: (030) 18535-0
www.bmz.de

Bundesrechtsanwaltskammer
Littenstraße 9
10179 Berlin
Tel.: (030) 2849-390
www.brak.de

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
Tel.: (069) 211-0
www.deutsche-boerse.com

Deutscher Industrie- und Handelskammertag
Breite Straße 29
10178 Berlin
Tel.: (030) 2030-80
www.dihk.de

EUROPA

Europäische Kommission
Kommission der Europäischen Gemeinschaften - Generalsekretariat
B-1049 Brüssel
Tel.: +32 (2) 2991-111
www.ec.europa.eu

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte
67075 Strasbourg Cedex
Tel.: +33 (0) 3884-120-18
www.europa.eu

Europäisches Parlament
Praktikantenbüro/Bureau des stages
KAD 02C008
L-2929 Luxemburg
Tel.: +35 (2) 4300-248-82
www.europarl.europa.eu

Europarat
Avenue de l'Europe
67075 Strasbourg Cedex
Tel.: +33 (3) 8841-200-0
www.coe.int

Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften
2925 Luxemburg
Tel.: +35 (2) 4303-1
www.curia.europa.eu

Ständige Vertretung der BRD bei der EU in Brüssel
Rue Jaques de Lalaing 8-14
1040 Brüssel
Tel.: +32 (0) 2787-1000
www.bruessel-eu.diplo.de

Eine Auflistung von europäischen Organen, Agenturen und Institutionen findet sich außerdem hier:
europa.eu/contact/index_de.htm
(→ Besuchs- und Kontaktadressen).

Die Reihe S-Skripten

Krüger
Strafrecht AT 1
Von Dr. Rolf Krüger,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Repetitor
20. Auflage 2020. 273 Seiten.
Kartoniert € 20,90
ISBN 978-3-86752-706-4

Krüger
Strafrecht AT 2
Von Dr. Rolf Krüger,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Repetitor
17. Auflage 2019. 262 Seiten.
Kartoniert € 19,90
ISBN 978-3-86752-674-6

Krüger
Strafrecht BT 1
Von Dr. Rolf Krüger,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht und Repetitor
17. Auflage 2020. 288 Seiten.
Kartoniert € 22,90
ISBN 978-3-86752-701-9

Lüdde
BGB AT 1
Von Dr. Jan Stefan Lüdde,
Rechtsanwalt und Repetitor
23. Auflage 2020. 160 Seiten.
Kartoniert € 17,90
ISBN 978-3-86752-717-0

Langkamp/Lüdde
Schuldrecht BT 2
Von Dr. Tobias Langkamp und Dr. Jan Stefan Lüdde,
Rechtsanwälte und Repetitoren
19. Auflage 2020. 236 Seiten.
Kartoniert € 20,90
ISBN 978-3-86752-702-6

Altevers
Grundrechte
Von Ralf Altevers,
Rechtsanwalt und Repetitor
19. Auflage 2020. 256 Seiten.
Kartoniert € 20,90
ISBN 978-3-86752-705-7

Marschollek
Kollektives Arbeitsrecht
Von Günter Marschollek,
VRiLAG
6. Auflage 2020. 259 Seiten.
Kartoniert € 22,90
ISBN 978-3-86752-642-5

Sommer
Europarecht
Von Christian Sommer,
Rechtsanwalt und Repetitor
13. Auflage 2020. 228 Seiten.
Kartoniert € 20,90
ISBN 978-3-86752-704-0

Langkamp
Schuldrecht BT 3
Von Dr. Tobias Langkamp,
Rechtsanwalt und Repetitor
20. Auflage 2019. 167 Seiten.
Kartoniert € 17,90
ISBN 978-3-86752-686-9

Wüstenbecker/Sommer
Verwaltungsrecht AT 2
Von Horst Wüstenbecker,
Rechtsanwalt,
und Christian Sommer,
Rechtsanwalt und Repetitor
16. Auflage 2019. 251 Seiten.
Kartoniert € 20,90
ISBN 978-3-86752-688-3

Erhältlich im Buchhandel oder bei beck-shop.de • Alpmann Schmidt Juristische Lehrgänge Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alpmann Schmidt

Prüfungsordnungen der Bundesländer im Vergleich

Vorgaben für die juristische Ausbildung lassen sich zunächst im Deutschen Richtergesetz (DRiG) finden. Danach setzt sich diese Ausbildung aus einem rechtswissenschaftlichen universitärem Studium und einem anschließenden Vorbereitungsdienst zusammen. Die Regelstudienzeit im Jurastudium beträgt einschließlich der Abschlussprüfung neun Semester (Stand: Juni 2019) und soll zum Gegenstand folgende Pflichtfächer haben: die Kernbereiche aus dem Bürgerlichen Recht, dem Strafrecht, dem Öffentlichen Recht, dem Verfahrensrecht einschließlich der europarechtlichen Bezüge sowie die rechtswissenschaftlichen Methoden und die philosophischen, geschichtlichen und gesellschaftlichen Grundlagen. Weiterhin sollen die Studierenden an wenigstens einer fremdsprachigen rechtswissenschaftlichen Veranstaltung teilnehmen.

Neben den universitären Prüfungen ist außerdem eine praktische Studienzeit von mindestens 3 Monaten in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren. Die Ausgestaltung der genaueren Anforderungen an diese praktische Studienzeit bleibt den einzelnen Bundesländern überlassen.

Den Abschluss des Studiums bildet die erste Prüfung. Diese setzt sich wiederum aus einer universitären Schwerpunktbereichsprüfung und der staatlichen Pflichtfachprüfung zusammen. Den universitären Schwerpunkt wählen die Studierenden in der Regel nach 4–5 Semestern aus dem Angebot der jeweiligen Universität selbst aus. Die genaue Ausgestaltung des Schwerpunkts, also welche Fächer umfasst sind und welche Prüfungsleistungen erbracht werden müssen, bestimmen die Universitäten in weiten Teilen selbst. Das DRiG gibt lediglich vor, dass mindestens eine schriftliche Leistung zu erbringen ist. In der endgültigen Gesamtnote der ersten Prüfung, also des Ersten juristischen Examens, zählt diese universitäre Schwerpunktprüfung 30%.

Für die staatliche Pflichtfachprüfung gibt das DRiG ebenfalls nur Rahmenvorgaben. So soll diese Prüfung aus schriftlichen und mündlichen Leistungen bestehen und 70% der endgültigen Gesamtnote ausmachen. Weiterhin gibt das DRiG vor, dass die staatliche Pflichtfachprüfung bei Nichtbestehen grundsätzlich einmal wiederholt werden kann. Für den Fall, dass die Prüfungsleistungen frühzeitig erbracht werden, ist die Möglichkeit eines sogenannten Freiversuchs vorgesehen. Freiversuch bedeutet, dass die vorgenommene Prüfung, soweit sie erfolglos – also nicht bestanden – ist, als nicht unternommen gilt. Der Prüfling bekommt so einen zweiten Wiederholungsversuch als Bonus dazu. Nähere Regelungen zu den Modalitäten des Freiversuchs sind ebenfalls der Gesetzgebung der Länder vorbehalten. Auch bleibt es den Ländern überlassen, Regelungen zu möglichen Notenverbesserungsversuchen zu treffen.

Aus der Länderkompetenz für die Regelung zur genaueren Ausgestaltung des Studienverlaufs und der staatlichen Pflichtfachprüfung folgt, dass die Prüfungsordnungen der einzelnen Bundesländer einige Unterschiede aufweisen. Vor der Wahl des Studienortes lohnt es sich also, diese einmal anzuschauen. So gibt es nicht nur bedeutende Unterschiede bei der Frage, inwieweit die zur Prüfung mitgebrachten Gesetzestexte mit „Helferlein" ausgestattet sein dürfen, sondern auch im Bereich der mündlichen Prüfung. Hier gilt es genau hinzuschauen, welche Leistungen im jeweiligen Land zu erbringen sind und auch in welchem Gewichtungsverhältnis die mündliche zu der schriftlichen Prüfung steht. Dabei sollte man jedoch auch immer bedenken, dass fast jede*r Jurist*in spätestens im Berufsleben regelmäßig mündlich vor anderen referieren muss. Es kann daher lohnenswert sein, sich schon im Studium der Angst vor Vorträgen zu stellen und ein Bundesland zu wählen, in dem am Ende des Studiums eine eher umfangreiche mündliche Prüfung steht.

Die folgende Gegenüberstellung einzelner Aspekte der Prüfungsordnungen soll dabei helfen, unter Berücksichtigung der eigenen Stärken, Vorlieben und Interessen das richtige Bundesland zu wählen. Nähere Informationen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Landesjustizprüfungsämter und insbesondere in den jeweiligen Landesjustizausbildungsgesetzen zu finden. ■

Das Jurastudium ist keine Zauberei.

	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg/Berlin
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	Mindestdauer pro Praktikum: 4 Wochen. Bei jeder geeigneten Ausbildungsstelle im In- und Ausland möglich.	Mindestdauer pro Praktikum: 4 Wochen. Teilung in bis zu 3 Abschnitte möglich. Mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden.	Gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich.
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten, die 70% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 75% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	7 Aufsichtsarbeiten, die 63% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 2; im Öffentlichen Recht: 2.
Mündliche Examensprüfung	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 30% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 30 Minuten pro Kandidat.	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 25% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 35 Minuten pro Kandidat.	10-minütiger Kurzvortrag mit 5-minütigem Vertiefungsgespräch, die zusammen 13% der Endnote zählen. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 24% der Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 45 Minuten pro Kandidat.
Möglichkeit zum Freiversuch	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, abgeschlossener FFA. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, vollständiger Ablegung des universitären Schwerpunkts. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.
Möglichkeit zum „Abschichten"*	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	Bei Prüfungsteilnahme spätestens nach dem 10. Fachsemester einmal möglich.	Einmalig nach bestandenem Versuch möglich.	Einmalig nur nach Bestehen des Freiversuchs möglich.
Klausurtermine	2x jährlich	2x jährlich	2x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	Unbegrenzt Paragraphenverweise, Unterstreichungen/Markierungen zulässig.	Bis zu 20 Paragraphenverweise (Bleistift) pro Doppelseite sowie einfache Unterstreichungen zulässig. Auch Verwendung von Registern zur Kennzeichnung der Gesetze zulässig.	Keine Paragraphenverweise zulässig, keine Unterstreichungen zulässig. Markierungen der einzelnen Gesetze durch Klebestreifen o.Ä. möglich.

Stand: 1. Juni 2019. Für die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert.

	Bremen	Hamburg	Hessen
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	Mindestens 1,5 Monate Grundpraktikum; mindestens ein Monat Schwerpunktpraktikum.	Mindestdauer pro Praktikum: ein Monat. Ein Praktikum soll in Hamburg abgeleistet werden, mindestens zwei der Bereiche Zivilrecht, Strafrecht oder Öffentliches Recht müssen abgedeckt werden.	Gerichtspraktikum: ein Monat. Wahlpraktikum: 2 Monate (kann in 2 Monatsabschnitte geteilt werden). Abzuleisten nach dem 2. Fachsemester.
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten, die 2/3 der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels-/Gesellschafts- oder Arbeitsrecht); im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 75% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 2/3 der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3 (eine davon im Handels-/Gesellschafts- oder Arbeitsrecht); im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.
Mündliche Examensprüfung	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 1/3 der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 45 Minuten pro Kandidat.	10-minütiger Kurzvortrag, der 6,25% der Endnote zählt. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 18,75% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 30 Minuten pro Kandidat.	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 1/3 der staatlichen Endnote zählt.
Möglichkeit zum Freiversuch	Bei Anmeldung zur Prüfung zum nächstmöglichen Termin innerhalb von 4 Jahren nach Studienbeginn. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Anmeldung zur Prüfung spätestens einen Monat vor Ende des 9. Semesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Zulassung zur Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.
Möglichkeit zum „Abschichten“*	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	Einmalig nach Bestehen möglich (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig).	Einmalig nur nach Bestehen des Freiversuchs möglich.	Einmalig nach Bestehen möglich; gegen Zahlung bei Wiederholung bis zum Ende des 10. Fachsemesters oder kostenfrei nach Freiversuch.
Klausurtermine	2x jährlich	6x jährlich	4x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	Keine Paragraphenverweise zulässig. Unterstreichungen sind zulässig.	Vereinzelte Paragraphenverweise und gelegentliche Unterstreichungen sind zulässig.	Keine Paragraphenverweise zulässig, keine Unterstreichungen/Markierungen zulässig. Registerfahnen zur Kennzeichnung des Beginns der einzelnen Gesetze sind zulässig.

Stand: 1. Juni 2019. Für die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert.

	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	Gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich, solange der Ausbilder hinreichend qualifiziert ist.	4 Wochen Amtsgericht, 4 Wochen Verwaltungsbehörde, 4 Wochen Rechtspflege.	Einteilung idR in zwei Abschnitte: 6 Wochen in der Rechtspflege, 6 Wochen Verwaltungsbehörde (Ausnahmen auf Antrag möglich).
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten, die 2/3 der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 64% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 60% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.
Mündliche Examensprüfung	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 1/3 der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 45 Minuten pro Kandidat.	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 36% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 36 Minuten pro Kandidat.	Max. 12-minütiger Kurzvortrag, der 10% der staatlichen Endnote zählt. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 30% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 30 Minuten pro Kandidat.
Möglichkeit zum Freiversuch	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Anmeldung zur Prüfung bis zum Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen, abgeschlossener FFA. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.
Möglichkeit zum „Abschichten"*	Nein	Ja. Aufteilung in 2 Prüfungsdurchgänge bei Ableistung der gesamten Prüfung zwischen dem 7. und dem 8. Fachsemester.	Ja. Aufteilung in 2–3 Prüfungsdurchgänge bei Ableistung der gesamten Prüfung zwischen dem 5. bis zum Ende des 8. Fachsemesters.
Möglichkeit zur Notenverbesserung	Einmalig nach bestandenem Versuch möglich.	Einmalig nach bestandenem Versuch möglich.	Nur nach Bestehen des Freiversuchs einmalig möglich.
Klausurtermine	2x jährlich	4x jährlich	9x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	Keine Paragraphenverweise zulässig, keine Unterstreichungen/Markierungen zulässig.	Bis zu 5 Paragraphenverweise pro Seite und gelegentliche Unterstreichungen/Markierungen zulässig.	Keine Paragraphenverweise zulässig, keine Unterstreichungen/Kennzeichnung der einzelnen Gesetze zulässig.

Stand: 1. Juni 2019. Für die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert.

	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	Gesamte praktische Zeit (13 Wochen) bei Wahlausbildungsstellen möglich; Mindestdauer pro Praktikum: 3 Wochen.	Teilbar in höchstens 3 Abschnitte, Mindestdauer jeweils ein Monat, mindestens ein Abschnitt soll bei einem/r Rechtsanwalt/anwältin abgeleistet werden, i.Ü. Wahlpraktikum.	Gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich, solange der Ausbilder hinreichend qualifiziert ist.
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten, die 2/3 der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 70% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht (ohne Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht): 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 2/3 der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.
Mündliche Examensprüfung	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 1/3 der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 30 Minuten pro Kandidat.	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern (einschließlich Handels-/Gesellschafts- und Arbeitsrecht), welches 30% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 45 Minuten pro Kandidat.	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 1/3 der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 36 Minuten pro Kandidat.
Möglichkeit zum Freiversuch	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.
Möglichkeit zum „Abschichten"*	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	Einmalig nach bestandenem Versuch möglich.	Einmalig nach bestandenem Versuch möglich.	Nur nach Bestehen des Freiversuchs einmalig möglich.
Klausurtermine	2x jährlich	2x jährlich	2x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	Keine Paragraphenverweise und Register zulässig. Einfache Unterstreichungen sind zulässig.	Keine Paragraphenverweise zulässig. Unterstreichungen und farbliche Markierungen sind zulässig.	Keine Paragraphenverweise zulässig, keine Unterstreichungen/Markierungen zulässig.

Stand: 1. Juni 2019. Für die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert.

	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
Ausgestaltung der dreimonatigen praktischen Studienzeit	Mindestdauer pro Praktikum: ein Monat. Gesamte praktische Zeit bei Wahlausbildungsstellen möglich, solange der Ausbilder hinreichend qualifiziert ist.	Ein Monat Amtsgericht, ein Monat Verwaltungsbehörde, ein Monat Wahlausbildungsstelle.	Mindestdauer pro Praktikum: 3 Wochen (insgesamt 13 Wochen): 3 Wochen Gerichtspraktikum, 3 Wochen Verwaltungspraktikum, i.Ü. Wahlpraktikum. Abzuleisten nach dem 3. Fachsemester.
Schriftliche Examensprüfung	6 Aufsichtsarbeiten, die 60% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 2; im Strafrecht: 2; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 2/3 der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 3; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2.	6 Aufsichtsarbeiten, die 65% der staatlichen Endnote zählen: im Zivilrecht: 2; im Strafrecht: 1; im Öffentlichen Recht: 2; Wahlklausur Zivilrecht oder Strafrecht: 1.
Mündliche Examensprüfung	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 40% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 60 Minuten pro Kandidat.	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern, welches 1/3 der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 45 Minuten pro Kandidat.	Kein Kurzvortrag. Prüfungsgespräch in allen 3 Pflichtfächern und einem zusätzlichen Wahlfach, welches 35% der staatlichen Endnote zählt. Gesamtdauer des Gesprächs: etwa 40 Minuten pro Kandidat.
Möglichkeit zum Freiversuch	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Anmeldung zur Prüfung bis zum Abschluss des 7. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Abschluss des universitären Schwerpunktbereichs, Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.	Bei Teilnahme an der Prüfung spätestens nach dem Ende des 8. Fachsemesters. Verlängerung des Anmeldezeitraums u.a. bei: Auslandsstudienzeiten, Mitarbeit in Hochschulgremien/-organen. Daneben: einmalige Wiederholung bei Durchfallen im ersten Nichtfreiversuch.
Möglichkeit zum „Abschichten"*	Nein	Nein	Nein
Möglichkeit zur Notenverbesserung	Einmalig nach Bestehen möglich (außerhalb des Freiversuchs kostenpflichtig).	Nur nach Bestehen des Freiversuchs einmalig möglich.	Nur nach Bestehen des Freiversuchs einmalig möglich.
Klausurtermine	2x jährlich	2x jährlich	2x jährlich
Zustand der Hilfsmittel (Gesetze) in der staatlichen Examensprüfung	Einzelne Paragraphenverweise zulässig, gelegentliche Unterstreichungen/Markierungen zulässig.	Keine Paragraphenverweise zulässig, keine Markierungen/Unterstreichungen zulässig. Gesetze werden vom JPA (= Justizprüfungsamt) für die Prüfung gestellt.	Keine Paragraphenverweise zulässig, keine Markierungen/Unterstreichungen erlaubt. Markierungen der einzelnen Gesetze durch Klebestreifen o.Ä. sind erlaubt.

* „Abschichten" = die Möglichkeit, die Examensklausuren nicht alle in einem Prüfungsdurchgang zu schreiben, sondern nach Fächern sortiert in zwei bis drei Abschnitte zu teilen.

Stand: 1. Juni 2019. Für die Richtigkeit der Angaben wird nicht garantiert.

Die Gesetze der Länder bei C.H.BECK.

Dürig
Gesetze des Landes Baden-Württemberg *

Loseblatt-Textsammlung mit Verweisungen und Sachverzeichnis.
2020. Rund 4268 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 35,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-45641-1
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 50,–

Driehaus
Gesetze des Landes Berlin

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 3950 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 79,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-35147-1
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 99,–

Knöll/Ecke/Knöll
Gesetze des Landes Brandenburg *

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 3506 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 39,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-44388-6
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 59,–

Ziegler/Tremel
Gesetze des Freistaates Bayern *

Loseblatt-Textsammlung bayer. Gesetze und Verordnungen mit Verweisungen und Sachverzeichnis.
2020. Rund 3300 Seiten.
Im Ordner € 49,–
ISBN 978-3-406-45217-8

Ramsauer
Hamburgische Gesetze

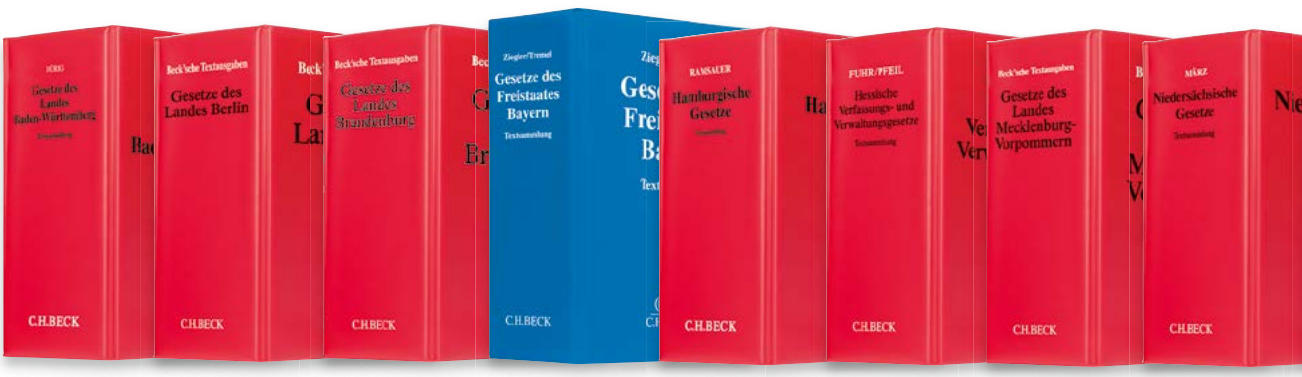
Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 3230 Seiten.
Im Ordner € 98,–
ISBN 978-3-406-43666-6

Fuhr/Pfeil
Hessische Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

Loseblatt-Textsammlung hessischer Gesetze und Verordnungen staats- und verwaltungsrechtlichen Inhalts.
2020. Rund 4110 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 49,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-45640-4
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 69,–

Knöll/Lambrecht/Ecke/Knöll
Gesetze des Landes Mecklenburg-Vorpommern *

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 3594 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 39,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-43575-1
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 59,–



Erhältlich im Buchhandel oder bei: **beck-shop.de** | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 164633
facebook.com/verlagCHBECK linkedin.com/company/verlag-c-h-beck twitter.com/CHBECKRecht

*** IN DEN JEWEILIGEN LÄNDERN AMTLICH ZUGELASSEN IN BEIDEN STAATSEXAMINA!**

März
Niedersächsische Gesetze *

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 4108 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 49,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-44548-4
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 69,–

v. Hippel/Rehborn
Gesetze des Landes Nordrhein-Westfalen *

Loseblatt-Textsammlung mit Verweisungen und Sachverzeichnis.
2020. Rund 4190 Seiten.
Im Ordner € 45,–
ISBN 978-3-406-46040-1

Pappermann
Rechtsvorschriften in Nordrhein-Westfalen

Loseblatt-Textsammlung des in NRW geltenden Bundes- und Landesrechts.
2020. Rund 4090 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 49,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-45152-2
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 69,–

Hümmerich/Kopp
Saarländische Gesetze *

Loseblatt-Textsammlung saarländischen Landesrechts.
2020. Rund 3670 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 69,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-44305-3
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 99,–

Knöll/Antoni/Ecke/Knöll
Gesetze des Freistaates Sachsen *

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 3828 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 39,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-44863-8
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 59,–

Knöll/Brachmann/Ecke/Knöll
Gesetze des Landes Sachsen-Anhalt *

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 3486 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 39,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-45634-3
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 59,–

Schliesky
Gesetze des Landes Schleswig-Holstein

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 3866 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 69,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-54320-3
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 109,–

Knöll/Ecke/Knöll
Gesetze des Freistaats Thüringen *

Loseblatt-Textsammlung.
2020. Rund 4070 Seiten. Im Ordner.
Vorzugspreis € 39,– für das Grundwerk **
ISBN 978-3-406-45208-6
Grundwerkspreis o. Fortsetzungsbezug
€ 59,–

** bei Fortsetzungsbezug
(mind. 3 Lieferungen, jederzeit kündbar)

C.H.BECK

Den aktuellen Studienführer erhalten Sie unter anderem hier:

Baden-Württemberg

Freiburg: Buchhandlung Rombach, Bertoldstr. 10; Buchhandlung Walthari in der Universität, Bertoldstr. 28; **Heidelberg:** Lehmanns Media, Universitätsplatz 12; **Karlsruhe:** Buchhandlung Hoser & Mende, Karlstr. 76; Metzlersche Buchhandlung, Karlstr. 13; **Konstanz:** Konstanzer Bücherschiff, Paradiesstr. 3; Osiandersche Buchhandlung, Universitätsstr, 10; **Mannheim:** Fachbuchhandlung Erhard G. Leydorf, L 3 1; **Schwetzingen:** Buchhandlung Kieser, Carl-Theodor-Str. 4; **Tübingen:** Osiandersche Buchhandlung, Metzgergasse 25

Bayern

Augsburg: J.A. Schlossersche Buchhandlung, Filiale Universität – Jur. Fakultät, Universitätsstr. 24; **Bayreuth**: Uni Buchladen Bayreuth, Emil-Warburg-Weg 28; Buchhandlung Rupprecht, Maximilianstr. 59; **Erlangen:** Buchhandlung Rupprecht, Nürnberger Str. 22; Buchhandlung ex libris, Bismarckstr. 9; Lehmanns Media, Universitätsstr. 6; **München:** Buchhandlung Blendl, Pacellistr. 5; Hugendubel am Stachus, Karlsplatz 11-12; Buchhandlung Rupprecht, Amalienstr. 79; Buchhandlung Rupprecht, Schellingstr. 3; Schweitzer Sortiment, Lenbachplatz 1; **Nürnberg:** Zeiser + Büttner Universitäts- und Fachbuchhandlung, Hallplatz 3; **Passau:** Buchhandlung Rupprecht, Ludwigstr. 18; Bücher Pustet, Nibelungenplatz 1; **Regensburg:** Bücher Pustet an der Universität, Universitätsstr. 31; Bücher Pustet, Gesandtenstr. 6-8; Fachbuchhandlung Pfaffelhuber, Glockengasse 7; **Würzburg:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Kürschnerhof 4-6; Buchladen Neuer Weg, Sanderstr. 23/25; Ferdinand Schöningh Universitätsbuchhandlung, Franziskanerplatz 4

Berlin

Dussmann – das KulturKaufhaus, Friedrichstr. 90; Schweitzer Sortiment, Französische Str. 14; Schweitzer Sortiment, Holzendorffstr. 18

Brandenburg

Cottbus: Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Mauerstr. 8; **Frankfurt/Oder:** Buchhandlung Ulrich von Hutten, Logenstr. 8; **Potsdam:** Bücher in Bewegung, August-Bebel-Str. 89; Schweitzer Sortiment, Friedrich-Ebert-Str. 117

Bremen

Kamloth & Schweitzer, Ostertorstr. 25-29

Hamburg

Buchhandlung im JohannisContor. Boysen + Mauke, Große Johannisstr. 19

Hessen

Frankfurt/Main: Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Steinweg 12; Fachbuchhandlung Kerst & Schweitzer, Klingerstr. 23; Wissenschaftliche Buchhandlung Theo Hector, Gräfstr. 77; **Gießen:** Thalia Universitätsbuchhandlung, Seltersweg 54; **Marburg:** Lehmanns Media, Reitgasse 7-9; **Wiesbaden:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Kirchgasse 17; Buchhandlung Scherell & Mundt, Gerichtsstr. 9

Mecklenburg-Vorpommern

Greifswald: Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Markt 20/21; Rats- und Universitätsbuchhandlung, Lange Str. 77

Niedersachsen

Braunschweig: Buchhandlung Graff, Sack 15; **Göttingen:** Akademische Buchhandlung Calvör, Platz der Göttinger Sieben 4; Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Weender Landstr. 6; **Hannover:** Buchhandlung Decius, Marktstr. 52; Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Bahnhofstr. 14; Fachbuchhandlung Herrmann, Volgersweg 4a; **Oldenburg:** Buchhandlung Thye, Schloßplatz 21-23; Bültmann & Gerriets, Lange Str. 57; **Osnabrück:** Bücher Wenner, Große Str. 69

Nordrhein-Westfalen

Bielefeld: Fachbuchhandlung Struppe & Winckler, Friedrich-Verleger-Str. 7; **Bochum:** Universitätsbuchhandlung Schaten, Querenburger Höhe 230; **Bonn:** Witsch + Behrendt. Schweitzer Fachinformationen, Am Hof 5A; **Dortmund:** Goethe + Schweitzer. Schweitzer Fachinformationen, Kaiserstr. 25; **Düsseldorf:** Fachbuchhandlung Sack, Klosterstr. 22; Lehmanns Media, Universitätsstr. 1; **Köln:** Fachbuchhandlung Sack, Am Justizzentrum 3; Witsch + Behrendt, Schweitzer Fachinformationen, Universitätsstr. 18; **Münster:** Universitätsbuchhandlung Coppenrath & Boeser, Bäckergasse 3; Universitätsbuchhandlung Krüper, Frauenstr. 42

Rheinland-Pfalz

Mainz: Buchhandlung Scherell & Mundt, Kaiser-Friedrich-Str. 6; Campus Buchhandlung Mainz, Jakob-Welder-Weg 1; **Trier:** Buchhandlung H. Stephanus, Im Treff 23

Saarland

Saarbrücken: Buchhandlung Bock & Seip, Futterstr. 2; Bock & Seip – Campus Buchhandlung, Universität Campus Bau C 5.5

Sachsen

Dresden: Thalia-Buchhandlung Technische Universität, Rugestr. 6-10; **Leipzig:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Petersstr. 12-14; Lehmanns Media, Grimmaische Str. 10; Universitätsbuchhandlung Leipzig; Schweitzer Fachinformationen, Universitätsstr. 20

Sachsen-Anhalt

Halle/Saale: Lehmanns Media, Universitätsring 7; Schweitzer am Campus, Barfüßerstr. 12; Fachbuchhandlung Kopall, Kleine Marktstr. 7; **Magdeburg:** Universitätsbuchhandlung Coppenrath & Böser, Geb. Fak. für Wirtschaftswissenschaften, Pfälzer Str. 5

Schleswig-Holstein

Kiel: Brunswiker + Reuter Universitätsbuchhandlung, Olshausenstr. 1; Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Herzog-Friedrich-Str. 30-42; Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Holtenauer Str. 116; **Lübeck:** Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Königstr. 67a

Thüringen

Erfurt: Buchhandlung Heinrich Hugendubel, Anger 62; Buchhandlung Peterknecht, Anger 28; **Jena:** Thalia Universitätsbuchhandlung, EKZ Neue Mitte Leutragraben

Gut aufgestellt im Öffentlichen Recht.

ZUGELASSEN FÜR 1. UND 2. STAATSEXAMEN

Sartorius
Verfassungs- und Verwaltungsgesetze

125. Auflage. 2020. Stand: Januar 2020.
Rund 4814 Seiten.
€ 28,– mit Aktualisierungsservice*) und Premium-Ordner
ISBN 978-3-406-45645-9
Neu im Februar 2020

beck-shop.de/2394

*) **Der Aktualisierungsservice von C.H.BECK:** Sie erhalten alle Ergänzungslieferungen automatisch zum jeweiligen Preis. Nach 12 Monaten können Sie den Service jederzeit kündigen.

Alles drin

Der Sartorius enthält mit rund **150 Gesetzen und Verordnungen** alle für die Ausbildung und Praxis wichtigen Vorschriften aus dem Verfassungs- und Verwaltungsrecht aus den Bereichen:

- Staats- und Verfassungsrecht
- Verwaltungsrecht (Beamten- und Disziplinarrecht, Pass- und Ausweiswesen, Personenstandswesen, Bau- und Wohnungswesen, Ausländerrecht, Rechtspflege, Verteidigung, Haushaltsrecht und Bundesvermögen, Arbeitsschutz und Technikrecht, Land- Forst- und Ernährungswirtschaft)
- Europarecht.

Leder-Optik und eingebaute Stütze inklusive

Der Premium-Ordner besticht nicht nur durch seine **edle Leder-Optik,** sondern verfügt zudem über eine integrierte Stütze zum Ausklappen. Damit lässt sich der Sartorius **überall gut aufstellen** und garantiert Ihnen neidische Blicke der Kommilitonen. **Exklusiv für Besteller des Grundwerks zur Fortsetzung** (Bezug der Ergänzungslieferungen für mindestens 12 Monate).

Erhältlich im Buchhandel oder bei: **beck-shop.de** | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 135463
facebook.com/verlagCHBECK LinkedIn.com/company/Verlag-C-H-Beck twitter.com/CHBECKRecht

C.H.BECK

Das richtige Werkzeug von Anfang an.

IM 1. UND 2. STAATS-EXAMEN ZUGELASSEN

Für Studierende ab der ersten Stunde

- Mit allen relevanten Normen des Zivil-, Straf- und Verfahrensrechts.
- Zugelassenes Hilfsmittel in beiden juristischen Staatsprüfungen. Je früher man ihn kennenlernt, desto besser.
- Das ausführliche Stichwortverzeichnis erleichtert die Arbeit.
- Die einzigartige Systematik führt schnell zur benötigten Norm – hilfreich gerade in Stresssituationen.

Der Premiumordner – mit vielen Vorteilen:

- Loseblatt mit Aktualisierungsservice, keine Gesetzesänderung entgeht Ihnen.
- 3 bis 4 Lieferungen pro Jahr, Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.
- Ideal für handschriftliche Anmerkungen.
- Praktisch zum Aufstellen – elegant anzusehen.

Schönfelder
Deutsche Gesetze
Sammlung des Zivil-,
Straf- und Verfahrensrechts
Loseblatt-Textsammlung

178. Auflage. 2020. Stand: Januar 2020.
Rund 4580 Seiten.
€ 28,– mit Aktualisierungsservice*)
und **Premiumordner.**
ISBN 978-3-406-46119-4
Neu im März 2020

beck-shop.de/2205

*) **Der Aktualisierungsservice von C.H.BECK:**
Sie erhalten alle Ergänzungslieferungen automatisch zum jeweiligen Preis. Nach 12 Monaten können Sie den Service jederzeit kündigen.

Erhältlich im Buchhandel oder bei: **beck-shop.de** | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 135422
facebook.com/verlagCHBECK linkedin.com/company/vVerlag-c-hH-beck twitter.com/CHBECKRecht

C.H.BECK

Impressum

Beck'scher Studienführer Jura 2020

Herausgegeben von
Dr. Klaus Winkler
Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München
Telefon: 089 38189-0; Telefax: 089 38189-156
Internet: www.beck.de

Chefredaktion
Dr. Joseph Wälzholz

Redaktion
Pia Brinkmann, Phillip Hinz

Lektorat und Mitarbeit
Ingrid Boumessid, Hildgund Kulhanek, Susanne Loder, Annette Merbeler, Bettina Miszler, Sonja Mücke, Philipp Mützel, Ulrich Pawlik, Gerhard Peter, Dorothea Swoboda, Sinan Behrozi, Karolin Borcherding, Alina Braunwarth, Vivian Decker, Simon Lutz, Michelle Strobel, Miriam Wester

Anzeigenleitung
Bertram Mehling (für den Anzeigenteil verantwortlich)

Anzeigenverkaufsleiter
Thomas Hepp, E-Mail: Thomas.Hepp@beck.de

Mediaberatung
Telefon: 089 38189-687, E-Mail: mediaberatung@beck.de

Anzeigenherstellung
Marle Wolf, Telefon: 089 38189-604, E-Mail: anzeigen@beck.de

Der nächste Studienführer erscheint im September 2020. Anzeigenschluss ist der 1. Juli 2020.

Satz
Margarete Steffan

Druck
Aumüller, Regensburg

Herstellung
Stefan Grieb

Bildnachweise
Autorinnen- und Autorenfotos: S. 24: © WWU - Peter Grewer; S. 44: © Theo Ronellenfitsch, Heidelberg; S. 55: © Radio Bremen - Thorsten Jander; alle übrigen: privat.

Redaktionell: Verlag C.H.BECK oHG.

Titelbild: Bundesverwaltungsgericht Leipzig. Bild von lapping auf Pixabay. S. 52: A.L. Obst / M. Schmieding / BBR.

www.istockphoto.com: S. 11: Bild-Nr. 1036040060 © Maria Casinos; S. 25: Bild-Nr. 979123190 © Milkos; S. 33: Bild-Nr. 1079645444 © sawaddee3002; S. 35: Bild-Nr. 143921073 © Jan-Otto; S. 36: Bild-Nr. 1151866948 © Hiob; S. 39: Bild-Nr. 964880476 © SilviaJansen; S. 41: Bild-Nr. 1155199958 © FooTToo; S. 50: Bild-Nr. 947963856 © Nastasic; S. 51: Bild-Nr. 1065647284 © Vera Fedorova; S. 54: Bild-Nr. 985661974 © VanReeel; S. 55: Bild-Nr. 459969639 © halbergman; S. 59: Bild-Nr. 109350684 © Martin Barraud; S. 63: Bild-Nr. 512982344 © Valeriy_Katrevich; S. 125: Bild-Nr. 477500764 © CSA-Printstock; S. 253: Bild-Nr. 472532982 © CSA-Archive.

www.stock.adobe.com: S. 7: Bild-Nr. 104561986 © deshoff; S. 12: Bild-Nr. 175970235 © Kevin Carden; S. 27: Bild-Nr. 67792274 © joserpizarro; S. 29: Bild-Nr. 175321055 © mRGB; S. 31: Bild-Nr. 174765683 © David; S. 47: Bild-Nr. 63023260 © wootthisak; S. 53: Bild-Nr. 244270784 © tabosan; S. 58: Bild-Nr. 191085310 © pathdoc; S. 60: Bild-Nr. 108286552 © jro-grafik; S. 260: Bild-Nr. 190020881 © vchalup.

© 2020 Verlag C.H.BECK oHG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme ins Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Fotokopieren mit Quellennachweis zu privaten Zwecken sowie zum Zweck der Berufsberatung ist gestattet. Die Inhalte der Artikel geben nicht notwendig die Meinung der Redaktion wieder.

Die Informationen in dieser Publikation sind sorgfältig recherchiert und geprüft worden. Eine Garantie kann dennoch nicht übernommen werden. Eine Haftung für Personen, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Wir danken allen Autorinnen und Autoren sowie Anzeigenkunden für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Studienführers sehr herzlich.

Erhältlich im Buchhandel oder bei: **beck-shop.de** | Verlag C.H.BECK oHG · 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 167897

Dein Verlag für die juristische Ausbildung.

facebook.com/JurastudentIN

C.H.BECK

Vahlen C.H.BECK

Verlag C.H.BECK · 80791 München · www.beck.de

171531